

MITTHEILUNGEN

AUS DEM

GEBIETE DER STATISTIK.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

DIRECTION DER ADMINISTRATIVEN STATISTIK.

IM

K. K. HANDELS-MINISTERIUM.



FÜNFTER JAHRGANG. — II. HEFT.

(Preis 1 fl. 30 kr. Conv.-Münze.)



WIEN, 1856.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI W. BRAUMÜLLER.

ÜBERSICHTSTAFELN

ZUR

STATISTIK DER ÖSTERREICHISCHEN MONARCHIE

NACH DEN

ERGEBNISSEN DER JAHRE 1851—1855

ZUSAMMENGESTELLT

VON DER

K. K. DIRECTION DER ADMINISTRATIVEN STATISTIK.

IV. HEFT.



WIEN, 1856.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI W. BRAUMÜLLER.

Uebersichtstafeln

zur

Statistik der österreichischen Monarchie

nach den

Ergebnissen der Jahre 1831 bis 1853.

IV. Abtheilung.

F. Civil- und Straf-Rechtspflege.

1. Civil-Rechtspflege

im Jahre 1852.

Die Gerichtsbarkeit in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten wurde seit 1. Juli 1850 in Oesterreich unter und ob der Ens, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz und Gradisca mit Istrien und Triest, Tirol, Böhmen, Mähren und Schlesien nach der Jurisdictionsnorm vom 18. Juni 1850 ausgeübt.

In allen Personal-Streitsachen von minderer Bedeutung entschied in erster Instanz das Bezirks- (Collegial- oder Einzel-) Gericht, und zwar stets als Einzelgericht; in jenen von grösserer Bedeutung das Landesgericht. Bei den Real-Streitsachen entschied jenes Gericht, an dessen Sitze das öffentliche Buch geführt wurde, in welchem sich die das streitige Gut betreffende Einlage befand. Nebst den bereits bestehenden Handelsgerichten wurden Handels-Senate bei den Landesgerichten gebildet. Einzelne Handelsgerichte blieben auch zur Ausübung der See-Gerichtsbarkeit berufen. Endlich wurden bei mehreren Landesgerichten Berg-Gerichte zusammengesetzt. Bei allen diesen Causal-Gerichten konnten aber nur die ihnen ausdrücklich zugewiesenen Streitsachen angebracht werden. — In Geschäften des Richteramtes ausser Streitsachen concurrirten, nach Maassgabe der Wichtigkeit des Gegenstandes, Bezirks- und Landes-Gerichte.

In zweiter Instanz erkannte über Berufungen gegen die Entscheidung der Bezirksgerichte das Landesgericht; über Berufung gegen die Entscheidung der Landesgerichte (Handels- und Berg-Senate) das Ober-Landesgericht. Als dritte und letzte Instanz erkannte in ersterem Falle das Ober-Landesgericht, in letzterem der oberste Gerichts- und Cassationshof.

Doch fand im Verwaltungsjahre 1852 dieser Instanzenzug nur bis zum 29. Februar Statt, indem vom 1. März an die zweitrichterliche Thätigkeit der Landesgerichte und die oberstrichterliche der Ober-Landesgerichte aufhörte und nur die bereits im höhern Instanzenzuge vor ihnen schwebenden Prozesse und Recurse noch ihrer Entscheidung unterlagen.

In Galizien, Bukowina, Dalmatien und dann im lombardisch-venetianischen Königreiche bestand die vor 1848 gültig gewesene Justiz-Organisation, mit Beseitigung aller Patrimonial-Gerichtspflege, fort.

Die provisorische Gerichtsverfassung der ehemals ungrischen Länder war jener der zuerst bezeichneten westlichen Kronländer nachgebildet.

a. Civil-Rechtspflege in den Ländern

bei den Oberlandesgerichten, den Landesgerichten (Handelsgerichten),

Gerichtsbehörden	Zahl der eingelangten Geschäftsstücke im Laufe des Jahrs ¹⁾	In erster					Am Schlusse des J. 1892 unerledigt
		Streitverhandlungen					
		Vergleich	erledigt durch				
			Erkenntniss			summarischen	
im schriftlichen	im mündlichen						
Verfahren		ordentlichen					
Oesterreich unter der Ens.							
Oberlandesgericht	8.022	.	.	.	.	.
Landesgerichte (und 1 Handelsgericht)	122.748	445	382	1.582	174	30	
Bezirks-Collegial-Gerichte	97.502	1.447	12	81	364	9	
Bezirksgerichte	496.393	17.930	155	820	4.150	319	
Summe	724.665	19.822	549	2.483	4.688	358	
Oesterreich ob der Ens und Salzburg.							
Oberlandesgericht	9.122	.	.	.	.	.
Landesgerichte	41.029	131	277	403	36	5	
Bezirks-Collegial-Gerichte	91.902	1.941	29	112	435	31	
Bezirksgerichte	267.970	4.662	101	353	1.583	106	
Summe	410.023	6.734	407	868	2.054	142	
Steiermark.							
Oberlandesgericht	7.952	.	.	.	.	.
Landesgerichte	39.343	60	121	366	52	8	
Bezirks-Collegial-Gerichte	117.892	2.242	18	253	1.349	79	
Bezirksgerichte	245.603	4.825	71	434	3.381	179	
Summe	410.790	7.127	210	1.053	4.782	266	
Kärnten und Krain.							
Oberlandesgericht	6.331	.	.	.	.	.
Landesgerichte	32.741	50	109	276	39	6	
Bezirks-Collegial-Gerichte	92.092	4.249	6	243	1.212	21	
Bezirksgerichte	286.806	14.879	26	723	5.851	33	
Summe	417.970	19.178	141	1.242	7.102	60	

¹⁾ Hierunter sind auch die Geschäftsstücke in Strafverhandlungen begriffen, welche

der neueren Justiz-Organisation,

Bezirks-Collegial-Gerichten und Bezirks-Einzel-Gerichten.

Instanz				In zweiter Instanz				In dritter Instanz			
Verlassenschaften		Eriden		Processe		Recurse		Processe		Recurse	
beendigt	haftend	beendigt	haftend	beendigt	haftend	beendigt	haftend	beendigt	haftend	beendigt	haftend
.	.	.	.	642	28	1.557	19	32	.	28	.
254	173	172	275	65	.	150	.	.	.	.	.
2.924	797	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27.694	5.299	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30.872	6.269	172	275	707	28	1.707	19	32	.	28	.
.	.	.	.	370	5	458	5	40	.	16	.
3.037	696	.	.	78	.	105	.	.	.	.	.
10.812	2.201	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13.849	2.897	.	.	448	5	563	5	40	.	16	.
.	.	.	.	373	3	683	2	33	.	32	.
78	48	11	26	62	.	148	.	.	.	.	.
3.431	2.450	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8.157	4.588	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11.666	7.086	11	26	435	3	831	2	33	.	32	.
.	.	.	.	516	9	354	.	33	1	22	.
31	31	3	17	107	.	68	.	.	.	.	.
2.602	508	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9.366	1.821	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11.999	2.360	3	17	623	9	422	1	33	1	22	.

in den Eingaben mit jenen über bürgerliche Rechtsangelegenheiten cumulativ nachgewiesen waren.

Gerichtsbehörden	Zahl der eingelangten Geschäftsstücke im Laufe des Jahrs ¹⁾	In erster					Am Schlusse des J. 1882 unerledigt
		Streitverhandlungen					
		Vergleich	erledigt durch				
			Erkenntniss		summarischen		
im schriftlichen	im mündlichen ordentlichen						
Verfahren							
Triest, Görz, Gradisca und Istrien.							
Oberlandesgericht	4.255	.	.	.	.	.
Landesgerichte (und 1 Handels- und See-gericht)	28.540	105	228	708	95	28	
Bezirks-Collegial-Gerichte	42.443	2.165	9	271	787	9	
Bezirksgerichte	150.908	6.465	98	836	3.254	79	
Summe	226.146	8.735	335	1.815	4.136	116	
Tirol.							
Oberlandesgericht ²⁾	8.908	.	.	.	.	.
Landesgerichte	51.318	149	267	670	33	43	
Bezirks-Collegial-Gerichte	36.999	1.431	7	85	293	40	
Bezirksgerichte	447.009	19.680	150	1.356	4.972	180	
Summe	544.234	21.260	424	2.111	5.298	263	
Böhmen.							
Oberlandesgericht	17.085	.	.	.	.	.
Landesgerichte	207.110	714	614	2.025	935	72	
Bezirks-Collegial-Gerichte	338.320	4.234	100	407	1.859	98	
Bezirksgerichte	1.343.655	21.129	432	2.088	10.868	674	
Summe	1.906.170	26.077	1.146	4.520	13.662	844	
Mähren und Schlesien.							
Oberlandesgericht	9.674	.	.	.	.	.
Landesgerichte	107.606	205	350	570	535	18	
Bezirks-Collegial-Gerichte	210.057	2.927	79	291	1.424	24	
Bezirksgerichte	561.676	11.009	148	767	4.849	209	
Summe	889.013	14.141	577	1.628	6.808	251	
Hauptsumme	5,529.011	123.074	3.789	15.720	48.530	2.300	

¹⁾ Hierunter sind auch die Geschäftsstücke in Strafverhandlungen begriffen, welche in den Eingaben mit jenen über bürgerliche Rechtsangelegenheiten cumulativ nachgewiesen waren.

Instanz				In zweiter Instanz				In dritter Instanz			
Verlassenschaften		Criden		Processe		Recurse		Processe		Recurse	
beendigt	haftend	beendigt	haftend	beendigt	haftend	beendigt	haftend	beendigt	haftend	beendigt	haftend
.	.	.	.	767	10	651	17	57	.	20	.
74	65	43	85	138	.	109	.	.	.	.	.
1.342	1.292	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2.764	3.311	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4.180	4.668	43	85	905	10	760	17	57	.	20	.
.	.	.	.	800	87	548	27	87	.	39	.
35	24	72	199	232	.	130	.	.	.	.	.
839	330	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.941	3.127	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11.815	3.481	72	199	1.032	87	678	27	87	.	39	.
.	.	.	.	1.179	70	4.869	64	80	.	350	.
405	515	46	137	188	1	678	2	.	.	.	.
8.579	6.550	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41.011	32.707	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
49.995	39.772	46	137	1.367	71	5.547	66	80	.	350	.
.	.	.	.	629	13	1.307	3	31	1	60	.
118	62	40	46	76	.	158	.	.	.	.	.
7.603	1.012	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.101	3.591	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33.822	4.665	40	46	705	13	1.465	3	31	1	60	.
168.198	71.198	387	785	6.222	226	11.973	140	393	2	567	.

²⁾ Oberlandesgericht Innsbruck sammt dem Senate zu Trient.

b. Civil-Rechtspflege

in Galizien, Dalmatien, der Lombardie und Venedig, in welchen Kronländern noch die älteren Gerichtsbehörden in Wirksamkeit waren.

Gerichtsbehörden	Eingaben	In erster Instanz						In zweiter Instanz		
		Streit- verhandlungen		Verlassen- schaften		Criden		Geschöpfte Civil- Urtheile	Recurse	Mit Ende 1882 unerle- digte Civil-Prozesse
		über		beendigt	haftend	beendigt	haftend			
		schrift- liches	münd- liches					Verfahren		
Galizien.										
	1) 39.564									
Landrecht zu Lemberg	41.883	131	451	239	323	1	9	} 1.784	} 4.394	} 110
„ „ Tarnów	19.558	261	60	114	266	.	2			
„ „ Stanislawow	15.168	35	182	121	230	.	2			
Stadt- und Landrecht zu Czernowitz	22.778	.	715	346	769	2	8			
Districtsgericht zu Suezawa	7.057	.	358	88	44	.	1			
Mercantil- und Wechselgericht zu Lemberg	13.034	.	99	.	.	.	.
Civil - Abtheilung des Lemberger Magistrates	32.059	26	565	170	268	1	15			
Magistrate, Orts- und Berggerichte	218.434	3	6.382	10.842	14.745	5	13			
Summe	369.971	456	8.812	11.920	16.645	9	50	1.784	4.394	110
Dalmatien.										
	1) 5.851									
Collegial-Gericht zu Zara	10.641	36	325	392	328	.	5	} 628	} 431	} 29
„ „ „ Spalato	9.856	36	230	182	95	1	4			
„ „ „ Ragusa	9.022	.	149	106	206	.	4			
„ „ „ Cattaro	3.714	2	64	346	226	.	.			
Prätüren	70.926	39	1.993	5.072	1.811	.	10			
Summe	104.159	113	2.761	6.098	2.666	1	23	628	431	29
Lombardie.										
	1) 15.290									
Civil-Justiz-Tribunale 1. Instanz zu Mailand	49.252	221	1.022	566	723	43	208	} 2.460	} 1.493	} 143
Mercantil- und Wechseltribunal zu Mailand	13.371	113	470	.	.	.	.
Tribunal zu Brescia	26.054	164	292	763	914	9	28			
„ „ Mantua	17.471	148	127	466	186	5	5			
„ „ Cremona	13.371	23	177	387	174	3	5			
„ „ Bergamo	26.255	56	435	411	505	4	25			
„ „ Como	16.466	69	255	438	437	2	11			
„ „ Sondrio	7.845	37	27	220	365	1	4			
„ „ Pavia	11.085	30	109	287	236	1	8			
„ „ Lodi	11.966	82	101	369	203	1	9			
Stadt-Prätüren	92.169	31	3.612	.	.	.	.
Land- „	453.340	434	7.517	9.341	6.410	40	122			
Summe	738.645	1.408	14.144	13.248	10.153	109	425	2.460	1.493	143

Gerichtsbehörden	Eingaben	In erster Instanz						In zweiter Instanz		
		Stroit- verhandlungen		Verlassen- schaften		Griden		Geschöpfe Civil- Urtheile	Recurse	Mit Ende 1852 unerle- digte Civil-Processe
		Geschöpfte Civil- Urtheile		beendigt	haftend	beendigt	haftend			
		schrift- liches	münd- liches					Verfahren		
Venedig.	1) 17.282									
Civil-Justiz-Tribunale 1. Instanz zu										
Venedig	42.360	341	436	457	775	25	81	} 3.149	} 2.104	} 364
Mercantil- und Wechsel-Tribunale	15.533	144	363	.	.	.	.
Tribunale zu Padua	24.886	142	343	375	138	6	15			
" Verona	27.818	303	341	252	743	8	25			
" Vicenza	17.785	60	272	389	476	12	21			
" Treviso	9.714	28	75	161	423	5	7			
" Udine	15.325	110	200	245	656	2	15			
" Rovigo	9.275	18	47	257	181	1	3			
" Belluno	8.901	31	18	338	297	.	1			
Stadt-Prätoren	120.124	22	4.728	.	.	.	.
Land-	609.926	576	12.239	9.020	10.836	36	76			
Summe .	901.647	1.775	19.062	11.494	14.525	95	244	3.149	2.104	364
Hauptsumme .	2) 77.987									
	2.114.422	3.752	44.779	42.760	43.989	214	742	8.021	8.422	646

Für Ungern, Kroatien und Slavonien, die serbische Wojwodschafft sammt dem Temeser Banate, dann für Siebenbürgen wurden über die Civil-Gerichtspflege bisher keine statistischen Nachweisungen geliefert, daher diese Kronländer hier gar nicht aufgeführt erscheinen.

1) Geschäfts-Eingaben der II. Instanz für das ganze Kronland.

2) Geschäfts-Eingaben der II. Instanz.

c. Civil-Rechtspflege

bei dem obersten Gerichts- und Cassations-Hofe zu Wien.

Gegenstand der Civil-Rechtspflege	Kronländer, von welchen die Geschäfte herrühren														Summe		
	Oesterreich unter der Enns	Oesterreich ob der Enns	Steiermark	Kärnten	Krain	Görz, Gradisca, Istria und Triest	Tirol	Böhmen	Mähren und Schle- sien	Galizien	Dalmatien	Lombardie	Venedig	Ungern		Kroatien und Sla- vonien	Siebenbürgen
Processe sind																	
eingelangt im J. 1852	139	49	59	27	49	74	115	134	56	254	75	362	626	806	91	18	2.934
rückständig verblieben vom Jahre 1851 . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	308
																	3.242
hiervon wurden erledigt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3.083
unerledigt verblieben am Schlusse d. J. 1852	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	159
Recurse sind																	
eingelangt im J. 1852	145	26	73	32	16	86	48	212	99	535	55	225	294	1.071	113	112	3.142
rückständig verblieben vom Jahre 1851 . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	60
																	3.202
hiervon wurden erledigt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3.118
unerledigt verblieben am Schlusse d. J. 1852	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	84

Die Gesamtzahl der Geschäftsstücke des obersten Gerichts- und Cassations-Hofes betrug im Jahre 1852 sammt den Rückständen vom vorausgegangenen Jahre (per 605 Stücke) 14.465 Stücke, wovon 14.014 Stücke im Laufe des Jahrs 1852 erledigt wurden und 451 Stücke am Ende desselben im Rückstande blieben.

Unter diesen Geschäftsstücken sind auch jene in Strafsachen enthalten, welche in den Eingaben cumulativ mit jenen über bürgerliche Rechtsangelegenheiten nachgewiesen waren.

2. Straf-Rechtspflege

im Jahre 1852.

In den Kronländern, in welchen mit 1. Juli 1850 die neue Justiz-Organisation in das Leben getreten war, hatten die Bezirks- (Collegial- oder Einzel-) Gerichte als Einzelgerichte in allen nicht der Gemeinde-Polizei zugewiesenen Uebertretungen zu erkennen. In Beziehung auf das Strafverfahren wider Verbrechen und Vergehen lag ihnen nur eine Mitwirkung zur Förderung der Untersuchung ob. Ueber Vergehen und die nicht den Schwurgerichten zugewiesenen Verbrechen entschieden die Bezirks-Collegial-Gerichte als Collegial-Gerichte und die Landesgerichte nach der Abgränzung der diessfälligen Sprengel. Dieselben Gerichte hatten die Voruntersuchung rücksichtlich der schwereren Verbrechen und Pressvergehen; die Hauptverhandlung und Entscheidung lag den Landesgerichten als Schwurgerichten ob, während die Ober-Landesgerichte als Anklagekammern fungirten. Die Beigebug von Geschwornen zur Schöpfung des Urtheils über Schuld oder Nicht-Schuld des Angeklagten hörte mit 11. Januar 1852 auf.

Ueber Beschwerden gegen die von den Bezirksgerichten in Uebertretungsfällen ergangenen Erkenntnisse, sowie gegen Erkenntnisse der Strafgerichte über Vergehen und mindere Verbrechen entschieden in zweiter und letzter Instanz die Landesgerichte. Gegen ein Urtheil der Schwurgerichte fand nur die Nichtigkeits-Beschwerde an den obersten Gerichts- und Cassationshof Statt, welche auch bezüglich der übrigen Erkenntnisse wegen Verbrechen und Vergehen Platz griff.

Hinsichtlich der übrigen Kronländer gilt das bei der Civil-Rechtspflege Bemerkte.

Die Gefälls-Strafgerichte bestanden durchgehends in der frühern Weise fort.

a. Anklagen wegen Verbrechen und Vergehen, und Erfolge

Gerichtsbehörden	Zahl der Anklagen			Zahl der Angeklagten						Unter den Angeklagten befanden sich	
	Rest vom Jahre 1851	Zuwachs im Laufe des Jahres 1852	Gesamtzahl	Rest vom vorhergehenden Jahre		Zuwachs im Laufe des Jahres		Gesamtzahl		in Untersuchungshaft	auf freiem Fuße
				Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber		
Oesterreich unter der Ens.											
Landesgerichte: Verbrechen	12	343	355	24	6	454	122	478	128	418	188
Pressvergehen . . . . .	.	1	1	.	.	.	1	.	1	.	1
Bezirks-Collegial-Gerichte:											
Verbrechen	63	1.497	1.560	84	23	1.567	508	1.651	531	1.296	886
Vergehen	28	426	454	27	7	375	163	402	170	95	477
Summe	103	2.267	2.370	135	36	2.396	794	2.531	830	1.809	1.532
Oesterreich ob der Ens.											
Landesgerichte	4	77	81	3	1	102	34	105	35	104	36
Bezirks-Collegial-Gerichte:											
Verbrechen	19	422	441	22	2	416	134	438	136	400	174
Vergehen	17	115	132	15	3	93	46	108	49	23	134
Summe	40	614	654	40	6	611	214	651	220	527	344
Salzburg.											
Landesgericht	3	30	33	3	.	26	10	29	10	36	3
Bezirks-Collegial-Gerichte:											
Verbrechen	14	160	174	9	9	157	48	166	57	179	44
Vergehen	2	51	53	2	.	48	15	50	15	6	59
Summe	19	241	260	14	9	231	73	245	82	221	106
Steiermark.											
Landesgerichte: Verbrechen	5	121	126	6	2	132	38	138	40	142	36
Pressvergehen . . . . .	.	5	5	.	.	5	.	5	.	.	5
Bezirks-Collegial-Gerichte:											
Verbrechen	64	525	589	83	23	677	173	760	196	544	412
Vergehen	9	124	133	14	2	119	35	133	37	10	160
Summe	78	775	853	103	27	933	246	1.036	273	696	613
Kärnten.											
Landesgerichte: Verbrechen	1	25	26	.	1	37	6	37	7	37	7
Bezirks-Collegial-Gerichte:											
Verbrechen	32	179	211	36	11	206	45	242	56	191	107
Vergehen	9	18	27	10	2	21	4	31	6	3	34
Summe	42	222	264	46	14	264	55	310	69	231	148
Krain.											
Landesgerichte: Verbrechen	3	50	53	7	5	81	21	88	26	60	54
Bezirks-Collegial-Gerichte:											
Verbrechen	28	274	302	41	5	410	60	451	65	227	289
Vergehen	5	41	46	5	1	52	3	57	4	7	54
Summe	36	365	401	53	11	543	84	596	95	294	397

derselben, in den Ländern der neueren Justiz-Organisation.

freigesprochen	Unter den Angeklagten wurden											Zahl				Am Schlusse					
	losgesprochen	verurtheilt											der Angeklagten				des Jahrs blieben unerledigt				
		zur Todesstrafe	zu Kerkerstrafen							zu Arreststrafen	zu Geldstrafen	zu Gewerbsverlust	zu körperlicher Züchtigung	gegen welche das Verfahren eingestellt wurde	welche an andere Behörden verwiesen wurden	welche vor der Urtheilsfällung starben	welche sich d. Strafverfahren durch Flucht entzogen	Anklagen	gegen Angeklagte		
			auf Lebenszeit	über 10 bis zu 20 Jahren	über 5 bis zu 10 Jahren	über 3 bis zu 5 Jahren	über 1 bis zu 3 Jahren	über 6 Monate bis zu 1 Jahre	von 6 Monaten und darunter										Männer	Weiber	
79	4	10	.	2	43	46	107	68	138	18	2	.	.	3	1	1	1	32	50	33	
.	1
176	.	.	.	.	.	9	128	247	1.294	166	22	.	.	6	4	1	2	95	102	25
59	.	.	.	.	.	.	.	.	1	343	105	.	.	40	.	.	3	13	16	5
314	4	10	.	2	43	55	235	315	1.433	528	129	.	.	49	5	2	6	140	168	63	
5	.	.	.	5	11	18	28	13	36	6	.	.	.	.	.	.	1	6	11	6
20	.	.	.	.	.	13	73	88	277	35	1	.	.	7	9	1	.	31	32	18
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	107	27	.	.	8	2	.	.	2	1	1
36	.	.	.	5	11	31	101	101	313	148	28	.	.	15	11	1	1	39	44	25	
5	1	1	.	.	5	6	7	4	4	.	.	.	.	1	.	.	.	3	3	2
14	.	.	.	.	.	3	25	34	127	12	.	.	.	.	.	.	.	7	6	2
4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44	12	.	.	3	1	.	.	1	1	.
23	1	1	.	.	5	9	32	38	131	56	12	.	.	4	1	.	.	11	10	4	
24	.	5	.	10	18	10	28	19	32	6	.	.	.	.	.	1	1	18	18	6
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.
61	.	.	.	.	.	7	64	137	484	96	3	.	.	10	2	1	.	58	65	26
21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	92	31	.	.	6	3	2	1	10	14	.
107	.	5	.	10	18	17	92	156	516	196	34	.	.	18	5	4	2	86	97	32	
.	.	.	.	1	5	6	7	4	9	3	.	.	.	.	.	1	2	4	4	2
9	.	.	.	.	.	4	26	33	159	32	1	.	.	6	.	1	.	19	21	6
4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28	2	.	.	.	.	1	.	2	1	1
13	.	.	.	1	5	10	33	37	168	63	3	.	.	6	.	3	2	25	26	9	
11	1	.	.	4	5	9	13	8	28	7	.	.	.	10	2	.	.	4	11	5	
22	.	.	.	.	.	4	46	54	264	52	1	.	1	14	1	2	7	25	45	3
3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	37	9	.	.	6	.	.	.	5	5	.
36	1	.	.	4	5	13	59	62	293	96	10	.	1	20	11	4	7	34	61	8	

Gerichtsbehörden	Zahl der Anklagen			Zahl der Angeklagten						Unter den Angeklagten befanden sich	
	Rest vom Jahre 1851	Zuwachs im Laufe des Jahres 1852	Gesamtzahl	Rest vom vorhergehenden Jahre		Zuwachs im Laufe des Jahres		Gesamtzahl		in Untersuchungshaft	auf freiem Fuße
				Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber		
Triest, Görz, Gradisca und Istrien.											
Landesgerichte: Verbrechen . . .	1	63	64	1	.	94	16	95	16	61	50
Pressvergehen	1	1	2	1	.	2	.	3	.	.	3
Bezirks-Collegial-Gerichte:											
Verbrechen	12	278	290	20	2	443	50	463	52	285	230
Vergehen	2	61	63	2	.	85	7	87	7	19	75
Summe	16	403	419	24	2	624	73	648	75	365	358
Tirol.											
Deutsch-Tirol und Vorarlberg.											
Landesgerichte: Verbrechen . . .	1	43	44	2	.	45	16	47	16	52	11
Bezirks-Collegial-Gerichte:											
Verbrechen	13	265	278	13	2	263	66	276	68	216	128
Vergehen	3	49	52	4	1	45	25	49	26	8	67
Summe	17	357	374	19	3	353	107	372	110	276	206
Wätsch-Tirol.											
Landesgerichte: Verbrechen . . .	11	78	89	18	.	156	10	174	10	100	84
Bezirks-Collegial-Gerichte:											
Verbrechen	50	197	247	118	4	293	21	411	25	196	240
Vergehen	35	158	193	49	1	228	9	277	10	7	280
Summe	96	433	529	185	5	677	40	862	45	303	604
Böhmen.											
Landesgerichte: Verbrechen . . .	20	285	305	45	9	378	150	423	159	338	244
Bezirks-Collegial-Gerichte:											
Verbrechen	121	2.260	2.381	146	42	2.910	810	3.056	852	1.552	2.356
Vergehen	31	400	431	26	8	400	146	426	154	63	517
Summe	172	2.945	3.117	217	59	3.688	1.106	3.905	1.165	1.953	3.117
Mähren.											
Landesgerichte: Verbrechen . . .	20	227	247	18	9	382	114	400	123	307	216
Bezirks-Collegial-Gerichte:											
Verbrechen	57	1.343	1.400	72	15	1.893	477	1.965	492	1.141	1.316
Vergehen	30	285	315	41	18	306	92	347	110	51	406
Summe	107	1.857	1.964	131	42	2.583	683	2.714	725	1.499	1.940
Schlesien.											
Landesgerichte: Verbrechen . . .	1	45	46	1	.	100	17	101	17	43	75
Bezirks-Collegial-Gerichte:											
Verbrechen	15	367	382	16	9	429	141	445	150	298	297
Vergehen	5	48	53	13	3	36	21	49	24	12	61
Summe	21	460	481	30	12	565	179	595	191	353	433
Hauptsumme	747	10.939	11.686	997	226	13.468	3.654	14.465	3.880	8.527	9.818

Unter den Angeklagten wurden														Zahl der Angeklagten					Am Schlusse des Jahres blieben unerledigt		
freigesprochen	losgesprochen	verurtheilt												Anklagen	gegen Angeklagte						
		zur Todesstrafe auf Lebenszeit	zu Kerkerstrafen							zu Arreststrafen	zu Geldstrafen	zu Gewehrverlust	zu körperlicher Züchtigung		gegen welche das Verfahren eingestellt wurde	welche an andere Behörden verwiesen wurden	welche vor der Urtheilsfällung starben	welche sich d. Strafverfahren durch Flucht entzogen	Männer	Weiber	
			über 10 bis zu 20 Jahren	über 5 bis zu 10 Jahren	über 3 bis zu 5 Jahren	über 1 bis zu 3 Jahren	über 6 Monate bis zu 1 Jahre	von 6 Monaten und darunter													
29	4	4	.	1	10	9	11	10	19	4	6	9	1
.	3
.	29	.	.	.	.	5	58	90	193	56	5	.	.	14	2	2	.	30	49	12
.	9	.	.	.	.	.	.	.	11	42	13	.	.	3	1	1	.	11	12	2
29	42	4	.	1	10	14	69	100	223	105	18	.	.	17	3	3	.	47	70	5	
4	.	2	.	1	4	6	19	8	13	1	.	.	.	.	.	.	.	5	4	1
14	.	.	.	.	1	43	82	161	17	.	.	.	.	.	.	.	.	20	23	3
13	.	.	.	.	.	.	.	.	1	58	2	.	.	.	.	.	.	1	1	.
31	.	2	.	1	4	7	62	90	175	76	2	.	.	.	.	.	.	26	28	4
.	26	1	.	1	8	10	31	16	51	8	.	.	.	.	.	.	.	5	31	1
52	.	.	.	.	.	10	38	59	180	40	.	.	.	.	1	2	.	33	49	6
33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	195	15	.	.	.	1	.	.	28	43	.
85	26	1	.	1	8	20	69	75	231	243	15	.	.	.	2	2	.	66	123	6	
27	9	12	.	11	26	30	94	48	133	38	4	.	.	1	.	8	1	47	91	49	
180	.	.	.	.	.	16	276	483	2.134	377	31	.	.	17	10	6	3	230	300	75
39	.	.	.	.	.	.	.	.	4	427	73	.	.	14	4	1	1	15	16	1
246	9	12	.	11	26	46	370	531	2.271	842	108	.	.	32	14	15	5	292	407	125	
43	1	6	.	14	34	38	59	42	135	22	.	.	.	1	4	4	.	29	88	32	
113	.	.	.	.	17	182	363	1.307	200	11	.	2	46	2	2	7	112	168	37	
35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	347	61	2	9	.	.	.	5	3	2	.
191	1	6	.	14	34	55	241	405	1.442	569	74	.	2	56	6	6	7	146	259	71	
16	.	.	.	.	8	3	10	17	47	.	.	.	.	.	.	1	.	8	14	2
18	.	.	.	.	1	51	76	338	50	2	.	1	2	1	1	8	27	34	12	
12	.	.	.	.	.	.	.	.	39	5	.	.	.	7	.	2	5	4	4	.
46	.	.	.	.	8	4	61	93	385	89	7	.	1	2	8	2	10	40	52	18
1.157	84	41	.	50	177	281	1.424	2.003	7.581	3.011	440	.	4	219	66	42	40	952	1.345	380	

Detailirte Nachweisung der Anzahl von Personen, welche wegen Ver-

Die Verurtheilung erfolgte	Kronländer, in welchen			
	Oesterreich unter d. Ens	Oesterreich ob der Ens	Salzburg	Steiermark
zur Todesstrafe, wegen:				
Verfälschung öffentlicher Creditspapiere	2	.	.	.
Mord	6	.	1	5
Brandlegung	2	.	.	.
Summe	10	.	1	5
zur Kerkerstrafe über 10 bis zu 20 Jahren, wegen:				
Nothzucht und anderer schwerer Unzuchtsfälle . . . . .	.	.	.	.
Mord	2	1	.	2
Brandlegung . . . . .	.	1	.	2
Raub . . . . .	.	3	.	6
Summe	2	5	.	10
zur Kerkerstrafe über 5 bis zu 10 Jahren, wegen:				
Aufstand und Aufruhr . . . . .	.	.	.	.
Verfälschung öffentlicher Creditspapiere . . . . .	.	.	.	.
Nothzucht und anderer schwerer Unzuchtsfälle	4	1	.	1
Mord	3	1	.	3
Todtschlag	1	1	.	1
Brandlegung . . . . .	.	.	.	.
Diebstahl und Veruntreuung, dann Theilnahme an diesen Verbrechen	28	6	1	5
Raub	1	2	2	6
Betrug	5	.	2	1
Verleumdung	1	.	.	1
Summe	43	11	5	18
zur Kerkerstrafe über 3 bis zu 5 Jahren, wegen:				
Aufstand und Aufruhr . . . . .	.	.	.	.
Oeffentlicher Gewaltthätigkeit . . . . .	.	.	.	.
Missbrauch der Amtsgewalt und Geschenkannahme in Amtssachen . . . . .	.	.	.	.
Verfälschung öffentlicher Creditspapiere	4	1	.	.
Religionsstörung	1	.	.	.
Nothzucht und anderer schwerer Unzuchtsfälle . . . . .	.	2	1	.
Mord	1	2	.	1
Kindesmord . . . . .	.	.	.	2
Todtschlag . . . . .	.	1	1	.

brechen durch richterliches Erkenntniss zu Strafen verurtheilt wurden.

die Untersuchungen stattfanden								Zusammen
Kärnten	Krain	Görz, Gradisca, Istrien und Triest	Tirol		Böhmen	Mähren	Schlesien	
			Deutsch-Tirol und Vorarlberg	Wälsch-Tirol				
.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	4	1	1	12	6	.	36
.	.	.	1	.	.	.	.	3
.	.	4	2	1	12	6	.	41
.
.	.	.	1	.	.	1	.	1
.	.	1	1	.	2	4	.	13
.	.	.	.	1	4	5	.	13
1	4	.	.	.	5	4	.	23
1	4	1	1	1	11	14	.	50
.
2	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	1	1	.	2
.	.	.	.	1	1	2	.	9
.	.	1	3	1	5	6	1	24
.	.	4	.	4	2	1	.	14
.	.	.	.	.	2	4	2	8
3	1	4	1	1	14	16	5	85
.	4	.	.	.	1	1	.	17
.	.	1	.	1	1	3	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	2
5	5	10	4	8	26	34	8	177
.
1	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	4	.	.	4
.	.	1	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	2	4	.	11
.	.	1	.	.	.	2	.	1
1	.	1	.	1	7	6	1	21
.	3	.	.	.	.	.	.	5
1	1	3	.	3	.	.	.	10

Die Verurtheilung erfolgte	Kronländer, in welchen			
	Oesterreich unter d. Ens	Oesterreich ob der Ens	Salzburg	Steiermark
zur Kerkerstrafe über 3 bis zu 5 Jahren, wegen:				
Verwundung und anderer schwerer körperlicher Beschädigung . . . . .	.	.	3	.
Brandlegung	2	2	.	.
Diebstahl und Veruntreuung, dann Theilnahme an diesen Verbrechen	32	21	2	11
Raub	1	.	.	3
Betrug	14	1	2	.
Verleumdung . . . . .	.	1	.	.
Summe	55	31	9	17
zur Kerkerstrafe über 1 bis zu 3 Jahren, wegen:				
Störung der öffentlichen Ruhe	2	.	.	1
Aufbruch und Aufstand	6	.	.	.
Oeffentlicher Gewaltthätigkeit . . . . .	.	.	2	4
Missbrauch der Amtsgewalt und Geschenkannahme in Amtssachen . . . . .	.	.	.	.
Verfälschung öffentlicher Creditspapiere	11	1	.	2
Münzverfälschung . . . . .	.	.	.	.
Religionsstörung . . . . .	.	.	.	.
Nothzucht und anderer schwerer Unzuchtsfälle	7	6	3	2
Mord	2	3	.	.
Todtschlag	3	2	1	1
Weglegung eines Kindes . . . . .	.	.	.	.
Verwundung und anderer schwerer körperlicher Beschädigung	1	2	1	1
Brandlegung	1	1	.	2
Diebstahl und Veruntreuung, dann Theilnahme an diesen Verbrechen	167	81	21	68
Raub	3	.	.	4
Betrug	30	3	4	5
Zweifacher Ehe . . . . .	.	.	.	.
Verleumdung	2	2	.	2
Verbrechern geleisteten Vorschubs . . . . .	.	.	.	.
Summe	235	101	32	92
zur Kerkerstrafe über 6 Monate bis zu 1 Jahre, wegen:				
Majestätsbeleidigung . . . . .	.	1	.	.
Störung der öffentlichen Ruhe	2	.	.	.
Aufstand und Aufbruch	10	.	.	.
Oeffentlicher Gewaltthätigkeit	4	3	1	9
Missbrauch der Amtsgewalt und Geschenkannahme in Amtssachen	2	.	.	.
Münzverfälschung . . . . .	.	.	.	.

Die Verurtheilung erfolgte	Kronländer, in welchen			
	Oesterreich unter d. Ens	Oesterreich ob der Ens	Salzburg	Steiermark
zur Kerkerstrafe über 6 Monate bis zu 1 Jahre, wegen:				
Religionsstörung . . . . .	.	.	.	.
Nothzucht und anderer schwerer Unzuchtsfälle	14	3	3	3
Mord	1	.	.	.
Todtschlag	1	.	.	1
Abtreibung der Leibesfrucht	1	.	.	.
Verwundung und anderer schwerer körperlicher Beschädigung	16	5	.	4
Brandlegung . . . . .	.	.	.	3
Diebstahl und Veruntreuung, dann Theilnahme an diesen Verbrechen	226	79	28	118
Raub . . . . .	.	.	.	.
Betrug	35	10	6	15
Verleumdung	3	.	.	2
Verbrechern geleisteten Vorschubs . . . . .	.	.	.	1
Summe	315	101	38	156
zur Kerkerstrafe von 6 Monaten und darunter, wegen:				
Majestätsbeleidigung . . . . .	.	1	1	.
Störung der öffentlichen Ruhe	4	1	.	2
Aufstand und Aufruhr	12	.	.	.
Oeffentlicher Gewaltthätigkeit	81	18	7	29
Missbrauch der Amtsgewalt und Geschenkannahme in Amtssachen	1	2	1	1
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt	5	.	.	2
Verfälschung öffentlicher Creditspapiere . . . . .	.	.	.	.
Münzverfälschung . . . . .	.	1	.	.
Religionsstörung	4	2	.	1
Nothzucht und anderer schwerer Unzuchtsfälle	16	2	.	4
Mord	2	.	.	.
Todtschlag . . . . .	.	.	.	.
Abtreibung der Leibesfrucht	3	1	.	.
Weglegung eines Kindes	2	.	.	2
Verwundung und anderer schwerer körperlicher Beschädigung	42	7	4	21
Brandlegung	1	.	.	.
Diebstahl und Veruntreuung, dann Theilnahme an diesen Verbrechen	931	218	100	383
Raub	1	.	.	1
Betrug	316	59	17	59
Zweifacher Ehe	2	.	.	.
Verleumdung	3	1	.	5
Verbrechern geleisteten Vorschubs	6	.	1	6
Summe	1.432	313	131	516

die Untersuchungen stattfanden

Kärnten	Krain	Görz, Gra- disca, Istrien und Triest	Tirol		Böhmen	Mähren	Schlesien	Zusammen
			Deutsch- Tirol und Vorarlberg	Wälsch- Tirol				
.	.	.	.	.	1	.	.	1
.	1	2	1	1	11	4	2	45
.	.	.	1	1	4	1	.	2
.	.	.	.	.	3	1	.	11
.	.	.	.	.	3	1	.	5
2	7	5	3	11	11	9	.	73
.	.	.	.	.	1	1	.	5
31	41	73	73	41	451	338	79	1.578
.	1	.	.	.	.	.	.	1
.	4	12	5	8	29	21	6	151
.	.	1	.	.	.	3	1	10
.	.	.	.	.	.	1	.	2
37	62	100	90	75	531	405	93	2.003
.	.	.	.	.	.	8	.	10
.	.	.	1	.	4	.	.	12
.	.	.	.	.	.	5	.	17
5	35	21	18	40	168	145	15	582
.	.	.	.	2	3	11	.	21
.	.	.	.	.	.	1	.	7
.	.	.	.	.	.	1	.	1
.	.	.	.	.	4	4	2	4
.	.	.	.	.	4	4	.	15
.	.	3	.	3	14	7	.	49
.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	1	1	.	2	2	.	.	6
.	.	.	.	.	3	3	.	10
3	.	1	.	2	8	4	2	24
12	20	12	13	61	90	43	3	328
.	.	.	.	.	.	.	.	1
125	217	141	126	62	774	1.097	339	5.513
.	2	.	.	.	6	1	.	11
14	13	32	16	56	1.178	105	24	889
.	.	.	.	.	.	.	.	2
1	.	.	.	1	7	7	.	25
8	4	1	.	2	6	.	.	34
168	292	212	174	231	2.267	1.442	385	7.563

Die Verurtheilung erfolgte	Kronländer, in welchen			
	Oesterreich unter d. Ens	Oesterreich ob der Ens	Salzburg	Steiermark
zur Arreststrafe, wegen:				
Majestätsbeleidigung . . . . .	.	.	.	.
Störung der öffentlichen Ruhe . . . . .	.	.	.	1
Oeffentlicher Gewaltthätigkeit	9	6	4	4
Missbrauch der Amtsgewalt und Geschenkannahme in Amtssachen . . . . .	.	.	.	.
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt . . . . .	.	.	.	.
Verfälschung öffentlicher Creditspapiere . . . . .	.	.	.	.
Münzverfälschung	1	.	.	.
Nothzucht und anderer Unzuchtsfälle . . . . .	.	.	.	3
Mord	2	.	.	.
Kindesmord . . . . .	.	.	.	1
Todtschlag . . . . .	.	3	.	.
Abtreibung der Leibesfrucht . . . . .	.	.	.	1
Verwundung und anderer schwerer körperlicher Beschädigung	5	2	.	1
Brandlegung . . . . .	.	.	.	.
Diebstahl und Veruntreuung, dann Theilnahme an diesen Verbrechen	155	27	8	81
Raub . . . . .	.	.	.	1
Betrug	11	3	.	7
Verleumdung	1	.	.	1
Verbrechern geleisteten Vorschubs . . . . .	.	.	.	1
Summe	184	41	12	102
zu Geldstrafe, wegen:				
Oeffentlicher Gewaltthätigkeit . . . . .	.	.	.	2
Missbrauch der Amtsgewalt und Geschenkannahme in Amtssachen . . . . .	.	.	.	.
Religionsstörung	1	.	.	.
Verwundung und anderer schwerer körperlicher Beschädigung . . . . .	.	.	.	.
Diebstahl und Veruntreuung, dann Theilnahme an diesen Verbrechen	16	1	.	1
Betrug	7	.	.	.
Summe	24	1	.	3
zu körperlicher Züchtigung, wegen:				
Diebstahl . . . . .	.	.	.	.

die Untersuchungen stattfanden								Zusammen
Kärnten	Krain	Görrz, Gra- disca, Istrien und Triest	Tirol		Böhmen	Mähren	Schlesien	
			Deutsch- Tirol und Vorarlberg	Wälsch- Tirol				
.	.	.	.	.	.	1	.	1
.	.	.	.	.	1	.	.	2
4	5	14	2	15	26	15	4	108
.	.	.	.	.	.	2	.	2
1	.	.	.	.	1	1	.	3
.	2	.	.	.	.	2	.	4
2	.	.	.	1	.	.	.	4
.	.	1	.	.	.	1	.	5
.	.	1	.	.	6	1	.	10
.	2	1	.	4	13	1	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	1
3	16	3	.	6	23	17	.	76
1	1	.	.	.	.	.	.	2
24	32	37	11	20	329	176	44	944
.	.	.	1	2	2	.	.	6
.	1	3	4	.	12	5	2	48
.	.	.	.	.	2	.	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	1
35	59	60	18	48	415	222	50	1.246
.	1	.	.	.	1	1	.	5
.	.	.	.	.	.	1	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	2	.	.	2
1	.	5	.	.	19	7	2	52
.	.	.	.	.	13	2	.	22
1	1	5	.	.	35	11	2	83
.	1	.	.	.	.	2	1	4

**Summarische Zusammenstellung der Personen, welche wegen Verbrechen
auf die ver-**

Die Verurtheilung erfolgte wegen:	Kronländer, in welchen			
	Oesterreich unter d. Ens	Oesterreich ob der Ens	Salzburg	Steiermark
Majestätsbeleidigung . . . . .	.	2	1	.
Störung der öffentlichen Ruhe	8	1	.	4
Aufstand und Aufruhr	28	.	.	.
Oeffentlicher Gewaltthätigkeit	94	27	14	48
Missbrauch der Amtsgewalt und Geschenkannahme in Amtssachen	3	2	1	1
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt . .	5	.	.	2
Verfälschung öffentlicher Creditspapiere	17	2	.	2
Münzverfälschung	1	1	.	.
Religionsstörung	6	2	.	1
Nothzucht und anderer schwerer Unzuchtsfälle . .	41	14	7	13
Mord	19	7	1	11
Kindesmord . . . . .	.	.	.	3
Todtschlag	5	7	2	3
Abtreibung der Leibesfrucht	4	1	.	1
Weglegung eines Kindes	2	.	.	2
Verwundung u. and. schwerer körperl. Beschädigung	64	16	8	27
Brandlegung	6	4	.	7
Diebstahl und Veruntreuung, dann Theilnahme an diesen Verbrechen	1555	433	160	667
Raub	6	5	2	21
Betrug	418	76	31	87
Zweifacher Ehe	2	.	.	.
Verleumdung	10	4	.	11
Verbrechern geleisteten Vorschubs	6	.	1	8
Summe . .	2.300	604	228	919

durch richterliches Erkenntniss zu Strafen verurtheilt wurden, ohne Rücksicht
hängte Strafe.

die Untersuchungen stattfanden								Zusammen
Kärnten	Krain	Görz, Gradisca, Istrien und Triest	Tirol		Böhmen	Mähren	Schlesien	
			Deutsch-Tirol und Vorarlberg	Wälsch-Tirol				
.	.	.	.	.	.	10	.	13
.	.	.	1	.	7	1	.	22
8	.	.	.	.	.	6	.	42
13	50	47	30	70	226	188	25	832
.	.	1	.	3	3	15	.	29
1	.	.	.	.	1	1	.	10
.	2	.	.	1	13	22	.	59
2	.	.	.	1	.	2	4	11
.	.	.	.	.	7	4	.	20
.	1	8	3	8	37	21	3	156
1	.	9	7	3	53	29	3	143
.	3	.	.	.	.	.	.	6
1	8	11	5	24	26	9	.	101
.	.	.	.	.	6	4	.	16
3	.	1	.	2	10	4	2	26
17	47	22	18	82	131	74	3	509
3	1	.	1	1	14	15	2	54
215	349	317	265	180	2.899	1.861	528	9.429
1	12	1	1	2	24	7	.	82
16	19	56	27	72	241	147	33	1.223
.	.	.	.	.	.	1	.	3
1	.	1	.	1	9	10	1	48
8	4	1	.	3	6	1	.	38
290	496	475	358	453	3.713	2.432	604	12.872

Detailirte Nachweisung der Anzahl der Personen, welche wegen

Die Verurtheilung erfolgte	Kronländer, in welchen			
	Oesterreich unter d. Eas	Oesterreich ob der Eas	Salzburg	Steiermark
zur Kerkerstrafe, wegen:				
Auflauf . . . . .	.	.	.	.
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt . . .	1	.	.	.
Uebertretung des Vereinsgesetzes . . . . .	.	.	.	.
Fahrläss. Tödtung u. schwerer körperl. Beschädigung	.	.	.	.
Ehrenbeleidigung . . . . .	.	.	.	.
Kuppelei . . . . .	.	.	.	.
Summe	1	.	.	.
zur Arreststrafe, wegen:				
Verbrechen von Unmündigen	33	9	.	5
Auflauf	1	3	9	8
Aufwiegelung . . . . .	.	.	.	.
Aufreizung zu Feindseligkeiten gegen Nationalitäten	.	1	.	1
Beleidigung einer gesetzlich anerkannten Kirche . .	1	.	.	.
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt . . .	46	16	10	2
Beleidigung einer Wache	7	9	.	8
Siegelverletzung	3	.	.	.
Uebertretung des Eisenbahn-Polizei-Gesetzes . . .	2	.	.	4
" " Pressgesetzes	2	.	.	2
" " Waffentragungspatentes . . . . .	.	.	.	.
Thätiger Beleidigung im Amte verübt . . . . .	.	1	.	4
Fahrläss. Tödtung u. schwerer körperl. Beschädigung	27	20	4	14
Verheimlichung der Geburt	6	3	.	7
Unerlaubter Verabredung von Gewerbsleuten . . .	3	4	.	.
Leichtsinniger Crida	18	.	2	3
Ehrenbeleidigung	119	23	15	31
Ehebruch	10	1	.	.
Kuppelei	48	6	1	4
Unzucht und gröblicher Verletzung der Sittlichkeit	5	4	.	.
Wucher	13	7	3	1
Summe	344	107	44	94
zu Geldstrafe, wegen:				
Auflauf . . . . .	.	.	.	1
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt . . .	2	2	2	.
Beleidigung einer Wache . . . . .	.	.	.	.
Siegelverletzung . . . . .	.	.	.	.
Uebertretung des Eisenbahn-Polizei-Gesetzes . . .	1	.	.	.
" " Pressgesetzes . . . . .	.	1	1	1
" " Vereinsgesetzes . . . . .	.	.	.	.
" " Waffentragungspatentes . . . . .	.	.	.	.
Unwissenheit von Aerzten und Wundärzten	1	.	.	.
Thätiger Beleidigung im Amte verübt	1	1	.	4
Fahrläss. Tödtung u. schwerer körperl. Beschädigung	5	4	1	1
Unerlaubter Verabredung von Gewerbsleuten . . .	22	.	1	1
Ehrenbeleidigung	7	1	.	4
Unzucht und gröblicher Verletzung der Sittlichkeit	.	.	.	.
Wucher	66	18	7	19
Summe	105	27	12	31

Vergehen durch richterliches Erkenntniss zu Strafen verurtheilt wurden.

die Untersuchungen stattfanden								Zusammen
Kärnten	Krain	Görs, Gradisca, Istrien und Triest	Tirol		Böhmen	Mähren	Schlesien	
			Deutsch-Tirol und Vorarlberg	Wälsch-Tirol				
.	.	1	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	8	.	.	.	.	.	8
.	1	.	1	.	2	.	.	4
.	.	2	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	2	.	.	2
.	1	11	1	.	4	.	.	18
5	1	3	2	2	35	25	6	126
1	4	12	2	.	32	23	1	96
.	.	.	.	.	.	4	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	1
4	9	.	5	6	114	68	7	287
7	11	2	6	3	38	22	2	115
.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	6	8	2	22
.	.	4	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	157	.	.	.	157
1	.	2	.	.	3	15	.	26
2	7	1	2	3	29	27	1	137
2	2	2	5	2	28	10	6	73
.	.	.	5	.	4	11	.	27
.	.	7	6	14	.	1	.	51
5	3	3	9	1	91	109	12	422
.	.	1	.	.	1	2	.	15
1	.	.	1	4	17	12	1	95
.	.	6	15	2	17	.	.	49
.	.	2	.	.	12	10	1	49
28	37	45	58	105	427	347	39	1.765
.	.	.	.	.	.	2	.	3
.	.	.	.	.	8	1	1	16
.	.	.	.	2	.	.	.	2
.	.	.	.	.	1	.	.	1
.	.	.	.	.	2	4	.	7
.	.	4	.	.	1	4	.	12
.	.	.	.	.	1	.	.	1
.	.	.	.	6	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	1
1	1	.	.	.	4	6	2	20
1	1	.	.	.	2	1	.	16
.	.	1	.	.	3	.	.	28
.	.	1	.	2	11	14	1	41
.	.	.	.	.	5	.	.	5
.	7	7	2	5	35	31	1	198
2	9	13	2	15	73	63	5	357

**Summarische Zusammenstellung der Personen, welche wegen Vergehen durch
auf die ver-**

Die Verurtheilung erfolgte wegen:	Kronländer, in welchen			
	Oesterreich unter d. Ens	Oesterreich ob der Ens	Salzburg	Steiermark
Verbrechen von Unmündigen	33	9	.	5
Auflauf	1	3	9	9
Aufwiegelung . . . . .	.	.	.	.
Aufreizung zu Feindseligkeiten gegen Nationalitäten . . . . .	.	1	.	1
Beleidigung einer gesetzlich anerkannten Kirche .	1	.	.	.
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt . .	49	18	12	2
Beleidigung einer Wache	7	9	.	8
Siegelverletzung	3	.	.	.
Uebertretung des Eisenbahn-Polizei-Gesetzes . .	3	.	.	4
„ „ Pressgesetzes	2	1	1	3
„ „ Vereinsgesetzes . . . . .	.	.	.	.
„ „ Waffentragungspatentes . . . . .	.	.	.	.
Unwissenheit von Aerzten und Wundärzten . . .	1	.	.	.
Thätiger Beleidigung im Amte verübt	1	2	.	8
Fahrlässiger Tödtung und schwerer körperlicher Beschädigung	32	24	5	15
Verheimlichung der Geburt	6	3	.	7
Unerlaubter Verabredung von Gewerbsleuten . .	25	4	1	1
Leichtsinniger Crida	18	.	2	3
Ehrenbeleidigung	126	24	15	35
Ehebruch	10	1	.	.
Kuppelei	48	6	1	4
Unzucht und gröblicher Verletzung der Sittlichkeit	5	4	.	.
Wucher	79	25	10	20
Summe . .	450	134	56	125

richterliches Erkenntniss zu Strafen verurtheilt wurden, ohne Rücksicht
hängte Strafe.

die Untersuchungen stattfanden								Zusammen
Kärnten	Krain	Görz, Gradisca, Istrien und Triest	Tirol		Böhmen	Mähren	Schlesien	
			Deutsch-Tirol und Vorarlberg	Wälsch-Tirol				
5	1	3	2	2	35	25	6	126
1	4	13	2	.	32	25	1	100
.	.	.	.	.	.	4	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	1
4	9	.	5	6	122	69	8	304
7	11	2	6	5	38	22	2	117
.	.	.	.	.	1	.	.	4
.	.	.	.	.	8	12	2	29
.	.	8	.	.	1	4	.	20
.	.	8	.	.	1	.	.	9
.	.	.	.	163	.	.	.	163
.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1	2	.	.	7	21	2	46
3	9	1	3	3	33	28	1	157
2	2	2	5	2	28	10	6	73
.	.	1	5	.	7	11	.	55
.	.	7	6	14	.	1	.	51
5	3	6	9	4	102	123	13	465
.	.	1	.	.	1	2	.	15
1	.	.	1	4	19	12	1	97
.	.	6	15	2	22	.	.	54
.	7	9	2	5	47	41	2	247
30	47	69	61	201	504	410	44	2.140

Persönliche Verhältnisse der wegen Verbrechen

Gerichtsbehörden	Gesamtzahl der Personen	Geschlecht		Alter							
				unter 14 Jahren		von 14 bis ein- schliessl. 18 Jahre		über 18 bis ein- schliesslich 24 Jahre		über 24 bis ein- schliesslich 30 Jahre	
		M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Oesterreich unter der Ens.											
angeklagt:											
bei den Landesgerichten	607	478	129	.	.	19	6	59	15	92	27
" " Bezirks-Colleg.-Gerichten	2.182	1.651	531	2	.	208	56	341	117	283	119
Summe	2.789	2.129	660	2	.	227	62	400	132	375	146
verurtheilt:											
bei den Landesgerichten	434	363	71	.	.	16	4	32	6	74	20
" " Bezirks-Colleg.-Gerichten	1.866	1.422	444	2	.	187	51	295	103	247	99
Summe	2.300	1.785	515	2	.	203	55	347	109	321	119
Oesterreich ob der Ens.											
angeklagt:											
bei den Landesgerichten	140	105	35	.	.	10	1	13	3	13	3
" " Bezirks-Colleg.-Gerichten	574	438	136	1	.	45	16	76	32	78	28
Summe	714	543	171	1	.	55	17	89	35	91	31
verurtheilt:											
bei den Landesgerichten	117	90	27	.	.	8	1	13	1	12	3
" " Bezirks-Colleg.-Gerichten	487	382	105	.	.	39	14	68	24	69	22
Summe	604	472	132	.	.	47	15	81	25	81	25
Salzburg.											
angeklagt:											
bei den Landesgerichten	39	29	10	.	.	2	.	3	1	4	2
" " Bezirks-Colleg.-Gerichten	223	166	57	.	.	12	4	31	8	25	16
Summe	262	195	67	.	.	14	4	34	9	29	18
verurtheilt:											
bei den Landesgerichten	27	23	4	.	.	2	.	3	1	4	.
" " Bezirks-Colleg.-Gerichten	201	150	51	.	.	9	4	26	7	24	15
Summe	228	173	55	.	.	11	4	29	8	28	15
Steiermark.											
angeklagt:											
bei den Landesgerichten	183	143	40	.	.	5	3	19	8	25	6
" " Bezirks-Colleg.-Gerichten	956	760	196	.	.	58	16	143	43	136	38
Summe	1.139	903	236	.	.	63	19	162	51	161	44
verurtheilt:											
bei den Landesgerichten	128	100	28	.	.	3	3	16	4	17	4
" " Bezirks-Colleg.-Gerichten	791	655	136	.	.	49	14	125	32	114	25
Summe	919	755	164	.	.	52	17	141	36	131	29

angeklagten und verurtheilten Personen.

Alter						Stand						Religion						
über 30 bis ein- schliesslich 40 Jahre		über 40 bis ein- schliesslich 60 Jahre		über 60 Jahre		ledig		verheiratet		ver- witwet		rö- misch - katho- lisch	griechisch-kathol.	griech.-nichtunirt	Protestanten		andere Secten	Israeliten
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.				Augsburger Confession	helvetischer Confession		
140	38	147	37	21	6	219	56	240	55	19	18	564	.	2	6	.	.	35
451	134	327	90	39	15	1062	308	543	180	46	43	2.110	.	2	34	.	1	35
591	172	474	127	60	21	1281	364	783	235	65	61	2.674	.	4	40	1	.	70
98	20	108	19	15	2	182	35	169	27	12	9	404	.	1	4	.	.	25
384	114	284	67	23	10	925	258	462	153	35	33	1.813	.	2	22	1	.	28
482	134	392	86	38	12	1107	293	631	180	47	42	2.217	.	3	62	1	.	53
34	15	33	10	2	3	53	16	46	12	6	7	137	.	.	1	2	.	.
123	36	106	22	9	2	302	89	127	39	9	8	566	.	.	4	1	.	3
157	51	139	32	11	5	355	105	173	51	15	15	703	.	.	5	3	.	3
26	14	28	7	2	2	46	12	38	10	6	5	114	.	.	1	2	.	.
119	26	84	17	4	1	282	76	93	22	7	7	479	.	.	4	1	.	3
145	40	112	24	6	3	328	88	131	32	13	12	593	.	.	5	3	.	3
6	4	11	3	3	.	15	7	12	2	2	1	38	.	.	.	.	.	1
51	14	40	14	7	1	123	40	39	13	4	4	220	.	.	3	.	.	.
57	18	51	17	10	1	138	47	51	15	6	5	258	.	.	3	.	.	1
4	1	7	2	3	.	11	3	10	1	2	.	26	.	.	.	.	.	1
48	12	39	12	4	1	109	37	38	10	3	4	198	.	.	3	.	.	.
52	13	46	14	7	1	120	40	48	11	5	4	224	.	.	3	.	.	1
50	13	40	10	4	.	79	25	56	14	8	1	178	.	.	2	.	.	3
236	46	167	49	20	4	467	119	278	63	15	14	946	.	.	5	.	1	4
286	59	207	59	24	4	546	144	334	77	23	15	1.124	.	.	7	.	1	7
33	10	28	7	2	.	56	18	36	9	8	4	126	.	.	1	.	.	1
220	35	133	28	14	2	408	94	236	33	11	9	784	.	.	5	.	.	2
153	45	161	35	16	2	464	112	272	42	19	10	910	.	.	6	.	.	3

Gerichtsbehörden	Erwerb oder Beschäftigung								Bildung				
	ohne bestimmten Erwerb	Tagelöhner	Dienstleute	Gewerbesellen oder Fabrikarbeiter	Landleute	Gewerbesitzer und Fabrikanten	wissenschaftl. od. künstl. Beschäft.	Beamte	des Lesens und Schreibens unkündig	nur des Lesens kündig	des Lesens und Schreibens künd.	im Besitze einer gewerblichen Bildung	im Besitze einer wissenschaftl. Ausbildung
Oesterreich unter der Ens.													
angeklagt:													
bei d. Landesgerichten . .	83	75	59	125	125	105	19	16	105	1	334	128	29
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	180	419	484	532	233	298	18	18	361	23	1.546	213	29
Summe . .	263	494	543	657	358	403	37	34	466	24	1.880	341	78
verurtheilt:													
bei d. Landesgerichten . .	54	60	43	97	98	59	11	12	70	8	246	82	28
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	148	358	433	464	180	252	15	16	319	18	1.302	193	34
Summe . .	202	418	476	561	278	311	26	28	389	26	1.548	275	62
Oesterreich ob der Ens.													
angeklagt:													
bei d. Landesgerichten . .	5	29	21	32	22	24	5	2	27	9	84	12	8
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	54	108	191	101	57	54	9	.	124	33	380	31	6
Summe . .	59	137	212	133	79	78	14	2	151	42	464	43	14
verurtheilt:													
bei d. Landesgerichten . .	3	22	18	30	21	18	4	1	24	7	71	9	6
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	46	89	188	85	40	30	9	.	100	28	331	22	6
Summe . .	49	111	206	115	61	48	13	1	124	35	402	31	12
Salzburg.													
angeklagt:													
bei d. Landesgerichten . .	5	11	11	3	6	2	.	1	11	2	24	2	.
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	9	60	74	34	37	9	.	.	62	18	141	2	.
Summe . .	14	71	85	37	43	11	.	1	73	20	165	4	.
verurtheilt:													
bei d. Landesgerichten . .	4	7	7	2	4	2	.	1	8	1	16	2	.
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	8	55	71	27	34	6	.	.	55	17	127	2	.
Summe . .	12	62	78	29	38	8	.	1	63	18	143	4	.
Steiermark.													
angeklagt:													
bei d. Landesgerichten . .	43	30	30	19	35	18	3	5	72	1	86	16	8
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	105	227	249	127	204	28	12	4	494	35	348	73	6
Summe . .	148	257	279	146	239	46	15	9	566	36	434	89	14
verurtheilt:													
bei d. Landesgerichten . .	24	21	25	14	25	15	1	3	59	1	51	13	4
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	86	210	209	107	144	21	11	3	446	30	252	59	4
Summe . .	110	231	234	121	169	36	12	6	505	31	303	72	8

Vermögen			Unter denselben waren								Dauer d. Untersuchung aller in Verhaft gewesen. Angeklagten, wider welche das Verfahren im Laufe des Jahrs beendet wurde:			
ohne Vermögen	im Besitze eines Vermögens	wohlhabend	noch nie wegen eines Verbrechens, Vergehens oder einer Uebertretung		bereits ein oder mehrere Male wegen Vergehens od. Uebertretungen		wegen Verbrechen				3 Monate und darunter	über 3 Monate bis zu 6 Monaten	über 6 Monate bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr
			verurtheilt											
			M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.				
Individuen														
494 1.860	104 304	9 18	324 1.137	98 386	33 177	12 49	39 141	8 31	82 196	11 65	96 888	127 212	97 38	34 .
2.354	408	27	1.461	484	210	61	180	39	278	76	984	339	135	34
358 1.604	71 248	5 14	227 977	41 314	28 141	11 41	33 130	8 29	75 174	11 60	86 890	130 209	89 35	30 .
1.962	319	19	1.204	355	169	52	163	37	249	71	976	339	124	30
107 479	24 83	9 12	64 256	29 86	11 74	1 24	6 28	2 7	24 80	3 19	22 236	41 102	31 38	4 .
586	107	21	320	115	85	25	34	9	104	22	258	143	69	4
87 426	22 53	8 8	61 218	23 65	6 61	.	4 16	1 6	19 77	3 18	20 211	41 93	30 31	4 .
513	75	16	279	88	67	16	30	7	96	21	231	134	61	4
24 175	15 48	.	18 86	8 31	4 26	.	3 5	.	4 32	2 15	14 124	16 40	5 10	1 .
199	63	.	104	39	30	5	25	6	36	17	138	56	15	1
15 157	12 44	.	15 78	3 29	2 23	.	3 4	.	3 18	1 6	9 114	13 40	3 10	.
172	56	.	93	32	25	4	21	6	34	13	123	53	13	.
139 721	40 227	4 8	97 569	31 153	16 73	3 17	10 53	2 16	20 65	4 10	23 278	42 143	35 97	28 .
860	207	12	666	184	89	20	63	18	85	14	301	185	132	28
95 615	30 169	3 7	66 482	20 101	9 61	3 15	10 52	2 13	15 60	3 7	21 .	34 .	27 .	24 .
710	199	10	548	121	70	18	62	15	75	10	21	34	27	24

Gerichtsbehörden	Gesamtzahl der Personen	Geschlecht		Alter							
				unter 14 Jahren		von 14 bis einschliessl. 18 Jahre		über 18 bis einschliesslich 24 Jahre		über 24 bis einschliesslich 30 Jahre	
		M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Kärnten.											
angeklagt:											
bei den Landesgerichten	44	37	7	.	.	1	.	4	2	6	3
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	298	242	56	.	.	28	4	40	10	38	8
Summe . .	342	279	63	.	.	29	4	44	12	44	11
verurtheilt:											
bei den Landesgerichten	35	30	5	.	.	1	.	4	1	5	3
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	255	213	42	.	.	26	4	35	10	36	8
Summe . .	290	243	47	.	.	27	4	39	11	41	11
Krain.											
angeklagt:											
bei den Landesgerichten	114	88	26	.	.	3	.	25	5	8	8
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	516	451	65	.	.	40	2	95	11	98	24
Summe . .	630	539	91	.	.	43	2	120	16	106	32
verurtheilt:											
bei den Landesgerichten	74	64	10	.	.	.	.	18	1	6	4
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	422	368	54	.	.	37	2	74	11	80	20
Summe . .	486	432	64	.	.	37	2	92	12	86	24
Görz, Gradisca, Istrien, Triest.											
angeklagt:											
bei den Landesgerichten	111	95	16	.	.	9	1	21	3	17	4
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	515	463	52	10	.	76	5	128	13	79	11
Summe . .	626	558	68	10	.	85	6	149	16	96	15
verurtheilt:											
bei den Landesgerichten	68	58	10	.	.	5	1	10	2	16	2
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	407	373	34	8	.	61	3	112	9	56	7
Summe . .	475	431	44	8	.	66	4	122	11	72	9
Deutsch-Tirol und Vorarlberg.											
angeklagt:											
bei den Landesgerichten	63	47	16	.	.	2	1	12	2	9	6
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	347	279	68	.	.	28	2	60	11	52	21
Summe . .	410	326	84	.	.	30	3	72	13	61	27
verurtheilt:											
bei den Landesgerichten	54	41	13	.	.	.	1	11	1	9	5
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	304	246	58	.	.	24	2	55	7	45	21
Summe . .	358	287	71	.	.	24	3	66	8	54	26

Alter						Stand						Religion						
über 30 bis ein-schliesslich 40 Jahre		über 40 bis ein-schliesslich 60 Jahre		über 60 Jahre		ledig		verheiratet		ver-witwet		römisch-katholisch	griechisch-kathol.	griech.-nichtunirt	Protestanten		andere Secten	Israeliten
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.				Augsburger Confession	helvetischer Confession		
24	.	2	2	.	.	29	5	8	1	.	1	43	.	.	1	.	.	.
65	19	63	11	8	4	169	39	64	10	9	7	281	.	.	17	.	.	.
89	19	65	13	8	4	198	44	72	11	9	8	324	.	.	18	.	.	.
18	.	2	1	.	.	26	4	4	.	.	1	35	.	.	.	.	.	.
57	10	51	7	8	3	153	31	51	5	9	6	240	.	.	15	.	.	.
75	10	53	8	8	3	179	35	55	5	9	7	275	.	.	15	.	.	.
30	6	17	6	5	1	43	11	44	14	2	2	116	.	.	.	.	.	.
127	12	83	15	8	1	256	33	184	29	10	2	513	.	1	.	.	.	.
157	18	100	21	13	2	299	44	228	43	12	4	629	.	1	.	.	.	.
25	3	12	2	3	.	28	4	35	4	1	2	74	.	.	.	.	.	.
104	7	65	13	8	1	206	29	152	23	10	2	421	.	1	.	.	.	.
129	10	77	15	11	1	234	33	187	27	11	4	495	.	1	.	.	.	.
25	4	20	3	3	1	44	8	50	5	1	3	104	5	1	1	.	.	.
99	7	64	15	7	1	278	26	176	20	9	6	502	1	6	3	1	.	2
124	11	84	18	10	2	322	34	226	25	10	9	606	6	7	4	1	.	2
14	1	11	3	2	1	27	6	30	2	1	2	63	3	1	1	.	.	.
84	4	48	10	4	1	227	16	139	13	7	5	396	1	6	1	1	.	2
98	5	59	13	6	2	254	22	169	15	8	7	459	4	7	2	1	.	2
12	4	10	3	2	.	34	14	11	1	2	1	63	.	.	.	.	.	.
71	19	64	14	4	1	227	50	44	16	8	2	346	.	.	.	1	.	.
83	23	74	17	6	1	261	64	55	17	10	3	409	.	.	.	1	.	.
11	3	8	3	2	.	29	11	11	1	1	1	54	.	.	.	.	.	.
71	15	48	12	3	1	209	43	29	13	8	2	303	.	.	.	1	.	.
82	18	56	15	5	1	238	54	40	14	9	3	357	.	.	.	1	.	.

Gerichtsbehörden	Erwerb oder Beschäftigung								Bildung				
	ohne bestimmten Erwerb	Tagelöhner	Dienstleute	Gewerksge- sell- en oder Fabrik- arbeiter	Landleute	Gewerbesitzer und Fabrikanten	wissenschaftl. od. künstl. Beschäft.	Brannte	des Lesens und Schreibens un- kundig	nur des Lesens kundig	des Lesens und Schreibens kund.	im Besitze einer gewerblich. Bildung	im Besitze einer höheren Schulbildung
Kärnten.													
angeklagt:													
bei d. Landesgerichten . . .	4	6	18	2	6	6	.	2	30	.	7	6	1
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	40	86	72	35	44	20	.	1	177	13	61	46	1
Summe . .	44	92	90	37	50	26	.	3	207	13	68	52	2
verurtheilt:													
bei d. Landesgerichten . . .	2	6	14	2	6	3	.	2	27	.	2	5	1
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	38	71	60	32	36	17	.	1	165	9	55	25	1
Summe . .	40	77	74	34	42	20	.	3	192	9	57	30	2
Krain.													
angeklagt:													
bei d. Landesgerichten . . .	3	25	5	7	66	3	.	5	91	1	22	.	3
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	46	87	123	24	223	7	4	2	453	14	41	5	3
Summe . .	49	112	128	31	289	10	4	7	544	15	63	5	3
verurtheilt:													
bei d. Landesgerichten . . .	2	17	3	1	45	3	.	3	63	.	11	.	2
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	41	68	103	20	180	7	1	2	373	12	31	4	2
Summe . .	43	85	106	21	225	10	1	5	436	12	42	4	2
Görz, Gradisca, Istrien, Triest.													
angeklagt:													
bei d. Landesgerichten . . .	5	14	13	13	45	20	.	1	59	.	42	10	.
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	30	116	70	107	177	10	.	5	382	1	129	3	.
Summe . .	35	130	83	120	222	30	.	6	441	1	171	13	.
verurtheilt:													
bei d. Landesgerichten . . .	3	12	9	2	30	11	.	1	48	.	20	.	.
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	22	101	66	91	119	6	.	2	300	.	106	1	.
Summe . .	25	113	75	93	149	17	.	3	348	.	126	1	.
Deutsch-Tirol und Vorarlberg.													
angeklagt:													
bei d. Landesgerichten . . .	5	17	17	8	12	3	.	1	12	5	43	2	1
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	23	138	56	57	48	19	5	1	61	23	253	7	3
Summe . .	28	155	73	65	60	22	5	2	73	28	296	9	4
verurtheilt:													
bei d. Landesgerichten . . .	5	16	14	8	7	3	.	1	8	5	38	2	1
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	23	133	45	50	35	14	4	.	49	21	226	5	3
Summe . .	28	149	59	58	42	17	4	1	57	26	264	7	4

Vermögen			Unter denselben waren								Dauer d. Untersuchung aller in Verhaft gewesen, Angeklagten, wider welche das Verfahren im Laufe des Jahrs beendet wurde:			
ohne Vermögen	im Besitze einiger Vermögen	wohlhabend	noch nie wegen eines Verbrechens, Vergehens oder einer Uebertretung		bereits ein oder mehrere Male wegen Vergehen od. Uebertretungen		wegen Verbrechen				3 Monate und darunter	über 3 Monate bis zu 6 Monaten	über 6 Monate bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr
			verurtheilt											
			M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.					Individuen
38	6	.	27	6	1	1	3	.	6	.	1	15	12	3
252	45	1	164	43	36	4	11	3	31	6	80	70	46	.
290	51	1	191	49	37	5	14	3	37	6	81	85	58	3
29	6	.	22	4	1	1	2	.	5	.	.	.	.	.
215	39	1	143	29	33	4	8	3	29	6	.	.	.	.
244	45	1	165	33	34	5	10	3	34	6	.	.	.	.
72	42	.	69	24	11	2	4	.	4	.	10	12	16	21
342	173	1	290	59	125	4	21	.	15	2	103	59	60	.
414	215	1	359	83	136	6	25	.	19	2	113	71	76	21
48	26	.	54	8	5	2	3	.	2	.	.	.	.	.
287	134	1	235	48	99	4	19	.	15	2	.	.	.	.
335	160	1	289	56	104	6	22	.	17	2	.	.	.	.
73	35	3	66	15	17	.	6	1	6	.	6	12	32	7
382	117	16	288	40	119	7	29	4	27	1	143	68	52	.
455	152	19	354	55	136	7	35	5	33	1	149	80	84	7
46	21	1	46	8	10	.	2	1	.	1	.	.	.	.
315	78	14	217	23	107	7	25	3	24	1	.	.	.	.
361	99	15	263	31	117	7	27	4	24	2	.	.	.	.
55	8	.	27	8	6	4	5	.	9	4	21	16	8	1
299	44	4	137	39	63	10	33	9	46	10	117	70	18	.
354	52	4	164	47	69	14	38	9	55	14	138	86	26	1
47	7	.	23	6	6	3	4	.	8	4	21	16	8	1
272	31	1	109	30	56	10	29	9	52	9	109	63	17	.
319	38	1	132	36	62	13	33	9	60	13	130	79	25	1

Gerichtsbehörden	Gesamtzahl der Personen	Geschlecht		Alter							
				unter 14 Jahren		von 14 bis ein- schliessl. 18 Jahre		über 18 bis ein- schliesslich 24 Jahre		über 24 bis ein- schliesslich 30 Jahre	
		M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Wälsch-Tirol.											
angeklagt:											
bei den Landesgerichten	184	174	10	.	.	4	.	48	3	37	3
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	436	411	25	6	.	26	.	109	4	124	5
Summe	620	585	35	6	.	30	.	157	7	161	8
verurtheilt:											
bei den Landesgerichten	126	119	7	.	.	2	.	38	3	24	1
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	327	314	13	5	.	22	.	87	1	86	1
Summe	453	433	20	5	.	24	.	125	4	110	2
Böhmen.											
angeklagt:											
bei den Landesgerichten	582	423	159	.	.	16	5	49	32	68	35
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	3908	3056	852	.	1	266	61	586	178	493	161
Summe	4490	3479	1011	.	1	282	66	635	210	561	196
verurtheilt:											
bei den Landesgerichten	396	312	84	.	.	12	2	31	16	61	19
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	3317	2715	602	.	.	205	49	496	136	382	122
Summe	3713	3027	686	.	.	217	51	527	152	443	141
Mähren.											
angeklagt:											
bei den Landesgerichten	523	400	123	.	.	8	5	48	24	66	23
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	2457	1965	492	5	1	173	41	340	107	346	107
Summe	2980	2365	615	5	1	181	46	388	131	412	130
verurtheilt:											
bei den Landesgerichten	350	276	74	.	.	5	3	28	16	38	13
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	2082	1720	362	2	1	142	35	275	89	344	77
Summe	2432	1996	436	2	1	147	38	303	105	382	90
Schlesien.											
angeklagt:											
bei den Landesgerichten	118	101	17	.	.	1	1	12	4	23	4
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	595	445	150	.	.	53	8	92	41	84	42
Summe	713	546	167	.	.	54	9	104	45	107	46
verurtheilt:											
bei den Landesgerichten	85	73	12	.	.	1	1	6	3	20	3
„ „ Bezirks-Colleg.-Gerichten	519	406	113	.	.	45	7	82	30	72	34
Summe	604	479	125	.	.	46	8	88	33	92	37
Hauptsumme											
{ angeklagt	15715	12447	3268	24	2	1093	238	2354	677	2204	704
{ verurtheilt	12872	10513	2359	17	1	902	201	1960	514	1841	528

Alter						Stand						Religion								
über 30 bis einschliesslich 40 Jahre		über 40 bis einschliesslich 60 Jahre		über 60 Jahre		ledig		verheiratet		verwitwet		römisch-katholisch	griechisch-katholisch	griech.-nichtunirt	Protestanten			andere Secten	Israeliten	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.				Augsburger Confession	helvetischer Confession				
42	3	42	1	1	.	93	2	71	8	10	.	184	.	.	.	.	.	.	.	.
78	9	60	6	8	1	223	3	177	21	11	1	435	.	.	.	.	.	.	.	1
120	12	102	7	9	1	316	5	248	29	21	1	619	.	.	.	.	.	.	.	1
32	2	22	1	1	.	62	2	53	5	4	.	126	.	.	.	.	.	.	.	.
65	6	45	4	4	1	170	.	136	12	8	1	326	.	.	.	.	.	.	.	1
97	8	67	5	5	1	232	2	189	17	12	1	452	.	.	.	.	.	.	.	1
144	39	128	37	18	11	173	76	234	63	16	20	563	.	.	7	4	.	.	.	8
957	259	669	164	85	28	1545	351	1433	433	78	68	3792	.	.	42	18	.	.	.	56
1101	298	797	201	103	39	1718	427	1667	496	94	88	4355	.	.	49	22	.	.	.	64
135	25	62	16	11	6	160	49	142	24	10	11	383	.	.	4	3	.	.	.	6
950	164	623	114	59	17	1559	313	1088	240	68	49	3222	.	.	40	17	.	.	.	38
1085	189	685	130	70	23	1719	362	1230	264	78	60	3605	.	.	44	20	.	.	.	44
134	46	128	24	16	1	153	56	233	55	14	12	493	.	.	3	5	.	.	.	22
649	132	400	96	52	8	929	251	988	192	48	49	2337	.	.	30	36	.	.	.	54
783	178	528	120	68	9	1082	307	1221	247	62	61	2830	.	.	33	41	.	.	.	76
106	26	88	16	11	.	95	30	172	35	9	9	334	.	.	2	4	.	.	.	10
600	85	321	71	36	4	779	203	902	120	39	39	2000	.	.	23	28	.	.	.	31
706	111	409	87	47	4	874	233	1074	155	48	48	2334	.	.	25	32	.	.	.	41
40	4	17	3	8	1	39	8	58	6	4	3	107	.	.	8	.	.	.	.	3
144	33	64	20	8	6	273	94	161	37	11	19	537	.	.	35	.	.	.	.	3
184	37	81	23	16	7	312	102	219	43	15	22	644	.	.	63	.	.	.	.	6
25	2	13	2	8	1	30	4	40	5	3	3	78	.	.	4	.	.	.	.	3
143	21	58	17	6	4	263	68	133	29	10	16	469	.	.	48	.	.	.	.	2
168	23	71	19	14	5	293	72	173	34	13	19	547	.	.	52	.	.	.	.	5
3732	896	2702	655	338	96	6828	1687	5277	1289	342	292	15175	6	12	222	69	.	.	.	1230
3372	606	2188	451	233	58	6042	1346	4199	796	272	217	12468	4	11	178	58	.	.	.	153

Gerichtsbehörden	Erwerb oder Beschäftigung								Bildung			
	ohne bestimmten Erwerb	Tagelöhner	Dienstleute	Gewerbesellen oder Fabrikarbeiter	Landleute	Gewerbesitzer und Fabricanten	wissenschaftl. od. künstl. Beschäft.	Beamte	des Lesens und Schreibens unkundig	nur des Lesens kundig	des Lesens und Schreibens kund.	im Besitze einer gewerbli. Bildung	im Besitze einer höhern Ausbildung.
Wälsch-Tirol.												
angeklagt:												
bei d. Landesgerichten . . .	1	5	3	3	114	49	6	3	40	.	125	10
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	13	46	5	29	259	79	5	.	146	.	270	15
Summe . .	14	51	8	32	373	128	11	3	186	.	395	25
verurtheilt:												
bei d. Landesgerichten . . .	1	5	2	3	83	26	3	3	35	.	78	7
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	10	37	2	20	189	66	3	.	113	.	196	15
Summe . .	11	42	4	23	272	92	6	3	148	.	274	22
Böhmen.												
angeklagt:												
bei d. Landesgerichten . . .	94	129	70	96	89	89	4	11	184	26	344	20
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	391	1.414	535	760	414	377	13	4	1.216	304	2.299	82
Summe . .	485	1.543	605	856	503	466	17	15	1.400	330	2.643	102
verurtheilt:												
bei d. Landesgerichten . . .	48	119	51	61	63	45	3	6	106	11	261	14
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	329	1.412	439	569	303	255	8	2	975	230	2.047	60
Summe . .	377	1.531	490	630	366	300	11	8	1.081	241	2.308	74
Mähren.												
angeklagt:												
bei d. Landesgerichten . . .	28	154	50	62	139	82	3	5	103	105	251	49
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	204	811	319	404	505	199	7	8	681	249	1.379	137
Summe . .	232	965	369	466	644	281	10	13	784	354	1.630	186
verurtheilt:												
bei d. Landesgerichten . . .	12	102	33	47	104	47	1	4	63	80	160	33
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	165	669	269	358	473	140	2	6	549	199	1.236	92
Summe . .	177	771	302	405	577	187	3	10	612	279	1.396	125
Schlesien.												
angeklagt:												
bei d. Landesgerichten . . .	11	23	10	12	47	10	1	4	66	2	33	13
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	62	284	101	70	60	15	1	2	309	32	202	49
Summe . .	73	307	111	82	107	25	2	6	375	34	235	62
verurtheilt:												
bei d. Landesgerichten . . .	8	17	9	6	33	7	1	4	45	2	25	9
„ „ Bez.-Colleg.-Gerichten	45	271	79	55	53	14	.	2	293	29	152	43
Summe . .	53	288	88	61	86	21	1	6	338	31	177	52
Hauptsumme												
angeklagt . . .	1.444	4.314	2.586	2.662	2.967	1.526	115	101	5.266	897	8.444	931
verurtheilt . . .	1.127	3.878	2.192	2.151	2.305	1.067	77	75	4.293	708	7.040	697

Vermögen			Unter denselben waren								Dauer d. Untersuchung aller in Verhaft gewesen. Angeklagten, wider welche das Verfahren im Laufe des Jahrs beendet wurde:			
ohne Vermögen	im Besitze eines Vermögens	wohlhabend	noch nie wegen eines Verbrechens, Vergehens oder einer Uebertretung		bereits ein oder mehrere Male wegen Vergehens od. Uebertretungen		wegen Verbrechen				3 Monate und darunter	über 3 Monate bis zu 6 Monate	über 6 Monate bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr
			verurtheilt											
			M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.				
Individuen														
137	36	11	118	9	39	.	10	1	7	.	26	31	27	16
357	66	13	244	22	104	.	29	.	34	3	98	59	35	.
494	102	24	362	31	143	.	39	1	41	3	124	90	62	16
93	28	5	75	6	29	.	8	1	7	.	.	.	.	.
279	41	7	180	10	81	.	26	.	27	3	.	.	.	.
372	69	12	255	16	110	.	34	1	34	3	.	.	.	.
414	147	21	289	140	54	8	38	3	42	8	32	75	96	84
3.181	657	70	2.074	638	474	106	234	54	274	54	531	437	420	.
3.595	804	91	2.363	778	528	114	272	57	316	62	563	512	516	84
294	87	15	210	71	37	5	28	2	37	6	22	57	75	69
2791	464	62	1.870	416	391	92	211	43	243	51	482	408	390	.
3.085	551	77	2.080	487	428	97	239	45	280	57	504	465	465	69
344	176	3	278	99	38	7	43	10	41	7	36	85	76	29
1.819	619	19	1.387	399	214	45	214	30	150	18	704	278	101	.
2.163	795	22	1.665	498	252	52	257	40	191	25	740	363	177	29
225	124	4	209	58	29	6	18	6	20	4	.	.	.	.
1.618	452	12	1.231	285	173	34	179	28	137	15	.	.	.	.
1.843	576	13	1.440	343	202	40	197	34	157	19	.	.	.	.
71	47	.	76	14	4	1	7	2	14	.	3	11	20	6
350	45	.	298	103	63	20	43	16	41	11	127	103	51	.
621	92	.	374	117	67	21	50	18	55	11	130	114	71	6
51	34	.	51	11	3	.	6	1	13	.	.	.	.	.
479	40	.	279	70	53	19	41	14	33	10	.	.	.	.
530	74	.	330	81	56	19	47	15	46	10	.	.	.	.
12.385	3.108	222	8.383	2.480	1.782	330	1.032	205	1.250	253	3.719	2.124	1.421	234
10.446	2.261	165	7.078	1.679	1.444	277	885	176	1.106	227	1.985	1.104	715	128

Persönliche Verhältnisse der wegen Vergehen

Gerichtsbehörden	Gesamtzahl der Personen	Geschlecht		Alter							
				unter 14 Jahre		über 14 bis einschliesslich 18 Jahre		über 18 bis einschliesslich 24 Jahre		über 24 bis einschliesslich 30 Jahre	
		M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Oesterreich unter der Ens.											
angeklagt	572	402	170	27	5	10	2	21	12	51	30
verurtheilt	450	309	141	26	3	10	1	15	10	41	29
Oesterreich ob der Ens.											
angeklagt	137	108	49	7	2	1	2	10	5	14	6
verurtheilt	134	92	42	7	2	1	2	8	3	13	6
Salzburg.											
angeklagt	65	50	15	1	.	1	.	1	1	9	2
verurtheilt	56	43	13	.	.	1	.	.	1	9	2
Steiermark.											
angeklagt	170	133	37	7	2	2	.	9	5	17	8
verurtheilt	125	99	26	5	2	2	.	8	3	10	6
Kärnten.											
angeklagt	37	31	6	5	.	.	.	6	1	3	1
verurtheilt	30	25	5	5	.	.	.	6	1	3	1
Krain.											
angeklagt	61	57	4	2	.	1	.	15	1	13	1
verurtheilt	47	43	4	2	.	1	.	15	1	7	1
Görz, Gradisca, Istrien, Triest.											
angeklagt	94	87	7	3	.	2	.	12	3	17	2
verurtheilt	69	65	4	3	.	2	.	9	1	12	2
Deutsch-Tirol und Vorarlberg.											
angeklagt	75	49	26	1	1	.	1	7	3	12	9
verurtheilt	61	41	20	1	1	.	1	7	3	10	5
Wälsch-Tirol.											
angeklagt	287	277	10	.	1	10	1	101	2	71	2
verurtheilt	210	232	8	.	1	10	1	69	2	56	2
Böhmen.											
angeklagt	580	426	154	26	10	8	6	40	22	51	25
verurtheilt	504	373	131	21	9	7	4	37	21	48	24
Mähren.											
angeklagt	459	349	110	18	8	9	3	30	12	55	21
verurtheilt	410	306	104	12	7	7	3	25	10	44	18
Schlesien.											
angeklagt	73	49	24	8	.	2	.	3	5	14	7
verurtheilt	44	26	18	8	.	1	.	2	4	4	6
Summe											
angeklagt	2.630	2.018	612	105	29	46	15	255	72	327	114
verurtheilt	2.140	1.624	516	90	25	42	12	201	60	257	102

angeklagten und verurtheilten Personen.

Alter						Stand						Religion						
über 30 bis einschliesslich 40 Jahre		über 40 bis einschliesslich 60 Jahre		über 60 Jahre		ledig		verheiratet		verwitwet		römisch-katholisch	griechisch-katholisch	griech.-nichtunirt	Protestanten		andere Secten	Jesuiten
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.				Augsburger Confession	helvetischer Confession		
137	58	131	54	25	9	133	48	249	96	20	26	542	.	1	9	.	.	20
106	45	94	46	17	7	110	36	187	82	12	23	428	.	1	6	.	.	15
28	10	43	21	5	3	32	18	71	25	5	6	155	.	.	2	.	.	.
23	8	36	18	4	3	27	15	63	21	2	6	134	.	.	.	.	.	.
18	5	15	6	5	1	17	6	30	8	3	1	65	.	.	.	.	.	.
15	4	14	5	4	1	14	6	26	6	3	1	56	.	.	.	.	.	.
36	8	56	14	6	.	42	14	83	19	8	4	169	.	.	.	.	.	1
26	6	43	9	5	.	29	11	63	11	7	4	125	.	.	.	.	.	.
7	1	10	2	.	1	20	6	11	.	.	.	36	.	.	1	.	.	.
6	1	5	1	.	1	16	5	9	.	.	.	29	.	.	1	.	.	.
9	1	15	1	2	.	30	4	26	.	1	.	61	.	.	.	.	.	.
6	1	10	1	2	.	21	4	21	.	1	.	47	.	.	.	.	.	.
14	1	30	1	9	.	27	3	56	4	4	.	88	.	3	1	1	.	1
11	1	20	.	8	.	17	3	46	1	2	.	65	.	2	1	.	.	1
12	6	14	5	3	1	18	10	30	16	1	.	75	.	.	.	.	.	.
10	4	11	5	2	1	17	9	24	11	.	.	61	.	.	.	.	.	.
56	2	33	2	6	.	176	5	93	5	8	.	287	.	.	.	.	.	.
39	1	26	1	2	.	132	5	67	3	3	.	210	.	.	.	.	.	.
133	46	145	37	21	8	129	61	277	78	20	15	539	.	.	3	3	.	35
118	34	125	35	17	4	114	51	244	67	15	13	467	.	.	3	3	.	31
114	31	107	33	16	2	83	40	251	57	15	13	425	.	.	5	.	.	29
98	31	106	33	14	2	80	38	211	53	15	13	377	.	.	5	.	.	28
15	4	4	8	3	.	22	11	27	11	.	2	67	.	.	4	.	.	2
9	2	2	6	.	.	12	10	14	8	.	.	40	.	.	2	.	.	2
581	173	603	184	101	25	729	226	1.204	319	85	67	2.509	.	4	25	4	.	88
467	138	492	160	75	19	589	193	975	263	60	60	2.039	.	3	18	3	.	77

Gerichtsbehörden	Erwerb oder Beschäftigung								Bildung				
	ohne bestimmten Erwerb	Tagelöhner	Dienstleute	Gewerbesellen oder Fabrikarbeiter	Landleute	Gewerbesitzer und Fabricanten	wissenschaftl. od. künstl. Beschäft.	Beamte	des Lesens und Schreibens unkundig	des Lesens und Schreibens kundig	des Lesens und Schreibens kundig	im Besitze einer gewerblich. Bildung	im Besitze einer höheren Ausbildung
Oesterreich unter der Ens.													
angeklagt	110	47	54	68	117	144	21	11	61	6	390	88	27
verurtheilt	86	43	43	61	88	103	18	8	58	6	308	59	19
Oesterreich ob der Ens.													
angeklagt	18	22	20	17	29	46	4	1	31	6	106	10	4
verurtheilt	17	16	15	16	27	39	3	1	23	6	95	7	3
Salzburg.													
angeklagt	6	8	6	5	25	13	1	1	6	2	55	2	
verurtheilt	4	8	5	3	21	13	1	1	3	2	49	2	
Steiermark.													
angeklagt	14	10	26	15	59	31	9	6	34	3	113	9	11
verurtheilt	10	8	23	8	43	23	5	5	25	3	85	3	9
Kärnten.													
angeklagt	4	2	12	3	12	4	.	.	17	.	9	9	2
verurtheilt	3	2	11	3	8	3	.	.	16	.	9	4	1
Krain.													
angeklagt	2	7	18	1	30	2	.	1	47	1	12	.	1
verurtheilt	2	7	11	1	24	1	.	1	35	1	11	.	
Görz, Gradisca, Istrien, Triest.													
angeklagt	8	9	8	14	36	13	4	2	50	.	32	3	9
verurtheilt	6	5	6	10	29	8	4	1	35	.	24	2	8
Deutsch-Tirol und Vorarlberg.													
angeklagt	5	18	11	11	14	15	.	1	14	7	49	5	
verurtheilt	3	16	9	8	11	13	.	1	11	7	38	5	
Wälsch-Tirol.													
angeklagt	3	9	3	1	217	52	1	1	76	.	195	13	3
verurtheilt	3	6	2	1	156	40	1	1	46	.	150	11	3
Böhmen.													
angeklagt	54	104	42	68	157	137	12	6	96	26	426	27	5
verurtheilt	46	94	41	58	136	112	12	5	82	22	371	24	5
Mähren.													
angeklagt	47	84	41	39	153	87	4	4	85	34	293	40	7
verurtheilt	41	84	39	29	133	79	2	3	81	30	257	38	4
Schlesien.													
angeklagt	13	15	7	4	19	13	1	1	23	3	30	15	2
verurtheilt	8	12	6	1	12	5	.	.	14	3	21	6	
Summe { angeklagt .	284	335	248	246	868	537	57	35	540	88	1.710	221	71
{ verurtheilt .	229	301	211	199	688	439	46	27	429	80	1.418	161	52

Vermögen			Unter denselben waren								Dauer d. Untersuchung aller in Verhaft gewesen. Angeklagten, wider welche das Verfahren im Laufe des Jahrs beendet wurde:			
ohne Vermögen	im Besitze einiges Vermögen	wohlhabend	noch nie wegen eines Verbrechens, Vergehens oder einer Uebertretung		bereits ein oder mehrere Male wegen Vergehen od. Uebertretungen		wegen Verbrechen				3 Monate und darunter	über 3 Monate bis zu 6 Monate	über 6 Monate bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr
			verurtheilt											
			M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.					Individuen
339	191	42	338	141	47	23	13	4	4	2	90	5	.	.
279	138	33	265	117	32	20	8	2	4	2	83	5	.	.
68	74	15	87	39	19	10	1	.	1	.	21	.	1	.
65	59	10	72	34	18	8	1	.	1	.	19	.	1	.
33	31	1	39	13	9	2	2	.	.	.	6	.	.	.
28	27	1	34	11	7	2	2	.	.	.	5	.	.	.
58	104	8	120	36	12	1	1	.	.	.	7	2	1	.
42	80	3	90	25	8	1	1	.	.	.	.	.	.	.
22	12	3	28	6	2	.	1	.	.	.	14	4	4	.
17	11	2	23	5	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
35	25	1	49	4	8	.	.	.	.	.	11	1	.	.
28	18	1	40	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
48	32	14	71	6	15	.	.	1	1	.	16	2	1	.
35	25	9	52	3	12	.	.	1	1	.	.	.	.	.
55	18	2	42	21	7	3	.	1	.	1	8	.	.	.
44	15	2	34	16	7	3	.	1	.	.	8	.	.	.
229	45	13	236	10	34	.	6	.	1	.	7	.	.	.
166	33	11	172	8	25	.	4	.	1	.	.	.	.	.
339	203	38	364	131	50	22	10	1	2	.	34	16	8	.
307	167	30	325	112	36	17	10	1	2	1	31	11	6	.
232	205	22	315	103	29	7	3	.	2	.	46	7	2	.
229	162	19	277	97	25	7	2	.	2	.	.	.	.	.
47	20	6	41	21	8	2	.	1	.	.	6	4	1	.
31	8	5	20	17	6	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1.505	960	165	1.730	531	240	70	37	8	11	3	266	41	18	.
1.271	743	126	1.404	449	180	58	29	6	11	3	146	16	7	.

**Übersicht über die den Staatsanwaltschaften zugekommenen Anzeigen von Verbrechen und Vergehen
abhängig gewesenen Voruntersuchungen**

Kronland	Verbrechen																
	Zahl der an die Staatsanwaltschaften gelangten Anzeigen			Von diesen Anzeigen			Zahl der zur Amtshandlung d. Untersuchungsrichter gelangten Strafsachen			Zahl der in Voruntersuchung gezogenen Angeschuldigten.							
	Rest vom vorhergehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahres	Zusammen	wurden z. weiteren Amtshandlung an die Untersuchungsrichter, an die Bezirgsgerichte od. andere Behörden abgegeben	wurden unverfolgt gelassen	blieben am Schlusse des Jahres unverledigt	Rest vom vorhergehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahres	Zusammen	Hiervon wurden im Laufe des Jahres erledigt	Daher am Schlusse des Jahres unverledigt	Rest vom vorhergehenden Jahre		Zuwachs im Laufe des Jahres		Zusammen	
												auf freiem Fusse in Untersuchungshaft	auf freiem Fusse in Untersuchungshaft	auf freiem Fusse in Untersuchungshaft	auf freiem Fusse in Untersuchungshaft		
Oesterreich u. d. Ens.	42	6643	6685	6334	329	22	714	5618	6332	5539	793	509	375	3061	2479	3570	2354
Oesterreich o. d. Ens.	47	1892	1939	1869	65	5	232	1659	1891	1663	228	138	134	575	575	713	706
Salzburg	42	866	908	869	39	.	91	761	852	732	120	36	47	195	306	231	353
Steiermark	33	3515	3548	3180	317	51	576	2602	3178	2376	802	568	265	1629	1182	2197	1447
Kärnten	156	909	1065	959	95	11	149	712	861	674	187	130	102	461	326	591	426
Krain	305	2430	2735	2630	102	3	305	1237	1542	1201	341	367	137	1208	461	1575	508
Görz, Gradisca etc.	7	1553	1560	1423	128	9	424	1239	1663	1330	333	423	151	1190	546	1613	697
Tirol:																	
Deutsch-	155	1056	1211	1128	76	7	151	867	1018	854	164	67	95	340	346	407	441
Wälsch-	37	1082	1119	876	205	38	172	664	836	727	109	171	105	422	327	593	432
Böhmen	497	14969	15466	14568	793	105	4362	11203	15565	10672	4893	5486	1180	10603	2844	16089	4024
Mähren	27	7633	7660	6931	633	46	909	5215	6124	5048	1076	905	494	3605	2071	4510	2565
Schlesien	7	3265	3272	2947	309	16	248	1141	1389	1097	292	320	120	803	534	1123	654
Summe	1355	45813	47168	43714	3141	313	8333	32918	41251	31913	9338	9120	3205	24092	11997	33212	15202

und die darüber gepflogenen Untersuchungen, dann über die bei den Bezirks-Collegial-Gerichten und den Erfolg derselben.

Zahl der Angeschuldigten, rücksichtlich welcher die Voruntersuchung erledigt wurde		Vergehen																					
		Zahl der an die Staatsanwaltschaften gelangt. Anzeigen					Von diesen Anzeigen			Zahl der zur Amtshandlung d. Untersuchungsrichter gelangten Strafsachen				Zahl der in Voruntersuchung gezogenen Angeschuldigten				Zahl der Angeschuldigten, rücksichtlich welcher die Voruntersuchung					
		am Schlusse d. Jah. unerledigt blieb		Rest vom vorhergehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahrs	Zusammen	wurden zur weiteren Amtshandlung in die Bestenrichte od. andere Behörden abgegeben.	wurden unverfolgt gelassen	blieben am Schlusse des Jahrs unerledigt.	Rest vom vorhergehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahrs	Zusammen	Hiervon wurden im Laufe des Jahrs erledigt	Daher am Schlusse des Jahrs unerledigt	Rest vom vorhergeh. J.		Zuwachs im Laufe d. Jahrs		Zusammen		erledigt wurde	am Schlusse des Jahrs unerledigt blieb	
		auf freiem Fusse	in Untersuchungshaft												auf freiem Fusse	in Untersuchungshaft	auf freiem Fusse	in Untersuchungshaft	auf freiem Fusse	in Untersuchungshaft		auf freiem Fusse	in Untersuchungshaft
5441	616	367	13	1690	1703	1526	175	2	279	1109	1388	1285	103	325	19	1196	118	1521	137	1523	130	5	
1185	135	102	10	321	331	297	33	1	51	239	290	275	15	58	1	244	30	302	31	317	16	.	
483	41	60	9	150	159	145	14	.	25	97	122	113	9	37	3	92	7	129	10	129	8	2	
2508	702	434	8	698	706	592	109	5	134	388	522	477	45	171	3	620	14	791	17	587	220	1	
780	.	239	21	122	143	116	27	.	18	66	84	80	4	20	2	79	5	99	7	96	.	10	
1480	.	693	27	259	286	259	26	1	27	153	180	165	15	40	3	156	12	196	15	190	.	21	
1603	518	189	.	255	255	232	23	.	100	186	286	252	34	128	.	206	44	334	44	342	35	1	
656	107	85	32	177	209	166	43	.	31	111	142	118	24	40	3	141	7	181	10	161	29	1	
823	137	65	15	334	349	278	67	4	49	206	255	223	32	71	6	279	32	350	38	338	40	10	
12036	6001	1176	107	2876	2983	2647	329	7	866	1476	2342	2138	204	1021	16	1748	67	2769	83	2573	274	5	
5422	1131	522	9	1612	1621	1363	257	1	170	739	909	859	50	223	4	741	52	964	56	957	58	5	
1373	250	154	3	464	467	344	121	2	23	113	136	120	16	24	2	167	6	191	8	180	19	.	
34690	9638	4086	254	8958	9212	7965	1224	23	1773	4883	6656	6105	551	2158	62	5679	394	7827	456	7393	829	61	

b. Anzeigen von Uebertretungen und Erfolg des darüber eingeleiteten

	Oesterreich unter der Ems	Oesterreich ob der Ems	Salzburg	Steiermark	
Anzeigen von Uebertretungen.					
Zahl der Anzeigen, welche vom Jahre 1851 her unerledigt blieben	678	148	56	69	
Zahl der Anzeigen, welche im Jahre 1852 zugewachsen sind	26.392	6.746	4.610	11.250	
Gesamtzahl	27.070	6.894	4.666	11.319	
Darüber wurde das Verfahren gegen bestimmte Personen eingeleitet	23.628	6.284	4.276	10.500	
keine Verfolgung eingeleitet wegen Unerheblichkeit oder aus anderen Gründen	1.476	220	135	522	
die Einstellung wegen Unbekanntseins oder Flucht der Thäter verfügt	1.227	340	251	165	
Am Schlusse des Jahrs blieben unerledigte Anzeigen	739	50	4	132	
Verfahren gegen bestimmte Beschuldigte und Erfolg desselben.					
Rest der Beschuldigten vom vorhergehenden Jahre 1851	Männer Weiber	803	306	145	474
		132	47	13	56
Zahl der Beschuldigten, welche im J. 1852 zugewachsen sind	Männer Weiber	23.369	5.994	4.076	10.849
		6.333	1.483	672	2.488
Gesamtzahl	Männer Weiber	24.172 6.465	6.300 1.530	4.221 685	11.323 2.544
Davon waren in Untersuchungshaft	5.464	1.035	656	1.220	
„ „ auf freiem Fusse	25.173	6.795	4.250	12.647	
Die Verfolgung geschah durch die mit Vertretung des Staates betrauten Personen	23.977	6.228	4.432	10.603	
Die Verfolgung geschah durch Privatkläger	6.660	1.602	474	3.264	
Von den Angeklagten wurden freigesprochen	1.914	516	301	1.453	
„ „ „ zu Strafen verurtheilt	19.943	5.171	3.636	8.292	
Zahl der Angeklagten, gegen welche das Verfahren eingestellt wurde	6.186	1.231	620	2.623	
„ „ welche an andere Behörden verwiesen wurden	1.308	319	95	618	
„ „ welche vor der Urtheilsfällung starben	25	7	4	12	
„ „ welche sich d. Strafverfahren durch Flucht entzogen	110	46	3	36	
Am Schlusse des Jahrs blieb das Verfahren unerledigt gegen	Männer Weiber	953 198	458 82	218 29	708 125

Strafverfahrens in den Ländern der neueren Justiz-Organisation.

Kärnten	Krain	Görz, Gra- disca, Istrien und Triest	Tirol		Böhmen	Mähren	Schlesien	Zusammen
			Deutsch- Tirol und Vorarlberg	Wälsch- Tirol				
65	218	1.416	494	277	2.653	781	157	7.012
2.717	7.124	7.503	6.091	3.397	85.697	28.396	10.404	200.324
2.782	7.339	8.919	6.585	3.674	88.350	29.177	10.561	207.336
2.570	6.554	6.211	6.116	2.077	78.214	26.582	9.533	182.547
102	377	2.294	158	764	5.209	1.422	751	13.430
49	119	127	231	555	765	459	77	4.365
61	289	287	80	278	4.162	714	198	6.994
94	430	428	557	438	6.831	1.390	314	12.210
15	31	50	47	27	1.260	223	56	1.957
2.968	9.033	6.870	5.853	3.102	83.780	30.514	9.054	195.462
397	1.061	1.331	828	220	21.294	7.626	2.112	45.845
3.062	9.463	7.298	6.410	6.540	90.611	31.904	9.368	207.672
412	1.092	1.381	875	247	22.554	7.849	2.168	47.802
489	785	930	477	227	8.885	4.291	1.102	25.561
2.985	9.770	7.749	6.808	3.560	104.280	35.462	10.434	229.913
2.643	7.519	4.934	6.885	2.889	81.470	31.825	10.335	193.740
831	3.036	3.745	400	898	31.695	7.928	1.201	61.734
273	872	689	398	553	10.041	3.355	802	21.167
2.272	7.882	5.485	5.413	1.722	63.302	24.931	7.990	156.039
651	841	1.869	850	816	22.182	7.472	1.398	46.739
107	321	140	200	182	6.401	1.875	620	12.186
1	9	18	14	3	127	33	14	267
19	31	2	2	37	139	59	24	508
142	538	395	377	459	9.113	1.702	589	15.652
9	61	81	31	15	1.860	326	99	2.916

Detailirte Nachweisung der Anzahl von Personen, welche

Die Verurtheilung erfolgte zur Arreststrafe a) bis zu 8 Tagen wegen einer Uebertretung	gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung					gegen öffentliche Anstalten und Verkehrungen												Summe
	Uebertreten geleisteter Vorshub	Verbreitung falscher beunruhigender Gerüchte	Gesetzwidrige Verlautbarungen	Sammlung zur Vereitelung der Folgen einer strafbaren Handlung	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Verletzung zum Missbrauche der Amtsgewalt	Belädigung v. Beamten oder Wachen	Verletzung von Patenten etc.	Eröffnung von Amtsiegeln	Beschädigung öffentlicher Anstalten	Uebertretung der Meldungsvorschriften	Nachahmung oder Verfälschung öffentlicher Urkunden	Rückkehr eines Verwiesenen oder Abgeschafften	Verletzung der Münzvorschriften	Halten einer Winkelpresse	Andere Uebertretungen dieser Art	
Oesterreich unter der Ens					3	3	27	301	6	7	4	612	84	29			83	1.138
Oesterreich ob der Ens					11	11	6	161	2	1	2	83	43	14	1		71	384
Salzburg								88	2			19	3	21			35	168
Steiermark								268	11	1	3	34	22	75	3		197	614
Kärnten							7	105			1	6	5	19			21	164
Krain	1				1	1	197	2	1			37	15	4			168	425
Görz, Gradisca, Istrien und Triest					1	1	4	190	1			7	4	1			30	237
Deutsch - Tirol und Vorarlberg							2	163			1	36	11	4			195	412
Wälsch-Tirol							2	54	3		1		3				6	69
Böhmen	1				6	7	39	924	62	12	3	190	102	701			605	2.638
Mähren	2	2			6	10	6	445	8	3	5	212	36	178	1		287	1.181
Schlesien								85	17			17	1	80			44	244
Summe .	3	3			27	33	94	2.981	114	25	20	1.253	329	1.126	5		1.742	7.689

Wegen Uebertretungen zu Strafen verurtheilt wurden.

gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes	gegen die Sicherheit des Lebens												zum Nachtheile der Gesundheit				
	Baden an gefährlichen Orten	Verheimlichung einer unehelichen Geburt	Unvorsichtiges Fahren und Reiten	Unbefugte Ausübung der Heilkunst	Unbefugter Verkauf von Heilmitteln	Unbefugter Handel mit Gift	Nachlässigkeit oder Unwissenheit v. Aerzten und Wundärzten	Nachlässigkeit oder Unwissenheit v. Apothekern	Unvorsichtigkeit beim Giftverkaufe	Unvorsichtigkeit mit Gewehren	Tragen verbotener Waffen u. andere Uebertretungen des Waffepatents	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Uebertretung der Vorschriften bei ansteckenden Krankheiten	Uebertretung der Vorschriften bei Viehsuchen	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe
7	52	1	26	16	11	4	.	.	.	1	4	123	238	.	14	20	34
1	9	.	12	5	7	.	1	.	.	2	2	20	58	.	1	7	8
.	.	.	4	3	1	.	.	.	.	.	1	15	24	.	.	1	1
8	.	.	8	16	7	4	.	.	.	3	.	41	79	.	3	1	4
.	.	1	1	3	4	.	.	.	1	1	.	6	17	.	.	5	5
.	.	.	7	4	.	.	.	.	.	.	.	22	33	.	.	27	27
1	.	.	7	.	3	.	.	.	.	.	.	20	30	.	.	1	1
.	.	.	1	3	2	.	.	.	.	.	.	3	9	.	4	.	4
.	.	.	4	1	.	.	.	.	.	2	27	18	52	.	4	.	4
7	58	3	63	94	33	13	.	.	1	22	4	231	522	2	26	88	116
5	1	2	22	15	5	5	.	.	3	6	3	74	136	4	25	26	55
1	.	.	7	3	2	2	.	.	.	.	.	15	29	.	.	2	2
30	120	7	162	163	75	28	1	.	5	37	41	588	1.227	6	77	178	261

Die Verurtheilung erfolgte zur Arreststrafe a) bis zu 8 Tagen wegen einer Uebertretung	gegen die körperliche Sicherheit										gegen die Sicherheit des Eigenthums									
	Selbstverwundung	Beschädigung bei Raufhändeln	Misshandlung von Kindern durch ihre Aeltern oder Vormünder	Misshandlung von Ehegatten	Misshandlung von Dienstl. od. Lehrl.	Misshandlung von Schülern durch ihre Lehrer	Uebertretung d. Eisenbahn-Polizeigesetzes	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Feuergefährliche Handlungen	Diebstahl milderer Art	Veruntreuung milderer Art	Theilnahme am Diebstahle oder an der Veruntreuung	Betrug milderer Art	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	Unerlaubte Verabredung von Gewerkschaften etc.	Unerlaubte Verabredung von Arbeitern etc.	Winkel-Versatz-Geschäfte	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe
Oesterr. u. d. Ens . . .	1	691	8	20	8	1	22	1756	2507	357	3053	236	131	354	76	.	11	2	398	4618
Oesterr. o. d. Ens . . .	4	287	3	15	5	.	.	519	833	129	707	44	28	96	5	.	.	1	66	1076
Salzburg . .	1	133	.	2	1	.	.	171	310	61	438	13	20	51	8	.	.	.	89	702
Steiermark .	.	327	9	21	8	.	29	960	1354	365	1229	65	47	131	.	.	.	.	387	2224
Kärnten . .	.	110	4	5	1	.	.	312	432	26	331	16	8	25	3	.	.	.	163	372
Krain . . .	.	438	1	4	2	.	8	753	1206	84	1541	50	10	65	48	1	.	.	928	2727
Görz, Gradiſca etc. .	.	209	.	1	.	.	.	490	700	4	1991	25	5	43	36	.	.	.	202	2306
Deutsch-Tirol und Vorarlberg . . .	.	129	2	2	1	1	.	256	391	100	691	20	20	48	23	.	.	.	705	1607
Wälsch-Tirol .	.	146	.	.	.	.	.	187	333	8	379	4	5	13	5	.	.	.	12	426
Böhmen . .	4	803	10	28	22	2	20	3078	3967	655	28790	433	355	702	141	.	.	.	3057	34133
Mähren . .	.	487	1	12	4	.	23	1687	2214	396	8475	153	173	245	208	.	.	.	388	10038
Schlesien . .	1	45	.	5	10	.	.	297	358	55	4057	22	46	85	13	.	.	.	483	4761
Summe .	11	3807	38	115	62	4	102	10466	14605	2240	51702	1083	848	1858	566	1	11	3	6878	65190

gegen die Sicherheit der Ehre	gegen die öffentliche Sittlichkeit									gegen andere Vorschriften, deren Ausserachtlassung von den Bezirks- Gerichten zu strafen ist	gegen das Pressgesetz	gegen das Vereinsgesetz	Uebertretungen der Unmündigen	Hauptsumme
	Unzucht unter Verwandten oder Verschwägerung	Ehebruch	Kuppelrei	Unzüchtige Gewerbe und Unter- schleif dazu	Betteln	Verbotenes Spiel	Trunkenheit	Audere grobe Unsittlichkeit	Summe					
1.701	3	2	.	5	107	428	7	115	667	201	2	.	10	11.141
576	.	.	.	11	32	88	8	21	160	71	3	.	3	3.184
179	.	.	1	24	18	19	1	4	67	.	2	1	.	1.454
937	.	.	.	2	3	124	2	102	233	.	2	.	.	5.455
192	.	.	.	.	8	23	.	3	34	97	.	.	.	1.513
367	.	.	.	1	4	75	1	115	196	814	.	.	.	3.796
399	.	.	.	1	1	1	1	16	20	45	.	.	.	3.740
124	.	.	.	1	13	4	5	18	41	62	2	.	.	2.652
84	.	.	.	.	2	.	.	7	9	.	.	.	.	48.399
4.332	5	.	2	16	168	1.941	40	393	2.565	91	14	.	7	977
2.063	2	.	3	12	30	722	11	197	977	188	16	.	4	16.887
326	.	.	.	.	24	85	7	37	153	228	1	.	21	6.124
11.280	10	2	6	73	440	3.510	83	1.028	5.122	1.797	42	1	45	107.322

Die Verurtheilung erfolgte zur Arresstrafe b) über 8 Tage bis zu 1 Monat wegen einer Uebertretung	gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung						gegen öffentliche Anstalten und Vorkehrungen											
	Uebertretern geleisteter Vorschub	Verbreitung falscher beunruhigender Gerüchte	Gesetzwidrige Verlautbarungen	Sammlung zur Verleitung der Folgen einer strafbaren Handlung	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Verletzung zum Misbrauche der Amtsgewalt	Beleidigung v. Beamten oder Wachen	Verletzung von Patenten etc.	Eröffnung von Amtsisiegeln	Beschädigung öffentlicher Anstalten	Uebertretung der Meldungsvorschriften	Nachahmung oder Verfälschung öffentlicher Urkunden	Rückkehr eines Verwiesenen oder Abgeschafften	Verletzung der Münzvorschriften	Halten einer Winkelpresse	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe
Oesterreich unter der Ens							5	60	2	1		1	11	137			10	227
Oesterreich ob der Ens				1	1	7	42					5	4	30			4	92
Salzburg							20							26			6	52
Steiermark							85	3		4		5	1	104			12	214
Kärnten						2	32					1		6			1	42
Krain						1	45		1				1	21			15	84
Görz, Gradisea, Istrien und Triest						3	88					2		52			4	149
Deutsch-Tirol u. Vor- arlberg							41					2	2	14			4	63
Wälsch-Tirol							31	3						1			2	37
Böhmen.		1			2	3	181	3	3	2		8	14	549			84	857
Mähren						6	168		2			5	4	193	1		59	438
Schlesien							32	1						55			8	96
Summe		1			3	4	37	825	12	7	6	29	37	1.188	1		209	2.351

gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes	gegen die Sicherheit des Lebens												zum Nachtheile der Gesundheit				
	Baden an gefährlichen Orten	Verheimlichung einer unehelichen Geburt	Unvorsichtiges Fahren und Reiten	Unbefugte Ausübung der Heilkunst	Unbefugter Verkauf von Heilmitteln	Unbefugter Handel mit Gift	Nachlässigkeit oder Unwissenheit v. Aerzten und Wundärzten	Nachlässigkeit oder Unwissenheit v. Apothekern	Unvorsichtigkeit beim Giftverkauf	Unvorsichtigkeit mit Gewehren	Tragen verbotener Waffen u. andere Uebertretungen des Waffenpatents	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Uebertretung der Vorschriften bei ansteckenden Krankheiten	Uebertretung der Vorschriften bei Viehsuchen	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe
1	.	2	4	7	1	2	.	.	.	2	.	10	28	1	.	.	1
.	.	1	1	3	7	1	.	.	.	.	.	9	22	.	.	.	.
.	.	.	1	4	2	.	.	.	.	.	.	1	8	.	.	1	1
1	2	.	4	6	5	3	.	.	.	.	.	18	38	.	.	3	3
.	.	.	.	3	4	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.
.	.	1	1	3	1	.	.	.	1	.	.	6	13	.	.	1	1
.	.	.	5	4	.	.	.	.	.	.	.	6	15	.	.	1	1
1	.	.	1	3	1	.	.	.	.	.	.	2	7	.	1	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	1
.	1	4	2	25	12	13	.	.	.	.	.	20	77	.	1	4	5
1	.	1	2	11	4	10	.	.	.	.	.	19	47	.	.	8	8
2	.	1	1	2	.	2	.	.	.	.	.	5	11	.	.	.	.
6	3	10	22	71	37	31	.	.	.	3	.	97	274	1	3	18	22

Die Verurtheilung erfolgte zur Arreststrafe b) über 8 Tage bis zu 1 Monat wegen einer Uebertretung	gegen die körperliche Sicherheit							gegen die Sicherheit des Eigenthums												
	Selbstverwundung	Beschädigung bei Raufhändeln	Misshandlung von Kindern durch ihre Aeltern oder Vormünder	Misshandlung von Ehegatten	Misshandlung von Dienstl. od. Lehlrl.	Misshandlung von Schülern durch ihre Lehrer	Uebertretung d. Eisenbahn-Polizei-Gesetzes	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Feuergefährliche Handlungen	Diebstahl minderer Art	Veruntreuung minderer Art	Theilnahme am Diebstahl- oder an der Veruntreuung	Betrug minderer Art	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	Unerlaubte Verabredung von Gewerbsleuten etc.	Unerlaubte Verabredung von Arbeitern etc.	Winkel-Versatz-Geschäfte	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe
Oesterreich u. der Ens . . .		49		11		1	4	124	189	7	949	149	36	105	23	.	.	.	20	1.280
Oesterreich ob der Ens . . .		54		5		.	.	62	121	2	244	24	4	37	3	.	.	.	3	317
Salzburg . . .		29	1	1	.	.	.	62	93	1	418	5	2	20	.	.	.	5	451	
Steiermark . . .	2	38		9	.	.	2	170	221	2	406	32	9	47	.	.	.	23	519	
Kärnten . . .	1	9	1	3	.	.	.	59	73	2	130	13	1	23	3	.	.	.	1	173
Krain	3	61		1	.	.	2	158	225	1	413	20	1	33	6	.	.	.	48	522
Görz, Gradisca, Istrien, Triest	6	61		.	.	.	.	103	170	.	485	29	.	21	12	.	.	.	31	578
Deutsch-Tirol und Vorarlberg		26		.	.	.	.	68	94	1	205	14	1	25	4	.	.	.	4	254
Wälsch-Tirol . . .		75		1	.	.	.	71	147	.	184	4	6	7	5	.	.	.	5	211
Böhmen	8	69		2	3	.	1	283	366	26	2.098	100	54	151	12	.	.	.	104	2.545
Mähren		50		1	.	.	3	272	326	13	1.728	63	51	88	16	.	.	.	39	1.998
Schlesien		6	1	4	1	.	.	37	49	1	559	13	13	24	2	.	.	.	14	620
Summe	20	527	3	38	4	1	12	1.469	2.074	56	7.519	466	178	581	86	.	.	.	297	9.188

gegen die Sicherheit der Ehre	gegen die öffentliche Sittlichkeit									gegen andere Vorschriften, deren Ausserachtlassung von den Bezirksgerichten zu strafen ist	gegen das Pressgesetz	gegen das Vereinsgesetz	Uebertretungen der Unmündigen	Hauptsumme
	Unacht unter Verwandten oder Verschwägern	Ehebruch	Kuppelei	Unzüchtige Gewerbe und Unterschleif dazu	Bettelei	Verbotenes Spiel	Trunkenheit	Andere grobe Unsittlichkeit	Summe					
107	4	3	19	5	31	20	3	35	120	12	.	.	3	1.977
31	.	.	1	6	4	3	.	.	14	5	.	.	5	608
26	.	.	.	17	2	.	2	3	24	.	.	.	1	356
49	.	.	.	3	1	15	1	15	35	.	.	.	.	1.080
12	.	.	.	.	.	1	.	1	2	5	.	.	.	314
28	.	1	.	.	.	16	.	21	38	2	.	.	.	913
42	2	.	2	.	4	6	1	4	19	1	.	.	.	975
14	.	.	.	.	11	.	1	6	18	1	.	.	.	453
13	.	.	.	.	.	1	.	1	2	.	.	.	.	412
251	9	4	2	19	89	195	6	54	378	2	.	.	.	4.484
156	2	.	1	12	10	121	.	18	164	1	.	4	.	3.143
23	.	.	.	16	3	9	.	7	35	8	.	.	7	857
752	17	8	25	78	155	387	14	165	849	37	.	4	16	15.572

Die Verurtheilung erfolgte zur Arreststrafe c) über 1 Monat bis zu 3 Monaten wegen einer Uebertretung	gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung						gegen öffentliche Anstalten und Vorkehrungen												
	Uebertretern geleisteter Vorschub	Verbreitung falscher beunruhigender Gerüchte	Gesetzwidrige Verlautbarungen	Sammlung zur Vereitelung der Folgen einer strafbaren Handlung	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt	Beleidigung v. Beamten oder Wäcken	Verletzung von Patenten etc.	Eröffnung von Amtssiegeln	Beschädigung öffentlicher Anstalten	Uebertretung der Meldungsvorschriften	Nachahmung oder Verfälschung öffentlicher Urkunden	Rückkehr eines Verwiesenen oder Abgeschafften	Verletzung der Münzvorschriften	Halten einer Winkelpresse	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	
Oesterreich unter der Ens	1	6	.	.	.	.	.	283	.	.	.	1	291
Oesterreich ob der Ens	8	2	.	.	.	.	18	.	.	.	.	28
Salzburg	11	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	22
Steiermark	11	.	1	.	1	.	45	.	.	.	1	59
Kärnten	1	2	.	.	.	.	.	4	.	.	.	2	9
Krain	9	.	.	.	.	.	11	.	.	.	1	21
Görz, Gradisea, Istrien und Triest	39	2	.	.	.	.	86	.	.	.	1	128
Deutsch-Tirol und Vorarlberg	2	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	10
Wälsch-Tirol	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Böhmen	1	17	.	1	.	.	1	178	.	.	.	6	204
Mähren	17	.	.	.	.	.	92	.	.	.	2	111
Schlesien	1	6	.	.	.	.	.	19	.	.	.	.	62
Summe	4	131	4	2	.	1	1	755	.	.	.	14	912

gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes		gegen die Sicherheit des Lebens											zum Nachtheile der Gesundheit				
		Baden an gefährlichen Orten	Verheimlichung einer unehelichen Geburt	Unvorsichtiges Fahren und Reiten	Unbefugte Ausübung der Heilkunst	Unbefugter Verkauf von Heilmitteln	Unbefugter Handel mit Gift	Nachlässigkeit oder Unwissenheit v. Aerzten und Wundärzten	Nachlässigkeit oder Unwissenheit v. Apothekern	Unvorsichtigkeit beim Giffverhaufe	Unvorsichtigkeit mit Gewehren	Tragen verbotener Waffen u. andere Uebertretungen des Waffenpatents	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Uebertretung der Vorschriften bei ansteckenden Krankheiten	Uebertretung der Vorschriften bei Viehsuchen	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe
1	.	.	.	.	4	1	1	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.
.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.
.	.	1	1	6	.	1	.	.	.	.	1	.	9	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	6	9	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
.
.	.	7	.	2	.	1	.	.	.	.	.	1	11	.	.	.	.
.	.	1	.	5	.	1	.	.	.	.	.	1	8	.	.	.	.
.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2	4	.	.	.	.
1	.	10	2	26	2	4	.	.	.	1	.	14	59	.	.	.	.

Die Verurtheilung erfolgte zur Arreststrafe c) über 1 Monat bis zu 3 Monaten wegen einer Uebertretung	gegen die körperliche Sicherheit						gegen die Sicherheit des Eigenthums													
	Selbstverwundung	Beschädigung bei Raufhändeln	Misshandlung von Kindern durch ihre Aeltern und Vormünder	Misshandlung von Ehegatten	Misshandlung von Dienstl. od. Lehlr.	Misshandlung von Schülern durch ihre Lehrer	Uebertretung d. Eisenbahn-Polizei-Gesetzes	Anderc Uebertretungen dieser Art	Summe	Feuergefährliche Handlungen	Diebstahl minderer Art	Veruntreuung minderer Art	Theilnahme an Diebstahle oder an der Veruntreuung	Betrug minderer Art	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	Unerlaubte Verabredung von Gewerbsleuten etc.	Unerlaubte Verabredung von Arbeitern etc.	Winkel-Versatz-Geschäfte	Anderc Uebertretungen dieser Art	Summe
Oesterreich u. d. Ens	3		1				15	19		299	41	8	66						1	415
Oesterreich ob d. Ens	4						8	12		50	3		7							60
Salzburg	4						8	12		25		3	6							34
Steiermark	3		1				25	29	1	68	9	1	14						1	94
Kärnten	6						8	14		35			2						1	38
Krain	2	15		1			15	33	1	147	2		1							151
Görz, Gradisca, Istrien, etc.	2	5					22	29		61	3		6	1					6	77
Deutsch-Tirol und Vorarlberg	1						8	9		54	1		8							63
Wälsch-Tirol	10		1				25	36		39			7						2	48
Böhmen	4		1				30	35	1	434	14	8	23						1	481
Mähren	7		1				48	56	2	328	20	4	12						5	371
Schlesien			1	1			2	4		90	1	2	2							95
Summe	4	62	1	7			214	288	5	1.630	94	26	154	1					17	1.927

gegen die Sicherheit der Ehre	gegen die öffentliche Sittlichkeit									Summe	gegen andere Vorschriften, deren Ausserachtlassung von den Bezirks- Gerichten zu strafen ist	gegen das Pressgesetz	gegen das Vereinsgesetz	Uebertretungen der Unmündigen	Hauptsumme
	Unzucht unter Verwandten oder Verschwägerung	Ehebruch	Kuppelei	unzüchtige Gewerbe und Unter- schleif dazu	Betteln	Verbotenes Spiel	Trunksucht	Andere grobe Unsittlichkeit	Summe						
2	1	.	27	1	6	.	.	7	44	.	.	.	1	778	
1	.	.	.	.	1	.	1	1	3	.	.	.	1	107
.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	73
3	.	.	.	2	.	.	1	2	5	.	.	.	.	199
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	64
3	.	.	.	.	.	5	.	.	5	.	.	.	.	222
2	.	1	1	1	2	.	.	1	6	.	.	.	.	244
.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	86
.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	88
12	2	.	1	2	21	23	.	1	50	.	.	.	1	794	
2	.	.	2	1	.	6	1	1	11	.	.	1	.	360	
.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	130
26	3	1	31	8	33	36	3	13	128	.	.	1	33	3.345	

Die Verurtheilung erfolgte zur Arreststrafe d) über 3 Monate bis zu 6 Monaten wegen einer Uebertretung	gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung						gegen öffentliche Anstalten und Vorkehrungen											
	Uebertreten geleiteter Vorschub	Verbreitung falscher beunruhigender Gerüchte	Gesetzwidrige Verlautbarungen	Sammlung zur Verletzung der Folgen einer strafbaren Handlung	Anderer Uebertretungen dieser Art	Summe	Verletzung zum Missbrauche der Amtsgewalt	Beleidigung v. Beamten oder Wachen	Verletzung von Patenten etc.	Eröffnung von Amtssiegeln	Beschädigung öffentlicher Anstalten	Uebertretung der Meldungsvorschriften	Nachahmung oder Verfälschung öffentlicher Urkunden	Rückkehr eines Verwiesenen oder Abgeschafften	Verletzung der Männavorschriften	Halten einer Winkelpresse	Anderer Uebertretungen dieser Art	Summe
Oesterreich unter der Ens	9	.	.	.	9
Oesterreich ob der Ens
Salzburg
Steiermark	1
Kärnten	1
Krain	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Görz, Gradisca, Istrien und Triest	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Deutsch-Tirol und Vorarlberg	1
Wälsch-Tirol
Böhmen	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Mähren	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Schlesien
Summe	5	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	22

gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes	gegen die Sicherheit des Lebens											zum Nachtheile der Gesundheit					
	Baden an gefährlichen Orten	Verheimlichung einer unehelichen Geburt	Unvorsichtiges Fahren und Reiten	Unbefugte Ausübung der Heilkunst	Unbefugter Verkauf von Heilmitteln	Unbefugter Handel mit Gift	Nachlässigkeit oder Unwissenheit v. Aerzten und Wundärzten	Nachlässigkeit oder Unwissenheit v. Apothekern	Unvorsichtigkeit beim Giftverkauf	Unvorsichtigkeit mit Gewehren	Tragen verbotener Waffen u. andere Uebertretungen des Waffenpatents	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Uebertretung der Vorschriften bei ansteckenden Krankheiten	Uebertretung der Vorschriften bei Viehsenehen	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe
.
.
3
1
1
.
.
1
6
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.

Die Verurtheilung erfolgte zu Arreststrafen d) über 3 Monate bis zu 6 Monaten wegen einer Uebertretung	gegen die körperliche Sicherheit							gegen die Sicherheit des Eigenthums											
	Selbstverstümmelung	Beschädigung bei Raufhändeln	Misshandlung von Kindern durch ihre Aeltern oder Vormünder	Misshandlung von Ehegatten	Misshandlung von Dienstl. od. Lehlr.	Misshandlung von Schülern durch ihre Lehrer	Uebertretung des Eisenbahn-Polizeigesetzes	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Feuergefährliche Handlungen	Diebstahl minderer Art	Veruntreuung minderer Art	Theilnahme an Diebstählen oder an der Veruntreuung	Betrug minderer Art	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	Unerlaubte Verabredung von Gewerksleuten etc.	Unerlaubte Verabredung von Arbeitern etc.	Winkel-Versatz-Geschäfte	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe
Oesterreich u. d. Ens									1	19	3		6					1	32
Oesterreich ob d. Ens										2									2
Salzburg	1						1	2											
Steiermark										10									10
Kärnten																			
Krain	4							4		2			1						3
Görz, Gradisea, Istrien, Triest							1	1		3			1					1	5
Deutsch-Tirol u. Vorarlberg	1						1	2		4			1						5
Wälsch-Tirol							3	3	1										
Böhmen									2	9	1		1						12
Mähren										8									10
Schlesien										1									1
Summe	6						6	12	4	58	6		10					2	80

gegen die Sicherheit der Ehre	gegen die öffentliche Sittlichkeit								Summe	gegen andere Vorschriften, deren Ausserachtlassung von den Bezirks- Gerichten zu strafen ist	gegen das Pressgesetz	gegen das Vereinsgesetz	Übertretungen der Unmündigen	Hauptsumme
	Unzucht unter Verwandten oder Verschwägerten	Ehebruch	Kuppelei	Unzüchtiges Gewerbe und Unte- schleiß dazn	Betteln	Verbotenes Spiel	Trunkenheit	Andere grobe Unsittlichkeit						
.	.	.	12	.	.	.	.	.	12	.	.	.	1	36
.	2
.	2
.	11
.	1
.	8
1	1	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	12
.	8
.	3
1	19
.	.	4	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	2	20
.	1
2	1	4	12	.	.	.	.	1	18	.	.	.	3	143

Die Verurtheilung erfolgte zu Geldstrafen wegen einer Uebertretung	gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung					gegen öffentliche Anstalten und Vorkehrungen										Summe		
	Uebertretern geleisteter Vorschub	Verbreitung falscher beunruhigender Gerüchte	Gesetzwidrige Verleubarungen	Sammlung zur Vereidung der Folgen einer strafbaren Handlung	Anderer Uebertretungen dieser Art	Summe	Verletzung zum Misbrauch der Amtsgevalt	Beleidigung v. Beamten oder Wachen	Verletzung von Patenten etc.	Eröffnung von Amtsiegeln	Beschädigung öffentlicher Anstalten	Uebertretung der Meldungsvorschriften	Nachahmung oder Verfälschung öffentlicher Urkunden	Rückkehr eines Verwiesenen oder Abgestraften	Verletzung der Münzvorschriften		Halten einer Winkelpresse	Anderer Uebertretungen dieser Art	Summe
Oesterreich unter der Eus					1	1	2	27	3	3		1,238	6				434	1,715
Oesterreich ob der Eus					1	1		12		1		191	3				127	334
Salzburg							5					45					223	273
Steiermark							41	3		10		165					170	388
Kärnten							10					9	3				28	50
Krain					2	2		12				67	1				147	227
Görz, Gradisca, Istrien und Triest								3				151					10	164
Deutsch-Tirol u. Vorarlberg							1	23		1		6					368	398
Wälsch-Tirol								4		1		1					7	13
Böhmen					1	1	10	119	141	5	5	299	8		1	2	422	1,012
Mähren							4	69	1		3	168	1				148	394
Schlesien								17	23		3	20					16	79
Summe					5	5	17	342	171	8	24	2,359	23		1	2	2,100	5,047

	gegen die Sicherheit des Lebens													zum Nachtheile der Gesundheit			
	Baden an gefährlichen Orten	Verweilung einer nachelichen Geburt	Unvorsichtiges Fahren und Reiten	Unbefugte Ausübung der Heilkunst	Unbefugter Verkauf von Heilmitteln	Unbefugter Handel mit Gift	Nachlässigkeit oder Unwissenheit v. Aerzten und Wundärzten	Nachlässigkeit oder Unwissenheit v. Apothekern	Unvorsichtigkeit beim Giftverkaufe	Unvorsichtigkeit mit Gewehren	Tragen verbotener Waffen u. andere Uebertretungen des Waffenpatents	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Uebertretung der Vorschriften bei ansteckenden Krankheiten	Uebertretung der Vorschriften bei Viehsuchen	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe
1	22	.	21	12	10	8	1	.	3	.	.	147	224	.	10	94	104
.	.	.	9	4	1	.	3	1	.	.	2	100	120	.	.	15	15
.	.	.	4	.	1	.	.	.	.	.	.	28	33	.	.	1	1
2	1	.	5	7	5	.	.	1	.	.	.	27	46	.	.	7	7
.	.	.	3	2	1	.	.	.	.	.	.	3	9	.	.	.	.
.	.	.	4	4	4	.	.	.	1	1	.	9	23	.	.	25	25
.	.	.	5	.	4	.	.	.	.	.	.	13	22	.	.	2	2
.	.	.	3	1	2	.	.	.	.	.	5	7	18	.	1	5	6
.	.	.	7	.	6	.	.	.	.	1	1	5	20	2	1	3	6
9	14	.	52	31	44	25	.	.	.	9	1	423	599	2	8	197	207
10	.	.	14	17	8	1	.	.	.	2	.	69	111	1	11	32	44
1	.	.	1	4	3	.	.	.	.	.	1	10	19	.	.	7	7
23	37	.	128	82	89	34	4	2	4	13	10	841	1.244	5	31	388	424

Die Verurtheilung erfolgte zu Geldstrafen wegen einer Uebertretung	gegen die körperliche Sicherheit							gegen die Sicherheit des Eigenthums												
	Selbstverstümmelung	Beschädigung bei Raufhändeln	Misshandlung von Kindern durch ihre Aeltern oder Vormünder	Misshandlung von Ehegatten	Misshandlung von Dienstl. od. Lehlrl.	Misshandlung von Schülern durch ihre Lehrer	Uebertretung des Eisenbahn-Polizei-Gesetzes	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Feuergefährliche Handlungen	Diebstahl minderer Art	Veruntreuung minderer Art	Theilnahme am Diebstahle oder an der Veruntreuung	Betrug minderer Art	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	Unerlaubte Verabredung von Gewerkschaften etc.	Unerlaubte Verabredung von Arbeitern etc.	Winkel-Versatz-Geschäfte	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe
Oesterreich unt. d. Ens	53	3	1	24	1	9	1608	1699	205	60	3	12	102	7	.	.	2	295	686	
Oesterreich ob der Ens	9	.	.	12	.	.	235	256	57	4	.	.	5	1	.	.	.	64	131	
Salzburg	5	.	.	1	.	.	49	55	30	25	.	.	1	.	.	.	.	1299	1355
Steiermark	16	1	1	14	1	8	307	348	108	23	1	2	9	.	.	.	.	175	318
Kärnten	4	1	.	9	.	.	83	97	12	15	.	4	8	1	.	.	.	48	88	
Krain	12	.	.	8	.	4	157	181	23	61	.	1	11	8	1	.	.	71	176	
Görz, Gradisca, Istrien und Triest	17	.	.	.	.	.	82	99	5	32	1	.	1	5	.	.	.	58	102
Deutsch-Tirol und Vor- arlberg	17	.	.	3	.	.	168	188	367	40	.	2	2	1	.	.	.	944	1356	
Wälsch-Tirol	27	.	.	.	.	.	50	77	4	72	.	3	3	3	.	.	.	12	97
Böhmen	1	99	4	3	14	2	8	1128	1261	974	1069	30	50	317	31	33	.	962	3466	
Mähren	57	.	3	4	.	4	654	722	169	520	11	47	101	26	.	.	1	200	1075	
Schlesien	11	.	.	3	.	.	105	119	27	130	3	8	32	8	.	.	.	74	282	
Summe .	1	327	9	10	92	4	33	4626	5102	1981	2051	49	129	592	91	34	.	3	4202	9132

gegen die Sicherheit der Ehre	gegen die öffentliche Sittlichkeit									gegen andere Vorschriften, deren Ausserachtlaffung von den Bezirksgerichten zu strafen ist	gegen das Pressgesetz	gegen das Vereinsgesetz	Uebertretungen der Unmündigen	Hauptsumme
	Unzucht unter Verwandten oder Verchwägerten	Ehebruch	Kuppelei	Unzüchtiges Gewerbe und Unschlecht daz	Bettelei	Verbotenes Spiel	Trunkenheit	Andere grobe Unsitlichkeit	Summe					
377	.	.	.	3	.	339	.	21	363	318	.	.	1	3889
63	57	1	3	61	271	.	.	.	1252
19	12	.	.	12	.	1	.	.	1749
270	.	.	.	1	.	66	.	18	83	.	.	.	.	1465
23	20	.	.	20	57	.	.	.	344
125	.	.	.	1	.	39	.	4	44	54	.	.	.	857
92	11	.	2	13	9	2	.	.	503
67	16	.	4	20	43	.	.	.	2097
28	1	1	.	.	.	.	242
1227	2	.	.	.	.	902	8	84	996	334	4	5	.	9121
695	.	.	.	3	.	393	.	96	494	272	1	3	.	3821
124	49	3	51	103	4	.	.	1	739
3310	2	.	.	10	.	1906	12	284	2214	1562	8	8	2	28081

Die Verurtheilung erfolgte zu Gewehrverlust wegen einer Uebertretung ¹⁾	gegen die körperliche Sicherheit										gegen die Sicherheit des Eigenthums									
	Selbstverletzung	Beschädigung bei Raufhändeln	Misshandlung von Kindern durch ihre Aeltern oder Vormünder	Misshandlung von Ehegatten	Misshandlung von Dienstl. od. Lehlrl.	Misshandlung von Schülern durch ihre Lehrer	Uebertretung des Eisenbahn-Polizeigesetzes	Anderere Uebertretungen dieser Art	Summe	Feuergefährliche Handlungen	Diebstahl minderer Art	Veruntreuung minderer Art	Theilnahme am Diebstahle oder an der Veruntreuung	Betrug minderer Art	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	Unerlaubte Verabredung v. Gewerbeten etc.	Unerlaubte Verabredung von Arbeitern etc.	Winkel-Versatz-Geschäfte	Anderere Uebertretungen dieser Art	Summe
Oesterreich unter der Ens	12	.	.	.	.	.	.	12	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Oesterreich ob der Ens
Salzburg	1	1
Steiermark
Kärnten
Krain
Görz, Gradisca, Istrien und Triest	1	1
Deutsch-Tirol u. Vorarlberg	4	.	.	.	.	.	.	.	111	115	
Wälsch-Tirol
Böhmen	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2
Mähren
Schlesien
Summe	12	2	.	.	.	.	.	14	.	4	1	.	.	.	.	.	.	116	121	

¹⁾ Wegen Uebertretungen gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung, gegen öffentliche Anstalten und Vorkehrungen, gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes, gegen

gegen die Sicherheit der Ehre	gegen die öffentliche Sittlichkeit									gegen andere Vorschriften, deren Ausserachtlassung von den Bezirksgerichten zu strafen ist	gegen das Pressgesetz	gegen das Vereinsgesetz	Verletzungen der Unmündigen	Hauptsumme
	Unzucht unter Verwandten oder Verschwägerten	Ehebruch	Kuppelei	Unzüchtiges Gewerbe und Unterschleif dazu	Betteln	Verbotenes Spiel	Trunkenheit	Andere grobe Unsittlichkeit	Summe					
.	1	.	.	.	13
.	1
.
.
.	1
.	113
.	4
.
.	1	.	.	.	136

die Sicherheit des Lebens und zum Nachtheile der Gesundheit werde diese Strafe nicht verhängt.

Die Verurtheilung erfolgte zur körperlichen Züchtigung wegen einer Uebertretung	gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung						gegen öffentliche Anstalten und Vorkehrungen											
	Uebertretern geleiteter Vorschub	Verbreitung falscher beunruhigender Gerüchte	Gesetzwidrige Verhandlungen	Sammlung zur Vereitung der Folgen einer strafbaren Handlung	Anderer Uebertretungen dieser Art	Stimme	Verleitung zum Missbrauche der Amtsgevalt	Beleidigung v. Beamten oder Wachen	Verletzung von Patenten etc.	Eröffnung von Amtssiegeln	Beschädigung öffentlicher Anstalten	Uebertretung der Meldungsvorschriften	Nachahmung oder Verfälschung öffentlicher Urkunden	Rückkehr eines Verwiesenen oder Abgeschafften	Verletzung der Münzvorschriften	Halten einer Winkelpresse	Anderer Uebertretungen dieser Art	Summe
Oesterreich unter der Ens	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Oesterreich ob der Ens
Salzburg
Steiermark	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Kärnten
Krain	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	11
Görz, Gradisca, Istrien und Triest
Deutsch - Tirol und Vorarlberg
Wälsch - Tirol
Böhmen	12	.	.	.	.	.	.	3	.	.	8	23
Mähren	14	.	.	8	.	2	6	.	.	.	5	35
Schlesien	7	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	9
Summe	50	.	.	8	.	3	10	.	.	.	17	88

		gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes												zum Nachtheile der Gesundheit				
		gegen die Sicherheit des Lebens																
•	•	Baden an gefährlichen Orten	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
		Verheimlichung einer unehelichen Geburt	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
•	3	Unvorsichtiges Fahren und Reiten	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	Unbefugte Ausübung der Heilkunst	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	Unbefugter Verkauf von Heilmitteln	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	Unbefugter Handel mit Gift	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	Nachlässigkeit oder Unwissenheit v. Aerzten und Wundärzten	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	Nachlässigkeit oder Unwissenheit v. Apothekern	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	Unvorsichtigkeit beim Giftverkauf	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	Unvorsichtigkeit mit Gewehren	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	Tragen verbotener Waffen u. andere Uebertretungen d. Waffenspatents	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	2	Andere Uebertretungen dieser Art	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	3	Summe	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	5	Uebertretung der Vorschriften bei ansteckenden Krankheiten	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	Uebertretung der Vorschriften bei Viehsuchen	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	1	Andere Uebertretungen dieser Art	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	4	Summe	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Die Verurtheilung erfolgte zur körperlichen Züchtigung wegen einer Uebertretung	gegen die körperliche Sicherheit								gegen die Sicherheit des Eigenthums										
	Selbstverstümmelung	Besehädigung bei Raufhändeln	Misshandlung von Kindern durch ihre Aeltern oder Vormünder	Misshandlung von Ehegatten	Misshandlung von Dienstl. od. Lehlr.	Misshandlung von Schülern durch ihre Lehrer	Uebertretung des Eisenbahn-Polizei-Gesetzes	Anderer Uebertretungen dieser Art	Summe	Feuergefährliche Handlungen	Diebstahl milderer Art	Veruntreuung milderer Art	Theilnahme am Diebstahle oder an der Veruntreuung	Betrug milderer Art	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	Unerlaubte Verabredung von Gewerkschaften etc.	Unerlaubte Verabredung von Arbeitern etc.	Winkel-Versatz-Geschäfte	Anderer Uebertretungen dieser Art	Summe
Oesterreich u. d. Ens	5	.	.	.	.	.	12	17	3	40	3	.	7	.	.	.	.	1	54
Oesterreich o. d. Ens	11	.	.	.	.	.	1	12	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Salzburg . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Steiermark	3	.	.	.	.	.	9	12	2	48	1	.	2	.	.	.	.	6	59
Kärnten	13	.	.	.	.	.	4	17	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Krain	10	.	.	.	.	.	14	24	8	30	.	.	4	.	.	.	.	3	45
Görz, Gradisea, Istrien und Triest	1	.	.	.	.	.	1	2	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Deutsch - Tirol und Vorarlberg	2	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wälsch-Tirol . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Böhmen	28	.	.	.	.	.	28	56	12	298	5	8	22	2	.	.	.	8	355
Mähren	22	.	.	.	.	.	17	39	11	355	5	.	10	8	.	.	.	10	399
Schlesien	1	.	.	.	.	.	7	8	2	103	4	1	1	.	.	.	.	1	112
Summe	96	.	.	.	.	.	94	190	38	898	18	9	46	10	.	.	.	29	1.048

gegen die Sicherheit der Ehre	gegen die öffentliche Sittlichkeit									gegen andere Vorschriften, deren Ausserachtlassung von den Bezirks- Gerichten zu strafen ist	gegen das Pressgesetz	gegen das Vereinsgesetz	Uebertretungen der Unmündigen	Hauptsumme
	Unzucht unter Verwandten oder Verschwägerten	Ehebruch	Kuppelei	Unzüchtiges Gewerbe und Unter- schleißdara	Betteln	Verbotenes Spiel	Trunkenheit	Andere grobe Unsittlichkeit	Summe					
.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	6	.	.	4	87
.	18
.	1
.	3	3	.	.	.	.	82
.	1	1	6	.	.	.	36
2	4	4	.	.	.	.	86
.	8
.	2
3	.	.	.	2	4	5	2	12	25	.	.	.	17	481
5	7	1	7	15	.	.	.	6	500
1	4	1	1	6	.	.	.	.	139
11	.	.	.	4	4	16	4	30	38	12	.	.	27	1.440

Summarische Uebersicht der bei den Bezirksgerichten zur Verhandlung gekommenen

Dauer oder Gattung der verhängten Strafen wegen Uebertretungen	gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung					gegen öffentliche Anstalten und Vorkehrungen													Summe
	Uebertreten geleiteter Vorschub	Verbreitung falscher beunruhigender Gerüchte	Gesetzwidrige Verlaubarungen	Sammlung zur Verleitung der Folgen einer strafbaren Handlung	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt	Bedrängung v. Beamten oder Wachen	Verletzung von Patenten etc.	Eröffnung von Amtssiegeln	Beschädigung öffentlicher Anstalten	Uebertretung der Meldungsvorschriften	Nachahmung oder Verfälschung öffentlicher Urkunden	Rückkehr eines Verwiesenen oder Abgeschafften	Verletzung der Münzvorschriften	Halten einer Winkelpresse	Andere Uebertretungen dieser Art		
Arreststrafen:																			
bis zu 8 Tagen	3	3	.	.	27	33	94	2.981	114	25	20	1.253	329	1.126	5	.	1.742	7.689	
über 8 Tage bis zu 1 Monat . . . . .	.	1	.	.	3	4	37	825	12	7	6	29	37	1.188	1	.	209	2.351
über 1 Monat bis zu 3 Monaten . . . . .	.	.	.	.	.	.	4	131	4	2	.	1	1	755	.	.	14	912
über 3 Monate bis zu 6 Monaten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	17	.	.	.	22
Geldstrafen . . . . .	.	.	.	.	5	5	17	342	171	8	24	2.359	23	.	1	2	2.100	5.047
Gewerbverlust . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Körperl. Züchtigung.	.	.	.	.	.	.	.	50	.	.	8	.	3	10	.	.	17	86
Summe	3	4	.	.	35	42	152	4.334	301	42	58	3.642	393	3.096	7	2	4.082	16.105	

Uebertretungen α) nach den über dieselben verhängten Strafen.

	gegen die Sicherheit des Lebens													zum Nachtheile der Gesundheit			
	Baden an gefährlichen Orten	Verheimlichung einer unehelichen Geburt	Unvorsichtiges Fahren und Reiten	Unbefugte Ausübung der Heilkunst	Unbefugter Verkauf von Heilmitteln	Unbefugter Handel mit Gift	Nachlässigkeit oder Unwissenheit v. Aerzten und Wundärzten	Nachlässigkeit oder Unwissenheit v. Apothekern	Unvorsichtigkeit beim Giftverkauf	Unvorsichtigkeit mit Gewehren	Tragen verbodener Waffen u. andere Uebertretungen d. Waffenpatentes	Anderer Uebertretungen dieser Art	Summe	Uebertretung der Vorschriften bei ansteckenden Krankheiten	Uebertretung der Vorschriften bei Viehsuchen	Anderer Uebertretungen dieser Art	Summe
30	120	7	162	163	75	28	1	.	5	37	41	588	1.227	6	77	178	261
6	3	10	22	71	37	31	.	.	.	3	.	97	274	1	3	18	22
1	.	10	2	26	2	4	.	.	.	1	.	14	39	.	.	.	.
.	.	3	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	6	.	.	.	.
23	37	.	128	82	89	34	4	2	4	13	10	841	1.244	5	31	388	424
.
.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	2	5	.	.	1	1
60	160	30	317	343	203	98	5	2	9	54	51	1.543	2.815	12	111	585	708

Dauer oder Gattung der verhängten Strafen wegen Uebertretungen	gegen die körperliche Sicherheit									gegen die Sicherheit des Eigenthums											
	Selbstverstümmelung	Beschädigung bei Raufhändeln	Misshandlung von Kindern durch ihre Aeltern oder Vormünder	Misshandlung von Ehegatten	Misshandlung von Dienstl. od. Lehrl.	Misshandlung von Schülern durch ihre Lehrer	Uebertretung des Eisenbahn-Polizeigesetzes	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Fernegefähliche Handlungen	Diebstahl milderer Art	Veruntreuung milderer Art	Theilnahme am Diebstahle oder an der Veruntreuung	Betrug milderer Art	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	Unerlaubte Verabredung von Gewerkschaften etc.	Unerlaubte Verabredung von Arbeitern etc.	Winkel-Versatz-Geschäfte	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	
Arreststrafen:																					
bis zu 8 Tagen	11	3807	38	115	62	4	102	10466	14605	2240	51702	1083	848	1838	566	1	11	3	6878	65190	
über 8 Tage bis zu 1 Monat	20	527	3	38	4	1	12	1469	2074	56	7519	466	178	581	86	.	.	.	297	9183	
über 1 Monat bis zu 3 Monaten	4	62	1	7	.	.	.	214	288	5	1630	94	26	154	1	.	.	.	17	1927	
über 3 Monate bis zu 6 Monaten . . . . .	.	6	.	.	.	.	.	6	12	4	38	6	.	10	.	.	.	2	80	
Geldstrafen	1	327	9	10	92	4	33	4626	5102	1981	2051	49	129	592	91	34	.	3	4202	9132	
Gewerbverlust . . . . .	.	12	2	.	.	.	.	.	14	.	4	1	.	.	.	.	.	.	116	121
Körperliche Züchtigung	.	96	.	.	.	.	.	94	190	38	898	18	9	46	10	.	.	.	29	1048
Summe	36	4837	53	170	158	9	147	16875	22285	4324	63862	1717	1190	3241	754	35	11	6	11541	86681	

gegen die Sicherheit der Ehre	gegen die öffentliche Sicherheit									gegen andere Vorschriften, deren Ausserachtlaffung von den Bezirks- gerichten zu strafen ist	gegen das Pressgesetz	gegen das Vereinsgesetz	Uebertretungen der Unmündigen	Hauptsumme
	Unzucht unter Verwandten oder Verschwägerten	Ehebruch	Kuppelei	Unzüchtiges Gewerbe und Unter- schleif dazu	Betteln	Verbotenes Spiel	Trunkenheit	Andere grobe Unsittlichkeit	Summe					
11280	10	2	6	73	410	3310	83	1028	5122	1797	42	1	45	107322
752	17	8	25	78	155	387	14	165	849	37	.	4	16	15572
26	3	1	31	8	33	36	3	13	128	.	.	1	3	3345
2	1	4	12	.	.	.	.	1	18	.	.	.	3	143
3310	2	.	.	10	.	1906	12	284	2214	1562	8	8	2	28081
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	136
11	.	.	.	4	4	16	4	30	58	12	.	.	27	1440
15381	33	15	74	173	602	5855	116	1521	8389	3409	50	14	96	156039

Kronland	Gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung						Gegen öffentliche Anstalten und Verkehreaa												Summe
	Uebertreten gesetzlicher Vorschub	Verbreitung falscher Heurückigen-der Gerichte	Gesetzwidrige Verlautbarungen	Sammlung zur Verächtung der Folgen einer strafbaren Handlung	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Verletzung zum Misbrauche der Amtsgewalt	Beleidigung v. Beamten oder Wachen	Verletzung von Patenten etc.	Erföffnung von Amtsregeln	Beschädigung öffentlicher Anstalten	Uebertretung d. Meldungsverschriften	Nachahmung oder Verfälschung öffentlicher Urkunden	Rückkehr eines Verwiesenen oder Abgeschafften	Verletzung der Münzverschriften	Halten einer Winkelpresse	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	
Oesterreich unter der Ens . . . . .	.	.	.	.	4	4	35	398	11	11	4	1851	101	458	.	.	528	3397
Oesterreich ob der Ens . . . . .	.	.	.	.	13	13	13	223	4	1	3	279	50	62	1	.	202	838
Salzburg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	124	2	.	.	64	3	58	.	.	264	515
Steiermark . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	411	17	2	17	205	23	225	3	.	380	1283
Kärnten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	10	149	.	.	1	16	8	29	.	32	265
Krain . . . . .	.	1	.	.	2	3	2	271	2	2	.	104	17	36	.	.	335	769
Görz, Gradisca, Istrien und Triest . . . . .	.	.	.	.	1	1	7	321	3	.	.	160	4	139	.	.	45	679
Deutsch-Tirol u. Vorarlberg . . . . .	.	.	.	.	.	.	3	229	.	.	2	44	13	27	.	.	567	885
Wälsch-Tirol . . . . .	.	.	.	.	.	.	2	92	6	.	2	.	4	1	.	.	15	122
Böhmen	1	1	.	.	9	11	63	1254	206	21	10	497	125	1436	1	2	1125	4740	
Mähren	2	2	.	.	6	10	16	715	9	5	16	385	43	470	2	.	501	2162	
Schlesien . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	147	41	.	3	37	2	155	.	.	68	434
Summe	3	4	.	.	35	42	152	4334	301	42	58	3642	393	3096	7	2	4082	16109	

welchen die Aburtheilung erfolgte.

gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes	gegen die Sicherheit des Lebens														zum Nachtheile der Gesundheit			
	Baden an gefährlichen Orten	Verhinderung einer unehelichen Geburt	Unvorsichtiges Fahren und Reiten	Unbefugte Ausübung der Heilkunst	Unbefugter Verkauf von Heilmitteln	Unbefugter Handel mit Gift	Nachlässigkeit oder Unwissenheit von Aerzten und Wundärzten	Nachlässigkeit oder Unwissenheit von Apothekern	Unvorsichtigkeit beim Giftverkaufe	Unvorsichtigkeit mit Gewehren	Tragen verbotener Waffen u. andere Uebertretungen des Waffenpatents	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Uebertretung der Vorschriften bei ansteckenden Krankheiten	Uebertretung der Vorschriften bei Viehsuchen	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	
9	74	3	51	40	23	.	1	16	3	3	4	280	498	1	24	114	139	
2	9	1	22	13	15	1	4	1	.	2	4	129	201	.	1	22	23	
.	.	.	9	10	5	.	.	.	.	.	1	44	69	.	.	3	3
11	3	.	18	35	17	1	.	8	.	3	.	87	172	.	3	11	14	
.	.	3	4	9	9	.	.	.	1	1	.	9	36	.	.	5	5	
.	.	2	12	12	5	.	.	.	1	3	.	43	78	.	.	53	53	
1	.	1	17	5	7	.	.	.	.	.	.	41	71	.	.	4	4
1	.	.	5	8	5	.	.	.	.	.	5	14	37	.	6	5	11
.	.	.	11	1	6	.	.	.	3	28	24	73	2	6	3	11		
16	73	14	117	152	89	.	.	52	1	31	5	676	1.210	4	35	290	329	
16	1	5	38	48	17	.	.	17	3	8	3	164	304	5	36	66	107	
4	.	1	13	10	5	.	.	4	.	.	1	32	66	.	.	9	9	
60	160	30	317	343	203	2	5	98	9	54	51	1.543	2.815	12	111	585	708	

Kronland	gegen die körperliche Sicherheit								gegen die Sicherheit des Eigenthums											
	Selbstverstümmelung	Beschädigung bei Bauhändeln	Misshandlung von Kindern durch ihre Aeltern oder Vormünder	Misshandlung von Ehegatten	Misshandlung von Dienstl. od. Lehrl.	Misshandlung von Schülern durch ihre Lehrer	Uebertretung d. Eisenbahn-Polizei-Gesetzes	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe	Feuergefährliche Handlungen	Diebstahl milderer Art	Veruntreuung milderer Art	Theilnahme am Diebstahle oder an der Veruntreuung	Betrug milderer Art	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	Unerlaubte Verabredung von Gewerbsleuten etc.	Unerlaubte Verabredung von Arbeitern etc.	Winkel-Versatz-Geschäfte	Andere Uebertretungen dieser Art	Summe
Oesterreich u. d. Ens. . .	1	813	11	33	32	3	35	3513	4443	573	4420	438	187	640	106	.	11	4	717	7096
Oesterreich o. d. Ens. . .	4	365	3	20	17	.	.	825	1234	188	1013	71	32	145	9	.	.	1	133	1502
Salzburg . . .	1	174	1	3	2	.	.	292	473	92	626	20	25	78	8	.	.	.	1394	2243
Steiermark . . .	2	387	10	32	22	1	39	1471	1964	478	1784	108	59	203	.	.	.	.	592	3224
Kärnten	1	142	6	8	10	.	.	466	633	40	523	29	13	58	7	.	.	.	213	888
Krain	5	540	1	6	10	.	14	1097	1673	117	2194	72	12	115	62	2	.	.	1050	3624
Görsz, Gradisca etc. . .	8	293	.	1	.	.	.	699	1001	9	2578	58	5	72	54	.	.	.	209	3075
Tirol:																				
Deutsch- . . .	.	176	2	2	4	1	.	501	686	468	998	35	23	84	28	.	.	.	1764	3400
Wälsch- . . .	.	258	.	2	.	.	.	336	596	12	674	8	14	30	13	.	.	.	31	782
Böhmen	13	1003	16	36	39	4	29	4547	5687	1669	32698	583	475	1216	186	33	.	.	4134	40994
Mähren . . . .	.	623	1	17	8	.	30	2678	3357	593	11414	252	275	456	258	.	.	1	642	13891
Schlesien . . .	1	63	2	10	14	.	.	448	538	85	4940	43	70	144	23	.	.	.	572	5877
Summe	36	4837	53	170	158	9	147	16875	22285	4324	63862	1717	1190	3241	754	35	11	6	11541	86681

gegen die Sicherheit der Ehre	gegen die öffentliche Sittlichkeit									gegen andere Vorschriften, deren Ausserachtlassung von den Bezirks- Gerichten zu strafen ist	gegen das Pressgesetz	gegen das Vereinsgesetz	Uebertretungen der Unmündigen	Hauptsumme
	Unrecht unter Verwandten oder Verschwägerten	Ehebruch	Kuppelei	Unzüchtiges Gewerbe und Unter- schleif dazu	Betteln	Verbotenes Spiel	Trunkenheit	Andere grobe Unsittlichkeit	Summe					
2.387	8	5	58	18	146	787	10	178	1.210	738	2	.	20	19.943
671	.	.	1	17	37	148	10	25	238	347	3	.	9	5.171
224	.	.	1	42	20	31	3	7	104	.	3	1	1	3.636
1.259	.	.	.	8	4	205	4	142	363	.	2	.	.	8.292
228	.	.	.	.	8	44	.	5	57	165	.	.	.	2.272
525	.	1	.	2	4	135	1	144	287	870	.	.	.	7.882
536	3	1	3	2	7	18	2	24	60	55	2	.	.	5.485
205	.	.	.	1	25	20	6	28	80	106	2	.	.	5.413
123	.	.	.	.	2	2	.	9	13	.	.	.	.	1.722
5.826	18	4	5	39	282	3.066	56	544	4.014	427	18	5	25	63.302
2.921	4	4	6	28	40	1.251	13	319	1.665	461	17	8	12	24.931
474	.	.	.	16	27	148	11	96	298	240	1	.	29	7.990
15.381	33	15	74	173	602	5.855	116	1.521	8.389	3.409	50	14	96	156.039

c. Nachweisung über die von den Landesgerichten der benannten Kron-

Anzahl der Landesgerichte	Kronland	Zahl der Berufungen			Die Berufungen waren gerichtet gegen Endurtheile wegen			Die Berufung wurde ergriffen von			Von diesen		
		Rest von vorhergehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahrs	Gesamtzahl	Verbrechen	Vergehen	Uebertretungen	der Staatsanwaltschaft	dem Angeklagten oder dessen Angehörigen	d. Privattheiligten oder Klägern	durch sofortige Verwerfung	durch Verweisung	
												an die Anklagekammer	an eine andere Ber.-kammer
4	für Oesterreich unter der Ens	147	1.708	1.855	504	139	1.212	61	1.715	79	144	1	2
2	„ Oesterreich ob der Ens	2	395	397	86	41	270	23	373	1	1	.	.
1	„ Salzburg	18	279	297	38	7	252	8	278	11	12	.	1
3	„ Steiermark	87	944	1.031	203	39	789	52	954	25	150	.	4
1	„ Kärnten . . . . .	.	148	148	58	14	76	13	134	1	1	.	.
2	„ Krain	108	459	567	86	47	434	9	552	6	2	.	.
3	„ Görz, Gradisca, Istrien u. Triest	111	705	816	121	23	672	68	731	17	90	.	1
3	„ Deutsch-Tirol und Vorarlberg	27	602	629	140	34	455	13	612	4	7	.	.
2	„ Wälsch-Tirol	128	757	885	137	86	662	44	838	3	101	.	.
13	„ Böhmen	158	2.476	2.634	532	120	1.982	146	2.440	48	575	.	18
6	„ Mähren	39	994	1.033	235	65	733	34	987	12	231	.	1
2	„ Schlesien	29	243	272	63	9	200	10	259	3	20	.	.
	Summe	854	9.710	10.564	2.203	624	7.737	481	9.873	210	1.334	1	27

Länder als Berufungsbehörden in Strafsachen gefällten Erkenntnisse.

Berufungen wurden erledigt				Unerledigt am Schlusse des Jahrs	Die Abänderungen der erst- richterl. Urtheile bestanden				Zahl der Fälle, in welchen in 2ter Instanz ein neues Beweis- verfahren Statt fand		Anmerkungen
durch Bestätigung des erstrichterlichen Urtheils		durch Abänderung des erstrichterlichen Urtheils			in der Freisprechung eines Verurtheilten	in der Verurtheilung eines Freigesprochenen	in einer anderen Aenderung zu Gunsten d. Angeklagten	in einer and. Aenderung zum Nachtheile d. Angeklagten	wegen Verbrechen oder Vergehen	wegen Uebertre- tungen	
wegen Verbrechen oder Vergehen	wegen Uebertre- tungen	wegen Verbrechen oder Vergehen	wegen Uebertre- tungen								
315	480	226	329	158	133	23	591	8	13	17	Die in der ersten Colonne an- gesetzten Landesgerichte befanden sich: für Oesterreich unt. der Ens zu Wien, Wiener-Neustadt, St. Pölten und Krems. „ Oesterreich ob der Ens zu Linz und Steier. „ Salzburg zu Salzburg. „ Steiermark zu Gratz, Leoben und Cilli. „ Kärnten zu Klagenfurt. „ Krain zu Laibach und Neustadtl. „ Görz, Gradisca, Istrien und Triest zu Görz, Rovigno und Triest. „ Deutsch-Tirol und Vorarlberg zu Innsbruck, Botzen u. Feldkirch. „ Wälsch-Tirol zu Trient und Rove- redo. „ Böhmen zu Prag, Budweis, Pisek, Pilsen, Eger, Brüx, B.-Leipa, Reichenberg, Jičín, König- grätz, Hohenmauth, Kuten- berg und Tabor. „ Mähren zu Brünn, Olmütz, Neu- fittschin, Hradisch, Znaïm und Iglau. „ Schlesien zu Teschen u. Troppau.
89	144	44	100	19	28	8	103	5	.	.	
31	140	10	89	14	21	.	71	7	.	.	
122	263	89	354	49	102	11	314	16	.	.	
47	44	22	34	.	14	1	39	2	.	.	
76	186	32	206	45	63	4	187	2	2	1	
79	300	50	208	88	39	5	187	27	1	3	
108	247	64	190	13	72	1	169	12	1	12	
117	259	81	244	83	51	4	255	15	6	40	
280	560	256	664	281	181	17	688	34	25	110	
149	242	81	238	91	58	6	244	11	12	49	
47	58	18	107	22	34	3	88	.	3	7	
1.460	2.923	993	2.963	863	798	83	2.936	139	63	239	

d. Uebersicht der den Oberlandesgerichten der benannten Kronländer als Anklagekammern vorgelegten Anklagen und des Erfolgs derselben.

Gattung der Verbrechen	Zahl der Voruntersuchungen, worüber die Anklagekammer zu entscheiden hatte			Darüber erfolgte Erkenntnisse					Am Schluss des Jahres blieben un-erledigt
	Rest vom vorhergehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahres	Gesamtzahl	auf Verweisung vor das Landesgericht	auf Verweisung vor ein Bezirks-Collegialgericht	auf Verweisung vor ein Bezirksgericht	auf Verweisung an eine andere Behörde	dass kein Grund zu weiterem Verfahren vorhanden sei	
Oberlandesgericht zu Wien, als Anklagekammer.									
Beleidigung der Majestät und des kaiserlichen Hauses	2	2	2	.	.	.	.	.
Störung der inneren Ruhe des Staats	.	13	13	10	.	1	.	1	1
Aufstand und Aufruhr	2	2	2	.	.	.	.	.
Oeffentliche Gewaltthätigkeit	10	10	10	.	.	.	.	.
Missbrauch der Amtsgewalt	2	2	2	.	.	.	.	.
Verfälschung öffentl. Creditspapiere	.	10	10	10	.	.	.	.	.
Münzverfälschung	2	2	2	.	.	.	.	.
Religionsstörung	4	4	4	.	.	.	.	.
Nothzucht	1	22	23	20	.	.	.	1	2
Mord	19	19	18	.	.	.	.	1
Kindesmord	10	10	9	.	.	.	1	.
Todtschlag	8	8	6	.	.	.	.	2
Schwere körperliche Beschädigung	.	1	1	1	.	.	.	.	.
Brandlegung	21	21	18	.	.	.	2	1
Diebstahl	4	71	75	72	1	1	.	.	1
Veruntreuung	4	4	4	.	.	.	.	.
Raub	6	6	6	.	.	.	.	.
Betrug	6	111	117	106	1	1	.	5	4
Verleumdung	11	11	10	.	.	.	1	.
Summe	11	329	340	312	2	3	.	11	12
Oberlandesgericht zu Linz, als Anklagekammer.									
Beleidigung der Majestät und des kaiserlichen Hauses	6	6	5	.	.	.	1	.
Störung der inneren Ruhe des Staats	.	4	4	2	.	1	.	1	.
Oeffentliche Gewaltthätigkeit	7	7	4	1	1	.	1	.
Missbrauch der Amtsgewalt	3	3	1	1	.	.	1	.
Verfälschung öffentl. Creditspapiere	1	.	1	1	.	.	.	.	.
Münzverfälschung	1	1	1	.	.	.	.	.
Religionsstörung	2	2	2	.	.	.	.	.
Nothzucht und andere Unzuchtsfälle	1	16	17	17	.	.	.	.	.
Mord	8	8	6	1	.	.	1	.
Kindesmord	6	6	5	1	.	.	.	.
Todtschlag	8	8	6	2	.	.	.	.
Brandlegung	5	5	4	.	.	.	1	.
Diebstahl	22	22	18	2	.	.	.	2
Veruntreuung	4	4	4	.	.	.	.	.
Raub	3	3	3	.	.	.	.	.
Betrug	25	25	18	4	1	.	2	.
Verleumdung	3	3	3	.	.	.	.	.
Summe	2	123	125	100	12	3	.	8	2

Gattung der Verbrechen	Zahl der Voruntersuchungen, worüber die Anklagekammer zu entscheiden hatte			Darüber erfolgte Erkenntnisse					Am Schlusse des Jahrs blieben unerledigt
	Rest vom vorhergehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahrs	Gesamtzahl	auf Verweisung vor das Landesgericht	auf Verweisung vor ein Bezirks-Collegialgericht	auf Verweisung vor ein Bezirksgericht	auf Verweisung an eine andere Behörde	dass kein Grund zu weiterem Verfahren vorhanden sei	
Oberlandesgericht zu Gratz, als Anklagekammer.									
Majestätsbeleidigung	4	4	4	.	.	.	.	.
Störung der öffentlichen Ruhe des Staats	6	6	3	.	2	.	1	.
Aufstand	1	1	.	1	.	.	.	.
Öffentliche Gewaltthätigkeit	11	11	6	1	1	.	3	.
Missbrauch der Amtsgewalt und Geschenkenahme in Amtssachen	.	3	3	1	1	.	.	1	.
Verfälschung öffentlicher Creditspapiere	5	5	5	.	.	.	.	.
Münzverfälschung	1	1	.	.	1	.	.	.
Religionsstörung	2	2	1	.	1	.	.	.
Nothzucht	14	14	11	1	2	.	.	.
Mord	13	13	10	.	.	.	3	.
Kindesmord	9	9	4	1	3	.	1	.
Todtschlag	9	9	9	.	.	.	.	.
Brandlegung	9	9	8	.	.	.	1	.
Diebstahl	25	25	24	.	.	.	1	.
Veruntreuung	5	5	5	.	.	.	.	.
Raub	12	12	11	.	1	.	.	.
Betrug	35	35	21	3	2	.	9	.
Verleumdung	8	8	3	2	.	.	3	.
Summe	172	172	126	10	13	.	23	.
Oberlandesgericht zu Klagenfurt, als Anklagekammer.									
Störung der inneren Ruhe des Staats	4	4	.	.	.	.	4	.
Aufstand	1	1	1	.	.	.	.	.
Öffentliche Gewaltthätigkeit	2	5	7	5	1	.	.	1	.
Missbrauch der Amtsgewalt	2	2	.	.	.	.	2	.
Verfälschung öffentlicher Creditspapiere	1	2	3	3	.	.	.	.	.
Münzverfälschung	1	1	1	.	.	.	.	.
Religionsstörung	1	1	.	.	.	.	1	.
Nothzucht	2	2	.	.	.	.	2	.
Mord	2	4	6	2	.	1	.	2	1
Kindesmord	5	5	4	.	.	.	.	1
Todtschlag	16	16	14	.	.	.	1	1
Schwere körperliche Beschädigung	.	3	3	3	.	.	.	.	.
Brandlegung	7	7	5	1	.	.	1	.
Diebstahl	12	12	12	.	.	.	.	.
Veruntreuung	3	3	3	.	.	.	.	.
Raub	11	11	9	.	.	.	1	1
Betrug	1	19	20	14	.	.	.	6	.
Verleumdung	2	2	2	.	.	.	.	.
Summe	6	100	106	78	2	1	.	21	4

Gattung der Verbrechen	Zahl der Voruntersuchungen, worüber die Anklagekammer zu entscheiden hatte			Darüber erfolgte Erkenntnisse					An Schluß des Jahres blieben un-erledigt
	Rest vom vorhergehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahrs	Gesamtzahl	auf Verweisung vor das Landesgericht	auf Verweisung vor ein Bezirks-Collegialgericht	auf Verweisung vor ein Bezirksgericht	auf Verweisung an eine andere Behörde	dass kein Grund zu weiterem Verfahren vorhanden sei	
Oberlandesgericht zu Triest, als Anklagekammer.									
Beleidigung der Majestät und des kaiserlichen Hauses	1	1	1	.	.	.	.	.
Störung der inneren Ruhe des Staats	1	1	.	.	1	.	.	.
Aufstand und Aufruhr	1	1	.	1	.	.	.	.
Oeffentliche Gewaltthätigkeit	8	8	6	2	.	.	.	.
Missbrauch der Amtsgewalt	1	1	1	.	.	.	.	.
Verfälschung öffentl. Creditspapiere	1	1	1	.	.	.	.	.
Nothzucht	6	6	6	.	.	.	.	.
Mord	8	8	7	1	.	.	.	.
Kindesmord	5	5	3	1	1	.	.	.
Todtschlag	1	7	8	7	.	.	.	1	.
Brandlegung	1	1	.	.	.	.	1	.
Diebstahl	11	11	10	1	.	.	.	.
Veruntreuung	1	1	.	.	.	.	1	.
Raub	2	2	2	.	.	.	.	.
Betrug	21	21	16	3	.	.	2	.
Verleumdung	3	3	1	2	.	.	.	.
Pressvergehen	2	2	2	.	.	.	.	.
Summe	1	80	81	63	11	2	.	5	.
Oberlandesgericht zu Innsbruck, als Anklagekammer.									
Beleidigung der Majestät und des kaiserlichen Hauses	2	2	1	.	.	.	.	1
Oeffentliche Gewaltthätigkeit	6	6	6	.	.	.	.	.
Missbrauch der Amtsgewalt	1	1	1	.	.	.	.	.
Verfälschung öffentl. Creditspapiere	1	1	.	.	.	.	1	.
Nothzucht	3	3	3	.	.	.	.	.
Mord	4	4	4	.	.	.	.	1
Kindesmord	6	6	5	.	.	.	.	.
Todtschlag	8	8	7	.	.	.	1	.
Schwere körperliche Beschädigung	3	3	3	.	.	.	.	.
Brandlegung	2	2	1	.	.	.	1	.
Diebstahl	20	20	16	1	.	.	.	3
Veruntreuung	1	1	1	.	.	.	.	.
Raub	1	1	1	.	.	.	.	.
Betrug	7	7	3	2	.	.	2	.
Pressvergehen	1	1	1	.	.	.	.	.
Summe	66	66	53	3	.	.	5	5
Oberlandesgerichts-Senat zu Trient, als Anklagekammer.									
Oeffentliche Gewaltthätigkeit	4	4	3	1	.	.	.	.
Missbrauch der Amtsgewalt	4	4	3	1	.	.	.	.
Verfälschung öffentl. Creditspapiere	1	1	1	.	.	.	.	.
Münzverfälschung	1	1	1	.	.	.	.	.

Gattung der Verbrechen	Zahl der Voruntersuchungen, worüber die Anklagekammer zu entscheiden hatte			Darüber erfolgte Erkenntnisse					Am Schlusse des Jahres blieben unerledigt
	Rest vom vorhergehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahrs	Gesamtzahl	auf Verweisung vor das Landesgericht	auf Verweisung vor ein Bezirks-Collegialgericht	auf Verweisung vor ein Bezirksgericht	auf Verweisung an eine andere Behörde	dass kein Grund zu weiterem Verfahren vorhanden sei	
Nothzucht	1	3	4	4	.	.	.	.	.
Verbrecherische Schändung . . . . .	.	1	1	1	.	.	.	.	.
Mord . . . . .	.	3	3	1	.	.	.	1	1
Todtschlag	1	16	17	16	1	.	.	.	.
Brandlegung . . . . .	.	2	2	1	1	.	.	.	.
Diebstahl	1	7	8	8	.	.	.	.	.
Veruntreuung . . . . .	.	1	1	1	.	.	.	.	.
Raub . . . . .	.	2	2	1	1	.	.	.	.
Betrug	1	38	39	37	1	.	.	1	.
Verleumdung . . . . .	.	1	1	1	.	.	.	.	.
Summe	4	84	88	79	6	.	.	2	1
Oberlandesgericht zu Prag, als Anklagekammer.									
Störung der inneren Ruhe des Staats	1	35	36	20	.	1	.	15	.
Aufstand . . . . .	.	1	1	1	.	.	.	.	.
Oeffentliche Gewaltthätigkeit	1	34	35	25	1	4	.	5	.
Missbrauch der Amtsgewalt . . . . .	.	6	6	4	.	.	.	2	.
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt . . . . .	.	3	3	1	.	.	.	2	.
Verfälschung öffentlicher Creditspapiere . . . . .	.	16	16	13	.	.	.	3	.
Münzverfälschung . . . . .	.	3	3	3	.	.	.	.	.
Religionsstörung . . . . .	.	7	7	6	.	.	.	1	.
Unzucht . . . . .	.	29	29	26	.	.	.	2	1
Mord	1	33	34	29	.	.	.	4	1
Kindesmord . . . . .	.	35	35	33	.	1	.	.	1
Todtschlag	1	27	28	26	1	.	.	1	.
Abtreibung der Leibesfrucht . . . . .	.	1	1	1	.	.	.	.	.
Weglegung eines Kindes . . . . .	.	1	1	1	.	.	.	.	.
Schwere körperliche Beschädigung . . . . .	.	3	3	3	.	.	.	.	.
Brandlegung . . . . .	.	28	28	23	.	3	.	2	.
Diebstahl	1	66	67	55	4	1	.	4	3
Veruntreuung . . . . .	.	11	11	7	.	.	.	4	.
Raub . . . . .	.	22	22	17	1	1	.	3	.
Betrug . . . . .	.	92	92	62	4	1	.	24	1
Zweifache Ehe . . . . .	.	1	1	1	.	.	.	.	.
Verleumdung . . . . .	.	7	7	7	.	.	.	.	.
Pressvergehen . . . . .	.	1	1	1	.	.	.	.	.
Summe	5	462	467	365	11	12	.	72	7
Oberlandesgericht zu Brünn, als Anklagekammer.									
Majestätsbeleidigung . . . . .	.	10	10	10	.	.	.	.	.
Störung der inneren Ruhe des Staats . . . . .	.	11	11	10	.	.	.	1	.
Oeffentliche Gewaltthätigkeit . . . . .	.	14	14	12	1	.	.	1	.

Gattung der Verbrechen	Zahl der Voruntersuchungen, worüber die Anklagekammer zu entscheiden hatte			Darüber erfolgte Erkenntnisse					Am Schluss des Jahrs blieben un- erledigt
	Rest vom vorher- gehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahrs	Gesamt- zahl	auf Ver- weisung vor das Landes- gericht	auf Ver- weisung vor ein Bezirks- Collegial- gericht	auf Ver- weisung vor ein Bezirks- gericht	auf Ver- weisung an eine andere Behörde	dass kein Grund zu weiterem Verfahren vorhanden sei	
Missbrauch der Amtsgewalt und Geschenkannahme in Amtssachen	1	3	4	3	1	.	.	.	.
Verfälschung öffentlicher Credits- papiere . . . . .	.	6	6	6	.	.	.	.	.
Münzverfälschung . . . . .	.	5	5	5	.	.	.	.	.
Religionsstörung . . . . .	.	2	2	2	.	.	.	.	.
Nothzucht . . . . .	.	14	14	14	.	.	.	.	.
Mord . . . . .	.	25	25	25	.	.	.	.	.
Kindesmord . . . . .	.	16	16	16	.	.	.	.	.
Todtschlag . . . . .	.	11	11	11	.	.	.	.	.
Schwere körperliche Beschädigung	1	2	3	3	.	.	.	.	.
Brandlegung . . . . .	.	31	31	29	1	.	.	1	.
Diebstahl . . . . .	.	43	43	42	1	.	.	.	.
Veruntreuung . . . . .	.	9	9	9	.	.	.	.	.
Raub . . . . .	.	8	8	8	.	.	.	.	.
Betrug	1	59	60	59	.	.	.	1	.
Zweifache Ehe . . . . .	.	1	1	1	.	.	.	.	.
Verleumdung . . . . .	.	9	9	8	1	.	.	.	.
Pressvergehen . . . . .	.	2	2	2	.	.	.	.	.
Summe . .	3	281	284	275	5	.	.	4	.

e. Uebersicht der Wirksamkeit der Oberlandesgerichte der benannten Kronländer in Folge von Berufungen gegen Verweisungs-Erkenntnisse der Bezirks-Collegialgerichte und gegen Entscheidungen über Wiederaufnahme des Verfahrens.

Gattung der strafbaren Handlungen	Zahl der an das Oberlandesgericht gelangten Berufungen			Die Berufung wurde ergriffen		Das Verweisungs-Erkenntniß wurde		Am Schlusse des Jahrs un-erledigt gebliebene Be-ruferungen
	Rest vom vorhergehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahrs	Gesamtzahl	von der Staats-anwalt-schaft	von dem Ange-schuldig-ten	bestätigt	abge-ändert	
Oberlandesgericht zu Wien, als Berufungs-behörde.								
Verbrechen.								
Öffentliche Gewaltthätigkeit	13	13	2	11	9	4	.
Verleitung zum Missbrauche der Amts-gewalt	1	1	.	1	1	.	.
Religiönsstörung	1	1	.	1	1	.	.
Schwere körperliche Beschädigung	8	8	.	8	8	.	.
Diebstahl	49	49	5	44	44	5	.
Veruntreuung	5	5	1	4	4	1	.
Theilnahme am Diebstahle und an der Ver-untreuung	3	3	.	3	3	.	.
Betrug	41	41	3	38	36	5	.
Summe	121	121	11	110	106	15	.
Vergehen.								
Aufwieglung	1	1	.	1	1	.	.
Aufreizung gegen Staatsbehörden	1	1	.	1	.	1	.
Verleitung zum Missbrauche der Amts-gewalt	9	9	.	9	9	.	.
Verletzung gerichtlicher Siegel	1	1	1	.	.	1	.
Beleidigung einer Wache	1	1	.	1	1	.	.
Thätige Beleidigung im Amte verübt	1	1	.	1	1	.	.
Fahrlässige Tödtung oder schwere körper-liche Beschädigung	8	8	1	7	7	1	.
Wucher	44	44	.	44	44	.	.
Leichtsinnige Crida	3	3	.	3	3	.	.
Ehrenbeleidigung	38	38	3	35	29	9	.
Ehebruch	4	4	.	4	4	.	.
Kuppelei	1	1	.	1	1	.	.
Andere Unzuchtfälle und gröbliche Ver-letzungen der Sittlichkeit	2	2	.	2	2	.	.
Summe	114	114	5	109	102	12	.
Oberlandesgericht zu Linz, als Berufungs-behörde.								
Verbrechen.								
Öffentliche Gewaltthätigkeit	8	8	2	6	7	1	.
Abtreibung der Leibesfrucht	1	1	.	1	.	1	.
Nothzucht u. andere schwere Unzuchtfälle	.	2	2	1	1	2	.	.

Gattung der strafbaren Handlungen	Zahl der an das Oberlandesgericht gelangten Berufungen			Die Berufung wurde ergriffen		Das Verweisungs-Erkenntniss wurde		Am Schlusse des Jahres unerledigt gebliebene Berufungen
	Rest vom vorhergehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahrs	Gesamtzahl	von der Staatsanwaltschaft	von dem Ange-schuldig-ten	bestätigt	abgeändert	
Schwere körperliche Beschädigung	2	2	.	2	2	.	.
Diebstahl	20	20	6	14	12	7	1
Veruntreuung	6	6	.	6	3	3	.
Betrug	10	10	2	8	4	6	.
Summe . .	.	49	49	11	38	30	18	1
Vergehen.								
Auflauf	1	1	.	1	1	.	.
Beleidigung einer Wache	1	1	.	1	1	.	.
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt	4	4	2	2	3	1	.
Vergehen gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes	2	2	2	.	.	2	.
Vergehen gegen die Sicherheit des Lebens	4	4	.	4	3	1	.
Diebstahl	1	1	1	.	1	.	.
Wucher	2	2	.	2	1	1	.
Ehrenbeleidigung	16	16	5	11	11	5	.
Summe . .	.	31	31	10	21	21	10	.
Uebertretungen.								
Beleidigung einer Wache	2	2	2	.	.	2	.
Diebstahl	2	2	1	1	.	2	.
Ehrenbeleidigung	3	3	.	3	3	.	.
Summe . .	.	7	7	3	4	3	4	.
Oberlandesgericht zu Gratz, als Berufungsbehörde.								
Verbrechen.								
Oeffentliche Gewaltthätigkeit	14	14	4	10	8	6	.
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt	1	1	1	.	.	1	.
Unzucht	3	3	3	.	1	2	.
Weglegung eines Kindes	1	1	.	1	.	1	.
Verwundung u. schwere Körperverletzung	7	7	1	6	7	.	.
Diebstahl	28	28	1	27	22	6	.
Veruntreuung	5	5	2	3	4	1	.
Theilnahme am Diebstahle und an der Veruntreuung	2	2	.	2	2	.	.
Betrug	23	23	4	19	18	5	.
Verleumdung	1	1	.	1	1	.	.
Verbrechern geleisteter Vorschub	1	1	.	1	1	.	.
Summe . .	.	86	86	16	70	64	22	.

Gattung der strafbaren Handlungen	Zahl der an das Oberlandesgericht gelangten Berufungen			Die Berufung wurde ergriffen		Das Verweisungs-Erkenntniss wurde		Am Schlusse des Jahrs unerledigt gebliebene Berufungen
	Rest vom vorhergehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahrs	Gesamtzahl	von der Staatsanwaltschaft	von dem Ange-schuldigten	bestätigt	abge-ändert	
Vergehen.								
Beleidigung einer Wache	3	3	.	3	3	.	.
Thätige Beleidigung im Amte verübt	2	2	.	2	1	1	.
Fahrlässige Tödtung	1	1	.	1	1	.	.
Ehrenbeleidigung	16	16	2	14	10	6	.
Kuppelei	1	1	.	1	1	.	.
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt	1	1	.	1	1	.	.
Wucher	5	5	1	4	5	.	.
Summe . .	.	29	29	3	26	22	7	.
Oberlandesgericht zu Klagenfurt, als Berufungsbehörde.								
Verbrechen.								
Öffentliche Gewaltthätigkeit	8	8	2	6	7	1	.
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt	1	1	.	1	1	.	.
Weglegung eines Kindes	1	1	.	1	.	1	.
Verwundung	6	6	1	5	4	2	.
Diebstahl	1	22	23	.	23	21	2	.
Veruntreuung	5	5	3	2	5	.	.
Betrug	6	6	.	6	3	3	.
Verbrechen geleisteter Vorschub	1	1	.	1	1	.	.
Summe . .	1	50	51	6	45	42	9	.
Vergehen.								
Aufreizung gegen Staatsbehörden	1	1	.	1	1	.	.
Auflauf	2	2	.	2	1	1	.
Vergehen gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes	2	2	.	2	2	.	.
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt	1	1	1	.	1	.	.
Beleidigung einer Wache	1	5	6	1	5	6	.	.
Fahrlässige Tödtung	1	1	1	.	.	1	.
Schwere Verwundung	3	3	2	1	3	.	.
Wucher	3	3	.	3	2	1	.
Leichtsinnige Crida	1	1	.	1	1	.	.
Ehrenbeleidigung	1	5	6	.	6	3	3	.
Summe . .	2	24	26	5	21	20	6	.

Gattung der strafbaren Handlungen	Zahl der an das Oberlandesgericht gelangten Berufungen			Die Berufung wurde ergriffen		Das Verweisungs-Erkenntnis wurde		Am Schluss des Jahres un-erledigt gebliebene Berufungen
	Rest vom vorhergehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahrs	Gesamtzahl	von der Staats-anwalt-schaft	von dem Ange-schuldigten	bestätigt	abgeändert	
Oberlandesgericht zu Triest, als Berufungs- behörde.								
Verbrechen.								
Oeffentliche Gewaltthätigkeit	2	13	15	2	13	10	5	
Unzucht		1	1		1	1		
Weglegung eines Kindes		1	1		1	1		
Schwere körperliche Beschädigung		9	9	2	7	6	3	
Diebstahl	1	36	37	6	31	30	7	
Veruntreuung		1	1		1	1		
Theilnahme am Diebstahle und an der Veruntreuung		3	3	1	2	3		
Betrug		16	16	2	14	8	8	
Verbrechern geleisteter Vorschub		2	2	1	1	1		1
Summe	3	82	85	14	71	61	23	1
Vergehen.								
Aufreizung gegen Staatsbehörden		1	1		1		1	
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt		3	3	2	1	3		
Verletzung gerichtlicher Siegel		1	1		1	1		
Fahrlässige Tödtung oder schwere körperliche Beschädigung		1	1		1	1		
Wucher	1	9	10	3	7	9	1	
Leichtsinnige Crida		4	4		4	3	1	
Ehrenbeleidigung		9	9	1	8	5	4	
Unzucht	1	5	6	1	5	4	2	
Unerlaubte Verabredung von Gewerbsleuten		1	1		1	1		
Uebertretung des Pressgesetzes		1	1		1	1		
„ „ Vereinsgesetzes		1	1	1			1	
Summe	2	36	38	8	30	28	10	
Oberlandesgericht zu Innsbruck, als Berufungs- behörde.								
Verbrechen.								
Oeffentliche Gewaltthätigkeit	1	6	7	2	5	5	2	
Schwere körperliche Beschädigung		4	4	1	3	4		
Diebstahl		12	12	2	10	10	2	
Betrug		3	3		3	3		
Verbrechern geleisteter Vorschub		1	1		1	1		
Summe	1	26	27	5	22	23	4	

Gattung der strafbaren Handlungen	Zahl der an das Oberlandesgericht gelangten Berufungen			Die Berufung wurde ergriffen		Das Verweisungs-Erkenntniß wurde		Am Schlusse des Jahrs unerledigt gebliebene Berufungen
	Rest vom vorhergehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahrs	Gesammtzahl	von der Staatsanwaltschaft	von dem Ange-schuldigten	bestätigt	abgeändert	
Vergehen.								
Verleitung zum Missbrauche d. Amtsgewalt	.	3	3	.	3	.	3	.
Beleidigung einer Wache . . . . .	.	1	1	.	1	1	.	.
Verabredung von Gewerbsleuten . . . . .	.	1	1	.	1	1	.	.
Wucher	1	1	2	.	2	2	.	.
Leichtsinnige Crida . . . . .	.	2	2	.	2	2	.	.
Ehrenbeleidigung	1	9	10	6	4	8	2	.
Summe	2	17	19	6	13	14	5	.
Oberlandesgerichts-Senat zu Trient, als Berufungsbehörde.								
Verbrechen.								
Oeffentliche Gewaltthätigkeit . . . . .	.	10	10	2	8	5	4	1
Schwere körperliche Beschädigung . . . . .	.	3	3	2	1	1	2	.
Diebstahl	1	12	13	6	7	9	4	.
Theilnahme an dem Diebstahle . . . . .	.	4	4	1	3	3	1	.
Veruntreuung . . . . .	.	1	1	.	1	.	1	.
Betrug . . . . .	.	5	5	3	2	4	1	.
Verleumdung . . . . .	.	1	1	1	.	1	.	.
Summe	1	36	37	15	22	23	13	1
Vergehen.								
Verleitung zum Missbrauche d. Amtsgewalt	.	2	2	2	.	.	2	.
Beleidigung einer Wache . . . . .	.	2	2	1	1	1	1	.
Fahrlässige Tödtung oder schwere körperliche Beschädigung . . . . .	.	2	2	1	1	1	1	.
Wucher . . . . .	.	3	3	1	2	1	2	.
Leichtsinnige Crida	1	5	6	.	6	6	.	.
Ehrenbeleidigung . . . . .	.	2	2	1	1	2	.	.
Verführung unter nichterfültem Eheversprechen . . . . .	.	3	3	.	3	2	1	.
Verheimlichung einer unehelichen Geburt	.	1	1	.	1	1	.	.
Übertretung des Waffengesetzes . . . . .	.	16	16	4	12	12	4	.
Summe	1	36	37	10	27	26	11	.
Oberlandesgericht zu Prag, als Berufungsbehörde.								
Verbrechen.								
Oeffentliche Gewaltthätigkeit . . . . .	.	48	48	7	41	25	23	.
Missbrauch der Amtsgewalt . . . . .	.	1	1	.	1	1	.	.
Verleitung zum Missbrauche d. Amtsgewalt	.	22	22	3	19	19	3	.

Gattung der strafbaren Handlungen	Zahl der an das Oberlandesgericht gelangten Berufungen			Die Berufung wurde ergriffen		Das Verweisungs-Erkenntnis wurde		Am Schlusse des Jahres un-erledigt gebliebene Berufungen
	Rest vom vorhergehenden Jahre	Zuwachs im Laufe des Jahres	Gesamtzahl	von der Staats-anwaltschaft	von dem Ange-schuldigten	bestätigt	abgeändert	
Unzucht . . . . .	.	1	1	1	.	.	1	.
Weglegung eines Kindes . . . . .	.	2	2	1	1	1	1	.
Schwere körperliche Beschädigung . . . . .	.	53	53	8	45	41	11	1
Brandlegung . . . . .	.	1	1	.	1	1	.	.
Diebstahl	4	268	272	35	237	213	54	5
Veruntreuung . . . . .	.	11	11	4	7	8	3	.
Raub . . . . .	.	1	1	.	1	1	.	.
Betrug	1	105	106	17	89	65	38	3
Verleumdung . . . . .	.	4	4	.	4	.	2	2
Zweifache Ehe . . . . .	.	1	1	1	.	1	.	.
Verbrechern geleisteter Vorschub . . . . .	.	2	2	.	2	1	1	.
Summe	5	520	525	77	448	377	137	11
Vergehen.								
Auflauf . . . . .	.	2	2	1	1	2	.	.
Beleidigung einer Wache . . . . .	.	5	5	.	5	3	2	.
Vergehen gegen öffentliche Anstalten	1	7	8	1	7	8	.	.
„ gegen die Pflichten eines öffent-lichen Amtes . . . . .	.	4	4	1	3	2	2	.
Fahrlässige Tödtung . . . . .	.	2	2	.	2	1	1	.
„ Beschädigung . . . . .	.	11	11	2	9	9	2	.
Wucher . . . . .	.	22	22	3	19	14	8	.
Verheimlichung einer unehelichen Geburt . . . . .	.	2	2	1	1	1	1	.
Unerlaubte Verabredung zur Erzielung eines hohen Lohnes . . . . .	.	2	2	1	1	.	2	.
Vergehen gegen die Sicherheit der Ehre	2	67	69	9	60	47	22	.
„ „ öffentliche Sittlichkeit . . . . .	.	5	5	5	.	3	2	.
Ehebruch . . . . .	.	1	1	.	1	1	.	.
Kuppelei . . . . .	.	11	11	1	10	7	4	.
Uebertretung des Pressgesetzes . . . . .	.	1	1	.	1	1	.	.
„ „ Vereinsgesetzes . . . . .	.	2	2	1	1	1	1	.
Uebertretung d. Eisenbahn-Polizei-Gesetzes . . . . .	.	1	1	.	1	1	.	.
Summe	3	145	148	26	122	101	47	.
Oberlandesgericht zu Brünn, als Berufs-behörde.								
Verbrechen.								
Oeffentliche Gewaltthätigkeit . . . . .	.	11	11	3	8	6	5	.
Verleitung zum Missbrauche d. Amtsgewalt . . . . .	.	2	2	.	2	2	.	.
Schwere körperliche Beschädigung . . . . .	.	4	4	1	3	3	1	.
Diebstahl	1	59	60	11	49	46	14	.
Veruntreuung . . . . .	.	5	5	.	5	5	.	.
Betrug . . . . .	.	21	21	4	17	15	3	3
Verbrechern geleisteter Vorschub . . . . .	.	1	1	.	1	1	.	.
Summe	1	103	104	19	85	78	23	3

Gattung der strafbaren Handlungen	Zahl der an das Oberlandesgericht gelangten Berufungen			Die Berufung wurde ergriffen		Das Verweisungs-Erkenntnis wurde		Am Schlusse des Jahrs unerledigt gebliebene Berufungen
	Rest vom vorhergehenden Jahre	Zuwachs in Laufe des Jahrs	Gezamtzahl	von der Staatsanwaltschaft	von dem Angeeschuldigten	bestätigt	abgeändert	
Vergehen.								
Auflauf	2	2	.	2	2	.	.
Vergehen gegen öffentl. Anstalten	1	1	.	1	1	.	.
" " " " Ruhe u. Ordnung	1	1	.	1	1	.	.
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt	5	5	1	4	3	2	.
Vergehen gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes	2	2	.	2	2	.	.
Vergehen gegen die Sicherheit des Lebens	3	3	1	2	2	1	.
Verheimlichung einer unehelichen Geburt	1	1	.	1	1	.	.
Wucher	4	4	.	4	3	1	.
Ehrenbeleidigung	23	23	1	22	20	3	.
Kuppelei	1	1	.	1	.	1	.
Summe	43	43	3	40	35	8	.
Uebertretungen.								
Aufwieglung	1	1	.	1	1	.	.
Diebstahl	6	6	2	4	5	1	.
Betrug	5	5	1	4	4	1	.
Ehrenbeleidigung	2	2	.	2	2	.	.
Verbotenes Spiel	1	1	1	.	.	1	.
Summe	15	15	4	11	12	3	.

f. Criminal-Rechtspflege der ersten Instanzen

z) nach der Zahl der in Unter-

Kronland	Stand der Inquisiten mit Anfang d.J. 1852			Zuwachs im Laufe des Jahrs 1852			Gesamtzahl der Inquisiten im Laufe des Jahrs 1852			Aus der	
	im Verhaft	auf freiem Fusse	zusammen	im Verhaft	auf freiem Fusse	zusammen	im Verhaft	auf freiem Fusse	zusammen	zu Strafen	
										im ordentlichen	im standrechtlichen
Verfahren											
Galizien	890	692	1.582	3.947	794	4.741	4.837	1.486	6.323	2	.
Dalmatien	95	6	101	429	24	453	524	30	554	.	.
Lombardie	269	8	277	1.218	47	1.265	1.487	55	1.542	.	4
Venedig	142	29	171	1.091	56	1.147	1.233	85	1.318	.	.
Summe .	1.396	735	2.131	6.685	921	7.606	8.081	1.656	9.737	2	4

in den Ländern der älteren Justiz-Organisation

suchung gezogenen Personen.

Untersuchung getroffen									Stand der Inquisiten mit Ende des Jahrs 1852		
verurtheilt			losgesprochen		vor der Aburtheilung gestorben	aus dem Verhafte entwichen	mit Einstellung des Verfahrens entlassen oder an andere Gerichte abgegeben	zusammen	im Verhaft	auf freiem Fusse	zusammen
zum Kerker	von 10 bis 20 Jahren	unter 10 Jahren	gänzlich	ab instantia							
lebenslanglich											
1	29	3.597	55	1.208	80	.	145	5.117	922	284	1.206
.	10	193	17	451	3	1	2	377	163	14	177
.	26	856	37	350	5	7	6	1.291	235	16	251
.	6	591	21	451	3	.	6	1.078	217	23	240
1	71	5.237	130	2.160	91	8	159	7.863	1.537	337	1.874

β) nach der Zahl der in Untersuchung gezogenen Verbrechen.

Verbrechen, wegen deren Untersuchungen gegen bestimmte Personen eingeleitet wurden:	in den Kronländern			
	Galizien	Dalmatien	Lombardie	Venedig
Hochverrath	5	.	2	.
Störung der inneren Ruhe	6	.	.	.
Aufbruch und Aufstand	1	.	1	.
Oeffentliche Gewaltthätigkeit	253	54	32	22
Missbrauch der Amtsgewalt	36	1	10	6
Verfälschung öffentlicher Creditspapiere	43	.	1	.
Münzverfälschung	23	.	1	5
Religionsstörung	3	.	1	4
Nothzucht und andere schwere Unzuchtsfälle	48	2	19	34
Mord und Todtschlag	258	66	32	33
Abtreibung der Leibesfrucht	6	.	.	.
Weglegung eines Kindes	27	1	4	2
Verwundung und andere schwere Verletzung	182	100	165	144
Zweikampf	1	.	.	.
Brandlegung	274	7	6	10
Diebstahl und Veruntreuung	4.531	123	550	512
Raub	77	31	22	19
Betrug	285	24	103	82
Zweifache Ehe	6	.	.	.
Verleumdung	16	1	3	6
Uebertretung der Sanitäts-Vorschriften	103	1	.	.
Verbrechern geleisteter Vorschub	20	.	3	.
Summe	6.204	411	955	879
Verbrechen, deren Urheber unbekannt oder flüchtig waren:				
Hochverrath . . . . .	.	.	5	.
Störung der inneren Ruhe . . . . .	.	.	1	.
Oeffentliche Gewaltthätigkeit	2	129	164	85
Missbrauch der Amtsgewalt . . . . .	.	1	13	.
Verfälschung öffentlicher Creditspapiere	9	2	.	2
Münzverfälschung	3	4	46	73
Religionsstörung . . . . .	.	2	1	.
Nothzucht und andere schwere Unzuchtsfälle . . . . .	.	9	26	6
Mord und Todtschlag	42	34	17	4
Abtreibung der Leibesfrucht . . . . .	.	1	2	1
Weglegung eines Kindes	7	.	53	1
Verwundung und andere schwere Verletzung	6	77	50	21
Brandlegung	51	115	74	58
Diebstahl und Veruntreuung	378	420	3.462	1.906
Raub	9	55	456	93
Betrug	1	12	90	25
Verleumdung . . . . .	.	1	6	1
Verbrechern geleisteter Vorschub	3	5	1	.
Summe	511	867	4.467	2.276

Für Ungern, Kroatien, Slavonien, die serbische Wojwodschafft mit dem Temeser Banate und Siebenbürgen sind für das Jahr 1852 noch keine genügenden Daten vorhanden, daher diese Kronländer hier gar nicht aufgeführt erscheinen.

g. Strafrechtspflege der zweiten Instanzen in den Ländern der älteren Justiz-Organisation.

	Geschöpfte Criminal-Urtheile im Jahre 1852	Mit Ende des J. 1852 unerledigte Criminal-Processe	Anmerkungen
Galizien ¹⁾	522	17	¹⁾ Ausserdem 717 gefällte Urtheile und 34 unerledigte Processe in schweren Polizei-Übertretungen. ²⁾ Ausserdem 244 gefällte Urtheile in schweren Polizei-Übertretungen.
Dalmatien ²⁾	191	3	
Lombardie	398	2	
Venedig	330	4	
Zusammen	1.441	26	

h. Strafrechtspflege beim obersten Gerichts- und Cassations-Hofe.

Gegenstand der Straf-Rechtspflege	Kronländer, von welchen die Vorlagen herrühren													Summe			
	Oesterreich unter der Enns	Oesterreich ob der Enns	Steiermark	Kärnten	Krain	Götz, Gradiſca, Istrien und Triest	Tirol	Böhmen	Mähren und Schlesi-	Galizien	Dalmatien	Lombardie	Venedig		Ungern	Kroatien und Slavonien	Siebenbürgen
Processe sind																	
eingelangt im Jahre 1852	19	5	12	4	1	4	2	19	13	44	6	18	10	144	17	21	339
rückständig verblieben vom Jahre 1851	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
																	354
hiervon wurden erledigt	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	342
unerledigt blieben am Schlusse des Jahres 1852. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Recurse sind																	
eingelangt im Jahre 1852	186	80	99	20	41	119	90	288	144	58	8	10	5	60	6	57	1.271
rückständig verblieben vom Jahre 1851	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
																	1.303
hiervon wurden erledigt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.275
unerledigt blieben am Schlusse des Jahres 1852. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
Die im Jahre 1852 eingelangten Processe hatten folgende Verbrechen zum Gegenstande:																	
Hochverrath . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	7	.	2	.	.	12
Störung der öffentlichen Ruhe . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	1	.	.	2	.	.	6
Aufruhr . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Oeffentliche Gewaltthätigkeit . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	3	.	5	1	.	1	4	1	3	18

Gegenstand der Straf-Rechtspflege	Kronländer, von welchen die Vorlagen herrühren													Summe			
	Oesterreich unter der Eas	Oesterreich ob der Eas	Steiermark	Kärnten	Krain	Görs, Gradisca, Istria u. Triest	Tirol	Böhmen	Mähren und Schlesi- en	Galizien	Dalmatien	Lombardie	Venedig		Ungern	Kroatien und Sla- vonien	Siebenbürgen
Missbrauch der Amtsgewalt	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	3	5	8	2	1	22
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	2
Creditspapier- u. Münz-Verfälschung	3	.	2	.	.	.	1	.	2	1	.	2	1	2	1	2	17
Religionsstörung . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	3
Nothzucht	1	2	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	6
Meuchelmord	1	2	1	.	.	1	.	2	3	7	.	.	.	9	2	1	29
Raubmord	2	.	.	.	.	2	.	2	1	.	.	.	.	9	.	.	16
Gemeiner Mord	1	1	3	.	.	1	.	5	4	5	2	1	.	29	4	1	57
Kindesmord . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	2	11	1	.	17
Todtschlag . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	2	1	3	1	2	12
Schwere körperliche Beschädigung .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	6	1	1	9
Brandlegung	2	.	2	1	.	.	1	.	1	8	.	.	.	3	.	3	21
Diebstahl . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	10	1	2	15
Veruntreuung	1	.	1	1	1	.	.	1	.	1	.	1	.	2	.	.	9
Raub	3	.	1	2	.	.	.	4	1	5	1	.	.	21	.	4	42
Betrug	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	2	1	20
Verleumdung . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	5
Summe	19	5	12	4	1	4	2	19	13	44	6	18	10	144	17	21	339
Die im Jahre 1852 der a. h. Schlussfassung unterzogenen Todesurtheile haben folgende Verbrechen betroffen:																	
Creditspapier- u. Münz-Verfälschung	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Meuchelmord	2	1	2	.	.	1	1	.	3	3	.	.	.	.	.	1	14
Raubmord	2	1	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	4	.	.	10
Vatermord . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Brudermord . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Gattenmord . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2
Gemeiner Mord	1	1	3	.	.	2	.	6	3	5	2	1	.	18	.	1	43
Brandlegung	1	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	2	.	.	7
Raub . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Summe	8	3	5	.	.	3	2	10	7	10	2	1	.	28	.	2	81
Wirklich vollzogen wurde die Todesstrafe an Thätern																	
von Meuchelmord . . . . .	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
„ Raubmord	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	2	.	.	5
„ Vatermord . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
„ gemeinem Mord . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.	.	4
„ Brandlegung . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Summe	1	1	1	.	.	.	1	3	.	2	.	.	.	5	.	.	14

G. Staatshaushalt.

1. Darstellung des Staatshaushalts im Jahre 1851.

a. Uebersicht desselben.

I. Einnahmen.

Gattung der Einnahmen	Brutto-Einnahmen	Einhebungskosten und Gefällsauslagen	Netto-Einnahmen
I. Directe Steuern	71,320.372	921.950	70,398.422
II. Indirecte Abgaben	154,224.295	46,799.324	107,424.971
III. Einnahmen vom Staatseigenthume, dann vom Münz- und Bergwesen	37,430.846	26,098.643	11,332.203
IV. Ueberschüsse des Tilgungsfonds	9,708.330	.	9,708.330
V. Verschiedene Einnahmen	19,273.148	237.765	19,035.383
Summe	291,936.991	74,057.682	¹⁾ 217,899.309
Im Verwaltungsjahre 1850			192,157.500
Somit im Verwaltungsjahre 1851 mehr um			25,741.809

II. Ausgaben.

Gattung der Ausgaben	Brutto-Ausgaben	Beiträge aus ver- schied. Fonds und eigenen Einkünften	Netto-Ausgaben
I. Staatsschuld	56,049.599	.	56,049.599
II. Hofstaat	5,478.350	203.809	5,274.541
III. Reichstag, Reichsrath und Reichsgericht	75.652	.	75.652
IV. Ministerrath	127.898	.	127.898
V. Ministerium des Aeusseren	1,896.641	.	1,896.641
VI. " " Inneren	25,668.488	550.475	25,117.713
VII. " " Kriegs	130,456.364	8,530.827	121,925.537
VIII. " der Finanzen	22,637.125	124.272	22,512.853
IX. " " Justiz	18,291.234	.	18,291.234
X. " des Cultus und Unterrichts	8,460.036	5,238.010	3,222.026
XI. " für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten	31,880.629	202.553	31,678.076
XII. " " Landescultur und Berg- wesen	412.932	19.925	393.007
XIII. Controlls-Behörden	2,628.684	.	2,628.684
Summe	304,063.332	14,869.871	²⁾ 289,193.461
Im Verwaltungsjahre 1850			263,747.771
Somit im Verwaltungsjahre 1851 mehr um			25,445.690

¹⁾ Darunter 11.742 fl. in C.M. und 3.940 fl. in W.W. verzinsliche Obligationen.

²⁾ Darunter 13.591 fl. in C.M. und 4.402 fl. in W.W. verzinsliche Obligationen.

In der vorliegenden Uebersicht des Staatshaushalts der österreichischen Monarchie wurden sämtliche reelle Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungsjahrs 1851, wie sie in den bezüglichen Rechnungsabschlüssen über die verschiedenen Einnahms- und Ausgabs-Verrechnungszweige durch die Hof- und Staatsbuchhaltungen nachgewiesen werden, zusammengestellt — und die Ergebnisse des vorausgegangenen Verwaltungsjahrs 1850 sowohl in der Uebersicht, als auch in den weiter unten folgenden zergliederten Nachweisungen der einzelnen Verwaltungszweige zur Vergleichung summarisch beigefügt.

Unter den hier nachgewiesenen reinen Einnahmen sind als ausserordentliche zu betrachten:

die sardinische Kriegs-Entschädigung sammt Münz- und Wechselgewinn dabei	16,660.835 fl.	
die patriotischen Gaben (darunter die Zins-Nachlässe der Nationalbank von dem während des vorausgegangenen Jahrs in ihrem Besitze befindlich gewesenen Staatspapiergelde mit 908.603 fl.)	912.035 fl.	17,572.870 fl.

Ordentliche Einnahmen	200,326.439 „
Gesamtsumme der reinen Einnahmen	217,899.309 fl.

Von den gesammten reinen Ausgaben entfallen auf die ordentlichen Ausgaben	245,726.713 fl.
---	-----------------

Ausserordentliche Ausgaben waren:

Zahlungen an die russische Regierung aus Anlass der Intervention im Jahre 1849	2,321.314 fl.	
Auslagen für die Kriegsrüstungen im Herbst 1850	15,179.000 „	
Aufwand des nach Deutschland entsendeten IV. Armeekorps	3,361.786 „	20,862.100 fl.
Summe der ordentlichen und ausserordentlichen Ausgaben		266,588.813 fl.

Hierzu kamen folgende productive Ausgaben:

zur Verminderung der fundirten Staatsschuld	3,886.438 fl.	
für Bau und Vermehrung des Stamm-Vermögens der Staats-Eisenbahnen	18,366.506 „	
für Telegraphen-Errichtung sammt Fundus in-structus	351.704 „	22,604.648 fl.
Gesamtsumme der reinen Ausgaben		289,193.461 fl.

Vergleicht man die Summe der ordentlichen und ausserordentlichen Ausgaben mit den gleichen Einnahmen, so ergibt sich ein Abgang von	48,689.504 fl.
und nach Einbeziehung der productiven Ausgaben ergibt sich der Gesamt-Abgang mit	71,294.152 fl.

Berücksichtigt man jedoch die unter den Einnahmen und Ausgaben befindlichen Staats-Obligationen, und bringt die diessfällige Mehr-Ausgabe von	4.311 fl.	
in Abzug, so erscheint der Gesamt-Abgang in barem Gelde mit		<u>71,289.841 fl.</u>
Derselbe ward bedeckt:		
I. durch die mit Anfang des Verwaltungsjahrs 1851 vorhanden gewesenen baren Cassavorräthe von		77,195.335 fl.
II. mittelst Creditsoperationen, und zwar:		
Einnahmen durch Creditsoperationen:		
Einzahlungen auf die schwebende Schuld und Anticipationen für Centralcasse- Anweisungen	157,827.188 fl.	
nachträgliche Einzahlungen der Wech- selhäuser auf das Anlehen vom Jahre 1847.	699.370 „	
bei der Nationalbank eingeflossene Be- träge auf das 4½percentige Anlehen vom Jahre 1849	60,541.930 „	
Einzahlungen auf das 5percentige An- lehen vom Jahre 1851	22,312.562 „	
Einzahlungen mittelst fälliger Credits- Effecten zur Convertirung in 5per- centige Silber-Obligationen	15,658.547 „	
Summe der Einnahmen durch Creditsoperationen	<u>257,039.597 fl.</u>	
Ausgaben durch Creditsoperationen:		
Rückzahlungen an der schwebenden Schuld	175,349.887 fl.	
zur Vertilgung abgegebene Wiener- Währungs-Papier-Valuta im Betrage von 5,069.335 fl.	2,027.742 fl.	
Summe der Ausgaben durch Creditsoperationen	<u>177,377.629 fl.</u>	
Somit Mehr-Einnahme durch Creditsoperationen		79,661.968 fl.
Summe der Bedeckung		<u>156,857.303 fl.</u>
Diese war gegen den oben ermittelten Gesamt-Abgang in barem Gelde von		71,289.841 fl.
höher um		<u>85,567.462 fl.</u>
Werden von diesem Betrage die durchlaufenden Ausgaben, welche gegen die correlativen Einnahmen um		15,359.740 „
mehr betragen, in Abzug gebracht, so ergeben sich die am Schlusse des Verwaltungsjahrs 1851 vorhandenen baren Cassavorräthe mit welche in die Verrechnung des nächstfolgenden Verwaltungsjahrs übergegangen sind.		<u>70,207.722 fl.</u>

b. Specielle Nachweisung.

I. Einnahmen.

α) Directe Steuern.

Kronland	Grundsteuer		Häusersteuer		Erbsteuer	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
G u l d e n						
Oesterreich unter der Ens	2,930.238	673	2,919.660	3.188	50.914	.
Oesterreich ob der Ens	1,376.910	385	306.375	268	220	.
Salzburg	261.840	1.099	66.376	440	.	.
Steiermark	1,475.811	787	350.038	.	781	220
Kärnten	527.534	.	88.720	.	269	.
Krain	672.144	.	123.294	.	767	.
Görz, Gradisca, Istrien, Triest .	561.810	51.512	331.712	8.698	4.244	.
Tirol und Vorarlberg	818.113	3.297	.	.	.	.
Böhmen	7,313.855	1.783	1,287.187	28.314	33.290	1.843
Mähren	4,072.060	4.881	556.701	181	4.025	.
Schlesien	626.746	.	106.803	44	1.116	.
Galizien mit Krakau	3,568.271	872	908.049	398	5.024	.
Bukowina	276.159	.	77.711	.	277	.
Dalmatien	374.335	70.379	82.370	.	.	.
Lombardie	10,393.956	35.296	.	.	.	.
Venedig	7,368.882	417.563	.	.	.	.
Ungern	8,319.858	.	524.099	.	.	.
Serbische Wojwodschaft und Temeser Banat	952.291	24	68.518	1.930	.	.
Kroatien und Slavonien	19.701	.	.	.	.	.
Siebenbürgen	2,696.741	123.398	.	.	.	.
Summe	54,807.255	711.949	7,797.813	43.461	100.927	2.063
Im Jahre 1850	47,559.948	561.538	6,560.226	81.701	80.948	3.314

Kronland	Erwerbsteuer		Einkommensteuer		Sonstige directe Steuern	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
	G u l d e n					
Oesterreich unter der Ens	1,123.137	4.982	1,077.307	5.460	883	.
Oesterreich ob der Ens	163.958	797	71.993	77	.	.
Salzburg	32.588	33	27.457	11	.	.
Steiermark	144.599	.	132.746	231	.	.
Kärnten	52.108	.	36.943	.	.	.
Krain	47.865	.	42.970	.	.	.
Görz, Gradisca, Istrien, Triest . .	36.183	1.926	192.121	.	.	.
Tirol und Vorarlberg	66.106	261	128.928	1.948	.	.
Böhmen	727.592	1.214	636.091	1.596	103.096	112.892
Mähren	351.476	845	254.752	426	1.012	.
Schlesien	67.902	8	57.334	125	.	.
Galizien mit Krakau	219.966	78	275.835	874	159.830	.
Bukowina	20.375	19	25.971	.	77	212
Dalmatien . . . . .	.	.	11.267	152	3.003	.
Lombardie	193.697	11.620	28.880	.	.	.
Venedig	166.829	17.507	20.569	1.163	.	.
Ungern	890.758	.	591.867	.	109.091	.
Serbische Wojwodschafft u. Temeser Banat	203.369	.	95.584	20	.	.
Kroatien und Slavonien . . . . .	.	.	262	.	.	.
Siebenbürgen . . . . .	.	.	.	.	.	.
Summe . .	4,508.508	39.290	3,728.877	12.083	376.992	113.104
Im Jahre 1850	3,020.145	35.471	1,350.076	12.116	217.416	2.255

Kronland	Sämmtliche directe Steuern				
	Rectifizierte Ge- bühr nach Abzug der Nachlässe	Einnahmen	Einhebungs- kosten und Steuer- vergütungen	Ueberschuss	Schliessliche Rückstände
	G u l d e n				
Oesterreich unter der Ens	9,144.976	8,102.139	14.303	8,087.836	1,042.837
Oesterreich ob der Ens	2,610.083	2,119.456	1.527	2,117.929	490.627
Salzburg	454.059	388.461	1.583	386.878	65.598
Steiermark	2,585.784	2,103.975	1.238	2,102.737	481.809
Kärnten	753.172	705.574	.	705.574	47.598
Krain	951.138	887.040	.	887.040	64.098
Görz, Gradisca, Istrien, Triest	1,460.703	1,126.070	62.136	1,063.934	334.633
Tirol und Vorarlberg	1,091.689	1,013.147	5.506	1,007.641	78.542
Böhmen	11,018.096	10,121.111	147.642	9,973.469	896.985
Mähren	5,287.076	5,240.026	6.333	5,233.693	47.050
Schlesien	887.991	859.901	177	859.724	28.090
Galizien mit Krakau	8,770.709	5,136.975	2.434	5,134.541	3,633.734
Bukowina	620.765	400.570	19	400.551	220.195
Dalmatien	834.17	470.975	70.531	400.444	363.196
Lombardie	10,616.866	10,616.533	46.916	10,569.617	333
Venedig	9,832.082	7,556.280	436.233	7,120.047	2,275.802
Ungarn	22,415.387	10,435.673	.	10,435.673	11,979.714
Serbische Wojwodschafft und Temeser Banat	5,311.174	1,319.762	1.974	1,317.788	3,991.412
Kroatien und Slavonien	1,043.707	19.963	.	19.963	1,023.744
Siebenbürgen	5,420.824	2,696.741	123.398	2,573.343	2,724.083
Summe	101,110.452	71,320.372	921.950	70,398.422	29,790.080
Im Jahre 1850		58,788.759	696.395	58,092.364	
Somit im Jahre 1851 mehr		12,531.613	225.555	12,306.058	

Unter den hier nachgewiesenen Erträgen der Grundsteuer sind nicht enthalten:

die gewöhnliche Militär-Contribution in Ungern mit	4,695.398 fl.
„ „ „ „ in Siebenbürgen mit	373.944 „
„ directen Steuern der Militärgränze mit	1,123.676 „
Summe	<u>6,193.018 fl.</u>

Diese Steuern werden von der Militär-Verwaltung für Rechnung der Finanzen unmittelbar eingehoben und auf Abschlag der Militär-Dotation verwendet, wesshalb dieselben auch in der vorliegenden Darstellung unter den eigenen Einnahmen der Militär-Verwaltung nachgewiesen erscheinen. Rechnet man diesen Betrag den oben ersichtlich gemachten Einnahmen von 54,807.255 fl. hinzu, so stellt sich die gesammte Brutto-Einnahme der Grundsteuer für das Verwaltungsjahr 1851 eigentlich mit 61,000.273 fl. heraus.

Vergleicht man die Resultate des Verwaltungsjahrs 1851 mit jenen des Vorjahrs, so ergibt sich für ersteres eine Mehr-Einnahme:

bei der Grundsteuer von	7,247.307 fl.
„ „ Häusersteuer „	1,237.587 „ und
„ „ Erbsteuer „	19.979 „

Dieses im Ganzen günstigere Ergebniss ist vorzüglich dem Umstande zuzuschreiben, dass die Einhebung der zuerstgenannten zwei Steuergattungen in Ungern und in der serbischen Wojwodschaft nach dem für diese Kronländer neuen Gesetze im Jahre 1851 zuerst in Wirksamkeit getreten ist.

Bei der Grundsteuer allein ist die Einnahme in diesen beiden Kronländern gegen die im Jahre 1850 eingegangene, durch das neue Steuergesetz aufgehobene Kriegs- und Dicalsteuer um 7,342.986 fl. gestiegen, während in den übrigen Kronländern, einzeln betrachtet, theils eine Vermehrung, theils eine Verminderung der Einnahmen in weit geringerem Maasse stattgefunden hat. Die grösste Verminderung ergab sich bei Böhmen mit mehr als 600.000 fl., sodann bei Oesterreich unter der Ens mit 316.277 fl.

Von dem gesammten Mehr-Ertrage der Häusersteuer entfallen auf Ungern und die serbische Wojwodschaft 592.617 fl.; der übrige Betrag vertheilt sich auf die anderen Kronländer, bei welchen sich ohne Ausnahme ein nach Verhältniss ziemlich gleichmässiges Steigen der Einnahmen gezeigt hat.

Die Mehr-Einnahme bei der Erbsteuer ist nicht besonders erheblich und beruht auf rein zufälligen Ursachen.

An der Erwerbsteuer sind gegen das Verwaltungsjahr 1850 im Ganzen um 1,488.363 fl. mehr eingeflossen; hiervon entfallen aus dem bereits erwähnten Grunde auf Ungern 890.758 fl. und auf die serbische Wojwodschaft 203.369 fl. Auch in den meisten übrigen Kronländern ist der Ertrag der Erwerbsteuer gestiegen. Den ersten Platz hierunter nimmt Böhmen mit 185.395 fl. ein; hierauf folgen Oesterreich unter der Ens mit 142.615 fl., Mähren mit 61.919 fl., Galizien mit 32.351 fl. u. s. w. Eine Verminderung des Ertrags fand nur in der Lombardie mit 37.415 fl., in Venedig

mit 31.108 fl., dann — jedoch in ganz unerheblichem Maasse — in Kärnten, Krain und in Tirol Statt.

Noch günstiger gestalteten sich die Verhältnisse im Verwaltungsjahre 1851 dem Vorjahre gegenüber bei der Einhebung der Einkommensteuer, deren Ertrag in allen Kronländern ein durchaus grösserer war. Im Ganzen belief sich die Mehr-Einnahme auf 2,378.801 fl. — Die bei Salzburg, der Lombardie, Venedig, Ungern, der serbischen Wojwodschaft, dann bei Kroatien und Slavonien ersichtlichen Zifferansätze stellen zugleich den Mehr-Ertrag in Vergleichung gegen das Vorjahr dar, weil in den genannten Kronländern die Einhebung der Einkommensteuer erst im Jahre 1851 begonnen hat. Was die anderen Kronländer anbelangt, so zeigte sich die grösste Vermehrung bei Oesterreich unter der Ens mit 410.187 fl., sodann bei Böhmen mit 386.217 fl., Görz, Gradisca, Istrien und Triest mit 180.436 fl., bei Galizien mit 171.006 fl., Mähren mit 156.343 fl. und so abwärts bis auf Dalmatien, bei welchem sich die geringste Steigerung des Ertrags mit nur 3.310 fl. ergab.

Auch bei den sonstigen directen Steuern hat sich eine im Ganzen um 159.576 fl. grössere Einnahme gegen das vorangehende Verwaltungsjahr ergeben. Von der Brutto-Einnahme dieser Steuern entfallen:

auf die Judensteuer	217.208 fl.
„ „ Personal- und Classensteuer	3.010 „
„ „ directen Steuern der Stadt Krakau sammt Gebiet	156.774 „
Zusammen obige	<u>376.992 fl.</u>

Die Ausgabe von 113.104 fl. betrifft die Judensteuer ganz allein. Uebrigens sind die Juden-, dann die Personal- und Classensteuer nunmehr ausser Wirksamkeit. Die hier nachgewiesenen Einnahmen bestehen aus Einzahlungen auf die aus früheren Jahren herrührenden Rückstände.

Die Colonne „rectificirte Gebühr“ enthält die Schuldigkeit der Contribuenten nach Abzug der bewilligten Nachlässe, welche sich im Ganzen auf 2,094.907 fl. beliefen, wornach die ursprüngliche Gebühr an sämtlichen directen Steuern 103,205.359 fl. betrug.

Die rectificirte Gebühr besteht aus der Schuldigkeit der Contribuenten für das Nachweisungsjahr mit	76,448.710 fl.
dann aus der Schuldigkeit auf das aus früheren Jahren herrührende Präteritum mit	24,661.742 fl.
Eingezahlt wurden auf die laufende Gebühr	60,677.664 fl.
und auf das Präteritum	<u>10,642.708 fl.</u>
Somit verblieben noch ausständig	<u>15,771.046 fl.</u> <u>14,019.034 fl.</u>
Zusammen die oben mit	29,790.080 fl.

nachgewiesenen Rückstände. Zieht man diese nach den einzelnen Kronländern in Betracht, so zeigt sich, dass hiervon auf die ungrisch-siebenbürgischen Kronländer allein zwei Drittheile entfallen. Die bedeutenden Rückstände in diesen Kronländern

entstanden aus der verspäteten Vorschreibung der laufenden Gebühren, aus der minderen Wirksamkeit der nur unvollständig organisirten administrativen und einhebenden Organe, dann aus der Nothwendigkeit, diese Kronländer mit Rücksicht auf die durch die vorausgegangenen politischen Wirren erschöpften Steuerkräfte schonender zu behandeln, wesshalb auch Ratenzahlungen bewilligt wurden, welche zum Theile bis über das Jahr 1854 hinausreichen.

Von den mit 921.950 fl. ersichtlich gemachten Ausgaben entfallen 445.826 fl. auf die Steuer-Vergütungen und 476.124 fl. auf die eigentlichen Einhebungskosten. Diese bestehen aus 238.687 fl. an Personalgenüssen, 65.632 fl. an Einhebungs-
 Procenten und 171.805 fl. an verschiedenen anderen Auslagen.

Der nachgewiesene reine Ueberschuss sämmtlicher directer Steuern von 70,398.422 fl.
 steigert sich mit Hinzurechnung der oben bei der Grundsteuer erwähnten Militär-Contribution von Ungern und Siebenbürgen, dann der directen Steuern in der Militärgränze, zusammen von 6,193.018 „
 im Ganzen auf 76,591.440 fl.

1853	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1854	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1855	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1856	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1857	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1858	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1859	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1860	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1861	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1862	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1863	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1864	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1865	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1866	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1867	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1868	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1869	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1870	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1871	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1872	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1873	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1874	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1875	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1876	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1877	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1878	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1879	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1880	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1881	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1882	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1883	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1884	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1885	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1886	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1887	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1888	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1889	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1890	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1891	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1892	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1893	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1894	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1895	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1896	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1897	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1898	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1899	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1900	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1901	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1902	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1903	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1904	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1905	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1906	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1907	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1908	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1909	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1910	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1911	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1912	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1913	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1914	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1915	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1916	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1917	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1918	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1919	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1920	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1921	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1922	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1923	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1924	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1925	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1926	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1927	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1928	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1929	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1930	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1931	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1932	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1933	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1934	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1935	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1936	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1937	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1938	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1939	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1940	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1941	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1942	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1943	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1944	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1945	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1946	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1947	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1948	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1949	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	
1950	211,121	244,002	455,123	61,201	516,324	

β) Indirecte Abgaben.

Kronland	Verzehrssteuer		Zollgefall		Salzgefall	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
G u l d e n						
Oesterreich unter der Ens	6,004.670	621.986	4,191.350	324.682	2.773	5.936
Oesterreich ob der Ens .	874.146	93.899	375.269	74.817	6,150.163	1,358.666
Salzburg	238.865	1.878	139.400	52.779	1,295.212	263.446
Steiermark	1,036.538	167.523	772.815	80.773	1.678.029	371.597
Kärnten	245.083	5.085	197.405	19.140	12.587	1.307
Krain	382.087	5.406	802.487	43.812	11.886	626
Görz, Gradisca etc. . .	591.028	7.591	1,398.837	105.821	1,001.555	98.324
Tirol und Vorarlberg . .	517.773	41.153	718.162	123.143	849.757	342.194
Böhmen	4,994.140	398.388	2,609.443	321.717	173	176,779
Mähren	1,637.628	76.407	240.534	74.558	5	6.740
Schlesien	498.407	4.680	214.977	69.990	15	2.382
Galizien mit Krakau . .	2,417.654	51.932	709.474	170.231	6,061.077	1,185.794
Bukowina	275.821	2.270	304.758	39.384	104.860	17.522
Dalmatien . . . . .	.	.	421.862	77.299	360.258	100.759
Lombardie	2,603.924	169.186	3,757.110	304.068	2,277.543	629.459
Venedig	2,517.866	109.772	2,634.687	239.652	1,566.311	418.059
Ungern	1,698.559	62.026	959.569	93.504	10,490.300	3,047.191
Serbische Wojwodschaft und Temeser Banat .	218.283	233	573.837	67.112	1,262.991	308.741
Kroatien und Slavonien .	72.135	2.068	441.076	120.958	1,242.499	352.571
Siebenbürgen	304.762	10.257	322.359	75.590	1,572.488	380.937
Summe . .	27,129.369	1,831.740	21,785.411	2,479.030	35,940.482	9,069.030
Im Jahre 1850 . .	24,161.617	1,685.186	23,441.083	2,801.195	30,407.366	8,154.655

Kronland	Tabakgefall		Stempelgefall		Taxgefall	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
G u l d e n						
Oesterreich unter der Ens	6,114.748	4,133.545	1,388.603	185.268	1,790.182	10.650
Oesterreich ob der Ens .	1,025.767	453.024	186.624	8.494	370.954	1.252
Salzburg	250.042	75.023	44.430	2.056	113.421	262
Steiermark	1,018.171	459.622	293.072	12.245	521.615	5.021
Kärnten	411.271	136.045	73.069	2.847	177.020	1.457
Krain	365.384	153.258	145.330	8.076	160.897	2.258
Görz, Gradisca etc. . . .	905.954	300.203	166.638	5.892	305.686	988
Tirol und Vorarlberg . .	1,064.948	776.220	238.918	12.698	486.849	687
Böhmen	5,399.426	1,670.143	1,023.825	43.450	1,455.567	12.198
Mähren	2,208.442	1,014.281	440.832	17.948	669.276	8.348
Schlesien	358.225	141.660	108.794	4.209	183.035	1.474
Galizien mit Krakau . .	2,350.277	857.787	470.467	18.219	246.722	2.413
Bukowina	124.984	51.497	42.162	1.519	16.809	45
Dalmatien	162.944	97.564	67.884	5.832	29.003	177
Lombardie	2,702.031	895.359	825.229	60.309	958.732	47.298
Venedig	2,020.183	425.851	787.631	58.087	591.510	56.963
Ungern	3,379.314	4,566.378	1,288.215	95.837	817.307	1.903
Serbische Wojwodschaft und Temeser Banat . .	332.623	774.044	200.790	20.908	65.978	345
Kroatien und Slavonien .	273.757	511.377	146.172	19.053	53.235	697
Siebenbürgen	277.245	379.510	190.273	19.591	45.774	304
Summe . .	30,745.736	17,872.391	8,128.958	602.538	9,059.572	154.740
Im Jahre 1850 . .	25,924.409	10,649.280	6,246.676	324.648	2,378.384	38.030

Kronland	Lottogefäll		Postgefäll		Weg- u. Brücken-Mäuthe, dann vereinte Gebühren im lomb.-venet. Königreiche	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
	G u l d e n					
Oesterreich unter der Ens	2,811.433	1,901.528	1,836.822	1,831.904	508.941	28.284
Oesterreich ob der Ens . .	335.837	232.449	214.260	229.108	69.353	3.421
Salzburg	50.308	32.860	107.190	112.514	27.089	401
Steiermark	392.465	220.414	361.176	306.309	125.628	6.492
Kärnten	45.659	19.404	120.029	124.153	50.593	551
Krain	152.129	78.752	176.724	271.896	105.632	1.333
Görz, Gradisca etc. . . .	440.258	252.099	487.704	231.911	76.978	90
Tirol und Vorarlberg . . .	186.977	116.534	342.606	373.641	101.197	2.962
Böhmen	2,104.150	1,071.049	1,258.972	1,019.906	481.796	8.640
Mähren	589.588	433.278	393.305	310.109	189.120	7.761
Schlesien	174.958	117.490	101.203	102.721	95.761	2.817
Galizien mit Krakau	536.394	355.667	686.411	747.505	383.089	16.406
Bukowina	16.788	6.082	68.844	40.365	55.884	2.945
Dalmatien	12.125	4.881	30.160	48.779	.	.
Lombardie	1,109.096	674.850	692.076	672.902	179.683	15.043
Venedig	1,196.831	699.835	519.045	434.100	139.002	20.003
Ungern	651.430	368.720	645.036	844.184	.	.
Serbische Wojwodschafft u. Temeser Banat	54.504	15.092	108.086	167.182	.	.
Kroatien und Slavonien . .	126.101	59.694	135.284	223.372	26.450	2.749
Siebenbürgen	145.770	78.599	117.282	162.232	.	.
Summe . .	11,132.801	7,339.277	8,422.215	8,274.993	2,616.196	119.898
Im Jahre 1850 . .	8,464.583	5,751.384	8,181.148	7,674.793	2,500.547	122.892

Kronland	Wasser-Mäuthe, dann Pulver- und Salpeter-Gefäll im lomb.-ven. Königr.		Punzirungs-Gefäll		Sämmtliche indirecte Abgaben		
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Ueberschuss
	G u l d e n						
Oesterreich u. d. Ens	29.745	1.633	41.362	5.066	24,720.629	9,070.482	15,650.147
Oesterreich ob d. Ens	32.368	1.966	492	1.336	9,635.233	2,458.432	7,176.801
Salzburg . . . . .	.	.	170	92	2,266.127	541.311	1,724.816
Steiermark	4.161	16	541	551	6,204.211	1,630.563	4,573.648
Kärnten . . . . .	.	.	220	640	1,332.936	310.629	1,022.307
Krain	3.279	1.076	59	30	2,305.894	566.523	1,739.371
Görz, Gradisca etc. .	.	.	1.584	98	5,376.222	1,003.017	4,373.205
Tirol und Vorarlberg	.	.	.	4	4,507.187	1,789.236	2,717.951
Böhmen	51.958	7.032	4.950	1.421	19,384.400	5,330.723	14,053.677
Mähren . . . . .	.	.	358	1.321	6,369.088	1,950.751	4,418.337
Schlesien . . . . .	.	.	.	.	1,755.375	447.423	1,287.952
Galizien mit Krakau	.	.	858	976	13,862.423	3,406.930	10,455.493
Bukowina . . . . .	.	.	.	.	1,010.910	161.629	849.281
Dalmatien . . . . .	.	.	.	.	1,084.236	335.291	748.945
Lombardie	31.660	2.636	47.658	17.698	15,184.742	3,488.808	11,695.934
Venedig	27.970	38.918	25.899	14.914	12,026.935	2,516.154	9,510.781
Ungern . . . . .	.	.	.	.	19,929.730	9,079.743	10,849.987
Serb. Wojwodschafft u. Temeser Banat	.	.	.	.	2,817.092	959.123	1,857.969
Kroatien u. Slavonien	.	.	.	.	2,536.709	1,292.739	1,243.970
Siebenbürgen . . . .	.	.	.	.	2,975.953	1,501.554	1,474.399
Summe	181.141	53.277	124.151	44.147	155,266.032	47,841.061	107,424.971
Im Jahre 1850	145.965	53.566	87.332	29.025			
Nach Abzug der durchlaufenden beim Salzgefälle mit ¹⁾ 941.058 fl. und beim Stempelgefälle mit ¹⁾ 100.679 „					1,041.737	1,041.737	
Verbleiben die reellen Einnahmen und Ausgaben					154,224.295	46,799.324	107,424.971
Im Verwaltungsjahre 1850					131,939.110	37,284.654	94,654.456
Somit im Jahre 1851 mehr um					22,285.185	9,514.670	12,770.515

¹⁾ Siehe die Bemerkungen zu diesen beiden Gefällen.

Die Verzehrssteuer hat gegen das Vorjahr im Ganzen eine Mehr-Einnahme von 2,967.752 fl. abgeworfen. Hiervon entfallen auf die ungrisch-siebenbürgischen Kronländer über 2,293.000 fl. d. i. die ganze daselbst erzielte Einnahme, weil das Verzehrssteuer-Gefäll erst im Laufe des Verwaltungsjahrs 1851 daselbst in das Leben getreten ist. Für die übrigen Kronländer ergibt sich daher eine Zunahme von nahe an 674.000 fl. Diese Zunahme war am bedeutendsten in Oesterreich unter der Ens mit 398.481 fl., Böhmen mit 303.413 fl., Mähren und Schlesien mit 179.989 fl. und gründet sich vorzüglich auf die erhöhte Bier-Erzeugung der Stadt Wien und Umgebung, dann auf die grössere Consumption des inländischen Rübenzuckers und auf die hierfür eingehobene grössere Verbrauchsabgabe. Ferner ergab sich eine Mehr-Einnahme in Oesterreich ob der Ens von 78.137 fl., in Steiermark von 60.262 fl. und in Salzburg von 13.593 fl. durch den wegen Mangels an Obstmost gestiegenen Verbrauch von geistigen Getränken. In Krain war die Mehr-Einnahme unerheblich und wurde lediglich durch die Berichtigung vorrückjähriger Rückstände herbeigeführt. — Dagegen ergab sich eine Verminderung der Einnahme in Galizien von 171.683 fl., in der Lombardie von 109.918 fl., in Tirol von 74.227 fl., in Görz, Gradisca, Istrien und Triest von 11.743 fl. und in Kärnten von 6.383 fl. Die drückenden Preisverhältnisse der besteuerten Objecte und die dadurch nothwendig bedingte geringere Consumption derselben haben nicht nur in diesen Kronländern eine Abnahme des Steuer-Einkommens verursacht, sondern auch im Allgemeinen dahin gewirkt, dass die in den zuerst genannten Kronländern eingetretene Steigerung der Einnahme nicht in einem noch günstigeren Verhältnisse stattfinden konnte. Insbesondere aber haben auf das Sinken der Verzehrssteuer Einfluss genommen: in Galizien und Kärnten die wegen Mangels an Erzeugungstoffen verminderte Branntwein-Erzeugung, in Görz, Gradisca, Istrien und Triest die schlechte Weinernte, in Tirol die Verminderung des dort dislocirt gewesenen bedeutenden Truppenstands, in der Lombardie endlich die geringere Wein-Einfuhr, so wie die wegen Einstellung aller Baulichkeiten verminderte Einfuhr von Bau-Materialien in die geschlossenen Städte. Für Dalmatien ist kein Ertrag nachgewiesen, weil die daselbst unter dem Titel „Dazio consumo“ eingehenden Verzehrssteuern mit dem Zolle gemeinschaftlich eingehoben und auch verrechnet werden.

Beim Zollgefälle sind die Einnahmen im Verwaltungsjahre 1851 im Verleiche zum vorausgegangenen Jahre um 1,635.672 fl. geringer gewesen. Dieser Ausfall entstand lediglich durch die Aufhebung der Zwischen-Zoll-Linie, wodurch die Zölle im Verkehre mit Ungern und Siebenbürgen bis auf einige unbedeutende Nachtragsgebühren gänzlich entfielen. Durch das Aufhören dieser Zwischenzölle erlitt das Gefäll eine Schmälerung seiner Einnahmen um mehr als 2,350.000 fl. Der Ausfall hätte daher gegen den oben ermittelten noch bedeutender werden müssen, wenn nicht andererseits durch den belebteren Handel die Zölle im Verkehre mit dem Auslande ein günstigeres Ergebniss geliefert hätten. Diese sind nämlich in der Einfuhr um 897.643 fl. und in der Ausfuhr um 31.218 fl. gestiegen. Auch waren die Niederlagsgebühren bedeutender, weil grössere Waaren-Quantitäten von den Besitzern in der Erwartung des neuen Zolltarifs liegen gelassen wurden.

Von den für das Verwaltungsjahr 1851 nachgewiesenen Einnahmen und Ausgaben des Salzgefälls sind 941.058 fl. als durchlaufend in Abzug zu bringen. Um den Ertrag eines jeden einzelnen Kronlands richtig zu ermitteln, wurde nämlich der den Erzeugungskosten entsprechende Werth des aus einem Kronlande in das andere ohne bare Geldvergütung versendeten Salz-Materials einerseits als Einnahme, andererseits als Ausgabe behandelt, und zwar wurde bei jenen Kronländern, welche Materiale empfangen haben, der Werth den Ausgaben, bei jenen aber, welche solches abgetreten haben, den Einnahmen zugerechnet. Berücksichtigt man nun diesen Zurechnungswerth, und vergleicht die sohin verbleibenden reellen Einnahmen des Jahres 1851 von 34,999.424 fl. mit jenen des Jahres 1850, so ergibt sich für das erstere eine Mehr-Einnahme von 4,592.059 fl. Diess günstige Ergebniss ist vorzüglich dem um 586.235 Centner gesteigerten Absatze im Inlande zu verdanken. Aus dem Verkaufe um allgemeine Verschleisspreise wurde nämlich eine grössere Einnahme von nahe an 3,010.000 fl. um limitirte Preise von 75.034 fl. erzielt. Aus dem Verschleisse in das Ausland sind ebenfalls um 1,039.010 fl. mehr eingeflossen theils wegen des gestiegenen Material-Absatzes, theils weil von der kaiserlich russischen und königlich preussischen Regierung Zahlungen für das in früheren Jahren empfangene Salz geleistet wurden. Endlich gewährten auch die Salinenherrschaften eine Mehr-Einnahme von 746.600 fl., dann die Salz-Aufschlags- und Licenz-Gebühren von etwa 317.000 fl. während die sonstigen Neben-Einnahmen des Salzgefälls einigermaßen zurückgewichen sind. — Eine Vergleichung des Ertrags nach den einzelnen Kronländern ist nicht wohl thunlich, weil die hier in Uebereinstimmung mit den betreffenden Gefälls-Rechnungs-Abschlüssen nachgewiesene Geldgebarung die eigentlichen Leistungen der Kronländer nicht darstellt. Die Einnahmen wurden hier nämlich nach den Verschleiss- (richtiger Erzeugungs-) Orten, nicht aber nach der in den bezüglichlichen Kronländern wirklich stattgefundenen Consumption nachgewiesen, was wegen des in den deutsch-slavischen Kronländern bestehenden Salzfreihandels rechnungsgenau nicht ausführbar ist. Bezüglich einer Darstellung der wirklichen Leistungen eines jeden Kronlands wird auf die grossen Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie hingewiesen. Dasselbst werden in der besonderen Tafel des Salzgefälls — um die gewünschten Daten annähernd zu ermitteln — die inländischen Verschleiss-Einnahmen und die Erzeugungskosten auf die einzelnen Kronländer im Verhältnisse der Bevölkerung vertheilt, die übrigen Einnahmen und Ausgaben des Salzgefälls aber bei denjenigen Kronländern belassen, in welchen sie wirklich stattgefunden haben. Der auf diese Weise ermittelte Ertrag stellt die wirklichen Leistungen jedes einzelnen Kronlands ziemlich genau dar.

Die Einnahmen des Tabakgefälls haben sich zwar in Folge des um 104.328 Centner gestiegenen Material-Absatzes, wovon auf die neu zugewachsenen Monopols-Gebiete (die ungrisch-siebenbürgischen Kronländer) 55.503 Centner entfallen, bedeutend gehoben, die Gefälls-Ausgaben sind jedoch in Folge grösserer Ankäufe von Tabak-Materialen in noch bedeutenderem Maasse gewachsen, so dass sich für das Verwaltungsjahr 1851 ein geringerer reiner Ueberschuss ergab. Berücksichtigt man aber, dass der Werth der angekauften, am Schlusse des

Verwaltungsjahrs 1851 verbliebenen Material-Vorräthe um beinahe 4 Millionen höher war, als jener zu Ende des vorausgegangenen Jahrs, so kann die Gebarung dieses Gefälls nur als befriedigend anerkannt werden.

Von den Einnahmen sowohl, als auch von den Ausgaben des Stempelgefälls im Verwaltungsjahre 1851 sind in Uebereinstimmung mit dem vorher beim Salzgefälle erwähnten Verfahren 100.679 fl. als durchlaufend in Abzug zu bringen. Vergleicht man die sohin verbleibenden reellen Einnahmen mit jenen des Vorjahrs, so zeigt sich, dass im Verwaltungsjahre 1851 eine Mehr-Einnahme von 1,781.603 fl. erzielt wurde. Nachdem aber das Erträgniss der ungrisch-siebenbürgischen Kronländer, in welchen das Stempel-Gefäll im Laufe dieses Jahres in Wirksamkeit getreten ist, sich auf 1,825.450 fl. belief, so stellt sich für die übrigen Kronländer eine Minder-Einnahme von 43.847 fl. heraus. Das minder günstige Ergebniss findet zum Theile seine Begründung in den Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Februar 1850, in Folge dessen zu vielen früher einer höheren Stempelgebühr unterworfenen Rechtsgeschäften und Vermögens-Uebertragungen nunmehr ein geringerer Stempel in Anwendung kömmt. Auch der Ertrag der Erfüllungsstempelung für Gewerbebücher war ein geringerer, da die im Jahre 1850 neu aufgelegten Bücher für mehrere Jahre ausreichen. Endlich wurde der Zeitungsstempel für inländische Zeitungen aufgehoben. — Die gegen das Vorjahr beinahe um den doppelten Betrag vermehrten Ausgaben wurden durch bedeutende Papier-Ankäufe veranlasst, um den Bedarf an Stempel-Papier für die ungrisch-siebenbürgischen Kronländer zu decken.

Bei dem Taxgefälle hat sich im Vergleiche mit dem Vorjahre eine grössere Einnahme im Ganzen von 6,681.188 fl. ergeben. Um die Ursachen dieses Erfolgs zu erforschen muss die Einhebung nach den alten Taxvorschriften von der Einhebung der unmittelbaren Gebühren nach dem Gesetze vom 9. Februar 1850 getrennt berücksichtigt werden.

Eingeflossen sind nämlich in den Jahren	1851	1850
an Gebühren nach den Taxvorschriften	2,205.476 fl.	974.135 fl.
„ unmittelbaren Gebühren nach dem Gesetze vom		
9. Februar 1850	6,854.096 „	1,404.249 „
Zusammen die oben nachgewiesenen	9,059.572 fl.	2,378.384 fl.

Die ersteren gewährten sonach eine Mehr-Einnahme von 1,131.341 fl. Hiervon entfallen aus Anlass der stattgefundenen vielen Organisierungen auf die Dienst-Taxen allein 1,061.430 fl. Hierauf folgen die gerichtlichen Taxen mit einer Mehr-Einnahme von 83.705 fl., die Cameral-Taxen von 40.408 fl., Taxen für Pfründen-Verleihungen von 28.798 fl., für Privilegien von 11.693 fl. u. s. w., während sich einige andere, wie die Charakters- und Carenz-Taxen der Militär-Officiere um 48.707 fl., die Notariats-Taxen um 8.295 fl. u. s. w. verminderten. — Der Empfang an unmittelbaren Gebühren nach dem Gesetze vom 9. Februar 1850 hat sich aber um 5,449.847 fl. gehoben, weil bei dem für das Vorjahr nachgewiesenen Erfolge die ungrisch-siebenbürgischen Kronländer gar nicht, die übrigen Kronländer aber nur mit den Ergebnissen von 5½ Monaten betheiligt waren, in welchem Zeitabschnitte diese

neu eröffnete Ertragsquelle ihre volle Wirksamkeit noch lange nicht entwickelt hatte, was erst nach und nach im Laufe der folgenden Jahre geschehen kann.

Der Ertrag des Lottogefälls hat sich gegen das verflossene Jahr vermehrt, theils wegen der im Allgemeinen höher entfallenen Spiel-Einsätze theils weil dieses Gefäll in den ungrisch-siebenbürgischen Kronländern im Jahre 1851 wieder eingeführt wurde. Auch war das Verhältniss der Spiel-Einlagen zu den ausbezahlten Gewinnsten im Jahre 1851 für die Verwaltung ein günstigeres; während nämlich im Jahre 1850 auf 100 fl. der Spiel-Einlagen 59 fl. 24 kr. zurückbezahlt werden mussten, entfielen im Jahre 1851 auf 100 fl. der Spiel-Einsätze nur 57 fl. 50 kr. an Spielgewinnsten.

Dass die Erträgnisse des Postgefälls gegen das Vorjahr zurückblieben, hat seinen Grund nicht in der geringeren Gefäll-Einnahme, denn diese ist um 241.067 fl. gestiegen, sondern in der um 600.200 fl. grösseren Ausgabe, so dass der reine Ueberschuss gegen das Vorjahr um 359.133 fl. geringer entfiel. Verursacht ward die Mehr-Ausgabe durch die Einführung neuer Posturse in Ungern und Galizien, durch die Regulirung der Personal- und Besoldungsstände, durch die Vermehrung des Wagenstandes und durch den Vergrößerungsbau des Postamts-Gebäudes in Wien.

Von den der Raum-Ersparniss wegen in einer Colonne nachgewiesenen Erträgnissen der vereinten Gebühren im lombardisch-venetianischen Königreiche, dann der Weg- und Brücken-Mäuthe in den übrigen Kronländern der Monarchie sind im Verwaltungsjahre 1851 eingeflossen an ersterer 318.685 fl. und an letzteren 2,297.511 fl.

Die Einnahmen der Weg- und Brücken-Mäuthe waren gegen das Vorjahr um 131.200 fl. grösser, weil in Oesterreich unter der Ens, Böhmen und Galizien die Einkünfte der eigenen Regie, in Oesterreich ob der Ens, Kärnten und Krain aber die Pacht-Erträgnisse theils höher entfielen, theils Rückstände aus früheren Jahren eingebracht wurden.

Die vereinten Gebühren im lombardisch-venetianischen Königreiche sind (obschon die Schiffahrts-Gebühren einen höheren Ertrag von etwa 14.000 fl. gewährten) im Ganzen um 15.551 fl. gegen das verflossene Jahr zurückgeblieben, theils weil die Einnahmen an Weg- und Brücken-Mäuthen um 6.586 fl. gesunken waren, theils weil die Gebühren für Verificirung der Maasse und Gewichte, welche im Jahre 1850 über 25.000 fl. einbrachten, im Jahre 1851 gänzlich wegfielen.

Die Einnahmen der Wasser-Mäuthe entfielen, wegen theilweiser Auflassung des Elbezolls in Böhmen, um 10.119 fl. geringer, als im Jahre 1850. Ohne den Entgang dieses Zolls wäre das Ergebniss im Ganzen ein günstigeres gewesen, da sich in allen übrigen Kronländern in Vergleichung mit dem Vorjahre eine Mehr-Einnahme ergab in Folge der grösseren Frequenz der Transport-Schiffe der Dampfschiffahrts-Gesellschaft und der Getreideschiffe aus Ungern nach Baiern, dann der Zunahme der Holzflösserei, und weil der höhere Wasserstand auch der Schiffahrt auf der Save günstig und daher die Concurrenz der Eisenbahn weniger fühlbar war.

Das Pulver- und Salpeter-Gefäll bildete bis zum 1. Januar 1850 in allen Kronländern der österreichischen Monarchie, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreichs, einen Zweig der Militär-Verwaltung. Von dem genannten Tage an, wurde es auch in den italiänischen Kronländern von dem Cameral-an das Militär-Aerar übergeben. Deshalb erscheinen auch die Geldgebarungsergebnisse dieses Gefälls unter den eigenen Einnahmen der Militär-Verwaltung (Seite 139) für den Umfang der gesammten Monarchie mit einem Rein-Ertrage von 83.952 fl. nachgewiesen. Vom Cameral-Aerar werden in der Lombardie und in Venedig nur mehr die aus dessen Verwaltung herrührenden Activen und Passiven in Evidenz gehalten und ihrer Berichtigung zugeführt. Die hier für das Verwaltungsjahr 1851 ersichtlich gemachten Einnahmen haben jene des Vorjahrs um 45.295 fl. überstiegen.

Beim Punzirungswesen ergab sich gegen das Vorjahr eine Mehr-Einnahme im Ganzen von 36.819 fl. u. zw. an Punzirungs-Taxen vorzüglich bei dem Haupt-Münzamte in Wien, dann bei den Punzirungsämtern in Prag und Triest; bei jenem in Mailand haben insbesondere grössere Einzahlungen an rückständigen Verificirungs-Taxen stattgefunden.

Fasst man das Endergebniss sämmtlicher indirecter Abgaben zusammen, und vergleicht dieselben mit den Resultaten des Vorjahrs, so ergibt sich für das Verwaltungsjahr 1851 eine Mehr-Einnahme von 22,285.185 fl. Bei einer gleichzeitigen Mehr-Ausgabe von 9,514.670 fl. stellt sich daher ein grösserer Ueberschuss von 12,770.515 fl. heraus. Die Ursachen dieses Erfolgs wurden bereits bei den einzelnen Ertragsquellen erörtert. Im Ganzen lassen sich dieselben auf zwei Haupt-Momente zurückführen, nämlich: die Einführung des Verzehrungssteuer-, Tabak-, Lotto- und Stempel-Gefälls in den ungrisch-siebenbürgischen Kronländern, und die mehr entwickelte Wirksamkeit des Gesetzes von 9. Februar 1850 in Bezug auf die Einhebung der unmittelbaren Gebühren von Rechtsgeschäften.

Es muss jedoch bemerkt werden, dass die hier nachgewiesenen Endergebnisse der indirecten Abgaben die wirklichen Leistungen der Kronländer nicht genau darstellen. Einen vorwiegenden Einfluss übt in dieser Beziehung der bereits vorher erwähnte und begründete Umstand aus, dass die Salzgefälls-Einnahmen (mit Ausnahme von Dalmatien, der Lombardie und Venedigs) nach Erzeugungsorten, nicht aber nach der in den einzelnen Kronländern stattgefundenen Consumption, nachgewiesen sind. Ferner stellen sich hier die für die serbische Wojwodschafft und das Temeser Banat, dann für Kroatien und Slavonien nachgewiesenen Erträgnisse gegen den wirklichen Erfolg höher heraus, weil die Einnahmen des Verzehrungssteuer-, Zoll-, Salz-, Tabak-, Stempel-, Tax-, Lotto- und Post-Gefälls in der Militärgränze, insoferne dieselben durch die Civil-Verwaltung eingehoben werden, bei den obgenannten zwei Kronländern verrechnet sind, weil die kroatisch-slavonische Militärgränze zum Verwaltungsgebiete der Finanz-Landes-Direction in Agram, die serbisch-banatisehe hingegen zu jenem der Finanz-Landes-Direction in Temesvár gehört. Eine Ausscheidung aber, wie viel von den Erträgnissen der genannten Gefälle auf die Militärgränze, und wie viel auf das Provinzial-Gebiet entfällt, ist

vor der Hand nicht wohl thunlich, weil die primitiven Aufschreibungen der seit Kurzem in Wirksamkeit stehenden einhebenden und verrechnenden Organe noch nicht in der Art eingerichtet sind, um diese Trennung zu ermöglichen. — Die directen Steuern, Gefälls- und sonstigen Einnahmen in der Militärgränze, deren Einhebung der Militär-Verwaltung obliegt, wurden aber unter die eigenen Einnahmen der Militär-Verwaltung (Seite 139) einbezogen. Aus diesem Grunde erscheint die Militärgränze in den kronlandsweisen Nachweisungen der Einnahmen nicht aufgeführt und wird auch bei den später folgenden kronlandsweisen Nachweisungen der Ausgaben wegleiben, weil diese — je nachdem sie durch die Civil- oder Militär-Verwaltung verausgabt werden — ebenfalls entweder unter den Provinzial-Auslagen der serbischen Wojwodschafft, Kroatien's und Slavonien's, oder unter den allgemeinen Armee-Auslagen verrechnet werden.

Rechnet man zu der vorher nachgewiesenen Gebarung der directen Steuern den Erfolg der indirecten Abgaben hinzu, so erhält man nachstehende Ergebnisse:

Kronland	Directe Steuern			Indirecte Abgaben			Zusammen		
	Einnahmen	Ausgaben	Ueberschuss	Einnahmen	Ausgaben	Ueberschuss	Einnahmen	Ausgaben	Ueberschuss
G u l d e n									
Oesterreich u. der Ens	8102139	14303	8087836	24720629	9070482	15650147	32822768	9084785	23737983
Oesterreich ob der Ens	2119436	1527	2117929	9635233	2438432	7176801	11754689	2459959	9294730
Salzburg	388461	1583	386878	2266127	541311	1724816	2654588	542894	2111694
Steiermark	2103975	1238	2102737	6204211	1630563	4573648	8308186	1631801	6676385
Kärnten	705574	.	705574	1332936	310629	1022307	2038510	310629	1727881
Krain	887040	.	887040	2305894	566523	1739371	3192934	566523	2626411
Görz, Gradisca, Istrien, Triest	1126070	62136	1063934	5376222	1003017	4373205	6502292	1065153	5437139
Tirol und Vorarlberg	1013147	5506	1007641	4507187	1789236	2717951	5520334	1794742	3725592
Böhmen	10121111	147642	9973469	19384400	5330723	14053677	29505511	5478365	24027146
Mähren	5240026	6333	5233693	6369088	1950751	4418337	11609114	1957084	9632030
Schlesien	859901	177	859724	1735375	447423	1287952	2595276	447600	2147676
Galizien m. Krakau	5136975	2434	5134541	13862423	3406930	10455493	18999398	3409364	15590034
Bukowina	400570	19	400551	1010910	161629	849281	1411480	161648	1249832
Dalmatien	470975	70531	400444	1084236	335291	748945	1555211	405822	1149389
Lombardie	10616533	46916	10569617	15184742	3488808	11695934	25801275	3535724	22265551
Venedig	7556280	436233	7120047	12026935	2516154	9510781	19583215	2952387	16630828
Ungern	15131071	.	15131071	19929730	9079743	10849987	35060801	9079743	25981058
Serb. Wojw. u. Tem. Banat .	1319762	1974	1317788	2817092	959123	1857969	4136854	961097	3175757
Kroatien und Slavonien . . .	19963	.	19963	2536709	1292739	1243970	2556672	1292739	1263933
Siebenbürgen .	3070685	123398	2947287	2975953	1501554	1474399	6046638	1624952	4421686
Summe . .	76389714	921950	75467764	155266032	47841061	107424971	231653746	48763011	182892735

¹⁾ Mit Einschluss der Militär-Contribution in Ungern von 4.695.398 fl. und in Siebenbürgen von 373.944 fl. Siehe die Erläuterung zur Grundsteuer Seite 113.

Vergleicht man die gesammte Brutto-Einnahme an directen Steuern und indirecten Abgaben mit dem Flächen-Inhalte und der Bevölkerung der Kronländer, so ergeben sich nachfolgende Verhältnisse:

Kronland	An directen Steuern			An indirecten Abgaben			Im Ganzen		
	entfallen								
	auf die österreich. □ Meile	auf den Kopf		auf die österreich. □ Meile	auf den Kopf		auf die österreich. □ Meile	auf den Kopf	
	Gulden	fl.	kr.	Gulden	fl.	kr.	Gulden	fl.	kr.
Oesterreich unter der Ens	23.519	5	16	71.758	16	4	95.277	21	20
Oesterreich ob der Ens	10.165	3	.	46.212	13	39	56.377	16	39
Salzburg	3.120	2	40	18.202	15	31	21.322	18	11
Steiermark	5.392	2	6	15.900	6	10	21.292	8	16
Kärnten	3.913	2	13	7.393	4	10	11.306	6	23
Krain	5.109	1	55	13.283	4	58	18.392	6	53
Görz, Gradisca, Istrien, Triest	8.113	2	5	38.733	9	54	46.846	11	59
Tirol und Vorarlberg	2.026	1	11	9.012	5	15	11.038	6	26
Böhmen	11.210	2	19	21.469	4	25	32.679	6	44
Mähren	13.568	2	55	16.492	3	32	30.060	6	27
Schlesien	9.608	1	58	19.389	3	57	28.997	5	55
Galizien mit Krakau	3.698	1	8	9.978	3	2	13.676	4	10
Bukowina	2.208	1	3	5.573	2	39	7.781	3	42
Dalmatien	2.119	1	12	4.877	2	45	6.996	3	57
Lombardie	28.303	3	52	40.482	5	32	68.785	9	24
Venedig	18.208	3	19	28.980	5	16	47.188	8	35
Ungern	4.845	1	55	6.381	2	32	11.226	4	27
Serbische Wojwodschafft und Temeser Banat	2.533	.	56	5.406	1	58	7.939	2	54
Kroatien und Slavonien	63	.	2	7.969	2	55	8.032	2	57
Siebenbürgen	2.911	1	29	2.821	1	26	5.732	2	55
Im Durchschnitte	6.572	2	7	13.359	3	.	19.931	5	7

Die Einnahmen vom Staats-Eigenthume, vom Münz- und Bergwesen, dann die sonstigen Empfänge der Kronländer wurden in diese Berechnung nicht einbezogen, weil sich dieselben nach Raum und Volkszahl nicht wohl vertheilen lassen.

Wenn man die Leistungen der einzelnen Kronländer unter einander vergleicht, so zeigt sich, dass die grösste Quote an directen Steuern nach dem Flächen-Inhalte auf die Lombardie entfällt, nämlich 28.303 fl. auf die österreichische Quadratmeile. Zunächst kommt Oesterreich unter der Ens mit 23.519 fl. — In der Lombardie ist der überaus günstige Erfolg beinahe ausschliesslich dem Grundsteuer-Ertrage zu verdanken, wovon auf die Quadratmeile 27.709 fl. entfallen; während hiervon in Oesterreich unter der Ens auf die Quadratmeile nur 8.374 fl. kommen. Der übrige Betrag wird grossentheils durch die Häuser-, Erwerb- und Einkommen-Steuer ergänzt, welche drei Steuergattungen überhaupt — in Folge der durch die Metropole bedingten Verhältnisse — in Oesterreich unter der Ens, allen anderen Kronländern gegenüber, den grössten Ertrag abwerfen. Auf diese zwei Kronländer folgen Venedig, Mähren, Böhmen, Oesterreich ob der Ens, Schlesien und Görz, Gradisca, Istrien und Triest, deren Ertrag die mittlere Durchschnittsquote übersteigt, während die übrigen Kronländer unter derselben mehr oder weniger zurückblieben. Am auffallendsten ist der geringe Erfolg in Kroatien und Slavonien mit nur 63 fl. auf die Quadratmeile, und auch dieser wurde ausschliesslich durch Einzahlungen von Rückständen früherer Jahre erzielt. Auf die currente Gebühr fanden in diesem Kronlande wegen verspäteter Vorschreibung und wegen der minderen Wirksamkeit der noch unvollständig organisirten administrativen und einhebenden Organe keine Einzahlungen Statt.

Was die aus der Vergleichung des Flächen-Inhalts und der Bevölkerung der Kronländer mit dem Ertrage an indirecten Abgaben hervorgehende Quote anbelangt, so versteht es sich von selbst, dass auch hier Alles Anwendung findet, was bereits oben in der Anmerkung zu den Endergebnissen der indirecten Abgaben über die wirklichen Leistungen der einzelnen Kronländer gesagt wurde. Sonach entziffert sich in der vorstehenden Berechnung die Quote gegen den wirklichen Erfolg höher bei Salzburg, Oesterreich ob der Ens, Tirol, Görz, Gradisca, Istrien und Triest, Galizien u. s. w., niederer dagegen bei Oesterreich unter der Ens, Kärnten, Krain, Böhmen, Mähren, Schlesien u. s. w.

7) Einnahmen vom Staatseigenthume, dann vom Münz- und Bergwesen.

Kronland	Ertragsquellen									
	Staatsgüter- Ertrag	Staats- güter-Ver- kauf	Aerarial- Fabriken	Montanherr- schaften und Forste	Bergwesen	Münzwesen	Erledigte geistliche Pfründen	Summe		
	Reine Einnahmen in Gulden									
Oesterreich unter der Ens	389.996	7.955	¹⁾ 531.527	.	1,612.509	1,292.860	.	2,771.793		
Oesterreich ob der Ens	160.846	.	24.372	12.880	22.453	¹⁾ 1.952	.	218.599		
Salzburg	.	.	.	.	.	¹⁾ 216	.	¹⁾ 216
Steiermark	4.032	.	.	22.554	640.033	¹⁾ 2.469	.	664.150		
Kärnten	4.974	1.111	.	3.361	843.412	¹⁾ 362	.	854.496		
Krain	¹⁾ 2.262	.	.	.	.	¹⁾ 2.032	.	¹⁾ 4.294
Görz, Gradisca, Istrien etc.	19.713	2.937	.	.	.	¹⁾ 1.572	.	20.778		
Tirol und Vorarlberg	49.571	19.157	.	.	25.970	¹⁾ 1.011	.	93.687		
Böhmen	224.459	160	.	191.164	229.260	17.209	.	662.252		
Mähren	.	.	.	.	6.178	¹⁾ 1.875	.	4.303
Schlesien	.	.	.	.	.	.	.	.
Galizien mit Krakau	313.874	5.910	¹⁾ 93.032	.	42.226	¹⁾ 2.653	.	266.325		
Bukowina	32.617	.	.	.	.	.	.	32.617
Dalmatien	72.806	1.778	.	.	.	.	.	74.584
Lombardie	80.594	5.171	¹⁾ 12.034	.	.	¹⁾ 16.492	.	57.239		
Venedig	57.105	96.001	.	.	77.423	¹⁾ 31.286	.	199.243		
Ungern	444.539	.	.	.	252.290	240.213	¹⁾ 19.590	917.452		
Serbische Wojwodschaft und Temeser Banat	1,042.241	.	.	.	.	.	.	1,042.241
Kroatien und Slavonien	48.760	.	.	.	.	.	.	48.760
Siebenbürgen	12.052	.	.	297.948	.	¹⁾ 178.431	.	131.569		
Summe	2,955.917	140.180	¹⁾ 612.221	529.907	3,751.754	1,309.631	¹⁾ 19.590	8,055.578		
Im Jahre 1850	2,300.076	259.792	¹⁾ 73.575	¹⁾ 80.108	3,260.656	3,832.234	72.021	9,571.096		
					Einnahmen aus dem Staats-Eisenbahn-Betriebe					
					Nordbahn	Südbahn	Südostbahn	Ostbahn	Italienische Bahnen	Summe
					G u l d e n					
Einnahmen					3,113.900	1,771.887	1,378.462	65.065	1,226.186	7,555.500
Ausgaben					2,106.491	676.125	1,049.382	1.301	645.376	4,478.875
Ueberschuss					1,007.409	1,095.762	529.080	63.764	580.610	3,276.625
										Im Jahre 1850 . . .
										1,077.900
										Zusammen { Im Jahre 1851 . . .
										11,332.203
										„ „ 1850 . . .
										10,648.996

¹⁾ Abgang.

Von den in diesem Abschnitte verzeichneten Ertragsquellen hat der Staatsgüter-Ertrag gegen das Vorjahr eine reine Mehr-Einnahme von 655.841 fl. gewährt. Am bedeutendsten war dieselbe in der serbischen Wojwodschafft wegen der vortheilhafteren Verwerthung der Naturalproducte. In Oesterreich unter und ob der Ens war das Erträgniss wegen des ergiebigeren Forstnutzens gestiegen. In Böhmen haben fast alle Zweige der Oekonomie, namentlich aber die Feldwirthschaft ein günstigeres Ergebniss geliefert u. s. w. Nur in Ungern war dasselbe ungünstiger theils wegen des gesunkenen Forst- und Bergbau-Nutzens, theils wegen der rectificirten Steuern und des grösseren Aufwands für Neubauten.

An Kaufschillingen für verkaufte Staatsgüter sind im Verwaltungsjahre 1851 119.612 fl. weniger eingeflossen und bestanden grösstentheils aus Rückstandszahlungen.

Die für die Aerial-Fabriken erforderlichen Zuschüsse sind gegen das Vorjahr im Ganzen um 538.646 fl. gestiegen. Zu diesen Fabriken werden in Oesterreich unter der Ens gezählt: die Porzellan-Manufactur in Wien, die Spiegel-fabrik in Schlegelmühl, dann die Hof- und Staatsdruckerei in Wien. Die zwei ersteren gewährten im Jahre 1851 einen reinen Ueberschuss von 11.764 fl. und 8.160 fl. Zusammen daher von 19.924 fl., während die letztere eines Zuschusses von 551.451 fl. bedurfte, weil die Ausgaben für Löhnungen, Maschinen, Werkvorrichtungen, Papierankäufe etc. grösser waren, als die Einnahmen an Druckvergütungen für Satz, Glätten, Pressen etc. Dagegen hat sich aber das Activ-Vermögen dieser Anstalt an Druckgebühren, an Mutations-Pressarbeiten, Papiervergütungen etc. um mehr als eine Million vermehrt. — Die Linzer Wollenzeug- und Teppich-Fabrik ist, wie die vorherührte Spiegelfabrik in Schlegelmühl, im Stralziren begriffen, und es konnte der nachgewiesene Ueberschuss nur durch eine verhältnissmässige Verminderung der Material-Vorräthe bewirkt werden. — Endlich ergab sich auch bei der Lemberger Aerial-Stein- und Buchdruckerei, sowie bei der Mailänder Staatsdruckerei der oben nachgewiesene Abgang, während im verflossenen Jahre ein reiner Ueberschuss von 67.607 fl. und 52.928 fl. erzielt worden war, theils wegen grösserer Papierankäufe, theils weil die an die Behörden gelieferten Arbeiten nicht in gleichem Maasse zur Verrechnung gelangten, wesshalb sich auch die schliesslichen Activen dieser Anstalten in entsprechender Weise vermehrten.

Im Münzwesen wurde durch die Ausmünzung von silbernen Sechskreuzerstücken bei den Hauptmünzämtern und durch den Absatz von Gold und Silber an Private im Jahre 1851 allerdings ein bedeutender Ertrag erzielt, er blieb jedoch gegen jenen des Vorjahrs um mehr als $2\frac{1}{2}$ Million zurück.

Dagegen haben die Montanherrschaften und Forste, dann das Bergwesen eine reine Einnahme abgeworfen, welche jene des Vorjahrs um mehr als 1,100.000 fl. überstieg.

Die Einnahmen von erledigten geistlichen Pfründen in Ungern und Siebenbürgen waren gegen das Vorjahr nicht nur geringer ausgefallen, sondern es hat sich im Jahre 1851 in Folge der grösseren Rückzahlungen an Intercalar-

δ) Ueberschüsse des Tilgungsfondes.

	Gulden
E i n n a h m e n.	
Zinsen von Obligationen der in C. M. verzinslichen Schuld	5,929.518
„ „ „ „ „ W. W. verzinslichen Schuld	19.697
„ „ „ „ „ schwebenden Schuld	1,579.639
„ „ „ „ „ Domestical- und Privat-Schuldverschreibungen	48.344
Interessen von Kaufschillingen	9.528
„ und Dividenden von eingelösten Gloggnitzer und lombardisch-venetianischen Eisenbahn-Actien	499.048
Für verkaufte Central-Casse-Anweisungen	675.000
Capitals-Rückzahlungen von Privat-Schuldverschreibungen	2.078
Gewinn der Depositen-Casse	140.462
Verschiedene Empfänge	69
Summe der reellen Einnahmen	8,903.383
Zurückerhaltene Vorschüsse	334.919
Dotation von der Central-Casse	
ordentliche	1,888.450 fl.
ausserordentliche (Kaufschillinge)	113.513 „
	¹⁾ 2.001.963
Summe aller Einnahmen	11,240.265
Anfängliche Cassereste	125.762
Zusammen	11,366.027
A u s g a b e n.	
Für eingelöste Obligationen der älteren Staatsschuld	107.530
„ „ „ „ „ neueren „	1,304.650
Sensarie	3.000
Interessen von Obligationen der älteren Staatsschuld, die von nicht dotirten Fonden (Invalidenfonden) zur patentmässigen Tilgung übernommen worden sind	30.851
Pensionen der Beamten der ehemaligen Reichs-Hofkanzlei	1.996
Pensionen der Beamten-Witwen	843
Remunerationen und Aushilfen	1.760
Amtsauslagen	833
Verschiedene Auslagen	31
Summe der reellen Ausgaben	1,451.494
Gegebene Vorschüsse	50.000
Abfuhren an die Central-Casse (Ueberschussgelder)	9,708.330
Summe aller Ausgaben	11,209.824
Schliessliche Cassereste	156.203
Zusammen	11,366.027

¹⁾ Ausserdem noch 15.522 fl. in C. M. und 4.402 fl. in W. W. verzinsliche Obligationen.

ε) Verschiedene Einnahmen.

Kronland	Ertragsquellen				
	Fiscalitäten und Heim- fälligkeiten	Casse - Zinsen von Central-Casse- Anweisungen	Beiträge aus verschiedenen Fonden zu dem allgemeinen Staats - Regie- Aufwände	Verschiedene	Summe
Reine Einnahme in Gulden					
Oesterreich unter der Ens	15.08	24.551	19.914	392.423	451.976
Oesterreich ob der Ens		11.662		2.144	13.806
Salzburg	8.404		153	8.709	17.266
Steiermark	195	10.332	1.731	7.231	19.389
Kärnten	6.850		1.065	723	8.638
Krain		13.768	50	3.379	17.197
Görz, Gradisca, Istrien, Triest	245	29.371	1.912	243.216	274.744
Tirol und Vorarlberg	2.769	9.219	1.365	42.737	56.090
Böhmen	5.113	27.685	40.373	17.602	90.773
Mähren		16.522	147.492	6.447	170.461
Schlesien	8.431		5.639	983	15.053
Galizien mit Krakau		62.199	24.515	23.400	110.114
Bukowina	6.895		2.429	662	9.986
Dalmatien	450	2.980		19.087	22.517
Lombardie		22.196	679	54.809	77.684
Venedig		10.767		42.447	53.214
Ungern	25.797	17.033		¹⁾ 45.498	¹⁾ 2.668
Serbische Wojwodschaft u. Teme- ser Banat	¹⁾ 58.184	1.526	45	15.089	¹⁾ 41.524
Kroatien und Slavonien	302	3.535		8.554	12.391
Siebenbürgen	94	3.949	2.536	1.786	8.365
Zusammen	22.449	267.195	249.898	845.930	1,385.472
Central-Verwaltung				17,649.911	17,649.911
Summe	22.449	267.195	249.898	18,495.841	19,035.383
Im Jahre 1850	172.688	280.190	342.779	17,947.156	18,742.813

Unter den verschiedenen Einnahmen waren die erheblichsten :

Die sardinische Kriegs-Entschädigung mit	16,660.835 fl.
Patriotische Gaben	912.037 „
Hafenamts- und Schiffahrts-Gebühren	111.381 „
Seesaniitäts-Gebühren	80.846 „
Consular-Einkünfte	54.329 „
Pachtgelder	46.443 „
Activ-Interessen und Verzugszinsen	48.709 „
Aequivalente für überlassene Lehenkörper	25.000 „
Lehen-Honorare	10.730 „

¹⁾ Abgang.

Uebersicht der Staats-Netto-Einnahmen im Verwaltungsjahre 1851, nach den Kronländern und der Central-Verwaltung.

Kronland und Central-Verwaltung	Ertragsquellen					
	Directe Steuern	Indirecte Abgaben	Vom Staats-Eigenthume, dann vom Berg- und Münzwesen	Ueberschüsse des Tilgungs-fondes	Verschiedene	Im Ganzen
	G u l d e n					
Oesterreich u. d. E.	8,087.836	15,650.147	2,771.793	.	451.976	26,961.752
Oesterreich o. d. E.	2,117.929	7,176.801	218.599	.	13.806	9,527.135
Salzburg	386.878	1,724.816 ¹⁾	216	.	17.266	2,128.744
Steiermark	2,102.737	4,573.648	664.150	.	19.389	7,359.924
Kärnten	705.574	1,022.307	854.496	.	8.638	2,591.015
Krain	887.040	1,739.371 ¹⁾	4.294	.	17.197	2,639.314
Görz, Gradisca etc.	1,063.934	4,373.205	20.778	.	274.744	5,732.661
Tirol u. Vorarlberg	1,007.641	2,717.951	93.687	.	56.090	3,875.369
Böhmen	9,973.469	14,053.677	662.252	.	90.773	24,780.171
Mähren	5,233.693	4,418.337	4.303	.	170.461	9,826.794
Schlesien	859.724	1,287.952	.	.	15.053	2,162.729
Galizien m. Krakau	5,134.541	10,455.493	266.325	.	110.114	15,966.473
Bukowina	400.551	849.281	32.617	.	9.986	1,292.435
Dalmatien	400.444	748.945	74.584	.	22.517	1,246.490
Lombardie	10,569.617	11,695.934	57.239	.	77.684	22,400.474
Venedig	7,120.047	9,510.781	199.243	.	53.214	16,883.285
Ungern ²⁾	15,131.071	10,849.987	917.452	.	2.668 ¹⁾	26,895.842
Serb. Wojw. und Temeser Banat	1,317.788	1,857.969	1,042.241	.	41.524 ¹⁾	4,176.474
Kroatien und Slavonien	19.963	1,243.970	48.760	.	12.391	1,325.084
Siebenbürgen ³⁾	2,947.287	1,474.399	131.569	.	8.365	4,561.620
Zusammen ²⁾	75,467.764	107,424.971	8,055.578	.	1,385.472	192,333.785
Central-Verwaltung	.	.	3,276.625	9,708.330	17,649.911	30,634.866
Summe ²⁾	75,467.764	107,424.971	11,332.203	9,708.330	19,035.383 ¹⁾	222,968.651
Im Jahre 1850 ²⁾	61,372.165	94,654.456	10,648.996	10,018.871	18,742.813 ¹⁾	195,437.301

¹⁾ Abgang.

²⁾ Mit Einschluss der Militär-Contribution in Ungern von 4,695.398 fl., und in Siebenbürgen von 373.944 fl.

³⁾ Mit Einschluss der Militär-Contribution in Ungern von 3,220.245 fl., und in Siebenbürgen von 59.556 fl.

⁴⁾ Wird von diesen Endsummen die vorherberührte Militär-Contribution in Ungern und Siebenbürgen ausgeschieden, so erhält man die Summen der reinen Staats-Einnahmen, wie sie in der Eingangs dieser Darstellung gebrachten Hauptübersicht aller Staats-Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen wurden, d. i. für das Verwaltungsjahr 1851 217,899.309 fl., und für das Verwaltungsjahr 1850 192,157.500 fl. In der Hauptübersicht ist nämlich die Militär-Contribution den eigenen Einnahmen der Militär-Verwaltung, hier aber denjenigen Kronländern zugezählt worden, welche dieselbe wirklich leisteten, u. z. aus dem Grunde, um bei der später nachfolgenden Vergleichung der hier ersichtlich gemachten Empfänge der Kronländer mit den Provinzial-Verwaltungs-Auslagen das richtigere Ertrügniss zu ermitteln, welches von den einzelnen Kronländern als Beitrag zur Bestreitung der Central-Verwaltungs-Auslagen beigesteuert wird.

II. Ausgaben.

Gattung der Ausgaben	Gulden
I. Staatsschuld.	
Zinsen für die in Conventions-Münze verzinsliche fundirte Staatsschuld:	
a) für die neuere fundirte Staatsschuld	32,816.636 fl.
b) für die ältere in der Verlosung begriffene Staatsschuld	2,037.645 „
c) für die lombardisch-venetianische neuere Staatsschuld	2,993.534 „
d) für die lombardisch-venetianische ältere Staatsschuld	3.520 „
e) für die bar zurückzuzahlende Staatsschuld	1,708.043 „
f) für die bei den Landes-Hauptcassen aushaftenden Passiv-Capitalien	7.553 „
	39,566.951
Zinsen für die in Wiener-Währung verzinsliche fundirte Staatsschuld:	
a) für die in der Verlosung begriffene Staatsschuld	1,045.447 fl.
b) für die in der Verlosung nicht begriffene Staatsschuld	21.962 „
c) für die kärntnerisch-ständische Domesticalschuld	19.400 „
d) für die bei den Landes-Hauptcassen haftenden Passiv-Capitalien	28.143 „
	1,114.952
Zinsen für die schwebende Staatsschuld	8,340.797
Summe der Zinsen	49,022.700
Rückzahlungen, und zwar:	
an der allgemeinen Staatsschuld	23.343 fl.
an der lombardisch-venetianischen Staatsschuld	76.511 „
an der bar zurückzuzahlenden Staatsschuld	2,710.298 „
an den Lotto-Anlehen	
Capitalien	1,076.286 fl.
Prämien	1,118.575 „
	2,194.816 „
Summe der Rückzahlungen	5,005.013
Dotation des allgemeinen Tilgungsfondes	2,021.886
Gesamte Brutto- zugleich Netto-Ausgaben	56,049.599
II. Hofstaat.	
Unterhalt der Allerhöchsten Familie	1,176.449
(Diese Auslage zerfällt in den an die Privateasse Sr. Majestät jährlich abzuführenden Unterhaltsbeitrag, welcher grösstentheils für wohlthätige Zwecke zur Verwendung gelangt, in die Dotation Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand, in den Witwenunterhalt Ihrer Majestät der Kaiserin Mutter, Karolina Augusta, in die Spennadelgelder Ihrer Majestät der Kaiserin, Maria Anna Pia und Ihrer kaiserlichen Hoheit der Frau Erzherzogin Sophie, in die Appanagen Ihrer kaiserlichen Hoheiten der Herren Erzherzoge Franz Karl, Johann, Ludwig und Rainer, dann in die Güter-Entschädigung Sr. kaiserlichen Hoheit des Herrn Erzherzogs Stefan.)	
Unterhalt der Hofstaatsdiener	976.265
Kanzlei-Erfordernisse	12.650
Ordensauslagen	75.084

Gattung der Ausgaben	Gulden
Garden, und zwar:	
Arcieren-Leibgarde	150.798 fl.
Trabanten-Leibgarde	32.982 „
Hofburgwache	71.774 „
Garde Gensd'armerie	11.546 „
	267.100
Sanitäts-Auslagen	9.309
Hoftheater-Auslagen	173.720
Brennholz-Bedarf	105.247
Stiftungen	2.981
Aequivalente, Reiseauslagen und Diurnen	7.521
Hofreise-Auslagen	451.161
Belohnungen und Aushilfen	1.229
Verschiedene Auslagen	75.271
Oberst-Hofmeister-Stab	1.206.264 fl.
„ Kämmerer- „	122.003 „
„ Hofmarschall-Stab	508 „
„ Stallmeister- „	587.205 „
	1.915.980
Zusammen	5.249.967
Hierzu das besondere Erforderniss im lombardisch-venetianischen Königreich .	228.383
Brutto-Aufwand	5.478.350
Hiervon ab die eigenen Einkünfte	
des Oberst Hofmeisters-Stabes	146.649 fl.
„ „ Stallmeister-Stabes	57.160 „
	203.809
Netto-Aufwand	5.274.541
Hierunter ausserordentliche Ausgaben	862.760
wovon die bemerkenswertheren sind:	
Hofreiseauslagen	451.161 fl.
für Präbiosen und Geschenke	67.883 „
des Oberst-Hofmeister-Stabes	141.637 „
„ „ Stallmeister-Stabes	71.609 „
dann	63.086 „
von den oben mit 75.271 fl. in Ansatz gebrachten verschiedenen Auslagen	
III. Reichstag, Reichsrath und Reichsgericht.	
Reichstag	16.937
Reichsrath und Reichsgericht	58.715
Brutto- zugleich Netto-Ausgaben	75.652
IV. Ministerrath.	
Brutto- zugleich Netto-Aufwand	127.898
V. Ministerium des Aeusseren.	
Central-Leitung	377.830
Orientalische Akademie	17.556
Diplomatische Ausgaben	1.501.255
Brutto- zugleich Netto-Ausgaben	1.896.641

Gattung der Ausgaben	Gulden
Die diplomatischen Auslagen zerfallen in die	
Besoldungen und Quartiergelder des Gesandtschafts-Personals	205.591 fl.
Functionszulagen und fixe Reisepauschalien desselben	501.368 „
Dienstauslagen bei den Gesandtschaften	158.251 „
Wartegelder	94.137 „
Courier-Reiseauslagen	66.297 „
Dienstreise-, Uebersiedlungs- und Equipirungs-Auslagen	135.777 „
Münzverlust und Wechsel-Provision	43.092 „
Ruhegenüsse	48.427 „
Verschiedene	248.315 „
VI. Ministerium des Inneren.	
Central-Leitung, und zwar:	
Ministerium	612.139 fl.
Akademie der Wissenschaften in Wien	64.525 „
	676.664
Politische Verwaltung in den Kronländern	12.327.961
Oeffentliche Sicherheit	2.444.388
Gensd'armerie	5.784.274
Wohlthätigkeits-Anstalten, und zwar:	
Findelhäuser	1.140.631 fl.
Gebär-Anstalten	130.565 „
Irrenhäuser	598.988 „
	1.870.184
Impfungs-Anstalten	41.233
Straf-Anstalten	1.327.686
Provinzial-Stände	143.935
Dalmatinische Gemeinden	172.140
Grundentlastungs-, Regie-Aufwand	879.723
	25.668.188
Brutto-Ausgaben	
Hiervon ab die Beiträge aus verschiedenen Fonds, dann die eigenen Einkünfte der	
Akademie der Wissenschaften	6.827 fl.
Oeffentlichen Sicherheits-Anstalten	7.786 „
Gensd'armerie	8.939 „
Findelhäuser	177.544 „
Gebär-Anstalten	34.485 „
Irrenhäuser	94.544 „
Impfungs-Anstalten	56 „
Straf-Anstalten	93.932 „
Provinzial-Stände	70.545 „
Dalmatinischen Gemeinden	55.817 „
	550.475
	25.117.713
Verbleibt der Netto-Aufwand	
Unter dem oben mit 612.139 fl. nachgewiesenen Aufwande für das Ministerium sind 30.509 fl. für die General-Inspection der Gensd'armerie mitbegriffen.	
VII. Ministerium des Krieges.	
Central-Leitung	468.653
Eigentliche aus Kriegscassen bestrittene Armeerauslagen 1)	128.036.800
Aus Cameral-Cassen bestrittene Pensionen und sonstige Auslagen 2)	1.084.339
Matricular-Beitrag zum Baue der deutschen Bundesfestungen	403.029
Aufwand für die Hofkriegsbuchhaltung	463.543
	130.456.364
	8.530.827
Hiervon ab die eigenen Einkünfte 3)	
	121.925.537
Netto-Aufwand	

Gattung der Ausgaben	Gulden
1) Die eigentlichen aus Kriegscassen bestrittenen Armeeaussagen zerfallen:	
Generalität und Militär-Administration	3,147.535
Infanterie und Jäger	27,650.904
Cavallerie	5,917.108
Feld-Artillerie	3,787.852 fl.
Garnisons-Artillerie	705.395 „
Artillerie-Zeugsbranche	4,500.913 „
Artillerie-Etablissement	1,500.000 „
	10,494.160
Besondere Corps und zwar:	
Pionnier-Corps	614.652 fl.
Sappeur-Corps	143.327 „
Mineur-Corps	125.522 „
Garnisons-Bataillons	388.099 „
Cordons-Bataillons	153.220 „
Stabs-Drägoner	33.474 „
Boten-Jäger	15.331 „
Sanitäts-Bataillons	227.811 „
Genie-Regimenter und Lehr-Bataillons	296.915 „
Lombardisch-venetianisches leichtes Bataillon	310 „
Gensd'armerie in Ungern	117.949 „
Disciplinar-Compagnie	35.836 „
Zufällige Verpflegs-Rechnungen	20.439 „
Aufgelöste Regimenter und Corps	19.190 „
Transports-Sammelhäuser	384.479 „
Stabs-Stockhäuser	46.941 „
Festungs-Stockhäuser	75.920 „
	2,699.415
Ingenieur-Corps	244.455
Genie-Branche	6,027.326
Marine	3,573.328
Lagunen-Navigation, dann Gardasee- und Donau-Flottillen	153.557
Fuhrwesen	797.945
Beschäl-Departements	225.395
Remontirungs-Inspection	14.765
Pferde-Ankauf	1,542.070
Monturs-Commissionen	15,154.092
Verpflegs-Magazine	28,528.842
Fleisch-Regie	11.966
Spitals-Oberleitung	64.489 fl.
Wiener-Garnisons-Spital	374.107 „
Sanitäts-Auslagen	1,299.007 „
Medicamenten-Regie	285.171 „
	2,022.774
Allgemeine Armee-Auslagen	1,321.780
Casernen-Parteien	22.954
Casernen-Verwaltungen	1,530.562
Bequartierung	656.687
Kanzlei-Auslagen	260.863
Reglementar-Verpflegung	2,277.019
Betten-Magazine	918.991
Bildungs-Anstalten	416.475
Thierarznei-Instituts-Commando	16.688
Gestüts-Anstalten	537.832
Invaliden	1,516.746
Pensionen	3,938.930
Unterstützungen	93.595
Militärgränze	6,321.925
Peterwardeiner Schiffbrücke	116
Zusammen	128,036.800

Gattung der Ausgaben	Gulden
2) Die aus Cameral-Cassen bestrittenen Militär-Auslagen sind nachfolgende:	
Quiescentengnisse	2.017 fl.
Pensionen für Beamte	3.075 „
„ „ Militär-Witwen	580.612 „
„ „ Diener	340 „
„ „ Dieners-Witwen	260 „
Pensionen und Erziehungsbeiträge für Kinder	44.280 „
Provisionen	11.043 „
Gnadengaben	239.982 „
Sterbquartale und Abfertigungen	4.159 „
	885.768
Amts- und Kanzlei-Erfordernisse	338 fl.
Miethzinse	1.227 „
Diäten und Reisekosten	11 „
Erhaltung der Gebäude	315 „
Haus-Erfordernisse	2.326 „
Verschiedene Auslagen	194.354 „
	198.371
Zusammen . . .	1.084.339
3) Die eigenen Einkünfte der Militär-Verwaltung sind folgende:	
Steuern, und zwar:	
Contribution von Ungern	4.695.398 fl.
„ „ Siebenbürgen	373.944 „
Directe Steuern der Militärgränze	1.123.676 „
	6.193.018
Beiträge der Gränz-Communitäten	79.819
Interessen von Activ-Capitalien	175.882
Mieth- und Pachtzinse	213.972
Gefälls- und sonstige Erträgnisse	623.074
Entschädigung von Toscana	600.166
Confiscirtes Rebellen- und Deserteurs-Vermögen	39.013
Ersätze für Verluste und Abgänge	328.345
Erträgniss des Pulvergefälls	83.952
Für verkaufte Naturalien, Materialien, Landkarten etc.	77.161
Verschiedene andere	116.425
	8.530.827
VIII. Ministerium der Finanzen.	
Central-Leitung und zwar:	
Ministerium sammt Rechnungs-Departement	692.524 fl.
Direction des Tilgungsfondes	23.125 „
General-Taxamt	27.514 „
Dicasterial-Gebäude-Direction	106.146 „
Nationalbank	33.592 „
Reichshofrätliches Acten-Archiv	8.276 „
	891.177
Finanz-Landes- und Steuer-Directionen, dann Cameral-Bezirks-Verwaltungen .	3.868.257
Finanzwache	6.766.423
Haupt- und Ländercassen	621.157
Steuerämter	2.704.684
Kammer-Procuraturen und Fiscalämter	311.083
Kataster	1.782.782
Andere Finanz-Behörden	575.215

Gattung der Ausgaben	Gulden
Quiescenten- und Pensionsgenüsse der zu keinem der einzelnen Verwaltungszweige gehörigen Individuen, und zwar:	
des Staatsrathes	108.904 fl.
der ungrisch-siebenbürgischen Hofkanzlei	103.000 „
der aufgelösten Provinzbehörden in Ungern	37.898 „
im lombardisch-venetianischen Königreiche	286.613 „
vom ehemal. Fürstenthume Salzburg überkommene Pensionen	6.827 „
Hoftheater-Pensionen	15.506 „
von der französischen Regierung übernommene Pensionen	357 „
Pensionen für Verdienste um die Landesvertheidigung	3.565 „
verschiedene a. h. bewilligte Ruhegenüsse	36.050 „
	598.720
Papiergeld-Erzeugung und Einlösung	9.441
Geldtransports-Auslagen	84.309
Credits-Manipulations-Auslagen, Provisionen, Wechselverlust etc.	709.100
Verzehrungssteuer-Entschädigungen	707.496
Zahlungen an fremde Regierungen	83.333
Aequivalente und reccessmässige Abfuhren	634.676
Patronats-Auslagen	43.554
Verschiedene Auslagen 1)	2.245.718
Summe der Brutto-Ausgaben	22.637.125
Hiervon ab die eigenen Einkünfte bei	
den Finanz-Landes-Directionen und Cameral-Bezirks-Verw.	26.819 fl.
der Finanzwache	87.472 „
dem Kataster	9.981 „
	124.272
Netto-Aufwand	22.512.853
1) Unter den verschiedenen Auslagen befinden sich an nachträglich passirten aus der Revolutions-Epoche herrührenden Ausgaben	
in Ungern	1.192.792 fl.
in Siebenbürgen	46.243 „
IX. Ministerium der Justiz.	
Central-Leitung	201.764
Oberster Justizhof	442.689
Justiz-Verwaltung in den Kronländern	17.646.771
Brutto- zugleich Netto-Aufwand	18.291.234
X. Ministerium des Cultus und Unterrichtes.	
Central-Leitung, und zwar:	
Ministerium	168.463 fl.
Administrative Behörden	53.676 „
	222.139
Religions-Anstalten	4.174.072
Stiftungen und Beiträge für Kirchen, Klöster und fromme Anstalten*.	152.413
Landesschulbehörden	62.124
Schul-Anstalten	913.521
Studien-Anstalten	2.450.880
Akademie der Wissenschaften in Mailand und Venedig	33.526
Akademien der bildenden Künste in Wien, Mailand und Venedig	119.846
Stiftungen und Beiträge für Schul- und Erziehungs-Anstalten	331.515
Brutto-Ausgaben	8.460.036

Gattung der Ausgaben	Gulden
Hiervon ab die Stiftungen und Beiträge aus anderen Fonds, dann die eigenen Einkünfte	
der Religions-Anstalten	3,740.640 fl.
„ Schul-Anstalten	371.396 „
„ Studien-Anstalten	1,125.974 „
	<u>5,238.010</u>
Netto-Aufwand	3,222.026
XI. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten.	
Central-Leitung	1,099.558
Consulate	395.188
Hafen- und Seesanitäts Aemter	242.868
Staats-Eisenbahn-Bau 1)	18,907.261
Telegraphen-Errichtung und Betrieb 2)	519.941
Baubehörden in den Kronländern	1,403.159
Strassenbau	6,481.235
Wasserbau	2,831.419
Brutto-Ausgaben	<u>31,880.629</u>
Hiervon ab die Beiträge und eigenen Einkünfte bei	
dem Staats-Eisenbahn-Bau	11.617 fl.
den Telegraphen-Anstalten	122.606 „
dem Strassenbau	67.948 „
„ Wasserbau	382 „
	<u>202.553</u>
Netto-Aufwand	31,678.076
1) Darunter Regie-Aufwand	340.755 fl.
Auslagen zur Vermehrung des Stamm-Vermögens	18,366.506 „
2) Darunter Regie- und Betriebs-Aufwand	168.237 fl.
Telegraphen-Errichtungs-Auslagen und fundus instructus	351.704 „
XII. Ministerium für Landescultur und Bergwesen.	
Central-Leitung, und zwar:	
Ministerium	235.506 fl.
Geologische Reichsanstalt	11.038 „
	<u>246.544</u>
Forst- und Berg-Akademie	125.069
Beiträge und Prämien zur Förderung der Landwirthschaft und Viehzucht	41.319
Brutto-Ausgaben	<u>412.932</u>
Hiervon ab die eigenen Einkünfte der Forst- und Berg-Akademien	19.925
Netto-Aufwand	393.007
XIII. Controlls-Behörden.	
Central-Leitung	109.688
Central-Staatsbuchhaltungen mit Ausnahme der Hofkriegsbuchhaltung	992.100
Provincial-Staatsbuchhaltungen	1,526.896
Brutto- zugleich Netto-Aufwand	<u>2,628.684</u>

Übersicht der Staats-Netto-Ausgaben im Verwaltungsjahre 1851, nach den Kronländern und der Central-Verwaltung.

Central-Verwaltung	Staatschuld	Hofstaat	Reichstag, Reichsrath u. Reichsgericht	Ministerrath	Ministerium des Aeusseren	Ministerium des Krieges				
	G u l d e n									
Im Verw.-Jahre 1851	56,049.599	5,274.541	75.652	127.898	1,896.641	121,925.537				
„ „ „ 1850	53,718.361	5,919.942	27.361	136.900	1,690.164	119,799.859				
Kronland und Central-Verwaltung	Ministerium des Inneren									
	Politische Verwaltung	Oeffentliche Sicherheit	Gens-d'armee	Wohlthätigkeits-Anstalten	Impfungs-Anstalten	Straf-Anstalten	Provinzial-Landstände u. dalmat. Gemeinden	Grund-Entlastungs-Regie-Aufwand	Summe	
	G u l d e n									
Oesterreich u. d. Ens	573.704	817.172	295.522	838.583	2.127	120.611	.	12.334	2,660.053	
Oesterreich o. d. Ens	250.721	41.090	111.905	95.363	1.843	134.251	.	76.994	712.167	
Salzburg	117.539	12.331	55.951	.	590	.	.	14.707	201.118	
Steiermark	436.494	41.199	170.839	100.779	4.146	24.400	.	123.010	900.867	
Kärnten	138.665	1.907	115.088	13.201	2.005	8.538	22.986	35.803	338.193	
Krain	323.105	9.100	115.088	17.687	2.415	8.539	7.663	67.150	550.747	
Görz, Gradisca etc.	301.072	34.201	123.979	85.798	3.855	126.861	.	61.861	737.627	
Tirol und Vorarlberg	453.375	33.483	247.671	63.204	3.109	34.279	42.741	.	877.862	
Böhmen	1,164.076	100.064	441.483	179.623	1.157	82.328	.	267.151	2,235.882	
Mähren	463.498	28.139	219.442	41.560	4.702	127.773	.	144.355	1,029.469	
Schlesien	112.974	3.993	54.860	10.390	2.202	31.943	.	5.745	222.107	
Galizien mit Krakau	910.484	50.402	419.720	70.184	9.234	195.005	.	5.796	1,660.825	
Bukowina	114.849	.	52.465	.	907	11.315	.	.	179.536	
Dalmatien	250.943	2.589	202.739	47.239	2.885	16.507	116.323	.	639.225	
Lombardie	1,297.645	522.339	493.640	.	.	253.741	.	.	2,467.365	
Venedig	1,376.365	511.030	532.823	.	.	156.205	.	.	2,576.423	
Ungern	2,834.154	225.003	1,378.005	.	.	.	.	.	4,437.162	
Serbische Wojw. und Temeser Banat .	279.104	2.210	188.167	.	.	1.458	.	.	470.939	
Kroatien und Slavonien	282.632	350	345.428	.	.	.	.	632	629.042	
Siebenbürgen . . .	646.562	.	210.520	.	.	.	.	64.185	921.267	
Summe .	12,327.961	2,436.602	5,775.335	1,563.611	41.177	1,233.754	189.713	879.723	24,447.876	
Central-Verwaltung	669.837	.	.	.	.	.	.	.	669.837	
Zusammen .	12,997.798	2,436.602	5,775.335	1,563.611	41.177	1,233.754	189.713	879.723	25,117.713	
Im Verwaltungsjahre 1850:										
Provinzial-Verwaltung	9,408.546	1,910.602	2,752.539	1,478.408	54.412	1,125.977	176.166	431.116	17,337.766	
Central-Verwaltung	581.741	.	.	.	.	.	.	.	581.741	
Summe .	9,990.287	1,910.602	2,752.539	1,478.408	54.412	1,125.977	176.166	431.116	17,919.507	

Die Ausgaben für die politische Verwaltung in den Kronländern zerfallen:

a) in den Aufwand für die Behörden, und zwar mit Ausnahme der ungrisch-siebenbürgischen Kronländer:

für die Staatthaltereien und bestandenen Gubernien 2,116.746 fl.

„ „ Kreisregierungen 321.515 „

„ „ Bezirkshauptmannschaften, Kreisämter etc. 2,925.741 „

„ „ Bezirkscommissariate, Pfliegerichte, Prä-
turen 606.418 „

„ das Sanitäts-Personale 245.186 „

„ die Landessicherheitswache in Dalmatien 30.953 „

„ andere politische Behörden 140.658 „

dann für sämtliche politische Behörden

in Ungern 484.782 „

„ der serbischen Wojwodschaft 205.953 „

„ Kroatien und Slavonien 253.794 „

„ Siebenbürgen 583.081 „

7,914.827 fl.

b) in die sonstigen Auslagen, als:

Conscriptions-Auslagen 231.084 fl.

Vorspanns-Auslagen 562.814 „

Sanitäts-Auslagen 217.451 „

Stiftungen und Beiträge für wohlthätige Zwecke 519.317 „

Prämien für Lebensrettungen 6.095 „

„ „ eingebrachte Verbrecher 290 „

„ „ erlegte Raubthiere 3.880 „

Verschiedene andere Auslagen 2,872.203 „

4,413.134 fl.

Zusammen der oben nachgewiesene Aufwand für
die politische Verwaltung in den Kronländern

12,327.961 fl.

Von den mit 669.837 fl. in Ansatz gebrachten Central-Verwal-
tungs-Auslagen entfallen auf das Ministerium des Inneren . . . 612.139 fl.

und auf die kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien

(nach Abzug der eigenen Einkünfte) 57.698 „

Zusammen . . 669.837 fl.

Kronland und Central-Verwaltung	Ministerium der Finanzen								
	Leitende Finanz-Behörden ¹⁾	Finanzwache	Haupt- u. Provinzial- Cassen	Steuerämter	Kammer- Pro- curaturen und Fiscal- ämter	Kataster	Andere Finanz- Behörden	Sonstige verschiedene Auslagen	Summe
G u l d e n									
Oesterreich u. d. Ens	372.180	464.454	20.000	185.333	37.337	22.074	63.268	205.396	1.370.662
Oesterreich o. d. Ens	74.988	278.392	16.107	118.284	11.264	7.656	21.331	269.387	797.409
Salzburg	25.856	87.886	12.773	37.409	6.413	1.278	12.574	32.357	216.746
Steiermark	188.157	286.006	21.437	166.726	9.002	3.565	7.667	431.298	1.113.878
Kärnten	27.778	37.325	9.668	55.235	4.176	48	8.186	43.654	186.270
Krain	62.691	153.981	16.719	80.930	6.882	6.275	6.014	198	335.690
Görz, Gradisca etc.	133.047	240.051	22.235	56.033	13.883	10.253	14.052	48.665	538.249
Tirol und Vorarlberg	146.316	275.427	13.750	123.212	10.325	.	45.248	50.934	663.199
Böhmen	470.465	976.388	34.932	542.704	27.368	87.411	50.972	171.062	2.361.302
Mähren	194.490	267.140	23.801	201.982	13.831	72.242	1.976	92.162	867.624
Schlesien	49.025	242.672	4.440	51.485	.	14.386	.	8.141	370.149
Galizien mit Krakau	493.058	843.575	65.727	349.857	60.277	402.078	60.862	51.876	2.327.310
Bukowina	23.912	66.367	5.835	30.905	1.091	.	4.406	83	132.399
Dalmatien	64.253	96.588	15.074	.	8.363	62.654	4.593	82.641	334.166
Lombardie	282.202	834.632	24.435	.	20.232	200.664	106.988	11.228	1.480.381
Venedig	409.740	537.037	13.246	.	25.237	214.256	.	12.747	1.212.263
Ungern	486.533	470.536	41.902	437.614	21.855	326.125	36.573	1,232.958	3,054.096
Serbische Wojw. und Temeser Banat . . .	114.026	88.730	17.283	39.897	2.637	107.279	53.822	16.734	440.408
Kroatien u. Slavonien	148.962	176.017	12.332	70.922	2.855	62.546	2.592	1.734	477.960
Siebenbürgen	73.759	253.547	23.032	155.956	27.835	85.543	74.101	89.178	782.951
Summe .	3,841.438	6,678.951	414.748	2,704.684	311.083	1,686.333	575.215	2,852.830	19,065.282
Central-Verwaltung	891.177	.	206.409	.	.	86.468	.	2,263.517	3,447.571
Zusammen .	4,732.615	6,678.951	621.157	2,704.684	311.083	1,772.801	575.215	5,116.347	22,512.853
Im Verwaltungsjahre 1850:									
Provinzial-Verwaltung	4,123.301	5,629.018	446.583 ²⁾	.	313.818	992.827	520.192	5,816.145	17,841.884
Central-Verwaltung	759.873	.	193.513	.	.	42.220	.	5,890.496	6,886.102
Summe .	4,883.174	5,629.018	640.096	.	313.818	1,035.047	520.192	11,706.641	24,727.986

¹⁾ In der Colonne der leitenden Finanz-Behörden ist bei den Kronländern der Aufwand für die Finanz-Landes- und Steuer-Directionen, dann für die Cameral-Bezirks-Verwaltungen, bei der Central-Verwaltung aber für das Ministerium der Finanzen und die dazu gehörigen Aemter, als: für die Direction des Tilgungsfondes, das General-Taxamt, die Diacastrial-Gebäude-Direction, die Nationalbank und für das reichshofrätthliche Acten-Archiv enthalten.

²⁾ Für das Verwaltungsjahr 1850 konnte der Aufwand der Steuerämter nicht, wie es für das Verwaltungsjahr 1851 der Fall ist, von jenem der leitenden Behörden getrennt werden, erscheint daher in der Colonne für die letzteren cumulativ nachgewiesen.

Kronland und Central-Verwaltung	Ministerium der Justiz	Ministerium für Cultus und Unterricht								
		Religions- Anstalten	Stiftungen und Bei- träge für Kirchen, Klöster u. fromme Anstalten	Landes- Schul- Be- hörden	Schul- Anstalten	Studien- Anstalten	Akademien der		Stiftungen und Bei- träge für Schulen und Er- ziehungs- Anstalten	Summe
							Wissen- schaften	bildenden Künste		
G u l d e n										
Oesterreich u. d. Ens	1588001	¹⁾ 74669	5113	5480	¹⁾ 13930	296122	.	57866	84519	360501
Oesterreich o. d. Ens	528746	11193	126	2127	13420	¹⁾ 12959	.	.	902	14809
Salzburg	163148	55175	9176	2012	5294	11220	.	.	6584	89461
Steiermark	853270	28842	4844	.	21993	41425	.	.	334	97448
Kärnten	414330	50074	647	1736	13538	1011	.	.	190	67196
Krain	357293	49429	1039	1167	5895	15391	.	.	5182	78103
Görz, Gradisca, Istrien und Triest	565300	111242	635	3566	41608	16324	.	.	3418	176793
Tirol und Vorarlberg	812265	307	80483	3256	20148	57030	.	.	7200	168424
Böhmen	2478523	¹⁾ 240508	4497	11165	21842	59747	.	.	1482	¹⁾ 141775
Mähren	1078378	¹⁾ 147198	.	2727	55045	16706	.	.	.	¹⁾ 72720
Schlesien	267163	12584	.	.	16588	¹⁾ 1099	.	.	1720	4625
Galizien mit Krakau .	1373929	220688	2438	.	112097	234382	.	.	.	569605
Bukowina	148648	33369	250	.	6086	16855	.	.	.	56560
Dalmatien	269543	90346	20914	359	21299	33409	.	.	.	166327
Lombardie	1496082	115498	.	.	101265	253725	15481	30478	100058	616505
Venedig	1616154	166813	.	.	87839	199710	18045	31502	93972	597881
Ungern	3024035	¹⁾ 41778	7567	22981	.	70312	.	.	1065	60147
Serb. Wojwodschafft u. Temeser Banat .	267903	.	.	5548	.	.	.	.	.	5548
Kroatien u. Slavonien	163200	35016	1982	.	.	14931	.	.	1263	53192
Siebenbürgen	180860	¹⁾ 17823	12692	.	12098	664	.	.	23626	31257
Summe	²⁾ 17646771	433432	132413	62124	542125	1324906	33526	119486	331515	2999887
Central-Verwaltung .	³⁾ 644463	.	.	.	.	.	.	.	.	222139
Zusammen	18291234	.	.	.	.	.	.	.	.	3222026
Im Verwaltungsjahre 1850.										
Provinzial-Verwaltung	10735481	317644	130518	13727	427161	1105625	85718	93536	298611	2472539
Central-Verwaltung .	445151	.	.	.	.	.	.	.	.	144071
Summe	11180632	.	.	.	.	.	.	.	.	2616610

1) Ueberschuss.

2) Die Ausgaben für die Justiz-Verwaltung in den Kronländern zerfallen:

a) in den Aufwand für die Behörden, u. z. mit Ausnahme der ungrisch-siebenbürgischen Kronländer:

auf den Senat des obersten Gerichtshofes in Verona	90.064 fl.
„ die Appellations- und Oberlandesgerichte	1,179.191 „
„ „ General-Procurationen	86.049 „
„ „ Landrechte und Landtafeln	446.272 „
„ „ Landesgerichte	2,732.337 „
„ „ Staatsanwaltschaften	526.225 „
„ „ Collegial-, Land- und Bezirksgerichte	5,273.344 „
„ das Gefangenhaus in Wien	21.670 „
„ die Staatsanwaltschafts-Substitutionen	37.924 „
„ „ Mercantil-, Wechsel- und Seegerichte	81.344 „
„ „ Gerichts-Einführungs-Commission	2.842 „
„ „ sonstigen Justiz-Behörden	313.992 „

dann auf sämtliche Justiz-Behörden:

in Ungern	1,292.107 „
„ der serbischen Wojwodschaft	265.379 „
„ Kroatien und Slavonien	134.068 „
„ Siebenbürgen	132.293 „

12,635.123 fl.

b) in die sonstigen Justiz-Auslagen, als:

Jurisdictions-Kosten-Entschädigung, dann Auslagen für Strafgerichte und öffentliche Verhandlungen	1,566.627 fl.
Inquisitions-Auslagen	986.544 „
Sanitäts-Auslagen	3.507 „
Verschiedene andere	2,434.960 „

5,011.648 „

Zusammen der oben nachgewiesene Aufwand für die Justiz-Verwaltung in den Kronländern

17,646.771 fl.

3) Von den Central-Verwaltungs-Auslagen entfallen:

auf das Ministerium der Justiz	201.774 fl.
„ den obersten Gerichts- und Cassationshof	442.689 „
Zusammen	644.463 fl.

Kronland und Central-Verwaltung	Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten					Ministerium f. Landescultur und Bergwesen			Controll- Behörden
	Hafen- und See-Sanitäts-Aemter	Baubehörden in den Kronländern	Strassenbau	Wasserbau	Summe	Forst- und Berg-Akademien	Beiträge u. Prämien zur Förderung der Landwirtschaft und Viehzucht	Summe	
G u l d e n									
Oesterreich u. d. Ens	.	75.846	915.433	247.838	1,239.117	14.256	.	14.256	125.041
Oesterreich ob d. Ens	.	39.627	216.364	149.269	405.260	.	502	502	52.554
Salzburg . . . . .	.	19.441	194.861	67.900	282.202	.	270	270	19.015
Steiermark . . . . .	.	73.864	380.382	30.136	484.382	10.334	500	10.834	55.325
Kärnten . . . . .	.	29.052	239.458	4.359	272.905	.	968	968	10.374
Krain . . . . .	.	31.057	298.026	50.113	379.196	.	2.479	2.479	55.325
Görz, Gradisca, Istrien und Triest	124.165	40.403	101.872	49.439	315.879	.	672	672	48.372
Tirol und Vorarlberg	.	75.320	453.810	213.641	742.771	.	.	.	40.041
Böhmen . . . . .	.	215.761	732.981	189.524	1,138.266	13.676	19.822	33.498	108.690
Mähren . . . . .	.	47.663	275.511	923	324.097	.	300	300	78.635
Schlesien . . . . .	.	15.368	85.755	666	101.789	.	.	.	8.119
Galizien mit Krakau .	.	79.146	984.548	49.633	1,113.327	.	7.783	7.783	182.358
Bukowina . . . . .	.	2.859	49.187	2.402	54.448	.	516	516	2.466
Dalmatien	52.975	22.099	84.580	36.675	196.329	.	6.507	6.507	24.034
Lombardie . . . . .	.	193.216	703.749	340.261	1,237.226	.	.	.	281.359
Venedig	60.189	185.414	490.299	1,375.309	2,111.211	.	.	.	238.706
Ungern . . . . .	.	134.301	4.750	10.604	149.655	66.878	1.000	67.878	122.886
Serb. Wojwodschafft u. Temeser Banat .	.	31.151	131	1.435	32.717	.	.	.	11.317
Kroatien u. Slavonien	5.539	39.672	301.590	10.874	257.675	.	.	.	20.302
Siebenbürgen . . .	.	51.899	.	.	51.899	.	.	.	42.302
Summe . .	242.868	1,403.159	6,413.287	2,831.037	10,890.351	105.144	41.319	146.463	1,526.896
Central-Verwaltung .	.	.	.	.	20,787.725	.	.	246.544	1,101.788
Zusammen . .	.	.	.	.	31,678.076	.	.	393.007	2,628.684
Im Verwaltungsjahre 1850:									
Provinzial-Verwaltung	47.761	1,112.122	5,972.710	2,317.841	9,450.434	24.373	27.178	51.551	1,371.086
Central-Verwaltung .	.	.	.	.	13,931.725	.	.	201.138	1,004.515
Summe . .	.	.	.	.	23,382.159	.	.	252.689	2,375.601

Kronland und Central-Verwaltung	Zusammenziehung sämtlicher					
	Staatsschuld	Hofstaat	Reichstag, Reichsrath und Reichsgericht	Minister- rath	M i n i -	
					des Aeusseren	des Inneren
G u l d e n						
Oesterreich unter der Ens	2,660.053
Oesterreich ob der Ens	712.167
Salzburg	201.118
Steiermark	900.867
Kärnten	338.193
Krain	550.747
Görz, Gradisca, Istrien und Triest	737.627
Tirol und Vorarlberg	877.862
Böhmen	2,235.882
Mähren	1,029.469
Schlesien	222.107
Galizien mit Krakau	1,660.825
Bukowina	179.536
Dalmatien	639.225
Lombardie	2,467.365
Venedig	2,576.423
Ungern	4,437.162
Serbische Wojwodschafft und Temeser Banat	470.939
Kroatien und Slavonien	629.042
Siebenbürgen	921.267
Summe	24,447.876
Central-Verwaltung . . .	56,049.599	5,274.541	75.652	127.898	1,896.641	669.837
Zusammen . .	56,049.599	5,274.541	75.652	127.898	1,896.641	25,117.713
Im Verwaltungsjahre 1850:						
Provinzial-Verwaltung	17,337.766
Central-Verwaltung . . .	53,718.361	5,919.942	27.361	136.900	1,690.164	481.741
Summe . .	53,718.361	5,919.942	27.361	136.900	1,690.164	17,919.507

1) Ueberschuss.

licher Verwaltungszweige

sterium

des Kriegs	der Finanzen	der Justiz	des Cultus und Unterrichts	für Handel, Ge- werbe u. öffent- liche Bauten	für Landes- cultur und Bergwesen	Controll- Behörden	Summe
G u l d e n							
.	1,370.662	1,588.001	360.501	1,239.117	14.256	125.041	7,357.631
.	797.409	528.746	14.809	405.260	502	52.554	2,511.447
.	216.746	163.148	89.461	282.202	270	19.015	971.960
.	1,113.878	853.270	97.448	484.382	10.834	55.000	3,515.679
.	186.270	414.330	67.196	272.905	968	10.374	1,290.236
.	335.690	357.293	78.103	379.196	2.479	55.325	1,758.833
.	538.219	565.300	176.793	315.879	672	48.372	2,382.862
.	665.199	812.265	168.424	742.771	.	40.041	3,306.562
.	2,361.302	2,478.523	¹⁾ 141.775	1,138.266	33.498	108.690	8,214.386
.	867.624	1,078.378	¹⁾ 72.720	324.097	300	78.635	3,305.783
.	370.149	267.163	4.625	101.789	.	8.119	973.952
.	2,327.310	1,373.929	569.605	1,113.327	7.783	182.358	7,235.137
.	132.599	148.648	56.560	54.448	516	2.466	574.773
.	334.166	269.543	166.327	196.329	6.507	24.034	1,636.131
.	1,480.381	1,496.082	616.505	1,237.226	.	281.359	7,578.918
.	1,212.263	1,616.154	597.881	2,111.211	.	238.706	8,352.638
.	3,054.096	3,024.035	60.147	149.655	67.878	122.886	10,915.859
.	440.408	267.903	5.548	32.717	.	11.317	1,228.832
.	477.960	163.200	53.192	257.675	.	20.302	1,601.371
.	782.951	180.860	31.247	51.899	.	42.302	2,010.536
.	19,065.282	17,646.771	2,999.887	10,890.351	146.463	1,526.896	76,723.526
121,925.537	3,447.571	644.463	222.139	20,787.725	246.544	1,101.788	212,469.935
121,925.537	22,512.853	18,291.234	3,222.026	31,678.076	393.007	2,628.684	289,193.461
.	17,841.884	10,735.481	2,472.539	9,450.434	51.551	1,371.086	59,260.741
119,799.859	6,886.102	445.151	144.071	13,931.725	201.138	1,004.515	204,487.030
119,799.859	24,727.986	11,180.632	2,616.610	23,382.159	252.689	2,375.601	263,747.771

Wenn man den hier nachgewiesenen reellen Aufwand für die gesammte Staatsverwaltung im Jahre 1851 mit jenem des Vorjahrs vergleicht, so zeigt sich für das Jahr 1851 eine Mehr-Ausgabe von 25,445.690 fl.

Nach den einzelnen Verwaltungszweigen betrachtet, war der Aufwand gegen das Vorjahr

grösser für das Ministerium des Handels	um	8,295.917 fl.
„ „ „ „ „ Inneren	„	7,198.206 „
„ „ „ „ „ der Justiz	„	7,110.602 „
„ „ die Staatschuld	„	2,331.238 „
„ „ das Ministerium des Kriegs	„	2,125.678 „
„ „ „ „ „ Cultus und Unterrichts „	„	605.416 „
„ „ die Controllsbehörden	„	253.083 „
„ „ das Ministerium des Aeusseren	„	206.477 „
„ „ „ „ „ für Landescultur u. Bergwesen „	„	140.318 „
„ „ den Reichsrath und vormaligen Reichstag . . .	„	48.291 „
		<hr/>
		28,315.226 fl.

geringer dagegen nur

für das Ministerium der Finanzen um	2,513.133 fl.
„ den aller höchsten Hofstaat „	645.401 „
„ „ Ministerrath um	9.002 „
	<hr/>
	2,869.536 „

somit im Ganzen grösser um 25,445.690 fl.

Von der Mehr-Ausgabe für das Ministerium des Handels im Ganzen von 8,295.917 fl. entfallen auf den Strassen- und Wasserbau beiläufig je eine halbe Million. Etwa um den gleichen Betrag wurde der Aufwand für die Consulate, die Hafen- und Seesaniäts-Aemter, dann für die Baubehörden in den Kronländern durch die stattgefundenen Reorganisierungen derselben erhöht. Bei der Errichtung und dem Betriebe der Telegraphen ergab sich in Folge der gegen das Vorjahr um nahezu 100.000 fl. gestiegenen Einnahmen sogar ein Minder-Erforderniss von über 24.000 fl. Den grössten Mehr-Aufwand aber nahmen die Eisenbahnbauten in Anspruch; dieser belief sich nämlich auf 6,428.673 fl. in Folge der rascheren Förderung der Semmeringer Arbeiten, der Errichtung des Bahnhofes in Triest, der Stationsbauten auf der neu eröffneten südöstlichen Bahnstrecke, ferner für Unter- und Oberbauten auf den lombardisch-venetianischen Staats-Eisenbahnen.

Die Ausgaben des Ministeriums des Inneren waren, wie oben ermittelt, gegen das Vorjahr im Ganzen um 7,198.206 fl. grösser. Hiervon betreffen die Gensd'armerie allein über 3 Millionen Gulden, weil der Stand der Officiere und der Mannschaft, sowie jener der Pferde erst im Jahre 1851 sich allmählich ergänzte, und dadurch bei manchen Regimentern gegen jenen des verflossenen Jahrs sogar auf das Doppelte stieg. — Die politische Verwaltung in den Kronländern erforderte einen Mehr-Aufwand von 2,919.415 fl. Dieser ward jedoch ausschliesslich durch die neue Organisation der politischen Verwaltung in Ungern und seinen vormaligen Nebenländern verursacht, und würde noch grösser gewesen sein, wenn nicht in

diesem Verwaltungszweige beinahe in allen übrigen Kronländern gegen das Vorjahr Ersparungen stattgefunden hätten. — Ferner nahmen die öffentlichen Sicherheitsbehörden um 526.000 fl. und der Grundentlassungs-Regieaufwand um 448.607 fl. mehr in Anspruch als im Jahre 1850. — Die übrigen in das Ressort dieses Ministeriums gehörigen Verwaltungszweige bieten keine erheblicheren Differenzen dar. — Der Aufwand für die Central-Leitung selbst erscheint zwar auch um etwa 88.000 fl. höher, allein es befinden sich darunter die Ausgaben für die kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien, mit 57.698 fl., welche im Vorjahre unter dem Aufwande des Ministeriums für Cultus und Unterricht verrechnet wurden, dann 30.509 fl. für die General-Inspection der Gensd'armerie.

Der gesammte Mehr-Aufwand des Ministeriums der Justiz von 7,110.602 fl. wurde grösstentheils durch die Reorganisirung der Gerichtsbehörden in den Kronländern hervorgerufen, in Folge welcher die Ausgaben für die Beköstigung derselben gegen das Vorjahr um 5,110.934 fl. gestiegen waren. — Von den sonstigen Justiz-Auslagen in den Kronländern haben die in der Rubrik „Verschiedene“ zusammengefassten, worunter sich auch die Vorschüsse zur Adaptirung und Einrichtung der Localitäten für die neu creirten Behörden befinden, 2,111.294 fl. mehr in Anspruch genommen, während die Inquisitions-Auslagen, die Jurisdictionskostenentschädigungen, dann die Auslagen für Strafgerichte und öffentliche Verhandlungen um nahezu 311.000 fl. geringer entfielen. — Das Erforderniss für die Central-Leitung war nur um 43.221 fl., dann für den obersten Gerichts- und Cassationshof um etwa 156.000 fl. höher, als im vorausgegangenen Jahre.

Bei der Staatsschuld war das Erforderniss um 2,331.238 fl. grösser, hauptsächlich weil die Zinsen von der schwebenden Schuld gegen das Vorjahr um beinahe zwei Millionen mehr betragen haben; und bei dem Ministerium des Krieges um 2,125.678 fl. weil die eigentlichen aus Kriegscassen bestrittenen Armee-Auslagen um beiläufig vier Millionen, die eigenen Einnahmen der Militär-Verwaltung aber nur um etwa $1\frac{1}{2}$ Million grösser gewesen sind.

Das beim Ministerium der Finanzen im Ganzen um 2,513.133 fl. günstigere Ergebniss haben nur die gegen das Vorjahr um mehr als $6\frac{1}{2}$ Million geringeren „verschiedenen Ausgaben“ herbeigeführt, indem einzelne Verwaltungszweige dieses Ministeriums einen bedeutend grösseren Aufwand erheischten, wie namentlich die Steuerämter, der Kataster, die Finanzwache, welche im Jahre 1850 in Siebenbürgen und Kroatien erst wenige Monate in Wirksamkeit war, und in Ungern erst im Jahre 1851 ins Leben getreten ist; ferner der Cameral-Regieaufwand, wo die Auslagen für die Steuer-Administration in Oesterreich unter der Ens und für die Steuer-Directionen in den übrigen Kronländern zugewachsen sind u. s. w.

Bei den übrigen Ausgabens-Verrechnungszweigen sind die Unterschiede im Erfordernisse gegen das Vorjahr weniger bedeutend, und beruhen, insoferne sie Mehr-Aufwandssummen darstellen, grösstentheils auf stattgefundenen Reorganisirungen der Behörden; insoferne sie aber Minder-Erfordernisse sind, theils auf grösseren Rückständen, theils auf Einschränkungen in der Verwaltung.

Wird von den in der kronländerweisen Uebersicht, Seite 134, zusammengefassten Staats-Netto-Einnahmen der in der vorstehenden Uebersicht dargestellte reine Aufwand für die Verwaltung der Kronländer abgezogen, so verbleibt ein reiner Ueberschuss zur Bestreitung der Central-Verwaltungs-Auslagen als Erträgniss der Kronländer, wie folgt:

Kronland ¹⁾	Einnahmen	Ausgaben	Ueberschuss
	G u l d e n		
Oesterreich unter der Ens	26,961.752	7,357.631	19,604.121
Oesterreich ob der Ens	9,527.135	2,511.447	7,015.688
Salzburg	2,128.744	971.960	1,156.784
Steiermark	7,359.924	3,515.679	3,844.245
Kärnten	2,591.015	1,290.236	1,300.779
Krain	2,639.314	1,758.833	880.481
Görz, Gradisca, Istrien u. Triest	5,732.661	2,382.862	3,349.799
Tirol	3,875.369	3,306.562	568.807
Böhmen	24,780.171	8,214.386	16,565.785
Mähren	9,826.794	3,305.783	6,521.011
Schlesien	2,162.792	973.952	1,188.777
Galizien mit Krakau	15,966.473	7,235.137	8,731.336
Bukowina	1,292.435	574.773	717.662
Dalmatien	1,246.490	1,636.131	²⁾ 389.641
Lombardie	22,400.474	7,578.918	14,821.556
Venedig	16,883.285	8,352.638	8,530.647
Ungern			
Serbische Wojwodschafft und Temeser Banat	26,895.842	10,915.859	15,979.983
Kroatien und Slavonien	4,176.474	1,228.832	2,947.642
Siebenbürgen	1,325.084	1,601.371	²⁾ 276.287
Siebenbürgen	4,561.620	2,010.536	2,551.084
Summe	192,333.785	76,723.526	115,610.259
Die reine Ausgabe der Central-Verwaltung ward nachgewiesen mit			212,469.935
steigert sich jedoch — mit Berücksichtigung der hier oben den Provinzial- Einnahmen zugezählten, daher von den eigenen Einnahmen der Militär- Verwaltung abzurechnenden Militär-Contribution in Ungern und Sieben- bürgen			5,069.342
		im Ganzen auf	217,539.277
Bei Vergleichung mit den Einnahmen der Central-Verwaltung von			30,634.866
		ergibt sich ein Abgang von	186,904.411
welcher nach Abschlag des oben ermittelten Erträgnisses der Kronländer als Beitrag zur Bestreitung der Central-Verwaltungs-Auslagen von			115,610.259
auf den Eingangs ersichtlich gemachten Gesamtabgang von ermässigt wird.			71,294.152

¹⁾ Die Einnahmen und Ausgaben der Militärgränze sind hier nicht, wie jene der übrigen Kronländer besonders ersichtlich gemacht, weil die ersteren in den vorliegenden Nachweisungen bereits unter die eigenen Einnahmen der Militär-Verwaltung und die letzteren in den allgemeinen Armee-Aufwand einbezogen wurden. (Siehe die Erläuterung Seite 125).

²⁾ Abgang.

Bezüglich der vorstehend ausgemittelten Erträgnisse der Kronländer muss jedoch bemerkt werden, dass dieselben — obwohl in der Gesamtsumme richtig — nach den einzelnen Kronländern betrachtet den wirklichen Leistungen derselben nicht genau entsprechen. Abgesehen von dem, was in den vorausgegangenen kronländerweisen Nachweisungen der Staats-Einnahmen über die bei einigen Ertragsquellen nur annähernd mögliche Vertheilung der Erträgnisse auf die einzelnen Kronländer erwähnt wurde, tritt bei den kronländerweisen Nachweisungen der Staats-Ausgaben noch der Umstand ein, dass dieselben in den betreffenden Rechnungs-Abschlüssen nicht immer nach Kronländern geschieden, sondern nach der Gliederung der Verwaltungsgruppen dargestellt werden. Demnach ist der Aufwand für jene Behörden, deren Wirkungskreis mehrere Kronländer umfasst, jenem Lande zugerechnet worden, in welchem dieselben ihren Sitz haben, weil es an einem sicheren Anhaltspunkte zur Ausmittlung fehlt, wie viel von dem Aufwande dieser Behörden auf die übrigen zu ihrem Wirkungskreise gehörigen Kronländer entfällt. Sonach können die hier durch Vergleichung der Provinzial-Verwaltungs-Auslagen mit den betreffenden Einnahmen ausgemittelten Endergebnisse der Verwaltung für jedes einzelne Kronland nur als annähernd richtig angesehen werden.

c. Staatsschuld und Tilgungsfond.

Zur Vervollständigung der vorliegenden Nachweisungen über den gesammten Staatshaushalt der österreichischen Monarchie folgen im Anhange:

α. Eine Darstellung des Standes der österreichischen Staatsschuld mit Ende des Verwaltungsjahrs 1851 nach den Gattungen und dem Zinsfusse der verschiedenen Effecten im Nominalwerthe sowohl, als im Reductionswerthe, u. zw. der in Conventions-Münze verzinslichen Schuld auf 5percentige und der in Wiener-Währung verzinslichen Schuld auf 2½percentige Effecten, nebst Angabe der im Besitze des allgemeinen Tilgungsfonds, des lombardisch-venetianischen Amortisations-Fonds und der übrigen Staats-Cassen befindlichen Summen.

β. Eine nach den Hauptabtheilungen der Staatsschuld gegliederte summarische Vergleichung des Standes derselben im Jahre 1851 mit jenem im Jahre 1850, nebst kurzgefasster Angabe der stattgefundenen Veränderungen und ihrer Ursachen.

γ. Eine Uebersicht der Gebarungs-Ergebnisse des allgemeinen Staatsschulden-Tilgungsfonds seit dem Beginne seines Wirkens im März 1817 bis zum Schlusse des Jahrs 1851.

z. Stand der Staatsschuld zu Ende des Verwaltungsjahrs 1851.

Gattung der Staatsschuld	Verzinslich in Percent	Schuldbetrag im Nennwerthe	Reduction der in C. M. verzinslichen Schuld auf 5percentige, und der in W. W. verzinslichen, auf 2 1/2percentige Effecten
			G u l d e n
I. Fundirte Schuld.			
A. In Conventions-Münze verzinsliche Schuld.			
1) Allgemeine Staatsschuld.			
a) Neuere Schulden			
Anlehen vom 29. März 1815 und vom Jahre 1847	2 1/2	75,550.100	37,775.050
„ „ 1. Juni 1816	1	11,451.800	2,290.360
„ „ Jahre 1816 bis einschliesslich 1851	5	406,160.500	406,160.500
Aus der Verlosung in Folge Patents vom 21. März 1818 entstandene Obligationen	5	329	197
	3 1/2	20,839.799	14,587.859
	4	94,888.712	75,910.970
	4 1/2	4,400.400	3,960.360
	5	51,291.051	51,291.051
	6	29.303	35.164
		171,449.594	145,785.601
Anlehen vom 1. December 1829 und 1. April 1830 mit Inbegriff der Convertirung der 5 und 6percentigen Schuld	4	78,257.117	62,605.694
Anlehen vom 1. December 1835	3	34,733.300	20,839.980
Convertirungs-Anlehen vom 1. Juli 1849 in Silbermünze verzinslich	5	25,653.952	25,653.952
Anlehen vom 15. October 1849 im Subscriptionswege eröffnet	4 1/2	71,225.800	64,103.220
Anlehen vom Jahre 1851	5	22,699.000	22,699.000
Hofkammer-Obligationen für die Vorarlberger Landesschuld	3 1/3	3.166	2.111
	4	192.440	153.952
		195.606	156.063
Hofkammer-Obligationen für die Salzburger Landesschuld	2 1/2	15.228	7.614
	3	318.672	191.203
	3 1/2	3.400	2.380
	3 2/5	5.833	4.200
	4	988.909	791.127
		1,332.042	996.524
Hofkammer-Obligationen für Zwangs-Darlehen in Krain von den Jahren 1805 und 1809	5	21.352	21.352
Hofkammer-Obligationen für die Schulden der Kammer und des Domcapitels zu Passau	3	322	193
	3 1/2	2.958	2.071
	4	1.623	1.298
		4.903	3.562
Hofkammer-Obligationen für eingezogene Consumtionsgefälle	5	2,938.210	2,938.210
Capitale der wohlthätigen Institute in Ragusa	4	31.858	31.858

Gattung der Staatsschuld	Verzinslich in Percent	Schuldbetrag im Nennwerthe	Reduction der im C. M. verzinslichen Schuld auf 5percentige, und der in W. W. verzinslichen, auf 2 1/2percentige Effecten
			Gulden
Landesschuld von Tirol	3	2.750	1.650
	3 1/5	120	77
	3 1/2	747.470	523.229
	4	7.481.130	5.984.904
	5	605.520	605.520
	unverz.	83	83
		8.837.073	7.115.463
Landesschuld von Vorarlberg	5	83	83
Landesschuld von Salzburg	2 1/2	2.499	1.249
	3	436.901	262.141
	3 2/5	833	566
	3 1/2	1.200	840
	3 3/5	15.473	11.141
	4	1.411.851	1.129.481
	5	12.302	12.302
		1.881.059	1.417.720
Ständische Domesticall-Schulden von Krain	1 3/4	46.050	16.118
	2	1.637.986	655.194
	2 1/2	1.595.082	797.541
	3	3.860	2.316
		3.282.978	1.471.169
Ständische Domesticall-Schulden vom Villacher Kreise	2	628.146	251.258
	2 1/2	18.892	9.446
		647.038	260.704
Summe		916.353.365	802.319.693
b) Aeltere Schulden (in der Verlosung begriffen).			
Allerhöchste Schuldverschreibungen an Seine königliche Hoheit den Herzog von Modena	4 1/2	2.700.000	2.430.000
	5	200.000	200.000
		2.900.000	2.630.000
Anlehen durch das Wechselhaus Bethman in Frankfurt am Main	4	1.897.000	1.517.600
	4 1/2	7.097.500	6.387.750
	5	947.250	947.250
		9.941.750	8.852.600
Anlehen durch das Wechselhaus Goll in Amsterdam	3 1/2	56	39
	4	10.323.228	8.258.583
	4 1/2	948.468	853.621
	5	5.057.440	5.057.440
		16.329.192	14.169.683

Gattung der Staatsschuld	Verzinslich in Percent	Schuldbetrag im Nennwerthe	Reduction der in C. M. verzinslichen Schuld auf 5percentige, und der in W. W. verzinslichen, auf 2½percentige Effecten
	G u l d e n		
Anlehen durch das Wechselhaus Osy in Rotterdam	4	1,426.832	1,141.465
	5	500.800	500.800
		1,927.632	1,642.265
Summe . . .		31,098.574	27,294.548
Zusammen die allgemeine Staatsschuld . .		947,451.939	829,614.241
2) Lombardisch-venetianische Staatsschuld.			
a) Neuere Schuld			
mit Obligationen bedeckt.			
Anlehen vom J. 1830 mit Inbegriff der Convertirung	4	2,124.600	1,699.680
Anlehen von den Jahren 1831 und 1841	5	1,109.000	1,109.000
Durch Umgestaltung der 4percentigen Anweisungen	4	12.896	10.317
mit Cartellen des Monte bedeckt.			
Anlehen der Jahre 1841 und 1843	5	10,946.200	10,046.200
Summe . . .		14,192.696	13,765.197
b) Aeltere Schuld			
mit Cartellen des Monte bedeckt.			
Für die aus der Liquidirung der alten auf dem vormaligen Monte inscribirt gewesenen Schuld, dann die aus den Administrations-Rückständen der vorigen italiänischen Regierungen entstandenen Forderungen	5	44,444.885	44,444.885
c) Verschiedene andere theils bedeckte, theils unbedeckte ältere Schulden.			
Ausgefertigte inscribirte Certificate	5	137.580	137.580
Alte mit Cartellen des Monte Neapol. bedeckte Schuld (Gerichts- und Notariats-Depositens)	5	126.796	126.796
Zu consolidirende oder bar zu zahlende Zinsrückstände der inscribirten Rentenschuld	5	219.482	219.482
Zu consolidirende Pensions- und Gratifications-Rückstände	5	10.030	10.030
Ausgefertigte Vaglien	unverz.	251.422	251.422
Südtiroler Notariat-Depositens (mit Cartellen des Monte bedeckt)	"	765	765
Arrondirungs-Abfälle	"	12.220	12.220
Militär-Prästationen	"	33.876	33.876
Französische Dotations-Rückstände } derzeit unbedeckt	"	338	338
Sonstige Pasiv-Capitale	"	561.591	561.591
Summe . . .		1,354.100	1,354.100
Zusammen die Schuld des lomb.-venet. Monte . .		59,991.681	59,564.182

Gattung der Staatsschuld	Verzinslich in Percent	Schuldbetrag im Nennwerthe	Reduction der in C. M. verzinslichen Schuld auf 5percentige, und der in W. W. verzinslichen, auf $2\frac{1}{2}$ percentige Effecten
	G u l d e n		
3) Schuld gegen bare Rückzahlung.			
Staats-Lotto-Lose zu 500 fl. vom Jahre 1834		12,548.900	12,548.900
„ „ „ „ 250 „ „ „ 1839		26,100.700	26,100.700
Reste der älteren Lotto-Anlehen		105.150	105.150
An die Nationalbank für eingelöstes Papiergeld	4 unverz.	35,894.012	35,894.012
		37,639.692	37,639.692
		73,533.704	73,533.704
Schuld, entstanden durch Einlösung d. ungrischen Central-Eisenbahn-Actien	4	8,000.000	8,000.000
Schuld, entstanden durch) der Krakau-Ober-	4	2,561.286	2,561.286
Einlösung) schlesischen	4		
Prioritäts-Actien aus An-) Eisenbahn-Actien	4	511.429	511.429
lass der Uebernahme)			
Zusammen die Schuld gegen bare Rückzahlung		123,361.169	123,361.169
4) Passiv-Capitale beider Zahlämtern	$1\frac{3}{4}$	346	121
	2	500	200
	$2\frac{1}{2}$	1.000	500
	4	3.360	2.688
	5	89.204	89.204
	unverz.	3.510	3.510
		97.920	96.223
Hauptsumme der in C. M. verzinslichen Schuld		1.130,902.709	1.012,635.815
Diese zerfällt:			
in die unverzinsliche Staatsschuld		38,503.497	38,503.497
„ das Staats-Lotto-Anlehen		38,754.750	38,754.750
in die verzinsliche Staatsschuld	1	11,451.800	2,290.360
	$1\frac{3}{4}$	46.396	16.239
	2	2,266.632	906.653
	$2\frac{1}{2}$	77,182.801	38,591.400
	3	35,496.134	21,297.680
	$3\frac{1}{5}$	120	77
	$3\frac{1}{3}$	3.166	2.111
	$3\frac{2}{5}$	833	566
	$3\frac{1}{2}$	21,594.883	15,116.418
	$3\frac{3}{5}$	21.306	15.340
	4	¹⁾ 246,008.283	206,199.972
$4\frac{1}{3}$	86,372.168	77,734.951	
5	573,170.637	573,170.637	
6	29.303	35.164	
Hauptsumme wie oben		1.130,902.709	1.012,635.815

1) Darunter die Schuld an die Nationalbank für das eingelöste Papiergeld mit 35,894.012 fl. dann die durch Einlösung der ungrischen Centralbahn- und der Krakau-Ober-schlesischen Eisenbahn-Actien entstandene Schuld, so wie die aus Anlass der Uebernahme dieser Effecten entstandenen Prioritäts-Actien mit 11,072.715 „
Zusammen . . . 46,966.727 fl.
welche als bar zurückzubehaltende Schulden zur Reduction nicht geeignet, daher in dem neben angesetzten reducirten Betrage von 206,199.972 fl. nach ihrem vollen Nennwerthe enthalten sind.

Gattung der Staatsschuld	Verzinslich in Percent	Schuldbetrag im Nennwerthe	Reduction der in C. M. verzinslichen Schuld auf 3percentige, und der in W. W. verzinslichen, auf 2 $\frac{1}{2}$ percentige Effecten	
	G u l d e n			
Hiervon besitzt:				
der allgemeine Tilgungsfond	an der unverzinslichen Staatsschuld	582.772	582.772	
		9.800	9.800	
	an der verzinslichen Staatsschuld zu	1	9.700	1.940
		2 $\frac{1}{2}$	9.256	4.628
		3	14,413.100	8,647.860
		3 $\frac{1}{2}$	3.697	2.588
		4	13,111.171	10,488.936
		4 $\frac{1}{2}$	1.600	1.440
		5	107,645.569	107,645.569
			135,786.665	127,385.533
der lombardisch-venetianische Amortisationsfond an der verzinslichen Staatsschuld zu	3	5,734.200	3,440.320	
	4	6,361.573	5,089.258	
	5	45.180	45.180	
	12,140.953	8,574.958		
B) In Papiergeld verzinsliche Schuld.				
a) In der Verlosung begriffen.				
Stadt-Wiener-Bankoschuld	2	10,259.237	8,207.389	
	2 $\frac{1}{4}$	158.149	142.334	
	2 $\frac{1}{2}$	30,610.216	30,610.216	
	41,027.602	38,959.939		
Banko-Lotto-Anlehen von den Jahren 1797 u. 1805	unverz.	4.478	4.478	
	2	928.800	743.040	
		933.278	747.518	
Ordinäre Hofkammer-Obligationen	1 $\frac{3}{4}$	2,058.129	1,440.691	
	2	24,840.355	19,872.284	
	2 $\frac{1}{4}$	316.419	284.777	
	2 $\frac{1}{2}$	4,762.739	4,762.739	
	3	80.379	96.455	
	32,058.021	26,456.946		
Schlesische Interessen-Recognitionen	2	186.516	149.213	
Allerhöchste Schuldverschreibungen	1 $\frac{1}{2}$	80.000	48.000	
	2	61.075	48.860	
	2 $\frac{1}{2}$	150.000	150.000	
	291.075	246.860		
Freiwilliges Anlehen in Silber - Materiale von Kirchen und Klöstern im Jahre 1809	2 $\frac{1}{2}$	15.150	15.150	

Gattung der Staatsschuld	Verzinslich in Percent	Schuldbetrag im Nennwerthe	Reduction der in C. M. verzinslichen Schuld auf 5percentige, und der in W. W. verzinslichen, auf 2 $\frac{1}{2}$ percentige Effecten
			G u l d e n
Hofkammer-Obligationen auf Ueberbringer lautend (Grossherzog von Baden) }	2 $\frac{1}{4}$	1.000	900
	2 $\frac{1}{2}$	140.000	140.000
		141.000	140.900
Niederösterreichische Regierungs-Anlehen, dann niederösterr. Zins- und Dominical-Zwangsdarlehen vom Jahre 1809 }	2 $\frac{1}{2}$	1.020	1.020
	3	9.261	11.113
		10.281	12.133
Aeltere lombardische Schuld }	2	308.607	246.885
	2 $\frac{1}{4}$	731.619	658.457
	2 $\frac{1}{2}$	216.542	216.542
	1,256.768	1,121.884	
Anlehen von Genua durch Durazzo }	2	834.170	667.336
	2 $\frac{1}{4}$	467.985	421.187
	2 $\frac{1}{2}$	131.571	131.571
	1,433.726	1,220.094	
Anlehen von Florenz durch Fenzi	2 $\frac{1}{2}$	37.603	37.603
	2 $\frac{1}{2}$	9.500	9.500
" " Trier " Reking	2 $\frac{1}{2}$	9.500	9.500
	2 $\frac{1}{2}$	9.500	9.500
Ostgalizische Natural-Lieferungs- und Kriegsdarlehens-Obligationen }	1 $\frac{3}{4}$	57.099	39.970
	2	2,468.504	1,974.803
	2 $\frac{1}{2}$	835.406	835.406
	3,361.009	2,850.179	
Westgalizische Natural-Lieferungs- und Kriegsdarlehens-Obligationen }	2	41.050	32.841
	2 $\frac{1}{2}$	263.278	263.278
		304.328	296.119
Aerariatschuld der Stände von Oesterreich unter der Ens }	1 $\frac{1}{2}$	50	30
	2	4,175.301	3,340.241
	2 $\frac{1}{2}$	2,474.390	2,474.390
	6,649.741	5,814.661	
Aerariatschuld der Stände von Oesterreich ob der Ens }	1 $\frac{3}{4}$	1,089.586	762.710
	2	2,412.826	1,930.261
	2 $\frac{1}{4}$	28.835	25.951
	2 $\frac{1}{2}$	1,679.904	1,679.904
	5,211.151	4,398.826	
Aerariatschuld der Stände von Steiermark }	1 $\frac{3}{4}$	1.205	843
	2	1,937.392	1,549.914
	2 $\frac{1}{4}$	7.323	6.591
	2 $\frac{1}{2}$	1,378.396	1,378.396
	3,324.316	2,935.744	

Gattung der Staatsschuld	Verzinslich in Percent	Schuldbetrag im Nennwerthe	Reduction der in C. M. verzinslichen Schuld auf 5percentige, und der in W. W. verzinslichen, auf 2 $\frac{1}{2}$ percentige Effecten
			Gulden
Aerarialschuld der Stände von Kärnten	1 $\frac{3}{4}$	491.539	344.078
	2	908.469	726.775
	2 $\frac{1}{4}$	5.458	4.912
	2 $\frac{1}{2}$	576.278	576.278
		1.981.744	1.652.043
Aerarialschuld der Stände von Böhmen	1 $\frac{3}{4}$	1.313.621	919.535
	2	8.348.843	6,679.076
	2 $\frac{1}{4}$	850	765
	2 $\frac{1}{2}$	3.225.426	3,225.426
		12.888.742	10,824.802
Aerarialschuld der Stände von Mähren	1 $\frac{3}{4}$	2.890.887	2.023.621
	2	6.019.220	4.815.376
	2 $\frac{1}{4}$	17.000	15.300
	2 $\frac{1}{2}$	1.418.822	1.418.822
		10,345.929	8,273.119
Aerarialschuld der Stände von Schlesien	1 $\frac{3}{4}$	152.417	106.692
	2	892.272	713.817
	2 $\frac{1}{4}$	2.800	2.520
	2 $\frac{1}{2}$	363.094	363.094
		1.410.583	1,186.123
Aerarialschuld der Stände von Krain	1 $\frac{3}{4}$	143.133	100.207
	2	607.667	486.134
	2 $\frac{1}{2}$	480.708	480.708
		1.231.528	1,067.049
Aerarialschuld d. Stadt-Wiener-Oberkammeramts	2	1.584.837	1,267.869
Domesticalschuld des Villacher Kreises	2	737.390	589.912
Schuld an die königlichen ungrischen Freistädte	2	277.875	222.300
Obligationen der ungrischen Hofkammer	1 $\frac{3}{4}$	311.654	218.158
	2	2.629.019	2,103.245
	2 $\frac{1}{4}$	118.792	106.912
	2 $\frac{1}{2}$	7.100.585	7,100.585
		10,160.050	9,528.870
Freiwilliges Kirchensilber-Darlehen von Ungern vom Jahre 1809	2 $\frac{1}{2}$	14.525	14.525
Summe		136,884.268	120,039.881
b) In der Verlosung nicht begriffen.			
Hofkammer-Obligationen für die Kirchensilber-Ablieferung im Jahre 1809	3	1.510.580	1,812.696
Allerhöchste Schuldverschreibung für das angekaufte Religionsfondsgut St. Clara in Böhmen	5	226.500	453.000

Gattung der Staatsschuld	Verzinslich in Percent	Schuldbetrag im Nennwerthe	Reduction der in C. M. verzinslichen Schuld auf 5percentige, und der in W. W. verzinslichen, auf 2½percentige Effecten
			Gulden
Banko-Leibrenten	5	10.370	21.140
Hofkammer-Leibrenten	5	13.630	27.260
Ordinäre ungrische Hofkammer-Obligationen	5	1.000	2.000
Ungrische Hofkammer-Obligationen für die Kirchensilber-Ablieferung im Jahre 1809	3	107.977	129.573
Ständische Aerarial-Kriegsdarlehens-Coupons vom Jahre 1794 und zwar:			
von Oesterreich unter der Ens	unverz.	1.787	1.787
„ „ ob der Ens	„	1.910	1.910
„ Steiermark	„	1.907	1.907
„ Kärnten	„	158	158
„ Böhmen	„	71	71
„ Mähren	„	640	640
„ Schlesien	„	74	74
„ Krain	„	586	586
„ Görz	„	1.699	1.699
Summe		1.879.089	2.454.501
d) Passiv-Capitale bei den Zahlämtern	unverz.	1) 1.750.232	1.750.232
	1½	18.200	10.920
	2	983.886	787.109
	2½	429.576	429.576
	3	742.084	890.500
	5	269.443	538.886
		4.193.421	4.407.223
Hauptsumme der in Papiergeld verzinsl. Schuld .		142.956.778	126.901.605
Diese Hauptsumme zerfällt:			
in die unverzinsliche Staatsschuld		1.759.064	1.759.064
in das Banko-Lotto-Anlehen		4.478	4.478
	1½	98.250	58.950
	1¾	8.509.290	5.956.503
	2	71.443.313	57.154.651
in die verzinsliche Staatsschuld zu	2¼	1.856.230	1.670.607
	2½	56.314.729	56.314.729
	3	2.450.281	2.940.337
	5	521.143	1.042.286
Hauptsumme wie oben		142.956.778	126.901.605
Hiervon besitzt der allgemeine Tilgungsfond, und zwar an der verzinslichen Staatsschuld zu	1¾	6.012	4.208
	2	1.059.058	847.246
	2½	149.422	149.422
	3	8.072	9.687
		1.222.563	1.010.563

1) Hiervon sind 20.000 fl. ganz unverzinslich und für 1.730.232 fl. werden keine Interessen, sondern ein jährliches Aequivalent von 4.000 fl. W. W. oder 1.600 fl. in C. M. entrichtet.

Gattung der Staatsschuld	Verzinslich in Percent	Schuldbetrag im Nennwerthe	Reduction der in C. M. verzinslichen Schuld auf 3percentige, und der in W. W. verzinslichen, auf 2½percentige Effecten
			Gulden
H. Schwebende Schuld.			
In Conventions-Münze verzinslich.			
Centralcassee-Anweisungen, und zwar:			
zu Gunsten der Nationalbank	3	25,000.000	25,000.000
in Verrechnung der Nationalbank	3	2,205.900	2,205.900
zu Gunsten der Nationalbank für Rechnung der ausserordentlichen Creditscassee	3	8,500.000	8,500.000
zu Gunsten der Nationalbank zur Unterstützung armer Gewerbsleute	unverz.	1,800.000	1,800.000
zu Gunsten des allgemeinen Tilgungsfonds	4	40,475.000	40,475.000
in Verrechnung der Nationalbank	3	2,089.685	2,089.685
	5	1.860	1.860
		2,091.545	2,091.545
Partial-Hypothekar-Anweisungen in Verrechnung der Nationalbank	5	46,635.900	46,635.900
	6	11.650	11.650
		46,647.550	46,647.550
Reichsschatzscheine	unverz.	68,315.415	68,315.415
	3	102,019.600	102,019.600
		170,335.015	170,335.015
Auf die Landeseinkünfte Ungern's ausgestellte Casseeanweisungen	unverz.	46,322.811	46,322.811
Auf die Landeseinkünfte des lombard.-venet. Königreichs ausgestellte Casseeanweisungen	3	35,880.667	35,880.667
Auf Ueberbringer lautende Münzscheine	unverz.	20,795.407	20,795.407
Vorschüsse der Nationalbank bei dem 3percentigen Anweisungsgeschäfte	3	679.841	679.841
Vorschüsse der Nationalbank zur Einlösung der ungrischen Central-Eisenbahn	unverz.	2,660.700	2,660.700
In der Verschmelzungsschuld an die Nationalbank vom 18. September 1849	2	7,661.727	7,661.727
Gerichtliche Depositen mittelst des Tilgungsfonds	3	2,282.419	2,282.419
Summe der schwebenden Schuld		413,338.582	413,338.582
Diese Summe zerfällt:			
in die unverzinsliche Staatsschuld		139,894.333	139,894.333
in die verzinsliche Staatsschuld zu	2	7,661.727	7,661.727
	3	178,658.112	178,658.112
	4	40,475.000	40,475.000
	5	46,637.760	46,637.760
	6	11.650	11.650
Summe wie oben		413,338.582	413,338.582

Gattung der Staatsschuld	Verzinslich in Percent	Schuldbetrag im Nennwerthe	Reduction der in C. M. verzinslichen Schuld auf 5percentige, und der in W. W. verzinslichen, auf 2 1/2percentige Effecten
	G u l d e n		
Hiervon besitzt:			
der allgemeine Tilgungsfond	3	39,025.000	39,025.000
dann die Staats-Centraleasse, und die Staats-Einnahmescassen als Vorrath zur Ausgabe und Verwechslung	unverz. verzinsl.	19,846.725	19,846.725
		24,129.560	24,129.560
		43,976.285	43,976.285
Zusammenziehung der gesammten Staatsschuld.			
I. Fundirte Schuld, und zwar:			
A) In Conventions-Münze verzinslich		1.130,902.709	1.012,635.815
B) In Papiergeld verzinslich		142,956.778	126,901.605
II. Schwebende Schuld.		413,338.582	413,338.582
Gesamtsumme d. fundirten u. d. schwebend. Staatsschuld		1.687,198.069	1.552,876.002
Hiervon besitzt:			
der allgemeine Tilgungsfond		176,034.229	167,421.126
der lombardisch-venetianische Amortisationsfond		12,140.953	8,574.958
dann die Staats-Centraleasse, und die Staats-Einnahmescassen als Vorrath zur Ausgabe und Verwechslung		43,976.285	43,976.285
Zusammen		232,151.467	219,972.369
Es gehören somit anderen Fonden, Stiftungen, Anstalten und Privaten		1,455,046.602	1,332,903.633
Dagegen sind an Activforderungen vorhanden:			
a) Das sonstige Vermögen des Tilgungsfonds in ständischen Domestical-Obligationen und Privat-Schuldverschreibungen bestehend		5,387.915	5,501.133
b) Activ-Capitale bei den Cameral-Zahlämtern in den Kronländern		1,722.701	1,722.701
c) Bei der ausserordentlichen Creditscasse:			
30.056 Stück Mailänder Eisenbahn-Actien im Nennwerthe von 1.000 Lire, o. 333 fl. 20 kr. per Stück		10,018.666	10,804.101
11.851 Stück Wien-Gloggnitzer Eisenbahn-Actien im Nennwerthe von 500 fl. per Stück		5,925.500	7,009.264
Zusammen		23,054.782	25,037.199

Die 4percentigen Staatsschuld-Verschreibungen an die Nationalbank, die eingezahlten Capitale der Staats-Lotto-Anlehen, die durch Einlösung der ungrischen Central- und der Krakau-Oberschlesischen Eisenbahn-Actien entstandenen 4percentigen Obligationen, dann die schwebende Schuld und die Activ-Capitale bei den Cameral-Zahlämtern wurden nicht reducirt, weil sie als bar zurückzuzahlende Schulden den 5percentigen gleichgestellt werden. Eben so wurde die unverzinsliche Schuld als zur Reducirung nicht geeignet behandelt, und bei den Industrie-Papieren der ausserordentlichen Creditsease wurde der Ankaufspreis statt des Reductionsbetrages angenommen.

Bei den Staats-Lotto-Anlehen begreift die ganze in den betreffenden Hauptschuld-Verschreibungen zugesicherte Summe nebst den obigen, als wirkliche Staatsschuld eingestellten, noch nicht zurückgezahlten Capitalen und den bereits früher ausgezahlten Capitals- und Prämien-Antheilen, auch die noch nicht ausbezahlten Prämien-Summen, u. zw. von dem Anlehen des Jahrs 1820 mit 9.550 fl., von jenem des Jahrs 1821 mit 13.492 fl., von jenem des Jahrs 1834 mit 15,143.290 fl., endlich von dem Anlehen des Jahrs 1839 mit 34,404.820 fl., zusammen mit 49,571.152 fl. in sich.

Die Obligationen des lombardisch-venetianischen Anlehens vom Jahre 1850 konnten in die vorliegende Nachweisung noch nicht aufgenommen werden, weil die Prüfung der bezüglichen Rechnungen noch nicht beendet ist.

β. Vergleichung des Stands der Staatsschuld im Jahre 1851 mit jenem im Jahre 1850.

Gattung der Staatsschuld	Schuldbetrag im Nennwerthe mit Ende		Mithin zeigt sich im Jahre 1851 gegen 1850	
	1850	1851	Vermehrung	Verminderung
	G u l d e n			
I. Fundirte Staatsschuld.				
a) In Conventions-Münze verzinsliche.				
Allgemeine neuere Schuld	867,790.544	916,353.365	¹⁾ 48,562.821	.
meine in der Verlosung begriffene ältere Schuld	33,332.174	31,098.574	.	²⁾ 2,233.600
Lombardisch-venetianische Schuld neuere	14,192.696	14,192.696	.	.
ältere	45,856.542	45,798.985	.	³⁾ 57.557
Staats-Lotto-Anleihen	39,831.349	38,754.750	.	⁴⁾ 1,076.599
Schuld an die Nationalbank	76,243.288	73,533.704	.	⁵⁾ 2,709.584
Schuld durch Einlösung von Eisenbahnen	8,000.000	11,072.715	⁶⁾ 3,072.715	.
Passivecapitale bei d. Zahlämtern in d. Kronländern	99.250	97.920	.	⁷⁾ 1.300
Summe	1.085,345.843	1.130,902.709	45.556.866	
Hiervon besitzt				
der allgemeine Tilgungsfond	134,386.494	135,786.665	1,400.171	.
der lombard.-venetianische Amortisationsfond	12,140.953	12,140.953	.	.
b) In Papiergeld verzinsliche.				
In der Verlosung begriffene Staatsschuld	147,558.080	136,884.268	.	⁸⁾ 10,673.812
In der Verlosung nicht begriffene Staatsschuld	1,880.828	1,879.089	.	⁹⁾ 1.739
Passivecapitale bei d. Zahlämtern in d. Kronländern	4,193.421	4,193.421	.	.
Summe	153,632.329	142,956.778	.	10,675.551
Hiervon besitzt der allgemeine Tilgungsfond	479.644	1,222.564	742.920	.
II. Schwebende Staatsschuld.				
In Conventions-Münze verzinslich	430,861.281	413,338.582	.	¹⁰⁾ 17,522.699
Hiervon besitzt der allgemeine Tilgungsfond	39,700.000	39,025.000	.	675.000
Gesamtsumme der Staatsschuld	1.669,839.453	1.687,198.069	17,358.616	
Hiervon besitzt				
der allgemeine Tilgungsfond	174,566.138	176,034.229	1,468.091	.
der lombard.-venetianische Amortisationsfond	12,140.953	12,140.953	.	.
dann die Staats-Centraleasse und die Staats-Einnahmescassen zur Ausgabe u. Verwechslung	56,469.136	43,976.285	.	12,492.851
Zusammen	243,176.227	232,151.467	.	11,024.760
Somit bleiben im Umlaufe	1.426,663.226	1.455,046.602	28,383.376	

1) Vermehrung durch	
neue Ausfertigung	22,993.530 fl.
Convertirung fälliger Credits - Effecten	15,681.382 „
Verlosung	9,580.411 „
Umstaltung	13.867 „
Wiederaufnahme epavirter Obligationen	390 „
ausserordentliche Capitalaufnahme für den Militär-Invalidenfond	302.718 „
Liquidirung von Zwangs-darlehens - Scheinen	4.392 „
	<u>48,576.690 fl.</u>
Abfall durch	
Barzahlung	2 fl.
Umstaltung	13.867 „
	<u>13.869 fl.</u>
Vermehrung im Ganzen	48,562.821 fl.

2) Verminderung durch	
Barzahlung	8.200 fl.
Umstaltung	2,225.400 „
Zusammen	<u>2,233.600 fl.</u>

3) Verminderung durch	
Barzahlung	76.511 fl.
Umstaltung	7.150 „
	<u>83.661 fl.</u>
Zuwachs durch	
Anlage	17.151 fl.
Umstaltung	7.573 „
nachträgl. Vorschreibung	1.380 „
	<u>26.104 fl.</u>
Verminderung im Ganzen	<u>57.557 fl.</u>

4) Verminderung durch	
bare Rückzahlung	1,076.286 fl.
Abschreibung wegen Verjährung	313 „
Zusammen	<u>1,076.599 fl.</u>

5) Verminderung durch bare Rückzahlung	
	2,709.584 fl.

6) Vermehrung durch	
neue Ausfertigung aus An-lasse der Uebernahme der Krakau-Oberschlesischen Eisenbahn	2,561.286 fl.
Uebernahme der auf dieser Bahn haftend. Prioritäts-Schuld	512.143 „
Zusammen	<u>3,073.429 fl.</u>
Abfall durch Rückzahlung	714 „
Vermehrung im Ganzen	<u>3,072.715 fl.</u>

7) Verminderung durch Umstaltung in Aequivalente	
	1.330 fl.

8) Verminderung durch	
Barzahlung	14.938 fl.
Verlosung	7,325.930 „
Vertilgung	3,425.177 „
Abschreibung behufs der Rectificirung des Capitalienstands	33.785 „
	<u>10,799.830 fl.</u>

Zuwachs durch	
neue Ausfertigung	18.000 fl.
Wiederaufnahme epavirter Obligationen	2.140 „
Aufnahme behufs der Rectificirung des Capitalienstands	105.878 „
	<u>126.018 fl.</u>
Somit Verminderung	10,673.812 fl.

9) Verminderung durch	
Barzahlung	203 fl.
Verjährung	1.336 „
Zusammen	<u>1.739 fl.</u>

10) Die Verminderung der schwebenden Schuld erfolgte durch Verminderung der zu Gunsten der Nationalbank ausgefertigten u. der im Umlaufe befindlichen 3-, 4- u. 5percentigen Centralcasse-Anweisungen um		84,029.295 fl.
der 6percentigen Partial-Hypothek.-Anweisungen um	500 „	
„ auf die Landeseinkünfte Ungern's ausgestellten Casse-Anweisungen	9,484.122 „	
„ Vorschüsse d. Nationalbank beim 3percentigen Anweisungs-Geschäfte um	2,063.911 „	
„ 2percent. Verschmelzungsschuld vom 18. September 1849 an die Nationalbank	78,997.039 „	
	<u>174,574.887 fl.</u>	

Dagegen sind zugewachsen:	
an 5percentigen Partial-Hypothekar-Anweisungen	28,166.150 fl.
an 3percentigen Reichsschatzscheinen	54,421.600 „
an unverzinslich. Reichsschatzscheinen	68,315.415 „
an auf Ueberbringer lautenden Münzscheinen	5,131.922 „
an gerichtlich. Depositen mittelst des Tilgungsfonds	1,017.101 „
	<u>157,052.188 fl.</u>
Somit Verminderung	17,522.699 fl.

7. Uebersicht der Operationen des allgemeinen Staatsschulden-Tilgungsfonds

Perioden	Aus den Staatscassen bezogene Tilgungs- quote	Zinsen und andere Zuflüsse	E i n -	
			der neuen Schuld	
			Capital auf 5 Percente reducirt	Für 100 fl. wurden im Durch- schnitt bezahlt
G u l d e n				
Vom 1. März 1817 bis Ende October 1835 .	94,191.734	116,327.319	180,995.609	86 ¹¹ / ₆₀
Im 1. Semester ¹⁾ 1836	744.225	4,288.702	3,712.024	125 ³² / ₆₀
„ 2. „ ²⁾ 1836	744.225	4,896.719	3,836.663	124 ⁴³ / ₆₀
„ 1. „ 1837	944.225	4,916.199	4,542.206	123 ²⁴ / ₆₀
„ 2. „ 1837	944.225	4,745.895	4,025.479	124 ³⁸ / ₆₀
„ 1. „ 1838	944.225	5,137.252	4,843.106	118 ⁵⁸ / ₆₀
„ 2. „ 1838	944.225	4,431.549	4,249.127	118 ¹² / ₆₀
„ 1. „ 1839	944.225	4,835.396	4,312.582	115 ¹⁷ / ₆₀
„ 2. „ 1839	944.225	6,477.107	5,682.064	123 ¹⁸ / ₆₀
„ 1. „ 1840	944.225	4,905.667	4,630.958	120 ³⁵ / ₆₀
„ 2. „ 1840	944.225	4,440.130	4,223.334	128
„ 1. „ 1841	944.225	4,162.360	4,007.099	117 ³⁹ / ₆₀
„ 2. „ 1841	944.225	4,523.883	4,378.846	116 ²² / ₆₀
„ 1. „ 1842	944.225	4,545.209	4,325.172	113 ²² / ₆₀
„ 2. „ 1842	944.225	4,356.342	4,139.744	120 ¹³ / ₆₀
„ 1. „ 1843	944.225	3,823.472	3,712.717	118 ⁵⁶ / ₆₀
„ 2. „ 1843	944.225	3,632.576	3,631.393	118 ³² / ₆₀
„ 1. „ 1844	944.225	4,171.381	3,992.775	118 ³³ / ₆₀
„ 2. „ 1844	944.225	4,532.739	4,519.955	115 ⁵⁸ / ₆₀
„ 1. „ 1845	944.225	4,522.363	4,253.008	119 ⁵⁴ / ₆₀
„ 2. „ 1845	944.225	4,037.821	4,085.512	113 ²⁷ / ₆₀
„ 1. „ 1846	944.225	4,468.621	4,796.774	113 ²³ / ₆₀
„ 2. „ 1846	944.225	4,037.717	4,012.623	117 ⁵⁵ / ₆₀
„ 1. „ 1847	944.225	4,513.363	4,112.908	124 ⁵⁸ / ₆₀
„ 2. „ 1847	944.225	4,483.022	4,081.736	124 ⁵⁶ / ₆₀
„ 1. „ 1848	944.225	4,453.487	4,092.973	123 ²⁸ / ₆₀
„ 2. „ 1848	944.225	4,109.151	3,887.526	124 ⁴³ / ₆₀
„ 1. „ 1849	944.225	4,240.762	571.986	124 ³² / ₆₀
„ 2. „ 1849	944.225	4,917.424	20.271	.
„ 1. „ 1850	944.225	4,309.417	1.437	.
„ 2. „ 1850	944.225	4,227.784	24.334	.
„ 1. „ 1851	944.225	4,317.614	45.166	100
„ 2. „ 1851	944.225	5,063.585	1,389.780	93 ¹ / ₆₀
Summe	124,006.934	260,852.028	293,136.887	98 ¹³ / ₆₀

¹⁾ Vom 1. November bis letzten April. — ²⁾ Vom 1. Mai bis letzten October. — ³⁾ Darunter die dem Tilgungsfonde am 1. März 1817 übergebene Cassebarschaft mit 113.026 fl., und die dem Tilgungsfonde zugewiesenen Kaufschillinge für veräußerte Staatsgüter im Ganzen mit 15,356.334 fl. für das Verwaltungsjahr 1851 allein 123.041 fl. — ⁴⁾ Hiervon wurden bis einschliesslich des J. 1851 im Ganzen 293,078.896 fl., im Jahre 1851 allein 1,429.400 fl. eingelöst, der Rest aber per 57.991 fl. von der Centralasse als Dotation erhalten. — ⁵⁾ Hiervon wurden im Ganzen 88,753.543 fl. und im Jahre 1851 allein 213.746 fl. börsemässig eingelöst, der Rest aber theils durch Umwechslung gegen in Convent.-Münze verzinsliche Obligationen, theils als ausserordentliche Dotation von der Central-

seit dessen Errichtung am 1. März 1817 bis Ende October 1851.

Lösung		Aufwand	Rück- bezahlte Lotto- Anlehen	Capitals- Rück- zahlung, Zinsen und andere Auslagen	Oeffentlich verbrannt		Activ- Vermögen des allgemeinen Tilgungsfonds mit Ende der Periode
der älteren Schuld					von der neuen in Conv.-Münze verzinslichen Schuld auf 5percentige Effecten redu- cirt	von der älteren in Papiergeld verzinslichen Schuld auf 2 1/2 percentige Effecten reducirt	
Capital auf 2 1/2 Percent reducirt	Für 100 fl. wurden im Durch- schnitt bezahlt						
G u l d e n							
76,208.352	41 ⁹ / ₆₀	186,036.999	19,314.870	4,930.774	40,000.000	89,000.162	177,034.139
571.522	63 ⁴⁸ / ₆₀	5,030.600	.	61.852	.	.	183,423.614
846.669	64 ⁴⁴ / ₆₀	5,333.507	.	58.628	.	5,000.000	184,525.518
735.353	57 ⁵⁸ / ₆₀	6,031.193	.	64.517	.	.	191,706.204
910.109	66 ⁴⁸ / ₆₀	5,627.503	.	50.282	20,000.000	5,000.000	172,628.674
813.929	49 ⁵ / ₆₀	6,161.414	.	22.262	.	.	179,340.102
739.041	48 ⁵⁶ / ₆₀	5,384.727	.	18.504	.	5,000.000	179,522.470
1,565.485	65 ³³ / ₆₀	5,668.515	.	28.582	.	.	185,300.655
4,751.636	66 ²⁰ / ₆₀	7,378.343	.	25.394	.	5,000.000	189,705.243
1,546.018	65 ³⁸ / ₆₀	5,942.549	.	17.607	20,000.000	.	173,942.517
2,399.840	65 ²⁹ / ₆₀	5,346.055	.	18.039	.	5,000.000	176,048.422
822.484	64 ³⁰ / ₆₀	5,070.929	.	25.658	.	.	181,545.169
1,012.474	64 ²⁹ / ₆₀	5,470.876	.	14.801	.	.	187,276.556
800.963	66 ¹³ / ₆₀	5,435.940	.	21.929	.	5,000.000	187,835.666
4,409.021	66 ⁹ / ₆₀	5,288.751	.	27.675	.	5,000.000	192,078.609
2,448.136	65 ³⁵ / ₆₀	4,710.739	.	17.733	20,000.000	.	174,710.505
1,927.452	65 ²⁸ / ₆₀	4,612.912	.	16.281	.	5,000.000	175,400.349
2,931.242	65 ³⁵ / ₆₀	5,028.466	.	64.628	.	.	183,409.468
1,972.895	65 ³⁷ / ₆₀	5,505.287	.	8.088	.	5,000.000	185,342.318
2,900.181	65 ¹³ / ₆₀	5,321.486	.	137.859	.	.	194,126.621
2,096.038	65 ³⁹ / ₆₀	4,903.292	.	14.297	20,000.000	5,000.000	172,463.310
2,646.454	67	5,446.879	.	16.310	.	.	181,072.444
2,392.287	65 ⁵³ / ₆₀	4,990.710	.	5.692	.	5,000.000	182,686.042
2,910.754	65 ⁴⁹ / ₆₀	5,440.263	.	17.205	.	.	190,770.760
1,949.770	65 ⁴³ / ₆₀	5,420.323	.	18.578	.	5,000.000	192,785.108
2,906.179	64 ³⁰ / ₆₀	5,294.739	.	9.791	20,000.000	.	178,073.720
2,022.163	49 ⁴⁰ / ₆₀	5,013.665	.	130.376	.	5,000.000	179,898.326
2,981.086	50	881.535	.	4,302.038	.	.	183,855.445
2,028.567	50	160.126	.	5,716.672	.	5,000.000	179,947.894
1,164.018	50	175.576	.	4,927.909	.	.	181,085.885
3,886.705	50	127.516	.	5,117.301	.	5,000.000	179,956.419
3,515.220	50	157.406	.	5,164.143	.	.	184,223.765
65.409	50	1,303.425	.	4,614.235	.	5,000.000	181,422.144
⁵⁾ 140,877.552	44 ³⁹ / ₆₀	⁶⁾ 329,702.246	19,314.870	⁷⁾ 35,685.641	140,000.000	169,000.162	⁸⁾

casse erhalten. — ⁶⁾ Hiervon treffen die Einlösung der neuen 289,928.875 fl. und jene der älteren Schuld 39,773.371 fl. — ⁷⁾ Darunter an Ueberschüssen 28,872.968 fl., welche an die Centralcasse abgeführt wurden. — ⁸⁾ Das gesammte Activ-Vermögen des Tilgungsfonds besteht mit Ende 1851:

1. aus den eingelösten Staatsschulden im Betrage von 176,034.229 fl.
2. „ „ eigenthümlichen Domestical-Obligationen 4,133.581 „
3. „ „ „ Privat-Schuldverschreibungen 1,254.334 „

Zusammen . . . 181,422.144 fl.

Um die Darstellung des Staatshaushalts der Gegenwart möglichst nahe zu bringen, wird nachfolgend eine summarische Uebersicht der Staats-Einnahmen und Ausgaben für die Verwaltungsjahre 1852 bis 1855 geliefert.

Bei der Zusammenstellung dieser Uebersicht wurden diejenigen Nachweisungen benützt, welche das Finanzministerium bald nach dem Schlusse eines jeden Verwaltungsjahrs in der Wiener Zeitung zur öffentlichen Kenntniss bringt. Diese Nachweisungen sind jedoch nicht — wie die vorausgehende detaillirte Darstellung des Staatshaushalts im Verwaltungsjahre 1851, und wie die Finanztafeln in dem grossen statistischen Tabellenwerke — auf Grundlage der von den Hof- und Staatsbuchhaltungen verfassten und von dem Central-Rechnungs-Departement geprüften Rechnungsabschlüsse der einzelnen Einnahms- und Ausgabs-Verrechnungszweige angefertigt, sondern gründen sich auf andere dem Finanzministerium periodisch zukommende Eingaben, in welchen die aus den verschiedenen Ertragsquellen an die Staats-Netto-Cassen zur Abfuhr gelangenden Ueberschüsse als reelle Einnahmen, und die von der Staats-Central-Casse hinausgegebenen Dotationen zur Bedeckung des Erfordernisses jener Verwaltungszweige, welchen entweder gar keine oder zur Bestreitung der Auslagen nicht ausreichende eigene Einnahmen zufließen, so wie zur Bedeckung der Zinsenzahlung für die Staatsschuld als reelle Ausgaben eingestellt sind. Die aus diesen periodischen Eingaben von dem Finanzministerium zusammengestellten und zur Anfertigung der nachfolgenden summarischen Uebersicht benützten Nachweisungen umfassen daher nur die Gebarungsergebnisse der Staats-Netto-Cassen und der Staats-Central-Casse ohne Rücksichtnahme auf den Umstand, ob die erzielten Ueberschüsse ganz oder nur zum Theile zur Abfuhr und ob die hinausgegebenen Dotationen in ihrem vollen Betrage oder nur theilweise zur Verwendung gelangt sind, dann ob und welche Cassereste zu Anfang und am Schlusse der Verwaltungsjahre bei den einzelnen Verwaltungszweigen vorhanden waren.

Bei diesem Sachverhalte können zwar die Ergebnisse dieser Nachweisungen mit den die gleiche Zeitperiode umfassenden statistischen Darstellungen, welche in der Folge zur Veröffentlichung gelangen werden, weder im Ganzen noch in den Einzelheiten im genauen und ziffermässigen Einklange stehen. Da jedoch diese Abweichungen im Allgemeinen immerhin minder wesentlich sind, so genügen sie vollkommen um ein getreues Bild des Staatshaushalts in den Jahren 1852 bis 1855 darzustellen, und sind um so werthvoller, da sie, nach der Art ihrer Zusammenstellung, weit schneller zur Veröffentlichung gelangen können, als die auf den Ergebnissen der buchhalterischen und Staats-Controle beruhenden Darstellungen der statistischen Tafeln, welche hinwieder mit ihren allen Verzweigungen des Staatshaushalts folgenden rechnungsmässigen Details für die Zwecke der Verwaltung von besonderem Interesse sind.

Der Gleichförmigkeit wegen konnte bei der Vergleichung der Ergebnisse des Jahrs 1852 mit jenen des Jahrs 1851 ebenfalls nur die von dem Finanzministerium für beide Jahre gelieferte Darstellung benützt, und sonach die obige statistische Nachweisung des Jahrs 1851 nicht berücksichtigt werden.

2. Summarische Uebersicht des Staatshaushalts der österreichischen Monarchie in den Verwaltungsjahren 1852—1855.

	Im Verwaltungsjahre			
	1852	1853	1854	1855
	G u l d e n			
I. Staats-Einnahmen.				
A. Ordentliche Einnahmen:				
Directe Steuern	79,537.902	84,722.657	85,554.815	87,965.257
Indirecte Abgaben	122,367.910	130,288.412	133,255.802	139,190.769
Einnahmen vom Staatseigenthume, dann vom Berg- und Münzwesen	5,011.788	2,709.732	7,159.328	9,537.313
Ueberschüsse des Tilgungsfonds.	11,959.317	11,285.991	10,589.790	10,257.980
Verschiedene Einnahmen.	5,929.351	6,923.310	8,773.989	11,557.596
Summe	224,806.268	235,930.102	245,333.724	258,508.915
B. Ausserordentliche Einnahmen	1,558.840	1,206.891	.	5,277.970
Gesamtsumme der Staats-Einnahmen	226,365.108	237,136.993	245,333.724	263,786.885
II. Staats-Ausgaben.				
A. Ordentliche Ausgaben:				
Hofstaat	5,950.491	6,760.292	7,551.579	6,743.813
Kabinettskanzlei Sr. k. k. apost. Majestät	41.092	44.938	42.740	39.973
Minister-Conferenz	59.822	47.141	33.901	31.508
Reichsrath und Archiv.	157.628	184.604	181.914	180.426
Ministerium des Aeusseren	1,724.581	1,863.512	1,937.591	2,214.942
Ministerium des Inneren	17,286.528	20,313.519	19,111.710	21,325.211
Ministerium der Finanzen	25,152.083	26,049.176	25,077.798	25,751.205
Ministerium der Justiz.	18,477.260	18,088.545	17,319.184	15,366.146
Ministerium des Cultus und Unterrichts.	4,336.800	4,621.278	4,075.810	5,306.880
Ministerium für Handel, Gewerbe u. öffentl. Bauten	15,109.099	15,284.992	15,475.373	17,937.429
Ministerium für Landescultur und Bergwesen	283.847	398.214	.	.
Armee-Obercommando	110,843.321	111,967.916	117,401.192	114,320.715
Oberste Polizei-Behörde	9,276.155	10,387.661	10,532.427	10,453.691
Controlls-Behörden	3,280.039	3,482.649	3,640.146	3,796.198
Erforderniss der Staatsschuld	62,608.375	66,819.173	72,148.316	77,407.532
Summe	274,587.121	286,313.610	294,529.681	300,875.669
B. Ausserordentliche Ausgaben	5,225.318	7,647.018	91,516.965	101,810.513
Gesamtsumme der Staats-Ausgaben	279,812.439	293,960.628	386,046.646	402,686.182

Die in der obigen Uebersicht nach Hauptrubriken zusammengefassten Staats-Einnahmen und Ausgaben ergaben sich bei den einzelnen Ertragsquellen und Verwaltungszweigen, wie folgt:

I. Staats - Einnahmen.	Im Verwaltungsjahre			
	1852	1853	1854	1855
	Gulden			
A. Ordentliche Einnahmen.				
Directe Steuern:				
Grundsteuer	58,502.289	60,000.224	59,169.252	60,748.126
Häusersteuer	8,714.502	9,593.253	10,052.334	10,588.961
Erbsteuer (Rückstände)	74.051	93.944	103.316	60.936
Erwerbsteuer	6,747.543	8,448.334	8,698.827	9,156.307
Einkommensteuer	5,345.847	6,452.790	7,417.360	7,339.273
Directe Steuern des Krakauer Gebiets	39.827	10.971	.	.
Andere directe Steuern	113.843	123.141	113.726	71.654
Summe	97,537.902	84,722.657	85,554.815	87,965.257
Indirecte Abgaben:				
Verzehrssteuer	27,795.172	28,893.299	27,800.820	29,277.527
Zollgefall	22,317.349	20,728.163	19,068.677	19,666.482
Salzgefall	26,855.804	25,178.693	27,387.688	25,578.321
Tabakgefall	17,835.545	21,467.565	22,308.792	25,165.480
Stämpel, Taxen und Gebühren von Rechtsgeschäften	19,181.528	24,906.342	26,117.591	27,460.109
Lottogefall	5,015.166	5,234.851	6,302.546	6,511.160
Postgefall	638.851	1,045.350	976.056	2,452.309
Mauthgefall	2,355.443	2,439.183	2,869.729	2,699.012
Puncirung	106.679	101.646	73.008	81.268
Vereinte Gebühren	248.732	283.365	311.836	299.429
Pulver- und Salpetergefall } im lomb.-venet. } Königreiche }	17.641	9.953	39.059	328
Summe	122,367.910	130,288.412	133,255.802	139,190.769
Einnahmen vom Staatseigenthume, dann vom Berg- und Münzwesen:				
Staatsgüter-Ertrag	2,385.775	3,037.511	3,410.427	3,620.944
Staatsgüter-Verkauf	209.054	498.707	105.601	144.615
Erledigte geistliche Pfründen	72.783	¹⁾ 36.225	¹⁾ 396.704	¹⁾ 39.418
Vom Betriebe der Staats-Eisenbahnen	3,576.581	2,412.413	5,265.505	6,111.678
Betrieb der Staats-Telegraphen	¹⁾ 102.482	1.159	234.000	170.726
Staats-Fabriken	133.899	154.021	105.010	¹⁾ 498.130
Bergwesen { a) Eigentliches Bergwesen	28.044	¹⁾ 1,277.446	354.906	¹⁾ 64.088
{ b) Bau der Montan-Eisenbahn im Banate	¹⁾ 560.000	¹⁾ 1,300.000	¹⁾ 2,056.690	¹⁾ 799.488
Münzwesen	¹⁾ 731.866	¹⁾ 780.408	137.273	890.478
Summe	5,011.788	2,709.732	7,159.328	9,537.318
Ueberschüsse des Tilgungsfonds	11,959.317	11,285.991	10,589.790	10,257.980
Verschiedene Einnahmen:				
Fiscalitäten und Heimfälligkeiten	458.351	84.483	776.354	544.117
Beiträge aus verschiedenen Fonds	304.371	533.792	662.389	715.491
Münz- und Wechselgewinn	1,572.352	544.178	2,131.902	5,254.469
Eigene Einkünfte der Militär-Verwaltung und andere Einnahmen	3,594.277	5,760.857	5,203.344	5,043.519
Summe	5,929.351	6,923.310	8,773.989	11,557.596

¹⁾ Abgang.

	Im Verwaltungsjahre			
	1852	1853	1854	1855
	G u l d e n			
B. Ausserordentliche Einnahmen.				
Kriegskosten-Entschädigung { von Toscana	150.000	1,206.891	.	.
{ von Neapel	16.251	.	.	.
Von der Bank mittelst Verzichtleistung auf die ihr im Laufe des Vorjahrs zugefallenen 3percentigen Zinsen der in die Bank-Cassen eingeflossenen Casse-Anweisungen und Reichsschatzscheine	1,392.589	.	.	.
Von den Grundentlastungs-Fonden mittelst der den Staatsgütern zugewiesenen Grundentlastungs-Obligationen . . . . .	.	.	.	1,173.870
Von der österreichischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft für die ihr überlassenen Montan-Entitäten ¹⁾	4,104.100
Summe	1,558.840	1,206.891	.	5,277.970
II. Staats - Ausgaben.				
A. Ordentliche Ausgaben.				
Hofstaat	5,950.491	6,760.292	7,351.579	6,743.813
Kabinettskanzlei Sr. k. k. apost. Majestät	41.092	44.938	42.740	39.973
Minister-Conferenz	59.822	47.141	33.901	31.508
Reichsrath und Archiv	157.628	184.604	181.914	180.426
Ministerium des Aeusseren	1,724.581	1,863.512	1,937.591	2,214.942
Ministerium des Inneren:				
Central-Leitung	623.399	499.870	542.539	488.500
Akademie der Wissenschaften in Wien . . . . .	.	.	74.364	63.330
Geologische Reichsanstalt . . . . .	.	.	38.092	33.564
Politische Verwaltung in den Kronländern	11,399.808	11,528.417	11,174.150	14,395.762
Straf-Anstalten	1,777.146	2,306.374	2,946.066	3,197.261
Höhere landwirthschaftl. Lehranstalt zu U.-Altenburg . . . . .	.	.	9.525	10.600
Landeskultur . . . . .	.	.	27.660	17.828
Landstände (bezüglich 1852 und 1853 auch dalmatinische Gemeinden)	184.732	202.050	87.001	77.754
Wohlthätigkeits-Anstalten	1,946.470	1,777.677	531.130	447.580
Grundentlastungs-Commissionen	820.322	646.304	273.889	264.039
Laudemial-Entschädigungen	215.984	3,315.097	3,247.921	2,283.416
Oeffentliche Unterstützungen	118.667	37.730	159.373	43.377
Summe	17,286.528	20,313.519	19,111.710	21,325.211
Ministerium der Finanzen:				
a) Unmittelbarer Aufwand der Finanz-Behörden:				
Central-Leitung	1,065.449	1,081.214	1,104.930	1,140.186
Montan- und Forst-Lehranstalten . . . . .	.	.	70.941	56.773
Finanz-Directionen und Procuraturen	4,778.837	5,287.459	5,334.412	5,654.789
Finanzwache	6,981.224	7,486.357	7,257.941	6,945.414
Haupt- und Ländercassen	740.116	633.866	640.715	812.121

¹⁾ Die von der Staats-Eisenbahn-Gesellschaft für die ihr überlassenen Staats-Eisenbahnen im Verwaltungsjahre 1855 entrichteten 22,489,220 fl. werden unter den besonderen Zuflüssen aufgeführt, weil auch die zum Baue dieser Bahnen verwendeten Gelder seiner Zeit unter der correspondirenden Ausgabrubrik als besondere Verwendung nachgewiesen worden sind.

	Im Verwaltungsjahre			
	1852	1853	1854	1855
	Gulden			
Steuerämter und Steuer-Inspectoren	3,045.283	3,636.323	3,884.832	4,490.829
Kataster und Grundsteuer-Provisorien	2,791.124	2,874.089	2,567.830	2,346.461
Andere Finanz-Behörden	850.613	985.464	949.009	664.770
Zusammen	20,252.646	21,984.772	21,810.610	22,111.343
b) Andere Auslagen:				
Papiergeld-Erzeugung und Einlösung	9.477	8.471	8.129	5.588
Geldtransport-Auslagen	45.699	81.677	14.560	11.451
Münz- und Wechselverlust nebst Umprägungskosten .	1,062.976	505.697	552.407	
Verzehrssteuer-Entschädigungen	858.226	714.166	771.860	725.333
Pensionen und Quiescentengehalte der zu keinem der einzelnen Verwaltungszweige gehörigen Individuen	672.618	674.820	643.366	550.887
Acquivalente und recessmässige Abfuhren	669.807	576.029	621.718	633.466
Patronats-Auslagen	66.645	73.896	66.195	112.137
Zahlungen an fremde Regierungen	83.333	83.333	101.630	83.333
Verschiedene andere Ausgaben	1,430.656	1,346.315	487.323	1,517.666
Summe	25,152.083	26,049.176	25,077.798	25,751.203
Ministerium der Justiz:				
Central-Leitung, oberster Gerichts- und Cassationshof	732.243	789.037	733.109	703.988
Justiz-Verwaltung in den Kronländern	17,745.017	17,299.508	16,586.075	14,662.158
Summe	18,477.260	18,088.545	17,319.184	15,366.146
Ministerium des Cultus und des Unterrichts:				
Central-Leitung	191.245	194.185	218.060	250.468
Schul-Inspectoren	197.641	217.598	226.343	153.011
Religions-Anstalten	1,159.751	1,144.833	1,069.384	2,126.896
Schul-Anstalten	541.192	493.920	519.723	525.988
Studien-Anstalten	1,552.992	1,769.352	1,353.142	1,567.629
Akademien der Wissenschaften	85.117	148.742	28.280	26.197
Akademien der bildenden Künste	101.986	108.350	126.447	117.687
Stiftungen und Beiträge für Schul-, Erziehungs- und fromme Anstalten	506.876	544.298	534.431	539.006
Summe	4,336.800	4,621.278	4,075.810	5,306.880
Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten:				
Central-Leitung	1,148.590	800.417	775.686	769.032
Central-Seebehörde, Consulate und Hafenämtcr	527.040	564.724	686.741	790.068
Baubehörden in den Kronländern u. Haus-Erfordernisse	1,907.253	1,806.213	1,869.740	1,918.677
Strassenbau	7,607.176	8,193.925	9,101.416	10,383.892
Wasserbau	3,919.040	3,919.713	3,041.790	3,325.760
Subvention für den österreichischen Lloyd				750.000
Summe	15,109.099	15,284.992	15,475.373	17,937.429
Ministerium für Landescultur und Bergwesen:				
Central-Leitung	231.633	336.429	.	.
Landescultur	52.214	61.785	.	.
Summe	283.847	398.214	.	.
Armee-Obercommando:				
Armee-Auslagen im Inlande mit Einschluss des durch die eigenen Militär-Einnahmen bedeckten Aufwands	107,829.456	109,128.166	114,559.994	110,665.530

	Im Verwaltungsjahre			
	1852	1853	1854	1855
	G u l d e n			
Aufwand der Truppen in d. deutsch. Bundes-Festungen	1,644.000	1,696.500	1,831.000	1,820.000
Beitrag zum Baue und zur Erhaltung der deutschen Bundes-Festungen	373.572	167.326	42.001	802.332
Militär-Pensionen u. Provisionen aus Cameral-Cassen	996.293	975.924	968.197	1,032.853
Summe	110,843.321	111,967.916	117,401.192	114,320.715
Oberste Polizei-Behörde:				
Central-Leitung und ausserordentl. Dienstes-Auslagen	46.007	375.477	622.798	666.570
Oeffentliche Sicherheit	2,844.514	2,976.157	3,204.102	3,079.000
Gendarmerie	6,385.634	6,836.027	6,705.527	6,708.121
Summe	9,276.155	10,387.661	10,532.427	10,453.691
Controlls-Behörden:				
Central-Leitung	131.492	123.359	145.680	139.827
Central-Buchhaltungen	1,497.469	1,618.930	1,646.744	1,749.029
Staats-Buchhaltungen in den Kronländern	1,651.078	1,740.360	1,847.722	1,907.342
Summe	3,280.039	3,482.649	3,640.146	3,796.198
Erforderniss der Staatsschuld:				
Zinsen für die in C.M. und in W.W. verzinliche Staatsschuld (mit Ausnahme jener an den Tilgungsfond)	43,807.821	49,461.867	54,839.847	60,387.918
Zinsen für die schwebende Schuld (mit Ausnahme jener an den Tilgungsfond), und zwar:				
a) für das verzinliche Staats-Papiergeld	2,879.872	1,578.665	362.036	5.934
b) für die Hypothekar-Anweisungen	2,159.551	1,892.985	2,138.238	1,845.416
c) für disponible Grundentlastungs-Gelder	219.736	835.980	1,225.122	1,568.000
d) für andere schwebende Schulden	541.795	987.900	1,081.012	1,025.033
Lotto-Anlehens-Gewinnste	1,902.330	1,265.814	2,135.339	2,446.802
Dotation des Tilgungsfonds nach Abschlag der zu Obligations-Ankäufen verwendeten Beträge	2,357.252	2,518.095	1,945.451	2,042.235
Zinsen von dem in Besitze des Tilgungsfonds befindlichen Staats-Effecten:				
a) der fundirten Schuld	6,952.018	6,689.867	6,833.271	6,496.694
b) der schwebenden Schuld	1,588.000	1,588.000	1,588.000	1,589.500
Summe	62,608.375	66,819.173	72,148.316	77,407.532
B. Ausserordentliche Ausgaben.				
Zahlungen an die kais. russische Regierung aus Anlass der Intervention in Ungern und Siebenbürgen im J. 1849 .	1,864.890	1,574.154		
Zahlungen an Parma und Modena	197.192	310.920	222.301	89.396
Ausserordentlicher Militär-Aufwand	3,163.236	5,761.944	91,294.664	101,721.117
Summe	5,225.318	7,647.018	91,516.965	101,810.513
Bei Vergleichung der Ergebnisse eines jeden Jahrs mit jenen des Vorjahrs zeigt sich:				
a) bei den Staats-Einnahmen				
eine Zunahme der ordentlichen Einnahmen um	22,792.582	11,123.834	9,403.622	13,175.191
eine Abnahme oder Zunahme der ausserord. Einnahmen um	¹⁾ 15,932.614	¹⁾ 351.949	¹⁾ 1,206.891	²⁾ 5,277.970
Im Ganzen eine Zunahme um	6,859.968	10,771.885	8,196.731	18,453.161
b) bei den Staats-Ausgaben				
eine Zunahme der ordentlichen Ausgaben um	13,720.431	11,726.489	8,216.071	6,345.998
eine Abnahme oder Zunahme der ausserord. Ausgaben um	¹⁾ 15,636.782	²⁾ 2,421.700	²⁾ 83,869.947	²⁾ 10,293.548
Im Ganzen eine Abnahme oder Zunahme um	¹⁾ 1,916.331	²⁾ 14,148.189	²⁾ 92,086.018	²⁾ 16,639.536

¹⁾ Abnahme. — ²⁾ Zunahme.

Die stetige Zunahme der Einnahmen ist um so belangreicher, als dieselbe überwiegend* bei den allein massgebenden ordentlichen Einnahmen hervortritt und seit dem Jahre 1851 bei diesen die beträchtliche Höhe von 56,495.229 fl. erreicht hat.

Von der Vermehrung der ordentlichen Einnahmen entfallen auf die directen Steuern $17\frac{1}{2}$, auf die Verzehrungssteuer $4\frac{1}{4}$, auf das Tabakgefäll $11\frac{1}{2}$, auf das Stämpel- und Taxgefäll $11\frac{3}{4}$, auf das Lottogefäll 3, auf andere minder bedeutende Gefälle ebenfalls 3, auf die Bewirthschaftung der Staatsgüter $\frac{1}{2}$, auf den Betrieb der Staats-Eisenbahnen 4, auf die Staats-Telegraphen $\frac{1}{4}$ und auf die verschiedenen anderen Einnahmen (Fiscalitäten, Heimfälligkeiten, Münz- und Wechselgewinn, eigene Einnahmen der Militär-Verwaltung etc.) 7, im Ganzen also $62\frac{3}{4}$ Millionen Gulden, dagegen haben sich die Ergebnisse minder günstig herausgestellt: beim Münz- und Bergwesen (einschl. des Betriebs der Montan-Eisenbahn im Banate, welcher einen Ausfall von 800.000 fl. erlitt) um 2, beim Salzgefälle um 3, beim Zollgefälle um $\frac{1}{4}$ und bei den Ueberschüssen des Tilgungsfonds um 1, zusammen um $6\frac{1}{4}$ Million Gulden.

Hinsichtlich der Verminderung der Einnahmen des Salzgefälls, als der bedeutendsten, muss bemerkt werden, dass dieselbe nicht durch die Abnahme des Material-Absatzes herbeigeführt wurde, sondern sich darauf gründet, dass mit Ende des Verwaltungsjahrs 1855 namhafte Wechselzahlungen der ungrischen Salzverschleiss-Gesellschaft unberichtigt geblieben sind, welche dem Ertragnisse des Jahrs 1856 zu Gute kommen werden.

Die Zu- und Abnahme der ausserordentlichen Einnahmen bedarf einer Erläuterung nicht, weil die Positionen, auf welchen dieselbe fusst, ihrer Natur nach sehr veränderlich, keine Grundlage zur Beurtheilung der Lage des Staatshaushalts liefern.

Die Zunahme der ordentlichen Staatsausgaben, welche sich seit dem Jahre 1851 auf 40,008.999 fl. beläuft, wurde vor Allem durch das in Folge der Vermehrung der Staatsschuld um nahe an 17 Millionen Gulden gestiegene Erforderniss zur Berichtigung der Zinsen und durch das um $17\frac{1}{2}$ Million Gulden gesteigerte Erforderniss zur Erhaltung des stehenden Heeres herbeigeführt, während die noch weitere Zunahme der Auslagen um $5\frac{1}{2}$ Million Gulden sich hauptsächlich auf das grössere Erforderniss für die Beköstigung der neu organisirten Verwaltungsbehörden und für die Erweiterung oder Verbesserung der Communicationsmittel im Königreiche Ungern und dessen früheren Nebenländern gründet.

Vergleicht man die Zunahme der ordentlichen Einnahmen von . 56,495.229 fl.
mit der Zunahme der ordentlichen Ausgaben von 40,008.999 „
so ergibt sich, dass die (obgleich beträchtliche) Vermehrung der Auslagen während des Quinquenniums 1851 bis 1855 dennoch durch die Zunahme der Einnahmen eben dieses Zeitraums um 16,486.230 fl. überwogen wird.

Die eingetretene Steigerung der ausserordentlichen Auslagen ward lediglich durch die unter den obwaltenden politischen Verhältnissen unvermeidlich gewordenen aussergewöhnlichen Ausrüstungen der kaiserlichen Armee herbeigeführt.

Bei der Vergleichung der Staats-Einnahmen mit den Staats-Ausgaben ergeben sich nachstehende Resultate.

	Im Verwaltungsjahre			
	1852	1853	1854	1855
	G u l d e n			
Staats-Einnahmen und Ausgaben.				
Ordentliche Einnahmen	224,806.268	235,930.102	245,333.724	258,508.915
Ordentliche Ausgaben	274,587.121	286,313.610	294,529.681	300,875.669
Abgang	49,780.853	50,383.508	49,195.957	42,366.754
Ausserordentliche Einnahmen	1,358.840	1,206.891	.	5,277.970
Ausserordentliche Ausgaben	5,225.318	7,647.018	91,516.965	101,810.513
Abgang	3,666.478	6,440.127	91,516.965	96,532.543
Gesamte Staats-Einnahmen	226,365.108	237,136.993	245,333.724	263,786.885
Gesamte Staats-Ausgaben	279,812.439	293,960.628	386,046.646	402,686.182
Gesamtabgang	53,447.331	56,823.635	140,712.022	138,899.297
Diese Abgänge, deren Ursachen bereits bei der Vergleichung der einzelnen Jahrs-Ergebnisse angedeutet sind, wurden durch die mittelst Creditsoperationen bewirkten besonderen Zuflüsse der Finanzverwaltung bedeckt. In der nun folgenden Nachweisung werden diese besonderen Zuflüsse sowie die Art ihrer Verwendung ersichtlich gemacht.				
Besondere Zuflüsse und Verwendung derselben.				
Die Zuflüsse betragen:				
a) durch Vermehrung der fundirten Schuld:				
1. Einzahlung auf das 5percentige Anlehen v. J. 1847	2,269.022	519.385	525.595	.
2. Einzahlung auf das 5percentige lombardisch-venetianische Anlehen vom Jahre 1850	3,081.945	6.495	143	2.871
3. Einzahlung auf das 5percentige Anlehen v. J. 1851	57,163.799	3,167.828	303.595	4,808.787
4. Aufzahlung bei dem Umtausche 5percentiger Obligationen vom Jahre 1851 gegen 2½percentige	107.807	247.159	.	.
5. Einzahlung auf das 5percentige Silber-Anlehen vom Jahre 1852	18,235.794	12,675.851	682.105	.
6. Einzahlung auf das 5percent. Bank-Valuta-Anlehen vom Jahre 1852	23,794.488	53,182.109	1,868.587	43.413
7. Capitalisirung von lombardisch-venetianischen Tresorscheinen	2,133.891	628.828	123.131	107.433
8. Einzahlung auf das 4percentige Lotto-Anlehen vom Jahre 1854 . . . . .	.	.	42,865.013	2,143.987
9. Einzahlung auf das 5percentige Silber-Anlehen vom Jahre 1854 . . . . .	.	.	11,084.841	10,767.659
10. Einzahlung auf das National-Anlehen . . . . .	.	.	27,616.488	229,519.308
Summe	106,786.746	70,427.655	85,060.498	247,393.458
b) durch Vermehrung der schwebenden Schuld:				
1. Ausstellung 4percentiger Centraleasse-Anweisungen für die Depositencasse	.	.	.	.
α. des Tilgungsfonds	12,225.000	5,525.000	700.000	1,300.000
β. des lombardisch-venetianischen Amortisations-Fonds . . . . .	.	1,485.000	.	.

	Im Verwaltungsjahre			
	1852	1853	1854	1855
	G u l d e n			
2. Hinausgabe 3percentiger Anweisungen vom J. 1842	2,415.350	2,251.200	799.950	694.350
3. Abfahren gerichtlicher Depositen . . . . .	.	163.267	25.172	318.060
4. Abfahren von Votiv-Kirchenbaugeldern . . . . .	.	1,097.432	169.575	23.735
5. Hinausgabe von Partial-Hypothekar-Anweisungen	.	.	.	463.100
Summe . .	14,640.350	10,521.899	1,694.697	2,799.448
c) durch Vorschüsse der Bank theils in Barem, theils mittelst des von ihr eingelösten Staats-Papiergelds, nach Abzug der hierauf geleisteten Rückzahlungen	26,000.000	.	59,300.000	87,521.376
d) durch mehr eingezahlte als erfolgte Grundentlastungs-Capitalien und Renten	10,877.010	9,095.352	4,767.299	6,688.440
e) durch Hinausgabe von Staats-Papiergeld:				
1. ausgegebene Reichsschatzscheine . . . . .	.	.	51,167.047	.
2. durch ausgegebene Münzscheine . . . . .	.	.	533.217	.
Summe . .	.	.	51,700.264	.
f) durch Wechselgeschäfte . . . . .	.	.	3,321.018	.
g) durch Einzahlungen der österreichischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft für die ihr überlassenen Staats-Eisenbahnen . . . . .	.	.	.	22,489.220
Hauptsumme der besonderen Zuflüsse . .	158,304.106	90,044.906	205,843.776	366,892.142
Hiervon wurden verwendet:				
a) zur Bedeckung des vorne nachgewiesenen Gesamt-Abgangs	53,447.331	56,823.635	140,712.922	138,899.297
b) zur Verminderung der fundirten Schuld:				
1. durch Rückzahlung von Lotto-Anlehens-Capitalien	1,543.500	1,175.050	1,552.100	1,827.300
2. durch Einlösung von Obligationen des Anlehens vom Jahre 1851 Serie A. zum Behufe der Tilgung	438.472	514.180	614.550	645.320
3. durch Einlösung solcher Obligationen der Serie B	82.285	179.570	155.352	161.184
4. durch Einlösung von Obligationen des Bank-Valuta-Anlehens vom Jahre 1852 . . . . .	.	.	705.500	705.500
5. durch Einlösung von Convertirungs-Obligationen .	330.167	247.237	277.112	282.961
6. durch Rückzahlung verlorster Obligationen des Silber-Anlehens vom Jahre 1852 . . . . .	.	13.000	207.500	296.500
7. durch Einlösung verlorster Obligationen der W.W. Schuld	78.398	3.394	3.830	700
8. durch Einlösung anderer Obligationen durch den Tilgungsfond	44.964	48.651	160.272	1,368.344
9. durch Rückzahlungen an der im Jahre 1830 aufgekündeten Monte-Schuld . . . . .	.	50.838	21.140	14.924
10. durch Einlösung von Obligationen des Silber-Anlehens vom Jahre 1854 . . . . .	.	.	.	187.500
11. durch Einlösung der von der Einziehung des W.W. Papiergelds herrührenden Obligationen v. d. Bank	2,817.961	2,930.683	3,047.909	3,169.822
12. durch Rückzahlung verlorster Obligationen des lombardisch-venetianischen Anlehens vom J. 1850	.	.	1,442.800	1,506.358
Summe . .	5,335.747	5,162.603	8,188.065	10,166.413

	Im Verwaltungsjahre			
	1852	1853	1854	1855
	G u l d e n			
<i>c)</i> zur Verminderung der schwebenden Schuld:				
1. durch Einlösung 5percent. Hypothekar-Anweisungen	7,160.350	3,255.350	.	.
2. durch Einlösung 4percentiger Anweisungen von der Depositencasse des lombardisch-venetianischen Amortisations-Fonds . . . . .	.	.	48.000	.
3. durch Rückzahlung gerichtlicher Depositen	73.134	.	.	.
4. durch Einlösung 3percentiger Anweisungen vom Jahre 1842 . . . . .	.	.	1,370.650	.
Summe	7,233.484	3,255.350	1,418.650	.
<i>d)</i> zur Rückzahlung schwebender Schulden an die Bank	763.050	12,000.000	5,000.000	.
<i>e)</i> zur Einlösung des Staatspapiergelds, u. zwar durch Einziehung:				
1. des Staatspapiergelds mit Zwangseurs	33,086.381	.	.	.
2. der Anweisungen auf die Landeseinkünfte Ungern's	.	10,254.040	.	.
3. von Münzseheinen	6,807.216	2,728.997	.	601.863
4. von Casse-Anweisungen und Reichsschatzseheinen	.	1,077.480	.	163,620.848
5. von lombardisch-venetianischen Tresorscheinen	2,157.900	244.589	92.976	81.017
Summe	42,051.497	14,305.106	92.976	164,303.730
<i>f)</i> zur Tilgung von Wechselschulden	2,620.635	33.883	.	3,873.612
<i>g)</i> zur Berichtigung von Daz-Entschädigungs-Capitalien nach Abschlag der gleichartigen Einnahmen	50.610	131	55	17
<i>h)</i> zur Bestreitung productiver Auslagen:				
1. zu Staats-Eisenbahnbauten	13,799.490	14,067.959	17,524.358	21,739.109
2. zur Erweiterung der Eisenbahn-Betriebsmittel	2,873.554	3,553.000	6,949.100	6,291.296
3. zur Einlösung von Privat-Eisenbahnen	1,658.950	1,459.785	2,325.145	5,859.998
4. zum Telegraphenbau	301.498	338.276	300.418	378.238
Summe	18,633.492	21,419.020	27,099.021	34,268.641
<i>i)</i> zu Vorschüssen auf Urbarial-Entschädigungen in Galizien und den ungrischen Kronländern	5,668.441	3,651.862	3,903.083	1,245.032
Hauptsumme der Verwendung	135,804.287	116,651.590	186,414.772	352,756.742
Werden diesen zur Verwendung gelangten Summen die Empfänge an besonderen Zuflüssen mit	158,304.106	90,044.906	205,843.776	366,892.142
entgegen gehalten, so ergibt sich für die Verwaltungsjahre 1852, 1854 u. 1855 eine Mehr-Einnahme von	22,499.819	.	19,429.004	14,135.400
welche theils zur Bestreitung verschiedener, der realen Gebarung nicht angehöriger Vorschüsse, theils zur Verstärkung der bestandenen Casse-Vorräthe verwendet wurde.				
Für das Verwaltungsjahr 1853 hingegen stellt sich eine Mehr-Ausgabe von		26,606.684	.	.
heraus, welche durch die mit Anfang dieses Jahrs vorhandenen Casse-Mittel bedeckt wurde.				

